

**Handbuch
für
MULTICHART
2000/net**

Copyright

© 1996-1999

Diese Unterlagen sind eine urheberrechtlich geschützte Arbeit der Firma

MULTICHART Börseninformation GmbH
Kuhbergstraße 28
D-34131 Kassel

Dieses Material wurde unter der Voraussetzung vertraulicher Sorgfalt übergeben. Es darf nicht reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in einem abrufbaren System gespeichert oder in irgendeine andere Sprache übersetzt bzw. weiteren Personen zugänglich gemacht werden, sei es in Teilen oder als Ganzes, außer nach schriftlicher Zustimmung der Besitzer des Urheberrechts.

Autoren

Torsten Schumacher

Haftungsausschluß

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung bzw. Garantie bezüglich des Inhalts dieser Unterlagen. Weiterhin behalten sich die Autoren das Recht vor, diese Unterlagen bzw. das darin beschriebene Programmsystem MULTICHART 2000/net ohne jegliche Informationspflicht an irgendwelche Personen zu revidieren und darin von Zeit zu Zeit Änderungen vorzunehmen.

Warenzeichen

Die Verwendung von Warenzeichen oder anderweitig geschützter Namen in diesen Unterlagen ist unbeabsichtigt und berechtigt nicht zu der Annahme, diese Namen seien ungeschützt.

Stand der Unterlagen

Oktober 1999 (8.überarbeitete Auflage)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
NEUERUNGEN	13
ALLGEMEINES	17
Symbole und Konventionen	18
Hinweise	18
Tastatur	18
Eingabe- und Auswahlfelder	18
Bildschirmerklärungen	19
Querverweise	19
Tastenbelegung	19
Der Bildschirmaufbau	20
Arbeiten mit der Tastatur	23
Steuerung	23
Menüauswahl.....	25
Menü.....	27
Eingabemasken	29
Eingabefelder	30
Textfelder	30
Numerische Felder	31
Datumsfelder	31
Auswahlfelder	32
Arbeiten mit der Maus.....	33
Das Hilfesystem.....	35
DIAGRAMME	37
AUSWERTUNGEN	38

tägliche Analysen komplett / selektiert	39
wöchentliche Analysen komplett / selektiert	41
Infolisten	42
selektierte Titel	42
Indexselektion	43
DIAGRAMM SPOOLER / CHARTHEFT	44
bepflegen	44
anzeigen	47
ausdrucken	47
löschen	47
MC-TABLE	48
Handelssystem	49
Long-Signale und Short-Signale	49
Datei wechseln	50
CHARTGENERATOR	51
Defaults bearbeiten	51
Charteinstellungen	63
Bildschirmfarben/Druckerfarben einstellen	75
Chart	80
Infobereich	80
Chartbereich	82
Funktionsbereich	83
INFO	97
Kurs-Info	98
Eurex	106
Realtimigrafik	109
Fundamentaldaten	110

Kursreihe	111
Kurszettel.....	112
beflegen	112
ausdrucken	113
Aktien-Infos.....	114
Aktien-Stamm-Blatt-drucken	114
Aktien-Info-Blatt-drucken	114
Umsatzinfo.....	115
DEPOT	117
Depot-Übersicht.....	118
nach Depotnummer	118
nach Depot-Inhaber	118
Einzeldepot	118
Benutzerbezogen nach Depot-Nr	119
Benutzerbezogen nach Depot-Inhaber	119
Kundenzusatzinformationen	124
Geldkonto	125
Depotmarken	127
Depotgrafik	129
Depotinhalte	132
Depot-Verwaltung	144
Depot-Stamm bepflegen	144
Depot Kauf/Verkauf	148
Kauf/Verkauf Gebühren	151
Depot-Transfer	153
Sonderaktionen	156
Bei allen Depots	158

Serienbrief	160
Buchungen löschen	161
Stoppmarken-Verwaltung	162
Depot-Bilanzierung	164
Bilanz für ein Depot	164
Bilanz für alle Depots	165
Depot-Verzeichnisse	166
Selektionen Stammdaten	168
durchführen	168
sortieren	169
auf Bildschirm	169
auf Drucker	170
als Serienbrief	170
Selektionen Buchungen	171
durchführen	171
sortieren	171
auf Bildschirm	172
auf Drucker	174
als Serienbrief	174
ANALYSEN	175
Optionsscheine berechnen	177
Tägliche Depotauswertung	178
Globale Stoppmarken	179
Tagesgewinner und Verlierer	180
Wöchentliche Markt-Analyse.....	181
Wöchentliche Depot-Analyse	182

Handelssystem	183
tägliche Analysen komplett /tägliche Analysen selektiert	183
wöchentliche Analysen komplett bzw. selektiert	184
Infolisten	184
GD-Analyse Wert verändern	185
Tägliche Indexauswertung	185
Kurs-Fehler-Erkennung	185
LISTEN	187
Listen sortieren	188
tägliche Analysen komplett / tägliche Analysen selektiert	188
wöchentliche Analysen komplett /wöchentliche Analysen selektiert	190
Listen selektieren.....	193
tägliche Analysen komplett / selektiert.....	193
wöchentliche Analysen komplett / selektiert.....	203
Infolisten	207
Listen filtern	213
tägliche Analysen komplett / selektiert.....	213
wöchentliche Analysen komplett / selektiert.....	213
Listen auf Bildschirm.....	214
LISTENSTEUERUNG	214
tägliche Analysen.....	216
wöchentliche Analysen komplett / selektiert.....	223
Info-Listen.....	226
Protokolle.....	227
Listen auf Drucker.....	229
BEPFLEGUNG	231

Manuelle Kursbepflegung	232
Kurse eingeben	232
Titel erfassen	233
Kurs-Transfer-Protokoll	237
MCX-Protokoll	239
Depot-Datentransfer	240
Sachart	241
REALTIME	242
Deutschland	245
Parkettbörsen	245
XETRA	248
EUREX	249
Neuer Markt	251
Marktübersicht	251
Ausland	254
Sonstige	255
Indices	255
Devisen	256
Metalle	257
Fonds	258
Eingebener	260
User-Screen	261
Nachrichten	263
Liste	263
Eigene	263
PROGRAMME (PROGS)	265

Adressverwaltung	266
Pflege Adressen	267
Telefonliste	271
Adressliste	271
Geburtstagsliste	272
Serienbriefe	272
Import/Export	274
Textverarbeitung.....	276
Neue Datei anlegen / bestehende Datei ändern	276
Datei drucken	278
Datei kopieren	278
Datei löschen	279
Arbeiten mit dem Textsystem	280
Bildschirmerklärung	280
Menüfunktionen	283
Steuerbefehle	292
MC-News	298
Hilfsmittel	299
Kalender	299
Gesprächsnotizen	307
Taschenrechner	309
Bildschirm dunkel	309
Hilfe	310
Notizen	310
Fenster	311
BildDrk	311
TOOLS	312

Programm beenden	313
Reorganisation / Packen	315
Störungen Depot	315
Störungen Optionsscheine	315
Störungen Listen-Datei	315
Depot-Willy.....	316
Anpassungen	317
Parameter ändern	317
Zugriffsrechte	337
MCX-Datei	338
Anhang A	341
LÄNDER	341
BÖRSENPLÄTZE	342
MCX-BEFEHLE	343
Anhang B	355
Wie kann ich...?	356
... Optionsscheine mit einer bestimmten Basis und Restlaufzeit finden?	356
... bestimmte Nullpositionen aus einem Depot entfernen?	358
... die Nullbestände ausblenden ohne die G/V-Rechnung zu beeinflussen?	359
... den Börsenplatz für ein Wertpapier im Depot ändern?	359
... ein Depot von DEM auf EURO bzw. umgekehrt umstellen?	360
... ein Euro-Depot auf DEM bzw. umgekehrt bewerten? ...	361
... die Adressen der Depots für einen Serienbrief im Microsoft Winword nutzen?	361

... einen Chart in ein Textverarbeitungsprogramm einfügen.?	363
... einen Realtimechart exportieren?	364
... eine Depotgrafik exportieren?	365
Im Chart sind verschiedene senkrechte Linien eingezeichnet, was bedeuten Sie?	365


NEUERUNGEN

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen der aktuellen Programmversion kurz beschreiben.

Dabei haben wir auch die Seite in diesem Handbuch vermerkt, auf der die Funktion genauer erklärt ist.

Chart

In den Charteinstellungen können sie die **Aktualitätstage** für einen Liniencharts für X-Tage einstellen. Dies funktioniert nun auch bei einem Langzeitchart. Hier werden dann X-Monate angezeigt (Seite 69).

Neben Linien-, Wochen- und Langzeitchart gibt's es jetzt die Möglichkeit eines **Historiencharts**. Dies setzt eine spezielle Datenbank voraus. In dieser sind alle vorhandenen Tageskurse seit Bestehen der Aktie bzw. MULTICHART hinterlegt, so daß die Darstellung als Linienchart über zwei Jahre hinaus möglich ist. Innerhalb des Charts kann dieser dann auch mit  aufgerufen werden (Seite 66).

In der **Kurslupe** werden an Tagen mit Kapitalmaßnahmen und Erträgen, diese mit angezeigt (Seite 86)

In den **MCC-Dateien** werden jetzt die Farbeinstellungen mit abgespeichert (Seite 61).

Die **Charts** lassen sich mit einer neuen Funktion **dicker** darstellen. Gleichzeitig wird dann auch die Schrift dicker. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn der Chart exportiert werden soll und anschließend stark verkleinert wird (Seite 61).

Werden im Charts weniger als 90 Kurstage angezeigt, ändern sich die **Zeitskalierung** und es wird immer ein Datum angezeigt. Dies ist der erste Tag der Börsenwoche.

Depot

Bisher konnten Sie die **Währung** und die **Steermethode** immer nur für ein Depot ändern. In der aktuellen Version läßt sich dies für alle Depots mit einer Funktion ändern (Seite 158).

Als neue Sonderfunktion gibt es jetzt die Möglichkeit, **Bezugsrechte** in allen Depots einzubuchen (Seite 61).

Als zusätzliche Spalte innerhalb des Depots wird die nächste **Steuerfreiheit** in Monat/Jahr angezeigt (Seite 133).

Bisher mußte das **Umbuchen eines Wertpapiers** für jedes Depot einzeln erfolgen. Ab sofort kann dies für alle Depots mit einer Funktion durchgeführt werden (Seite 154).

ALLGEMEINES

Bevor Sie sich näher mit den einzelnen Programmpunkten in diesem Handbuch beschäftigen, empfehlen wir Ihnen, sich diesen Abschnitt durchzulesen. Hier erhalten Sie nützliche Informationen über den Aufbau des Handbuchs.



Symbole und Konventionen






In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole und Konventionen angewandt. Damit Sie wissen, was dies im einzelnen bedeutet, hier eine Auflistung

Hinweise

Sobald Sie beim Lesen dieses Handbuch auf solch einen Hinweis stoßen, sollten Sie vor Ausführung der Programmfunktion, diesen Hinweis lesen.

Tastatur

Alle Tasten, die vom Programm verwendet und in diesem Handbuch beschrieben werden, sind faßt alle grafisch dargestellt, z.B.  oder .

Bei Tastenkombinationen werden die Tasten mit einem Bindestrich - verbunden, z.B. -. In diesem Fall müssen Sie beide Tasten gleichzeitig drücken. Da die Tastenkombinationen fast ausschließlich mit den Tasten ,  und  in Verbindung stehen, geben wir Ihnen den Rat, zuerst eine von diesen Tasten zu drücken, gedrückt halten und danach die restlichen Tasten zu drücken.

Dabei reicht es aus, wenn Sie die Tasten kurz antippen. Die Tastatur wird vom Computer meistens jede halbe Sekunde abgefragt. Längeres Drücken löst somit eine Wiederholungsfunktion der Taste aus kann damit zu Problemen führen.

Eingabe- und Auswahlfelder

Beschreibungen von Eingabe- und Auswahlfeldern werden im Handbuch fett und Kursiv angedeutet, z.B. ***Depot-Nr....***. Bei diesen

Feldern erwartet das Programm von Ihnen eine Eingabe. Welche dies sein kann, erfahren Sie in diesem Handbuch.

Bildschirmerklärungen

Erklärungen von Bildschirmfeldern, wie **KGV..:** oder **OKurs** werden wir im Handbuch nur fett andeuten. Der Unterschied zu den Eingabe-Auswahlfeldern besteht darin, daß der Anwender dort nichts eingeben kann, sondern das Programm dies selber ausfüllt.

Querverweise

Diese erkennen Sie an "siehe auch:..." . Programmpunkte sind dann kursiv und fett geschrieben z.B. siehe auch: ***Diagramme*** oder nur fett, z.B. siehe auch: **Funktionstastenbelegung**, für sonstige Kapitel im Handbuch. Der Querverweis gibt Ihnen die Möglichkeit, weitere Informationen und Erklärungen unter diesem Punkt zu finden.

Tastenbelegung

Das Handbuch erhält eine Vielzahl von Erklärungen der Funktionstasten und sonstigen Tasten. Diese Erklärungen finden Sie innerhalb der Funktionserklärung unter **Funktionstastenbelegung**.

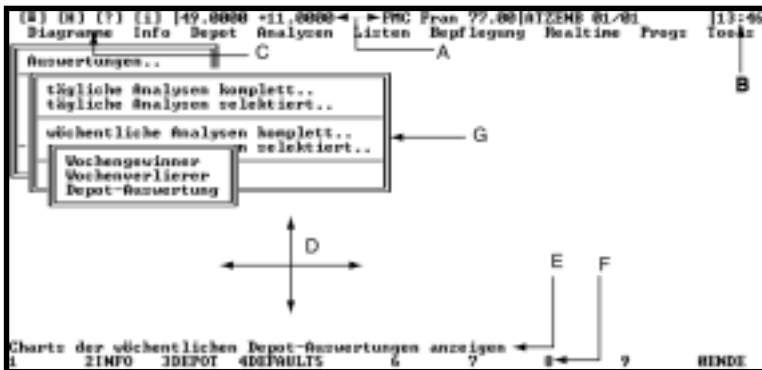
Der Bildschirmaufbau

Das MULTICHART-System unterscheidet zwischen zwei unterschiedlichen Bildschirmdarstellungen:

- Textbildschirm
- Grafikbildschirm

Der Textbildschirm ist in allen Programmteilen mit Ausnahme der Anzeige von CHARTS aktiv.

Auf dem Bildschirm werden die Informationen in einzelnen Bereichen angezeigt. Diese Einteilung ist für das gesamte Programm gültig:



Die hier eingezeichneten Bereiche haben dabei folgende Bedeutung:

Aktueller User-Screen

Hier kann auf Wunsch die aktuelle Uhrzeit eingeblendet werden

Bezeichnung des zur Zeit aktuellen Programmteils

Bereich für die Anzeige von Informationen, Listen, Eingabemasken

Hilfe-Bereich mit Hinweisen, welche Aktion das Programm erwartet

Belegung der Funktionstasten **F1** bis **F10**

Pulldown-Menü

Innerhalb des Textbildschirms können Sie alle Funktionen wahlweise per Tastatur oder Maus auslösen.



Im Bereich des CHARTS ist der Grafikbildschirm aktiv.



Die einzelnen Bereiche haben wieder eine feste Bedeutung:

- A** Die Statuszeile mit Werbetext des Anwenders und Datum der Kurse befindet sich im oberen Bereich.
- B** Darunter stehen die Informationen über den bzw. die angezeigten Chart(s).

- C** Im mittleren Bildschirmbereich erfolgt die Darstellung von maximal acht Charts.

- D** Im unterem Bildschirmbereich ist die Belegung der Funktionstasten  bis  bzw. Bereich für die Eingabe von Daten.

Arbeiten mit der Tastatur

Steuerung

Innerhalb des Programms gibt es mehrere Möglichkeiten der Bedienung. Grundsätzlich erfolgt die Steuerung über die Funktionstasten.

Wichtigste Tasten sind:



Die Taste ist grundsätzlich die Fluchttaste. Mit ihr kann die ausgewählte Funktion rückgängig gemacht werden.



Die -Taste bestätigt die Funktion und führt diese aus.



Die -Taste hat zwei Funktionen. Zum ersten ist es die Taste mit der abgespeichert wird, zum anderen beendet sie die Eingabefunktion und springt zum Eingabemenü zurück. Welche Funktion gerade aktiv ist, sehen Sie unten im Funktionstastenbalken.



Die -Taste ermöglicht, bestimmte Funktionen z.B. Listenausdruck oder Analysen abzubrechen.

Alte Analysen sind dann gelöscht und die neue Analyse ist noch nicht vollständig.

Grundsätzlich:

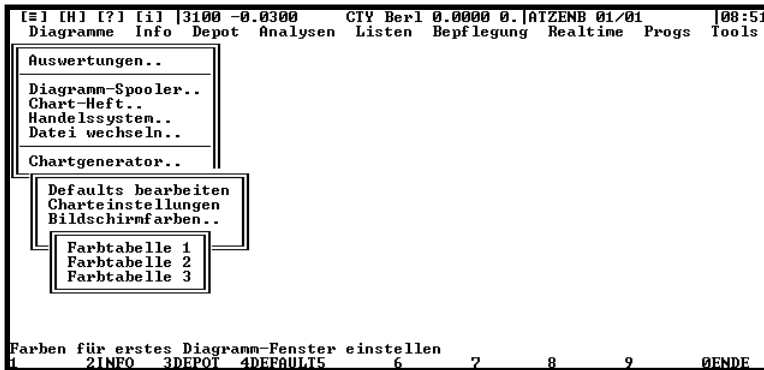
Solange der Cursor nicht auf dem Bildschirm erscheint, arbeitet der Rechner. Außer der , der und der Taste sollte keine andere Taste gedrückt werden.


Beenden von Eingabemasken mit  (Start von Auswertungen)

Abbruch von Eingaben mit 








Menüauswahl


MULTICHART 2000 ist mit einer modernen, bedienerfreundlichen Benutzeroberfläche ausgestattet, der Fenstertechnik, durch sogenannte Pulldown-Menüs. Sie finden diese gleich nach dem Start des Programms, nachdem Sie Ihren Zugriffscode eingegeben haben.





Ziel ist es hier, einen der Einträge in den Menüs durch Drücken der -Taste auszuwählen.

Sie können den gewünschten Eintrag auf unterschiedlichen Wegen erreichen:

1. Sie benutzen die Cursorstasten ,  bzw. , 
2. Sie benutzen die -Taste, um den jeweils nächsten Punkt auszuwählen
3. Sie benutzen die Tasten  und 
4. Sie drücken den Buchstaben, der in der Funktionsangabe mit einer anderen Farben dargestellt ist.

5. Einträge in der ersten Ebene, d. h. in der waagerechten können Sie zusätzlich durch Drücken von  in Verbindung mit dem hervorgehobenen Zeichen auswählen. Dies funktioniert aus jeder Menüebene heraus.

Hinter einigen der Funktionen verbirgt sich ein weiteres Untermenü mit weiteren, zur Auswahl stehenden Optionen. Diese Einträge erkennt man an zwei Punkten hinter dem eigentlichen Eintrag (..).

Wenn Sie sich in einer unteren Ebene befinden, gelangen Sie durch Drücken von  oder  zurück.

Menü

Nach Starten des Programms erscheint das Hauptmenü im oberen Bereich des Bildschirms. Der aktuelle Menüpunkt ist mit einem andersfarbigen Balken unterlegt. In der kurzen Hilfe im unteren Bildschirmteil steht etwas mehr über den jeweiligen Menüpunkt.

Folgende Hauptmenüpunkte gibt es:

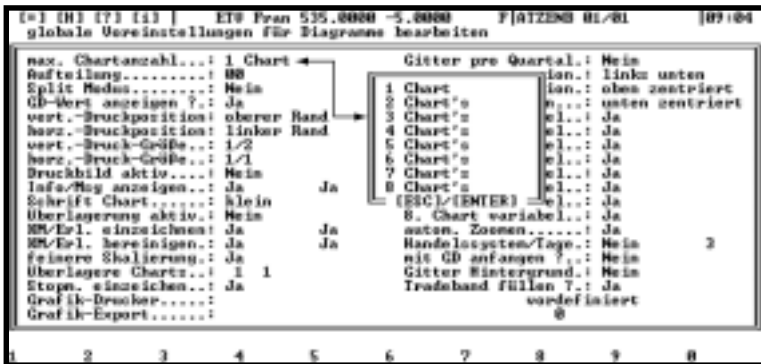
DIAGRAMME	Hier werden die Charts eingestellt und angezeigt.
INFO	Hier lassen sich Informationen für die Wertpapiere anzeigen.
DEPOT	Dies ist der Depotbereich des MULTICHART 2000.
ANALYSEN	Hier können Sie die nächtlichen Analysen noch einmal manuell starten.
LISTEN	In diesem Teil ist es möglich, die Analysen zu selektieren, zu filtern und zu sortieren. Danach ist die Ausgabe auf den Bildschirm oder auch auf den Drucker möglich.
BEPFLEGUNG	Hier lassen sich die nächtlichen Routinen kontrollieren und manuell Wertpapiere erfassen und gepflegen.
REALTIME	Sofern Sie über ein Anbindung an ein MULTICHART-Realtimesystem verfügen, können Sie hier auf die entsprechenden Bereiche zugreifen.
PROGRAMME	Unter diesem Menüpunkt sind Zusatzprogramme, die das Leben erleichtern, untergebracht.

TOOLS



Dies ist der Einstellungs- und Anpassungsbereich MULTICHART 2000.

Eingabemasken


In den verschiedensten Programmteilen werden Sie immer wieder aufgefordert, Eingaben zu machen. Dies geschieht in den sogenannten Eingabemasken. Die Eingabe erfolgt dabei in Eingabefeldern, das jeweils Aktive ist dabei andersfarbig gekennzeichnet. Man unterscheidet bei den Eingabefeldern zwischen dem reinen Eingabefeld und dem Auswahlfeld.




Bei einem Auswahlfeld werden vom Programm schon bestimmte Vorgaben gegeben. Die Vorgaben lassen sich mit dem Fragezeichen auf den Bildschirm rufen und erscheinen dann rechts oben auf dem Bildschirm. Mit einem Auswahlbalken läßt sich die gewünschte Vorgabe ansteuern und übernehmen.

Durch betätigen der Cursortasten  /  im Auswahlfeld, können Sie die mögliche Auswahl innerhalb eines aktiven Auswahlfeldes ebenfalls treffen.

Die reinen Eingabefelder sind die später beschriebenen Text-, Datums- oder numerischen Felder.

Die Auswahl der Felder erfolgt über die Cursortasten oder  Tastenkombination, jede Feldbezeichnung hat einen farbig gekenn-

zeichneten Buchstaben. Mit  und dem Buchstaben läßt sich das Feld anspringen.

Der Mauscursor hat die gleiche Funktion und wird mit der [Klick]-Taste ausgelöst.

Eingabefelder

MC2000 erwartet alle Benutzereingaben in sogenannten Eingabefeldern.



Diese Felder verfügen über eine weitgehend einheitliche Bedienung und unterscheiden sich meist nur in der Art der einzugebenden Daten:



Buchens eines Kaufs			
Depot-Nr.....	000000000003		
Depot-Inhaber-Name..	Euro Umstellung		
WP-KennNr.....	555700 49 1		Textfelder
WP-Gattung.....	DEUT.TELEROM		
Datum.....	02.11.1998	Montag	Datumsfeld
Order-Nummer.....	1233456789		Nummerische Feld
Anzahl.....	100.000		
Währung.....	3		
Kaufpreis / Stück..	23.45		
autom.Geb.Berechnng..	Ja		Auswahlfeld
Limit berechnen.....	Nein		
Gebühren.....	19.87		



Textfelder

Hier können Sie beliebige Texte eingeben. Meistens finden Sie diese Felder bei der Eingabe einer Gattungs- oder Depotbezeichnung.

Innerhalb des Eingabefeldes haben Sie die Möglichkeit eine der folgenden Steuertasten zu betätigen:


Cursor  /  bewegt den Cursor zum vorherigen bzw. nächsten Zeichen

 /  bewegt den Cursor zum Beginn des vorhergehenden bzw. des nachfolgenden Wortes

 /  bewegt den Cursor an den Beginn bzw. das Ende des Eingabefeldes

B löscht das Zeichen links vom Cursor

 löscht das Zeichen auf dem sich der Cursor befindet

 löscht das Wort ab der Cursorposition


 löscht den Rest des Eingabefeldes rechts vom Cursor.

Numerische Felder

Bei numerischen Feldern können Sie lediglich Ziffern und ggf. den Dezimalpunkt (bzw. das Komma) eingeben.

Diese Felder finden Sie an allen Stellen, wo z. B. Beträge einzugeben sind.

Innerhalb des Eingabefeldes haben Sie die Möglichkeit eine der folgenden Steuertasten zu betätigen:


 bzw. **B** löscht den Inhalt des Feldes und setzt den Wert auf NULL.

Einzelne Ziffern können hier nicht gelöscht werden.

Datumfelder



Bei allen Eingabefeldern, wo ein Datum erwartet wird, können Sie dies in einer bequemen Art und Weise eingeben:


Das Programm zeigt Ihnen Tag, Monat und Jahr an und erwartet Ihre Eingaben.

 löscht auch hier das Eingabefeld. Das Eingeben von Punkten ist nicht erforderlich, ebenso kann die Eingabe von 19... entfallen, es reicht die Eingabe des Jahrzehntes.

Auswahlfelder

Zusätzlich zu den genannten Feldern existieren noch die sogenannten Auswahlfelder. Diese finden Sie immer dann, wenn innerhalb einer Maske eine Option aus mehreren ausgewählt werden soll.

Sie wählen eine der möglichen Optionen aus, indem Sie die Cursortasten  bzw.  betätigen. So blättern Sie sich durch die Optionen.

Eine andere Alternative ist die Eingabe eines Fragezeichens  auf der Tastatur, bzw. das "anklicken" des [?] im oberen linken Bildschirmbereich mit der Maus.

Nach Betätigen dieser Taste wird Ihnen in einem Fenster eine Auswahl aller Optionen angezeigt und Sie können diese dort auswählen.

Arbeiten mit der Maus

Der Mauscursor wird auf den Menüpunkt geführt und danach mit der linken Taste der Maus "angeklickt". Die Maus hat entweder drei oder zwei Tasten. Ihre Belegung ist folgende:

linke Taste = Die "[KLICK]" - Taste

rechte Taste = Die  - Taste

mittlere Taste = Die  - Taste



Bei der Maus mit zwei Tasten entfällt die - Taste.

Menüauswahl:

Anklicken von Einträgen im aktiven Fenster

Anklicken von nicht verdeckten Einträgen

Ferner lassen sich die Funktionstasten im Bildschirmbereich "anklicken". Dies gilt sowohl für den Textbildschirm als auch für den Grafikbildschirm.

Das Hilfesystem

Das Handbuch kann an jeder Stelle des Programms mit der Tastenkombination **Strg-F1** oder durch "anklicken" des [H] (1) aufgerufen werden. Danach öffnet sich auf dem Bildschirm ein Fenster, in dem der derzeitige Programmteil erklärt ist. In diesen Erklärungen gibt es gegebenenfalls Verzweigungen, die andersfarbig unterlegt sind und zu weiteren Erklärungen führen (Querverweis). Zurückblättern können Sie mit der Taste **F10**.







Mit der Taste **F1** läßt sich der Index auf den Bildschirm rufen. Im Index steht das Inhaltsverzeichnis des Handbuches. Von hieraus lassen sich andere Kapitel aufrufen und nachlesen.



Gleiches gilt für die Tastenkombination **Alt-F1**. Hier wird Ihnen die Tastenbelegung und Grundsätzliches über die Tasten erklärt.

Beim zweimaligen Betätigen der Tastenkombination **Strg-F1** gibt es die Hilfe über die Hilfe. Hier wird die Benutzung des Handbuches und die einzelnen Tastenfunktionen erklärt.

Wenn Sie sich ein Hilfsfenster auf den Bildschirm aufgerufen haben, sehen Sie am rechten Rand einen Cursor der sich bewegt, sobald Sie sich im Hilfetext bewegen. Er soll Ihnen anzeigen, wo Sie sich gerade


im Hilfetext befinden, d.h. er zeigt die momentane Position innerhalb des Gesamtdokumentes an.


Sie können im Hilfetext seitenweise blättern  , oder zeilenweise rollen mit Cursor  / .

Die Benutzung der Querverweise ist mit Auswahl ,  oder den CURSORTASTEN möglich.

Verlassen können Sie die Hilfe mit der Taste .

Funktionstastenbelegung

 Hilfe durch anklicken mit der Maus

 Aufruf über Informationen zum Programm HILFE

 zweimal Hilfe über die Hilfe

 danach  Index

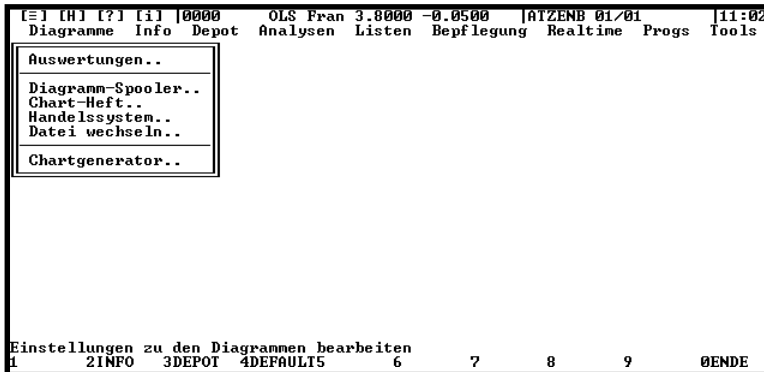
 Tastaturbelegung

 Zurückblättern

 Verlassen des Hilfesystems

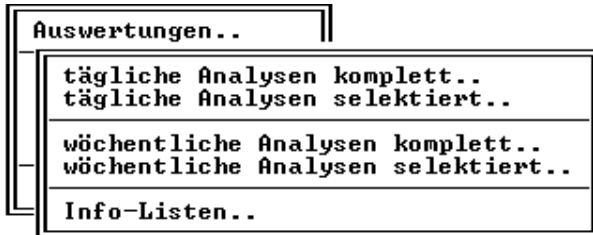
DIAGRAMME

Über den Menüpunkt Diagramme lassen sich Kursverlaufsgrafiken (Charts) aus der Datenbank auswählen und in verschiedenen Darstellungsformen anzeigen und bearbeiten.






AUSWERTUNGEN


Dieser Programmteil stellt dem Anwender die Möglichkeit einer grafischen Weiterbearbeitung aller manuell oder automatisch erstellten Listen zur Verfügung. Sie haben hier den gleichen Zugriff auf die Auswertungen wie unter **Listen / Listen auf Bildschirm**



Anders als dort können Sie hier mittels der in der jeweiligen Liste vorhandenen Wertpapiere wie in einem Bilderbuch durchgeblättern.

Dabei wird durch Drücken auf die Cursortaste  vor- bzw., Cursortaste  zurückgeblättert.

Wird die Verarbeitung einer Liste vor Erreichen des letzten Wertes mit  abgebrochen, merkt sich das Programm den zuletzt am Bildschirm angezeigten Wert und startet bei erneutem Aufruf dieses Programmteils bei dieser Position. Dadurch ist es möglich, angefangene Arbeiten zwischendurch zu unterbrechen, um eine Kundenberatung oder die Durchsicht anderer Listen vorrangig zu bearbeiten.

Brechen Sie diese "Bilderbuch"-Funktion mit  ab, so erscheint folgende Bildschirmmeldung:



Wollen Sie die aktuelle Position trotzdem speichern ?

<Ja > <Nein>

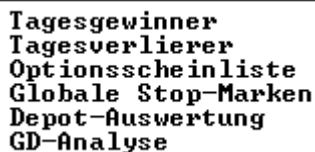
Sind keine Listen erzeugt worden oder vorhanden, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. In einem solchen Fall erzeugen Sie bitte zunächst über den Programmteil **ANALYSEN** und / oder **LISTEN** die gewünschte Zusammenstellung.

Die oben beschriebene Erinnerungsfunktion stellt das Programm nur bei sortierten Listen zur Verfügung. Werden Listen neu erstellt oder umsortiert geht der gespeicherte Positionsvermerk verloren.

tägliche Analysen komplett / selektiert

Über dem Menüpunkt **tägliche Analysen komplett** erreichen Sie alle täglich zur Verfügung gestellten Listen, auf die noch keine Selektion gelaufen ist, um sie sich in Folge als Chart zu betrachten.

Bei dem Menüpunkt **tägliche Analysen selektiert** erhalten Sie die entsprechend der durchgeführten Selektionen Listen von Charts



Tagesgewinner
Tagesverlierer
Optionsscheinliste
Globale Stop-Marken
Depot-Auswertung
GD-Analyse

Tagesgewinner

Die vom Programm zur Verfügung gestellten Tagesgewinner wird in der jeweils vorliegenden Form Chart für Chart zur Anzeige gebracht.

Tagesverlierer

Die vom Programm zur Verfügung gestellten Tagesverlierer wird in der jeweils vorliegenden Form Chart für Chart zur Anzeige gebracht.

Optionsscheinliste

Die vom Programm zur Verfügung gestellte komplette bzw. selektierte Optionsscheinliste wird in der jeweils vorliegenden Form Chart für Chart zur Anzeige gebracht.

Globale Stoppmarken

Die komplette Liste der globalen Stoppmarken enthält alle zur Zeit noch in der globalen Überwachung befindlichen Stopp-Low und Stopp-High-Marken und stellt diese in Reihenfolge und zwar unabhängig davon, ob diese bereits eingetroffen sind oder nicht, Chart für Chart zur Verfügung.


Werden bei Durchsicht der Charts Stoppmarken verändert, wird mit der Korrektur auch das Datum verändert. Das bedeutet mit Änderung des Stoppwertes gilt erneut eine vierwöchige Überwachung auf Erreichen des gesetzten Wertes.

Bei der selektierten Liste der globalen Stoppmarken greifen Sie auf die eingetroffenen Stoppmarken zu

Depotauswertung

Die Liste der täglichen Depotauswertung stellt alle eingetroffenen individuellen Stopp-Low und Stopp-High-Marken sämtlicher überwachten Depots Chart für Chart zur Verfügung.

Die selektierte Depotauswertung stellt alle eingetroffenen individuellen Stopp-Low- und Stopp-High-Marken eines **einzelnen** überwachten Depots Chart für Chart zur Verfügung.

Bei Benutzung der Stoppmarkenfunktion  im Chart wird eine Bearbeitung in der GLOBALEN Stoppmarkenliste bewirkt, die INDIVIDUELLE Stoppmarke kann ausschließlich bei Chartaufruf aus dem Depot verändert werden.

GD-Analyse

Alle über die tägliche GD-Analyse ermittelten Wertpapiere, deren momentaner Kurs mit einer der drei überwachten GD's zusammentrifft oder in der jeweils selektierten Bandbreite schwankt, ist Chart für Chart aufrufbar.

Bei der selektierten GD-Analyse wird eine Untermengen der kompletten GD-Analyse bereitgestellt. Diese entsprechen den in den GD-Selektionen eingestellten Kriterien.

wöchentliche Analysen komplett / selektiert

Über diese Menüpunkte erreichen Sie alle wöchentlich zur Verfügung gestellten kompletten bzw. selektierten Listen, um sie sich in Folge als Chart zu betrachten.

**Wochengewinner
Wochenverlierer
Depot-Auswertung**

Wochengewinner

Die vom Programm zur Verfügung gestellte Liste der kompletten bzw. selektierten Wochengewinner wird in der jeweils vorliegenden Form Chart für Chart zur Anzeige gebracht.


Wochenverlierer

Die vom Programm zur Verfügung gestellte Liste der kompletten bzw. selektierten Wochenverlierer wird in der jeweils vorliegenden Form Chart für Chart zur Anzeige gebracht.

Depotauswertung

Die komplette Liste der wöchentlichen Depotauswertung stellt alle vom Trend her gefährdeten Gattungen sämtlicher überwachten Depots Chart für Chart zur Verfügung.

Die wöchentliche Depotauswertung selektiert stellt alle vom Trend her gefährdeten Gattungen eines **einzelnen** überwachten Depots Chart für Chart zur Verfügung.

Bei Benutzung der Stoppsmarkenfunktion  im Chart wird eine Bearbeitung in der GLOBALEN Stoppsmarkenliste bewirkt, die INDIVIDUELLE Stoppsmarke kann ausschließlich bei Chartaufruf aus dem Depot verändert werden.

Infolisten

Zur Marktbeobachtung können über den Programmpunkt Listen Infolisten unterschiedlichsten Inhaltes aufgerufen oder erzeugt werden z.B. Listen sämtlicher aktuellen KGV oder Dividendenrenditen.

**selektierte Titel
Index-Selektion**

selektierte Titel



Über diesen Menüpunkt werden die zur Marktbeobachtung ermittelten Gattungen zur grafischen Auswertung bereitgestellt.



Indexselektion

Die im Bereich Listen / Listen selektieren erstellte Liste aller in einem Index enthaltenen Werte können hier eingesehen werden.

DIAGRAMM SPOOLER / CHARTHEFT





Diagrammspooler und Chartheft verfügen über die gleichen Funktionen.

Der Diagrammspooler dient sowohl einer flexibleren als auch zügigeren Arbeitsweise beim Durcharbeiten von Analysen oder Bereitstellen von Kundenanforderungen für Chartausdrucke. Die in der Grafik verfügbare Funktion - leitet einen Ausdruck in die Spooldatei um. Dadurch ist ein zügiges Weiterarbeiten möglich, ohne auf den Chartausdruck warten zu müssen. Die vorgemerkten Werte werden dann zu einem späteren Zeitpunkt über diese Funktion ausgedruckt.

Die Funktion Chartheft stellt die Möglichkeit zur Verfügung sich eigene Charthefte zu erstellen, sei es zur Dokumentation oder zur Weitergabe an Kunden und wird unabhängig vom Diagrammspooler verwaltet. Über die Funktion - werden die zu diesem Zeitpunkt dargestellten Grafiken in das Chartheft übernommen.




bepflegen


Bei Aufruf dieses Punktes werden die zur Zeit zum Drucken vorgemerkten Gattungen angezeigt. Manuelles Aufnehmen und Änderungen sind ebenso möglich, wie Löschungen oder Teiländerungen einer zum Ausdruck vorgemerkten Gattung. Über die in der Grafik verfügbare Funktion - (Spooler) bzw. - (Chartheft) werden die zu diesem Zeitpunkt dargestellten Grafiken ebenfalls in diese Pflegeliste übernommen.

Von Hand eingezeichnete Linien, Vergrößerungen usw. werden nicht in die Pflegeliste übernommen. Eine solche Variante ist nur über die Zusatzfunktion MC-TABLE möglich.


Funktionstastenbelegung

 **Eingabe** Gibt dem Anwender die Möglichkeit einen neuen Wert unter diesem Programmpunkt aufzunehmen.


siehe auch: **Charteinstellungen** (Seite 63)

 **Ändern** Ändert den markierten Wert auf neue Einstellungen ab


siehe auch: **Charteinstellungen** (Seite 63)

 **Löschen** Löscht den entsprechenden Wert aus diesem Programmpunkt.

 **Chart** Ruft den gewünschten Chart auf den Bildschirm

 **KontFld** Ruft die Charteinstellungen für den entsprechenden Wert auf. Änderungen bleiben unter dieser Funktion erhalten

siehe auch: **Charteinstellungen** (Seite 63)

 **Einstlg** Ruft die Defaulteinstellungen für den entsprechenden Wert auf. Änderungen bleiben unter dieser Funktion erhalten.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

 **ENDE** Beendet die Programmfunktion

anzeigen

Über diesen Aufruf werden alle zum Drucken vorgemerkten Werte Bild für Bild in ihrer jeweiligen Anzeigeform auf dem Bildschirm ausgegeben.

ausdrucken

Bei Aufruf dieser Funktion werden alle vorgemerkten Werte auf den Drucker ausgegeben. Die Ausgabe entspricht den in der Spooldatei vermerkten Einstellungen. Diese kann für jeden Chart unterschiedlich sein.

Soll der Ausdruck abgebrochen werden muß die Leertaste einmal betätigt werden. Der zur Zeit in Arbeit befindliche Chart wird noch fertig ausgegeben. Danach fragt das Programm, ob sie die Funktion abbrechen wollen [J]/[N]. Bei versehentlicher Betätigung dieser Taste beantworten Sie die Frage mit [N]ein der Druckvorgang wird dann fortgesetzt.

Je nach angeschlossenen Drucker oder Serverbelastung bei Netzwerken, kann für die Ausdrücke erhebliche Zeit benötigt werden. Direkt angeschlossene Laserdrucker benötigen ca. 20 Sec. (HP II) pro Chart. Individuelle Werte lassen sich nur durch testen ermitteln.

löschen

Wenn die komplette Liste gelöscht werden soll, wird dies über diesen Programmpunkt durchgeführt.

Die Spoolerfunktion dient einer temporären, also kurzfristigen Sammlung, von Wertpapieren, die im Normalfall nur einmalig benötigt werden. Sie sollte deshalb immer nach dem Ausdruck gelöscht werden.

Wurde der Spooler nicht gelöscht, werden alle neu über die Chartfunktionen eingestellten Werte an die vorhandene Datei angehängt. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Werte der nicht gewünschten Gattungen über die Pflegefunktion einzeln zu löschen.

MC-TABLE

Dieses Programm erzeugt aus den vorgemerkten Grafiken Dateien, die auf anderen MS-DOS Computern, mittels des MC-TABLE-Programms, MULTICHART-Grafikbilder erzeugt.

Dieser Programmteil muß separat erworben werden. Bei Aufruf dieser Funktion wird dann im Dateisystem des Rechners eine Datei erzeugt, welche die Grafiken in Dateiform enthält. Wird diese Datei nicht gelöscht, vergrößert sie sich mit jedem Aufruf, bis die Festplattenkapazität erschöpft ist. Es ist daher wichtig, daß diese Funktion in einen kompletten Ablauf integriert wird.

Handelssystem

Über das integrierte Handelssystem werden aus den erstellten Analysen und den entsprechenden Einstellungen im Chartgenerator Wertpapiere ermittelt, bei denen sich ein Handelssignal ergibt.

Dabei ergeben sich zwei Listen

Long-Signale und Short-Signale

Alle Werte die aufgrund der Einstellungen im Chartgenerator in den entsprechenden Einstellungen ein Handelssignal Kauf anzeigen

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51) bzw. **Charteinstellungen** (Seite 63)

die Longsignale manuell verändern

fenster	Aufteilung	WP-Kenn-Nr	Gattung	=
8	26	500880	49 1 AGFB AG F. BET.	✓
8	26	501300	49 7 AKT-BR KAUF	✓
8	26	501900	49 7 AGROB	✓
8	26	502773	49 1 K K K UA	✓
8	26	504700	49 1 ANZAG	✓
8	26	510600	49 7 ENERG. OBERFR	✓
8	26	529100	49 1 ASEA BROWN BOV.	✓
8	26	530300	49 1 BEMAG	✓
8	26	543770	49 1 COMPUTER 2000	✓
8	26	555700	49 1 DEUT. TELEKOM	✓
8	26	577230	49 1 FPB HOLDING	✓
8	26	578850	49 1 FRIATEC	✓
8	26	589300	49 1 GOLDSCHMIDT	✓
8	26	609400	49 2 HUETTW. KAYSER	✓
8	26	609900	49 1 DOUGLAS HOLD.	✓
8	26	610209	49 1 HUTSCHENREU. KON	✓
8	26	620570	49 1 IUG	✓
8	26	676000	49 7 NEUE BW.SP.	✓

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Bearbeiten Sie die angezeigte Liste
 1Eingabe2ändern 3Löschen4Chart 5MCNEWS 6KontFlid7Einstlg8Kopiere9Drucken0ENDE

Die Nutzung dieser Programmpunkte entspricht den Funktionen unter **Diagrammspooler** bzw. **Chartheft**.

siehe auch: **Diagrammspooler / Chartheft** (Seite 44)

Datei wechseln

Es ist möglich eine beliebige Anzahl von Chartheften anzulegen. Dabei ist hier nicht das eigentliche Chartheft gemeint, sondern die Zusammenfassung von Diagrammspooles, Chartheft und Handlungssystem. Alle drei Bereiche sind in der Datei Charts zusammengefaßt.

Eine neue Datei läßt sich anlegen, indem einfach ein neuer Name anstatt *.DB angegeben wird.

```
Welche Chart-Datei ?
C:\MCNET\CHARTS\NAT\*.DB
```

Soll eine bestehende Datei geladen werden, genügt es, daß Sie die **Enter**-Taste drücken. Danach öffnet sich ein Fenster, mit den bisher gespeicherten Dateien.

```
C:\MCNET\CHARTS\NAT\*.DB
.. \      . \      CHARTS.DB      METRO.DB
C:\MCNET\CHARTS\NAT\
```




Mit den Cursortasten läßt sich die gewünschte Datei auswählen und wird den mit der **Enter**-Taste geladen.

CHARTGENERATOR

Dieser Programmteil ermöglicht eine individuelle Gestaltung des grafischen Bildschirms und damit des Erscheinungsbildes der Charts. Die in diesen Tabellen vorgenommenen Einstellungen sind feste Einstellungen und gelten bis zu einer erneuten Veränderung in diesem Bereich.

Veränderungen über die Funktionstasten aus dem Chart heraus stellen weitgehend die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung, haben aber teilweise nur temporäre Gültigkeit, das heißt solange Sie den angezeigten Chart bearbeiten. Wird eine neue Gattung aufgerufen, gelten wieder die Defaulteinstellungen.

Defaults bearbeiten

In den nachfolgenden Einstellbereichen können Sie durch blättern mit den Cursorstasten  , mit der Maus, oder durch Eingabe eines Fragezeichens , über welches Sie das jeweilige für dieses Auswahlfeld zugehörige Auswahlhilfsmenü erhalten, Ihre Einstellungen vornehmen.

globale Voreinstellungen für Diagramme bearbeiten			
max. Chartanzahl...	1 Chart	Gitter pro Quartal..	Nein
Aufteilung	00	Copyright-Position..	links unten
Split Modus	Nein	Chart-Typ-Position..	oben zentriert
GD-Wert anzeigen ?..	Ja	Legende-Position...	unten zentriert
vert.-Druckposition:	oberer Rand	1./5.Chart variabel:	Ja Ja
horz.-Druckposition:	linker Rand	2./6.Chart variabel:	Ja Ja
vert.-Druck-Größe...	1/2	3./7.Chart variabel:	Ja Ja
horz.-Druck-Größe...	1/1	4./8.Chart variabel:	Ja Ja
Druckbild aktiv.....	Nein	autom. Zoomen.....	Ja
Info/Msg anzeigen..	Ja	Handelsystem/Tag...	Nein 3
Schrift Chart.....	ganz klein	mit GD anfangen ?..	Nein
überlagerung aktiv..	Nein	Gitter Hintergrund..	Nein
KM/Erl. einzeichnen:	Ja Ja	Tradeband füllen ?..	Ja
KM/Erl. bereinigen..	Ja Ja	Chartlinie dicker ?:	Nein
feinere Skalierung..	Ja	Export-Skalierung..	100 / 100
überlagere Charts...	1 1		
Stopm. einzeichnen..	Ja		
Grafik-Drucker.....	Canon BJ-200	180x 180 2	vordefiniert
Grafik-Export.....	TIFF unkompr.	150x 150 2	0

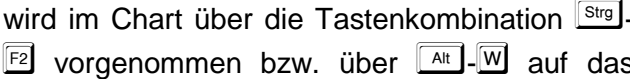

1 2sichern3laden 4 5 6Drk Lö 7 8 9Übers. 0ENDE

max. Chartanzahl..: Hier stellen Sie ein, wieviel Charts gleichzeitig berechnet werden sollen. Je nach Aufteilung

des Bildschirmes können Sie diese Charts gleichzeitig auf dem Schirm betrachten. Maximal sind acht Charts möglich.


Aufteilung.....:

Hier definieren Sie die Aufteilung des Bildschirms, d.h. wie die einzelnen Charts auf dem Bildschirm angeordnet werden sollen (siehe mögliche Chartvarianten). Es stehen insgesamt 27 Varianten zur Verfügung. Die Aufteilung entspricht dem persönlichen Geschmack bzw. dem Verwendungszweck.

Alle diese Grundformate lassen sich beliebig und ganz individuell gestalten. Diese Gestaltung wird im Chart über die Tastenkombination  vorgenommen bzw. über  auf das Grundformat zurückgesetzt.

Split Modus.....:

steuert, ob die unter Aufteilung gewählte Chartvariante (mehrere Charts gleichzeitig am Bildschirm) wenn [JA] , oder (trotz mehrfacher Aufteilung) nur ein Chart angezeigt werden soll, wenn [NEIN] eingestellt ist.

Diese Funktion kann im Chart über die  Taste direkt beeinflusst werden.

GD-Wert anzeigen ?.:: Bei der Einzeichnung von GD-Linien kann der letzte Wert eines jeden GD's auch noch als Zahlenwert im Chart mit angezeigt werden.

vert.-Druckposition:

bestimmt, wo bei einem Ausdruck der Chart vertikal positioniert werden soll. Sie können in der oberen Hälfte, in der Mitte oder der unteren Hälfte der Seite ausdrucken lassen. Je nach Verwendungszweck (Chart-, Textdokumentationen, Serienbriefe, Ausdruck von mehreren Grafiken auf einer Seite) können hier Umstellungen erforderlich werden.

horz.-Druckposition: bestimmt, wo bei einem Ausdruck der Chart horizontal positioniert werden soll. Sie können zwischen linken und rechten Rand sowie in der Mitte wählen. Je nach Verwendungszweck (Chart-, Textdokumentationen, Serienbriefe, Ausdruck von mehreren Grafiken auf einer Seite) können hier Umstellungen erforderlich werden.



vert.-Druck-Größe...: Hier läßt sich festlegen, wie die Größe des Charts sein soll. Es gibt dabei folgende Möglichkeiten:



horz.-Druck-Größe...: Die gleiche Möglichkeit wie bei der vertikalen Druckgröße, nur bezogen auf die horizontale Druckposition.




Druckbild aktiv....: Stellt den Chart auf dem Bildschirm so dar, wie er ausgedruckt wird.

Tastenkombination im Chart -. Dann erfolgt die Darstellung auf dem Bildschirm genauso wie auf einem späteren Ausdruck


Info/Msg anzeigen...: Info bedeutet: Die Anzeige der Charts kann mit oder ohne Kopfinformationen angezeigt werden. Bei [J]a werden die Gattungs- und Analyse-

Informationen in den ersten drei Bildschirmzeilen ausgegeben und bei einem Ausdruck des Charts auch an den Drucker übergeben. Bei [N]ein vergrößert sich der Chart um diesen Bereich und bei einem Ausdruck werden die Kopfinformationen nicht an den Drucker übergeben.

Diese Funktion kann im Chart über die  Taste direkt beeinflusst werden.

Msg bedeutet: Die Anzeige der Funktionstastenbelegung sowie eventuelle Messages des Programms können hierüber ein oder ausgeschaltet werden.

[J]a bedeutet Messages eingeschaltet, [N]ein bedeutet Msg. ausgeschaltet, der Chart vergrößert sich um die zwei für diesen Bereich reservierten Zeilen. Unabhängig der hier vorgenommenen Einstellung erfolgt bei einem Ausdruck keine Übergabe der Nachrichten oder Funktionstastenbelegung an den Drucker.


Diese Funktion kann im Chart über die  Taste direkt beeinflusst werden.

Schrift Chart.....: Einstellbereich für die Schriftgröße im Chartinfobereichs. Es kann zwischen verschiedenen Schriftgrößen ausgewählt werden.

Diese Funktion ist zur Zeit inaktiv

Überlagerung aktiv..: Diese Einstellung erlaubt das Überlagern von Charts. Es ist dabei unerheblich, welchen Inhalt die jeweiligen Chartfenster enthalten. Also auch Chart und Analyse, sowie alle sich hieraus ergebenden Kombinationen, unabhängig von deren praktischer Nutzbarkeit. [J]a bedeutet,

daß die Inhalte der in Überlagere Chart Nr.: definierten Grafiken übereinander gezeichnet werden. [N]ein bedeutet, daß der jeweilige Bildschirm (gesplittet oder Einzelchart) angezeigt wird.


Diese Funktion kann im Chart über die  Taste direkt beeinflusst werden.


Überlagerungen mit Langzeitcharts sind nicht möglich.

KM/Erl. einzeichnen: [J]a steuert, ob evtl. Kapitalmaßnahmen (**KM**), wie Bezugsrechte und ähnliches, sowie Erlöse (**Erl**) wie Dividenden und Ausschüttungen, durch eine vertikale Markierung und die Angabe der Art im Chart angezeigt werden sollen.

Bei [N]ein wird keine entsprechende Anzeige gemacht.

KM/Erl. bereinigen: Mit dieser Funktion steuern Sie, ob Kapitalmaßnahmen und Erträge den Chart entsprechend bereinigen sollen. Dies Funktion ist unabhängig von der oben beschriebenen Funktion ***KM/Erl. einzeichnen***.

feinere Skalierung...: [J]a skaliert die Werteskala mit Zwischenabstufungen in kleinen Schritten. Bei Zuschaltung des Werteskalierungsgitters  kann dies unter Umständen zu einem zu vollen und dadurch unübersichtlichen Bildschirm führen.


Diese Funktion kann im Chart über die  Taste direkt beeinflusst werden.

Überlagere Charts.: Die erste Angabe steuert, welches der acht Chartfenster als erstes gezeichnet werden soll, wenn der Überlagerungsmodus aktiviert ist. Die


zweite Angabe steuert, welches der acht Chartfenster als zweites gezeichnet werden soll, wenn der Überlagerungsmodus aktiviert ist.

Werden Grafiken mit gefüllten Flächen und reine Liniencharts kombiniert, ist es sinnvoll, zuerst das Fenster mit den Füllflächen und danach den Linienvorlauf zeichnen zu lassen, um ein Überdecken des Linienvorlaufes zu vermeiden


Stopm. einzeichnen.: Mit dieser Funktion können vergebene Stoppsymbole im Chart als vertikale Linien angezeigt werden. Dies gilt sowohl im Depot als auch für die globalen Stoppsymbole.



Grafik-Drucker.....: Abweichend vom Standarddrucker kann hier ein anderer Drucker angegeben werden. Die Auswahl der möglichen Drucker erfolgt über .

Hinter dieser Angabe kann noch die Druckerschnittstelle festgelegt werden. Fragen Sie gegebenenfalls Ihre Organisationsabteilung, falls Ihnen dieser Programmpunkt unklar ist.

Mit der Taste  können Sie diese Einstellungen wieder löschen

Diese Einstellung hat bevorrechtigte Funktion gegenüber den Standardeinstellungen im Bereich **Tools**.

Grafik-Export.....: Abweichend vom Standard-Grafikexport kann hier ein abweichendes Format angegeben werden. Die Auswahl der möglichen Formate erfolgt über . Die Zahl hinter dieser Angabe gibt die Anzahl der bisherigen Exporte wieder.

Mit - können Sie diese Funktion wieder zurücksetzen. Es gelten dann wieder die Standardeinstellungen

Diese Einstellung hat bevorrechtigte Funktion gegenüber den Standardeinstellungen im Bereich **Tools**.



Gitter pro Quartal...: bestimmt die Zeitskala, ob diese quartalsmäßig angezeigt werden soll.

[J]a, die Monate werden nur vierteljährlich angezeigt.

[N]ein, die Monate werden durch drei Buchstaben gekennzeichnet, die Skalierung erfolgt monatlich.

Je nach Leistungsfähigkeit des Bildschirmes und der Graphikkarte kann es zu Überlappungen der Monatsbezeichnungen kommen. Dies ist kein Fehler, sondern steht in Abhängigkeit mit der Leistungsfähigkeit der verwendeten Hardware.

ABHILFE: Meist hilft es bereits, wenn Sie die Gitter pro Quartal auf [J]a stellen.

Diese Funktion kann im Chart über die - Taste direkt beeinflusst werden.

Copyright-Position...: definiert die Position des Copyright Textes innerhalb des jeweiligen Charts. Sollte der Kursverlauf durch den Text überdeckt werden, kann er auf eine der zur Verfügung stehenden

links oben
rechts oben
links unten
rechts unten
oben zentriert
unten zentriert
[ESC]/[ENTER]

Positionen verschoben werden.

Achten Sie bitte darauf, daß sich die Positionierung nicht mit der Charttyp-Position und Legende-Position überschneidet.

Chart-Typ-Position..: definiert die Position des Charttyps innerhalb des jeweiligen Charts. Dabei wird im Chart angezeigt, um welchen Wert es sich handelt und gegebenenfalls welche Analyse sowie deren Kennzahlen genutzt wird. Sollte der Kursverlauf durch den Text überdeckt werden, kann er auf eine der zur Verfügung stehenden Positionen verschoben werden.

```
heute nicht  
links oben  
rechts oben  
links unten  
rechts unten  
oben zentriert  
unten zentriert  
[ESC]/[ENTER]
```

Achten Sie bitte darauf, daß sich die Positionierung nicht mit der Copyrightposition und Legende-Position überschneidet.

Legende-Position...: Genau wie bei Copyright- und Chart-Typ-Position die Möglichkeit die Legende zu positionieren. In den vom Anwender ausgewählten Bereich werden damit die zur Zeit eingestellten GD's und wenn GD Wert anzeigen auf JA steht die jeweils aktuelle GD-Größe angezeigt.

```
heute nicht  
links oben  
rechts oben  
links unten  
rechts unten  
oben zentriert  
unten zentriert  
[ESC]/[ENTER]
```

Achten Sie bitte darauf, daß sich die Positionierung nicht mit der Copyright-Position und Chart-Typ-Position überschneidet.

N./N.Chart variable...: [J]a bestimmt, daß der im Chartgenerator Charteinstellungen gewählte Fensterinhalt durch den Aufruf aus einer Liste heraus mit dem neuen Papier überschrieben werden darf.

Die restlichen Einstellungen des Fensters (Darstellungsform, GD's, Analyseart etc.) bleiben in jedem Fall erhalten.

[N]ein bestimmt, daß der im Chartgenerator Charteinstellungen gewählte Fensterinhalt solange unverändert bleibt, bis er entweder in dem Fenster des Charteinstellungsteils selbst oder durch freischalten des Fensters also variabel, verändert wird.

Es wird somit die Benutzung von Vergleichcharts bzw. Analysen ermöglicht.

autom. Zoomen.....: wird bei Chartüberlagerungen benutzt [J]a ermöglicht, daß bei Nutzung der Zoomfunktion die überlagerte zweite Grafik synchron in der Zeit/Wertachse mit aufgezoomt wird.

[N]ein ermöglicht ein unterschiedliches Zoomen des Vorder- und Hintergrundbildes.

Es ist nicht möglich, die hierbei entstehenden Ergebnisse in die Chartheft oder Spooler Listen zu speichern.

Handelssystem/Tage.: Schaltet das Handelssystem ein und berechnet auf die hier angegebenen Tage.

Alle im Programm zur Verfügung stehenden Analysen können so miteinander verknüpft werden, daß sich aus den daraus resultierenden

Ergebnissen ein individuell gestaltetes Handelssystem aufbauen läßt.



siehe auch: **Handelssystem** (Seite 49)

Das Eingabefeld Tage legt fest, welche Werte bei der Analyseberechnung in die Long- bzw. Short-Dateien übertragen werden sollen. Dabei werden die Werte, die in den letzten "n"-Tagen ein entsprechendes Handelssignal gegeben haben, übernommen.

siehe auch: **Handelssystem** (Seite 49)

Sind in den Charteinstellungen entsprechende Eingaben gemacht, steuert der Anwender mit JA, daß bei jedem Chart sofort auch die Handelspositionen eingezeichnet werden. NEIN unterdrückt diese Angabe.

Wird das Handelssystem über die Analysebereiche gestartet, ändert sich die Einstellung in dieser Funktion automatisch auf JA.

Diese Funktion ist im Chart über die Tastenkombination - aufrufbar.

mit GD anfangen ?..: Es gibt die Möglichkeit, dort anfangen zu lassen, wo der längste gleitende Durchschnitt beginnt. Die jeweiligen Tage, die zur Berechnung notwendig sind werden im Chart dann nicht mit angezeigt.

Gitter Hintergrund.: legt fest ob das Gitter im Vorder oder im Hintergrund eingezeichnet wird. Im ersten Fall wird das Gitter über sämtliche Einzeichnungen Charts, Linien, und Füllflächen gelegt. Ansonsten wird es von diesen Einzeichnungen überlagert und ist damit nicht immer optimal erkennbar.

Tradeband füllen ?.: gibt Ihnen die Möglichkeit ein eventuell ein-gezeichnetes Tradeband (Bereich zwischen der positiven und negativen Abweichung eines GD's) zu füllen

Chartlinie dicker ?: Diese Funktion ist für Anwender gedacht, die Charts exportieren und in anderen Programmen weiterverwenden wollen. Wird der Chart stark verkleinern, so sind die Linien unter Umständen nicht mehr erkennbar. Mit dieser Funktion läßt sich dies umgehen.

Export-Skalierung...: Die Standardeinstellung lautet **100/100** und ist eine Prozenteingabe. Zum Export eines Charts läßt sich hier die Exportgröße im Vorhinein festlegen und die Grafik braucht nicht mehr extern verkleinert zu werden. Allerdings sollte die Funktion nur von Anwendern genutzt werden, die sich mit Grafikprogrammen auskennen.

Alle Defaulteinstellungen sind solange gültig, bis sie entweder in diesem Programmteil wieder geändert, oder durch eine der im Chart erlaubten Funktionstasten überschrieben werden.

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden beim Eintragen in die Diagrammspooter- oder die Chartheft-Liste ebenfalls gespeichert. Nachträgliche Änderungen an diesen Einstellungen beeinflussen deshalb die Einträge in diese beiden Listen nicht.

Funktionstastenbelegung



sichern

Einstellungen des Charts werden mit dieser Funktionstaste in sogenannten MCC-Dateien für einen späteren Aufruf abgespeichert.

Es ist somit möglich, verschiedene Chartdarstellungen zu erarbeiten und für spätere Anwendungen vorzuhalten.

Nach betätigen der Taste erscheint ein Auswahlfenster.

```

  Welche Datei speichern ?
  C:\MCNET\LOCAL\NAT\*.MCC
  
```

Wollen Sie die Einstellungen in einem anderen Verzeichnis abspeichern, ändern Sie die Verzeichnisse entsprechend ab

Besteht schon ein Name für die Einstellung betätigen Sie und suchen sich die gewünschte Datei heraus.

```

  C:\MCNET\LOCAL\NAT\*.MCC
  sicher~1\
  DAXOBEN.MCC  DAXUEBER.MCC  GRUNDSTL.MCC  BUCH.MCC
  SATCHART.MCC STANDARD.MCC  STANDRD2.MCC  NETSCAPE.MCC
  UMSATZ.MCC   USD.MCC        USDUEBER.MCC  UEBERLAG.MCC
  
```

C:\MCNET\LOCAL\NAT\

Handelt es sich um eine neue Einstellung, geben Sie hinter dem entsprechenden Verzeichnis statt dem vorhandenen * einen Namen mit maximal 8 Zeichen ein und fügen ein .mcc dahinter.





laden

Abgespeicherte Einstellungen werden, mit dieser Funktion wieder aufgerufen.

Welche Datei laden ?

C:\MCNET\LOCAL\NAT*.MCC

Wollen Sie in ein anderes Verzeichnis wechseln, können Sie dies im Fenster abändern. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie innerhalb eines Netzwerkes Einstellungen eines anderen Bildschirms nutzen wollen.

Mit  wird das Verzeichnis dann aufgerufen Wählen Sie die gewünschte Einstellung (Datei) aus und drücken Sie erneut . Die Einstellungen werden nun in den entsprechenden Bereichen des Chartgenerators übernommen.

Es werden nur die Einstellungen von den Defaults und der Charteinstellungen abgespeichert. Farben und Druckerart sind davon nicht betroffen. Merken Sie sich bitte die Ausdruckart unter Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware. Es kann sonst zu fehlerhaften Ausdrucken kommen



Drk Lö

Löscht den definierten Drucker



Exp Lö

Löschen den in diesem Bereich gewählten Grafikexport und stellt den Standard wieder her.

Charteinstellungen



Das Menü Charteinstellungen erlaubt dem Anwender die zur Verfügung stehenden acht Chartfenster individuell einzeln zu verwalten.




Bei Aufruf dieser Programmfunktion erscheint folgendes Fenster

Uoreinstellungen der einzelnen Chartfenster bearbeiten			
1	Wertpapier-Kenn-Nr.:	766400 49 1	Gattungsbezeichnung: UU
	Darstellung von....:	Kursdaten	In Währung.....: 00000000000 0
	Art der Skalierung:	logarithmisch	Skala wo,prozentual: 11./re. Nein
	Form des Charts.....:	Linienchart	Fläche füllen.....: Nein
	Art der Linie.....:	GD-Linien	
	GD-Linie, -%, +%.....:	38 0.00 0.00	100 0.00 0.00 200 0.00 0.00
	Gitter Wert-Achse...:	Nein	KU-GD-Toleranz.....: 9.0000
	Gitter Zeit-Achse...:	Nein	K/U-Bedingung.....: GD 1 ?= GD 2
	Aktualitats-Tage...:	0	Kauf/Verkauf.....: Kauf
2	Wertpapier-Kenn-Nr.:	766400 49 1	Gattungsbezeichnung: UU
	Darstellung von....:	Analyse-Modelle	In Währung.....: 00000000000 0
	Art der Skalierung:	analog	Skala wo,prozentual: keine
	Analyse-Art.....:	CCI	Fläche füllen.....: Ja
	Zeitraum.....:	18	
	Gitter Wert-Achse...:	Nein	Horizontale Linie...: 0.00
	Gitter Zeit-Achse...:	Nein	K/U-Bedingung.....: Wert fallend
	Aktualitats-Tage...:	0	Kauf/Verkauf.....: Verk
1ohn/utn2	3	4Chart	5Gattung6Wahrung7Kopiere8
			9 0ENDE

Die Angaben in diesem Fenster können sich durch Änderung in den einzelnen Feldern ändern.

Wichtig ist, daß diese Eingaben auch erhalten bleiben wenn ein anderes Feld geändert wird, das Einfluß auf ein anderes Feld hat. Selbstverständlich ist dies unabhängig von einer grundsätzlichen Änderung, diese ist natürlich möglich.

Wertpapier-Kenn-Nr.: Mit der Funktionstaste  wird das alphanumerische Suchsystem aktiviert. Durch Eingabe von Name oder Kennnummer erhalten Sie die von Ihnen gesuchte Gattung. Nach Auslösen der -Taste wird der durch den Markierungsbalken gekennzeichnete Eintrag automatisch in das Kennnummern- und Gattungsfeld übertragen.

Wird statt  die Kombination - benutzt, wird das ausgewählte Wertpapier nicht nur in dem gerade aktiven Fenster, sondern in alle acht Fenster übernommen. Die restlichen Einstellungen in den Fenstern bleiben unverändert.

Darstellung von.....: Dieses Auswahlfeld steuert die grundsätzliche Benutzung des Fensters zur Darstellung von Kursdaten, Umsatzdaten oder Analysemodellen.

Kursdaten

Werden im Darstellungsfeld Kursdaten eingetragen, erscheint bei Aufruf dieses Fensters ein Chart mit dem Kursverlauf des jeweils ausgewählten Wertpapiers. Form des Charts und Art der Linien werden separat festgelegt.

Umsatzdaten

Werden im Darstellungsfeld Umsatzdaten eingetragen, erscheint bei Aufruf dieses Fensters statt einer Kursgrafik eine Balkendarstellung des zu dem Wertpapier gehörenden Umsatzvolumen.

Analysemodellen

Werden im Darstellungsfeld Analysemodelle eingetragen, erscheint bei Aufruf dieses Fensters eine grafische Darstellung des ausgewählten Analysemodells.

Art der Skalierung.: bestimmt in welcher Form die Werteskalierung durchgeführt werden soll. Zur Verfügung stehen analoge und logarithmische Skalierung.

Analog

Bei Auswahl einer analogen Skalierung wird die Werteskala in stets exakt gleichen Abständen über den gesamten Wertebereich eingeteilt.

Logarithmisch

Bei Auswahl einer logarithmischen Skalierung wird die Werteskala in prozentualen Abständen über den gesamten Wertebereich skaliert.

Form des Charts....: Die Darstellung von Kursgrafiken ist als Liniendiagramm, high / low / close Wochenchart oder als Monatsbarchart möglich.

Liniendiagramm

Wird die Form des Charts als Liniendiagramm

ausgewählt zeichnet das Programm pro Tag einen Punkt. Maximal werden 530 Börsentage aneinandergesetzt, also mehr als zwei Jahre. Sind erst wenige Tage vorhanden, werden die einzelnen Kurspunkte durch Linien verbunden.

Ist weniger als eine Woche an Kursdaten verfügbar ist eine Kursgrafik nicht aufrufbar. Es erfolgt die Meldung zu wenig Kurstage verfügbar.

Wochenchart



Wird die Form des Charts als Wochenchart ausgewählt, zeichnet das Programm pro Woche einen Balken mit einer Quermarkierung für den Wochenschlußkurs. Maximal werden 106 Wochenbalken dargestellt, also mehr als zwei Jahre.

Sind weniger als zwei Wochen an Kursdaten verfügbar ist eine Kursgrafik nicht aufrufbar. Es erfolgt die Meldung zu wenig Kurstage verfügbar.

Langzeitchart

Eine Darstellung als Langzeitchart ist bis zu einem Zeitraum von max. 10 Jahren möglich. Die Darstellung erfolgt als Balkenchart, der sich aus dem jeweiligem Höchst- und Niedrigstkurs des jeweiligen Monats errechnet. Nach zehn Jahren fallen die ältesten Einträge in einem rollierenden Verfahren weg und schaffen somit Platz für die neuen aktuellen Daten.

Historienchart

In dieser Einstellung werden die Langzeitdaten als Linienschart dargestellt. Grundlage dafür ist allerdings eine gesonderte Datenbank. Der Aufruf kann auch innerhalb des Charts durch die Tastenkombination  -  erfolgen.

Art der Linie.....:

Den eigentlichen Kursverläufen können zur besseren Einschätzung der Lage verschiedene Linien zugeordnet werden.

GD-Linien

Bei der Darstellung von GD-Linien haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei gleitende Durchschnitte berechnen zu lassen. Der gleitende Durchschnitt ist die geglättete Darstellung des Kursverlaufes, deren Amplituden mit der Größe des GD's schwächer werden. Die am häufigsten benutzten GD's sind wohl die 38 Tage, 100 Tage und 200 Tage Durchschnitte. Da Durchbrüche durch die GD's nicht unmittelbar relevant sein müssen, erlaubt das MULTICHART 2000 pro GD eine negative und eine positive Abweichung zu berücksichtigen.

Diese Linien werden dann zusätzlich in die Grafik eingezeichnet. Die korrekte Eingabe ist : GD Linie 1, negative Abweichung, positive Abweichung, GD Linie 2, usw.

Wenn Sie einen Chart mit 32, 100 und 200 Tagen ohne Abweichungen gezeichnet haben wollen, muß nachfolgende Eingabe gemacht werden:

```
Art der Linie.....: GD-Linien
GD-Linie, -, +%...: 38 0.00 0.00 100 0.00 0.00 200 0.00 0.00
```

exp. Glättung

Alle unter GD-Linien durchgeführten Einträge können auch in exponential bereinigter Form ausgegeben werden. Bei Anwahl dieses Punktes erhalten Sie ein zusätzliches Feld, indem ein Glättungsfaktor eingetragen werden muß. Bei der Ausgabe wird der GD um diesen Faktor geglättet.

Art der Linie.....:	exp. Glättung	Glättungsfaktor.....:		0.01250					
exp. Glättung, -%, +%:	38	0.00	0.00	100	0.00	0.00	200	0.00	0.00

KQ Methode

Bei der Berechnung des kleinsten Quotienten erhalten Sie eine Trendlinie, die sich durch den gesamten Chart zeichnet. Bei Anwahl dieser Berechnung sind keine weiteren Eingaben erforderlich.

Art der Linie.....:	KQ Methode								
Linie bei -%, +%.....:	0.00	0.00		0.00	0.00		0.00	0.00	

Parallelen

Wird die Darstellung mit parallel zum Kursverlauf versetzten Linien gewünscht, erlaubt Ihnen die Nutzung dieses Programmpunktes parallel zum Kursverlauf eine positiv und oder eine negativ davon abweichende Linie zu zeichnen.

Art der Linie.....:	Parallelen								
Linie bei -%, +%.....:	0.00	0.00		0.00	0.00		0.00	0.00	

Gitter Wert-Achse..: In den Grafiken werden Wertskalierungen eingezeichnet wenn dieses Feld auf Ja steht die Skalierung wird automatisch berechnet und entsprechend der Art der Skalierung analog oder logarithmisch ausgegeben.

Ob die Skalierung fein oder grob ist, wird über den **Chartgenerator Defaults bearbeiten** gesteuert.


Gitter Zeit-Achse..: Über die Zeitskalierung wird gesteuert, ob ein Zeitgitter in den Chart eingelegt wird oder nicht. Die Zeitskalierung wird in Monatsschritten eingelegt, wenn im Bereich Chartgenerator Defaults einstellen das Feld Zeitskala kurz auf NEIN steht. In diesem Fall wird die




Monatsbeschriftung pro Monat mit drei Buchstaben ausgegeben. Anderenfalls wird quartalsweise skaliert und die Monatsbeschriftung erfolgt nur mit einem Buchstaben. Je nach Chartfenstergröße ist die eine oder andere Variante besser geeignet.


Aktualitäts-Tage...: Unter diesem Feld erfolgt die Angabe, wie viele Tage von Chart angezeigt werden sollen. Der Chart wird dann vom aktuellen Tag rückwärts gezeichnet. Ist eine Null vorgegeben, ist diese Feld außer Funktion und es erfolgt die maximale Anzeige.

Ist als Art der Linie Langzeitchart eingestellt, wird die Angabe als Anzahl der Monate genutzt.

Die Eingabe bleibt solange erhalten bis sie geändert bzw. wieder auf Null gesetzt wird.




Gattungsbezeichnung: Durch benutzen der Funktionstaste  wird das alphanumerische Gattungssuchsystem aktiviert und erlaubt ein direktes Ändern von Gattungseinträgen innerhalb der einzelnen Fenster.

 ändert den ausgewählten Eintrag nur im gerade aktiven Fenster. Bei gedrückten Tasten - werden alle acht Fenster mit der neuen Gattung geändert.

In Währung.....: Erlaubt das Umrechnen auf andere Währungen, sowie das Bereinigen des Wertes A durch den Wert B z.B. Stämme durch Vorzüge. Durch benutzen der Funktionstaste  wird das alphanumerische Gattungssuchsystem aktiviert und erlaubt innerhalb dieses Feldes die Auswahl

einer Gattung oder Währung, um die der Kursverlauf bereinigt wird.

Löschen erfolgt durch anwählen des Feldes und drücken der ESC Taste. Eventuell hier stehende Einträge werden dann gelöscht und in diesem Feld erscheinen Nullen.

 ändert den ausgewählten Eintrag nur im gerade aktiven Fenster. Bei gedrückten Tasten - werden alle acht Fenster geändert.

Setzen Sie dieses Feld nach beendeter Arbeit wieder zurück. Sie vermeiden dadurch spätere Fehlinterpretationen, da die folgenden Grafiken sonst weiterhin kursbereinigt dargestellt werden.

Skala wo, prozentual: In diesem doppelten Eingabefeld legen Sie fest, ob und wenn ja, wo skaliert werden soll, in dem zweiten Feld, wie skaliert werden soll.

Skala wo stellt die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung

Skalierung keine
Skalierung links
Skalierung rechts
Skalierung beidseitig

prozentual:


Nein
 %1K
 %1KA†

Normalerweise werden Charts mit effektiven Skalierungen logarithmisch oder analog gezeichnet. Hierbei steht prozentual auf nein. In Ausnahmefällen wird über eine prozentuale Darstellung jedoch die Aussagekraft erhöhet, z.B.

bei der direkten Überlagerung von mehreren Kursverläufen.

%1K stellt den ersten Kurs auf 100 Prozent. Wollen Sie bei einer Vergrößerung (Zoom), daß der dann angezeigte Wert bei 100 Prozent beginnt, dann benötigen Sie die Einstellung **%1Kat**.

Setzen Sie dieses Feld nach beendeter Arbeit wieder zurück. Sie vermeiden dadurch spätere Fehlinterpretationen, da die folgenden Grafiken sonst weiterhin prozentual skaliert dargestellt werden.

Diese Funktion kann im Chart mit  direkt aufgerufen werden

Fläche füllen.....:

Viele Analysen lassen sich schneller erfassen, wenn sich der eigentliche Verlauf optisch vom Hintergrund abhebt. Steht Fläche füllen auf Ja wird die durch den Linienverlauf gebildete Fläche mit der in der entsprechenden Farbtabelle festgelegten Flächenform und Sättigungsgrad gefüllt.

siehe auch: Farben einstellen (Seite 75)

Die hierdurch gegebene Möglichkeit zur Darstellung von Berg- und Sinusdiagrammen ist besonders für Dokumentationszwecke geeignet.

K/V-GD-Toleranz.....: Wird für eine K/V-Bedingung eine GD-Bedingung benutzt, kann hier eine Toleranz für die GD's berücksichtigt werden.

K/V-Bedingung.....: Hier wird die Bedingung für das unten genannte Signal festgelegt.

Im einzelnen gibt es folgende Bedingungen:

```
keine Aktion
Wert>GD
Wert>GD+
Wert>GD-
Wert<GD
Wert<GD+
Wert<GD-
Wert pos.
Wert neg.
Wert steigend
Wert fallend
GD 1 != GD 2
GD 1 != GD 3
GD 2 != GD 3
GD 1 != 2 != 3
Wert>Hor.Linie
Wert<Hor.Linie
GD 1 steigend
GD 1 fallend
GD 2 steigend
GD 2 fallend
GD 3 steigend
GD 3 fallend
[ESC]/[ENTER]
```

Die einzelnen Bedingungen sind dann erfüllt wenn der Wert diese wie folgt erfüllt.

Keine Aktion

Die Bedingung ist ohne Funktion.

Wert>GD

Wert größer als der momentane Wert des ersten gleitenden Durchschnitts (GD1).

Wert>GD+

Wert größer als die positive Abweichung des ersten gleitenden Durchschnitts.

Wert>GD-

Wert größer als die negative Abweichung des ersten gleitenden Durchschnitts.

Wert<GD

Wert kleiner als der erste gleitende Durchschnitt.

Wert<GD+

Wert kleiner als die positive Abweichung des ersten gleitenden Durchschnitts.

Wert<GD-

Wert kleiner als die negative Abweichung des ersten gleitenden Durchschnitts.

Wert pos.

Bei Analysen soll der Wert im positiven Bereich liegen.

Wert neg.

Bei Analysen soll der Wert im negativen Bereich liegen.

Wert steigend

Wert soll gegenüber dem Wert vom Vortag steigend sein.

Wert fallend

Wert soll gegenüber dem Wert vom Vortag fallend sein.

GD 1 != GD 2

GD 1 muß den gleichen Wert wie GD 2 haben. Eine Abweichung von n% ist zulässig. Die tolerierbare Abweichung wird im Bereich **Tools / Parameter ändern / Diagramme** eingestellt.

GD 1 != GD 3

GD 1 muß den gleichen Wert wie GD 3 haben. Eine Abweichung von n% ist zulässig. Die tolerierbare Abweichung wird im Bereich **Tools / Parameter ändern / Diagramme** eingestellt.

GD 2 != GD 3

D 2 muß den gleichen Wert wie GD 3 haben. Eine Abweichung von n% ist zulässig. Die tolerierbare Abweichung wird im Bereich Tools / Parameter ändern / Diagramme eingestellt.

GD 1 != 2 != 3

Alle drei GD's müssen den gleichen Wert haben, Eine Abweichung von n% ist zulässig. Die tolerierbare Abweichung wird im Bereich Tools / Parameter ändern / Diagramme eingestellt.

Wert>Horz.Linie

Der aktuelle Wert liegt oberhalb einer definierten horizontalen Linie.

Wert<Horz.Linie

Der aktuelle Wert liegt unterhalb einer definierten horizontalen Linie.

GD(n)fallend

Der entsprechende GD-Wert hat sich gegenüber dem vorherigen Wert verschlechtert, ist also am fallen.

GD(n)steigend

Der entsprechende GD-Wert hat sich gegenüber dem vorherigen Wert verbessert, ist also am steigen.

Kauf/Verkauf.....:

Angabe, ob ein Kauf- oder Verkaufssignal eingezeichnet werden soll. Bei Nix wird kein Signal ausgegeben.

Bildschirmfarben/Druckerfarben einstellen

Diese Funktion unterscheiden sich nur im Darstellungsmedium und sind von einander unabhängig. Änderungen in den Bildschirmfarben haben keine Auswirkung auf den Ausdruck und umgekehrt.

Das Programm stellt insgesamt drei in sich identische Farbtabelle zur Verfügung. Trotzdem hat jede dieser drei Tabellen ganz spezielle Aufgaben.

Farbtabelle 1

Die Farbtabelle 1 legt die Grundeinstellungen fest. Diese werden sowohl für die ganzseitigen, als auch für die gesplitteten Grafiken benutzt.

Farbtabelle 2

Die Farbtabelle 2 kommt zur Anwendung bei Chartüberlagerungen. Hier werden die Farben eingestellt, die für den als erstes zu zeichnenden Chart benutzt werden sollen.

Die Hintergrundfarbe wird immer aus der Farbtabelle 1 benutzt. Ein Verändern des hier eingestellten Wertes führt zu keiner Veränderung in der Grafik.

Farbtabelle 3

Für den bei einer Überlagerung als zweites einzuzeichnenden Chart werden die in der Farbtabelle 3 eingestellten Farben benutzt. Werden in den Tabellen 2 und 3 unterschiedliche Farben benutzt, ist es möglich auch bei mehreren übereinanderliegenden Linien die richtige Zuordnung schnell zu treffen.

Die Hintergrundfarbe wird immer aus der Farbtabelle 1 benutzt. Ein Verändern des hier eingestellten Wertes führt zu keiner Veränderung in der Grafik.

Wenn Sie mit gefüllten Flächen arbeiten, zeichnen Sie zuerst die Grafik mit dem Füllmuster und als zweites die Grafik ohne Füllmuster über die Erste. Bei umgekehrter Reihenfolge wird der Kursverlauf durch das Füllmuster abgedeckt.

Je nach Feld steht die Möglichkeit zur Verfügung, erstens Farbwerte zu verändern und zweitens Linienmuster oder Sättigungsgrad einzustellen.

Die Art der Schriften kann trotz der Auswahlmöglichkeiten nicht geändert werden

Hintergrund.....: blau	-----	Fehlermeldungen.: hellrot	normal
Chart.....: gelb	-----	Kaufmarke.....: hellmagen	P.mittl
Text.....: gelb	normal	3-Prozent-Marke.: magenta	-----
Rahmen.....: hellmagen	-----	Maus-Linien.....: weiß	-----
GD-Linie 1.....: hellmagen	-----	Maus-Cursor.....: weiß	-----
GD-Linie 2.....: hellgrün	-----	Funktionstasten.: gelb	normal
GD-Linie 3.....: hellrot	-----	Eingabebereich..: hellgrün	normal
Status-Zeile....: hellmagen	normal	Kapitalmaßnahmen: hellmagen	-----
Info-Bereich....: hellblau	normal	Flächen-Formen..: blau	Vorderg
Msg-Bereich.....: weiß	normal	Tasten-Rahmen...: hellcyan	-----
Skalen-Text.....: gelb	normal	akt.Chart-Rahmen.: grün	-----
Gitter Zeit Jw...: hellgrau	-----	KU-Signal Kauf...: hellgrün	-----
Gitter Zeit.....: hellgrau	-----	KU-Signal Verk...: hellrot	-----
Gitter Wert.....: hellgrau	-----		
Copyright.....: hellcyan	normal		

An dieser Stelle sehen Sie einzelnen Möglichkeiten auf einen Blick

Hintergrund.....: Legt die Hintergrundfarbe für den Grafikbildschirm fest.

Beim Ausdruck wird diese Einstellung nicht berücksichtigt.

Chart.....: Legt die Farbe für den Kursverlauf fest. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.

Text.....: Die Farbe für den oberen Bildschirmbereich, variable Angaben augenblicklicher Name, Kennnummer, usw. Im zweiten Feld kann in der Schriftform zwischen

Rahmen.....:	Setzt die Farbe für die Umrandung der Grafiken.
GD-Linie 1.....:	Legt die Farbe für den GD 1 fest. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.
GD-Linie 2.....:	Legt die Farbe für den GD 2 fest. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.
GD-Linie 3.....:	Legt die Farbe für den GD 3 fest. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.
Status-Zeile.....:	Farbe für die erste Zeile WERBETEXT
Info-Bereich.....:	Farbangabe für den oberen Bildschirmbereich feste Angaben.
Msg-Bereich.....:	Legt die Farbe fest in der in den unteren Bildschirmbereich Meldungen geschrieben werden sollen.
Skalen-Text.....:	Bestimmt die Farbe in der die Seitenskalierung dargestellt werden soll.
Gitter X Jahresw:	Farbe in der die Linie dargestellt wird die einen Jahreswechsel anzeigt. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.
Gitter X.....:	Die Farbe die zur Darstellung der Zeitskala benutzt wird. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.
Gitter Y.....:	Die Farbe die zur Darstellung der Werteskalierung benutzt wird. Im zweiten Feld kann die Linienart festgelegt werden.

Copyright.....:	Farbe für das (c)MULTICHART.
Fehlermeldungen.:	Farbe in der auf Eingabefehler hingewiesen wird.
Kaufmarke.....:	Farbe in der die Gebührenbereiche der Kaufmarke also plus x % minus y % vom mittleren Einkaufskurs in die Grafik eingezeichnet wird.
3-Prozent-Marke.:	Farbwert der 3% Linie im Chart soweit hier in Tools ein Wert > 0 eingegeben ist.
Maus-Cursor.....:	Farbe des Mauscursor in der Grafik.
Maus-Linien.....:	Farbe der mit der Maus gezeichneten Linien. (Farbe wird erst gesetzt, wenn die Grafik mit  neu aufgebaut wird.
Funktionstasten.:	Farbe mit der die Funktionstasten im unteren Bildschirmrand angezeigt werden sollen.
Eingabebereich.:	Farbe in der die Eingaben im unteren Bildschirm durchgeführt werden.
Kapitalmaßnahmen:	Farbe in der die Linie und die Art der Kapitalmaßnahmen angezeigt werden.
Flächen-Formen...:	Steuert welches Füllmuster und im zweiten Feld mit welcher Sättigung angezeigt oder gedruckt werden soll. Folgende Füllmuster:
Tasten-Rahmen....:	Farbe des Rahmens der um die Funktionstasten gelegt wird. Ist unter Tools die Maus im Chart nicht aktiviert, erscheint kein Rahmen um die Funktionstasten.
akt.Chart-Rahmen:	Die Farbe des zur Zeit aktiven Chartfenster. Dient der Unterscheidung wenn im Splittmodus gearbeitet wird

KV-Signal Kauf...: Die Handelssignale für Kauf bzw. Verkauf lassen sich in verschiedenen Farben darstellen und auch die Linienart kann eingestellt werden.

KV_Signal Verk...: Einstellung von Farbe und Linienart für das Handelssignal Verkauf.

Chart

In diesem Kapitel erhalten Sie grundsätzliche Informationen über den Chart und seinen Aufbau. Der Bildschirm gliedert sich in drei Teile.

Infobereich
Chartbereich
Funktionsbereich

Die einzelnen Bereiche werden auf den nachfolgenden Seite näher erklärt

Infobereich

Hier erhalten Sie grundsätzliche Informationen über den angezeigten Wert. Nachfolgend die Erklärungen der einzelnen Positionen.

Name.:	Bezeichnung des angezeigten Wertpapiers.
WP-Nr.:	Wertpapier-Kenn-Nr. unter der das Wertpapier in Deutschland geführt wird.
Land.:	Land in dem das angezeigte Wertpapier gehandelt wird.
Börse:	Börsenplatz an dem das angezeigte Wertpapier gehandelt wird. Dies muß nicht der Heimatbörsenplatz sein.
KGv...:	Kurs-Gewinn-Verhältnis, für ausländische Werte sind keine Daten vorhanden, da die laufende Aktualisierung nicht gewährleistet werden kann. Bei Optionsscheinen kann eine Berechnung nicht erfolgen.
Rend.:	Rendite, für ausländische Werte sind keine Daten vorhanden, da die laufende Aktualisierung nicht gewährleistet werden kann. Bei

	Optionsscheinen kann eine Berechnung nicht erfolgen.
RS...:	Relative Stärke nach Levi. Basis ist eine 52 Wochen Berechnung.
Vit...:	Vitalität ist ein Faktor, der etwas über die Schwankungsintensität des angezeigten Wertpapiers aussagt. Er wird berechnet auf Basis des höchsten und des niedrigsten Kurses im angezeigten Zeitraum. Zum Vergleich kann der jeweilige Index herangezogen werden.
Trend:	<p>Ist die Angabe der kurzfristigen Entwicklung der letzten vier Wochen. Als Basis dienen jeweils die Kurse vom Freitag.</p> <p>Ein Aufwärtspfeil sagt aus, daß sich das Wertpapier in der jeweiligen Woche gegenüber der Vorwoche positiv entwickelt hat. Ein Seitwärtspfeil ist eine Seitwärtsbewegung und der Abwärtspfeil ist eine negative Entwicklung im Wertpapier. Wichtig ist dabei, daß sich die Pfeile nur um neunzig Grad zueinander drehen können.</p> <p>Aufgrund der verschiedenen Kombinationen ergeben sich bestimmte Aussagen. So lassen sich Trendumkehrformationen auch aus der Stellung der Pfeile erkennen.</p> <p>Durch gleichzeitige Betrachtung der Dynamik, läßt sich die Aussage des Trends noch verstärken.</p>
Dyn...:	Dynamik (Kursschankungsbreite) der letzten Woche zur Vorwoche. Wenn sie zugenommen hat, erhält der Wert ein +. Verringert sich die Dynamik, so wird ein - angegeben. Bleibt sie unverändert kommt ein +/-.

Var-K.:	Variations-Koeffizient. Drückt die Schwankungsintensität des aktuellen Kurses zum Durchschnittskurs der letzten 52 Wochen aus.
Diff.:	Differenz des aktuellen Kurses zum Höchstkurs der letzten 52 Wochen.
LK...:	Letzter (aktueller) Kurs
HK...:	Höchstkurs des laufenden Jahres. Sollten sich im Chart Kapitalmaßnahmen befinden, wird der Kurs bereinigt angezeigt.
NK...:	Niedrigstkurs des laufenden Jahres. Bei Werten mit Kapitalmaßnahme ist dies ein bereinigter Kurs.

Chartbereich

In diesem Bereich erscheint die gewünschte Grafik. Was im einzelnen dargestellt werden soll, wird im **Chartgenerator** unter den Funktionspunkten **Defaults bearbeiten** und **Charteinstellungen** eingestellt.

Die unterschiedlichen Darstellungsformen entnehmen sie bitte dem Kapitel **Chartgenerator**, indem wir näher darauf eingegangen sind, wie sich der Chartbereich zusammensetzen kann. An dieser Stelle folgt nur noch einmal eine grundsätzliche Übersicht.




Defaults bearbeiten

Im Programmpunkt **Defaults bearbeiten** werden die Bildschirm- und Druckereinstellungen für den Chart getroffen, z.B. ob es sich um einen mehrteiligen Chart handelt und wo der Ausdruck auf dem Blatt positioniert werden soll.

Charteinstellungen

Im Bereich **Charteinstellungen** werden die Einstellungen für den Wert selber angegeben, was es für eine Darstellungsart sein soll, Skalierungen, Umrechnung in eine bestimmte Währung, etc.

Funktionsbereich



Die Funktionen lassen sich im Chart selbst einmal über die Tastatur direkt auslösen, oder aber mit der Mouse im Chart anklicken. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Tasten ,  und  auch über den Bildschirm gesteuert werden können. Sie befinden sich in der Funktionstastenzeile links.

Dabei bedeutet:

	CTRL	F1:nä.Chart	F2:Gitter X	F3:Kontrollf	F4:Lineal	F5:Zoom	<--
SH	ALT	F6:Vollbild	F7:Lupe	F8:Stopmarke	F9:Drucken	F10:Ende	-->




Normale Funktionstastenbelegung bzw. springt auf diese zurück

SH Funktionstasten in Verbindung mit der -Taste.

CTRL Funktionstasten in Verbindung mit der -Taste(-Taste).



ALT Funktionstasten in Verbindung mit der -Taste.

Wenn Sie die oben beschriebenen Tasten mit der Maus anklicken, dann ändert sich die Funktionstastenbelegung und bleibt solange erhalten, bis Sie die gewünschte Funktionstaste angeklickt haben, oder aber eine andere Taste gedrückt haben.


Mit den Tasten   kann in einer Liste in den Auswertungen zwischen den verschiedenen Werten vor und zurück geblättert werden. Innerhalb eines Wertes läßt sich mit der -Taste Chartfenster für Chartfenster des gerade angezeigten Wertes durchblättern.

siehe auch: **Auswertungen** (Seite 38)


Grundsätzlich lassen sich die Funktionen mit den Tasten bzw. Tastenkombinationen aktivieren und auch wieder deaktivieren. Bei Ausnahmen von dieser Regel erhalten Sie gesonderte Hinweise.

Bei bestimmten Tastatur-Treibern wird mit der -Taste die amerikanische Tastenbelegung aktiviert. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Tastatur-Treiber durch die Organisationsabteilung installieren lassen oder die -Taste mit der Mouse im Bildschirm ansteuern.

Tastenbelegung im Chart

 **nä.Chart** Geht zum nächsten Chart. Der aktuelle Chart ist andersfarbig umrandet, sofern dies in der Farbtabelle angegeben ist. Nur in diesem Chart kann gearbeitet werden, stehen also die nachfolgenden Funktionen zur Verfügung.

Ist der Splittmodus ausgeschaltet, liegen die Charts hintereinander und der dahinterliegende Chart wird auf den Bildschirm gerufen.

 **Gitter X** Schaltet die vertikalen Zeitlinien(X-Koordinaten) im Chart ein bzw. aus. Damit lassen sich Monatsanfang und -ende besser erkennen.

Diese Funktion ist nur temporär und richtet sich nach der Einstellung in den Charteinstellungen.


siehe auch: **Charteinstellungen** (Seite 63)

 Öffnet den Einstellbereich aus dem **Chartgenerator / Charteneinstellungen**.

Es können alle Einstellungen genau wie im Chartgenerator selbst verändert werden, außer der Gattung selbst.

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**Lineal**

Zeichnet Linien in den Chart ein. Dabei ist folgendes zu beachten: Funktion  einschalten, den Mauscursor auf den Anfangspunkt der Linie führen, die linke Maustaste drücken und gedrückt halten. Linie wie gewünscht einzeichnen und die linke Maustaste loslassen.



Ist die Linie nicht wie gewünscht eingezeichnet, Vorgang wiederholen.

Danach die rechte Maustaste betätigen.

Sollen mehrere Linien eingezeichnet werden, die vorher beschriebene Vorgehensweise wiederholen.

Es können bis zu zehn Linien gleichzeitig eingezeichnet und ausgedruckt werden.

Werden die Linien in einem gezoomten Bereich eingezeichnet und wieder auf Vollbild geschaltet, so werden die Linien übernommen.

Sollen eingezeichnete Linien wieder gelöscht werden, kann dies über - erfolgen.

Wird der Chart verlassen und danach neu aufgerufen, so verschwinden die Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden. Dies gilt für alle Funktionen, die von Grafikmodus auf Textmodus umschalten, also den Chartbereich verlassen.

Wird der Chart im Spooler, Chartheft oder MC-Table abgespeichert, sind die Linien nicht mit abgelegt.

**Zoom**

Mit dieser Funktion lassen sich Teilbereiche im Chart vergrößern. Dazu ist die Funktion

aufzurufen, den Mauscursor auf den Anfang des gewünschten Bereichs führen, danach die linke Maustaste drücken und gedrückt halten. Die Mouse jetzt vertikal und horizontal bzw. diagonal über den Bildschirm zum Ende des gewünschten Bereichs führen und die linke Maustaste danach loslassen. Ist der gewünschte Ausschnitt richtig die rechte Maustaste drücken. Ansonsten Vorgang wiederholen.

Im gezoomten Bereich läßt sich genauso arbeiten, wie im Vollchart.

Der Ausschnitt läßt sich mit der Funktion  zurücknehmen.



Vollbild

Stellt den gezoomten Bereich wieder auf den Vollchart um.



Lupe

Mit der Lupenfunktion lassen sich im Linienschart die Tageskurse und im Langzeitchart die Monats-High und Low Kurse anzeigen.

Bei Kapitalmaßnahmen wird vor dieser der Originalkurs angezeigt, obwohl der Chart in der Anzeige um die Kapitalmaßnahme bereinigt wird. Am Datum der Kapitalmaßnahme, wird diese auch mit angezeigt.

Bei Wertpapieren, die in die Währungsunion gehören, werden sowohl der Euro- als auch der DEM-Kurs angezeigt.



Stoppmarke

Mit dieser Funktion lassen sich die globalen bzw. individuellen Stoppmarken anzeigen und gegebenenfalls ändern.

Es erfolgt in diesem Bereich keine logische Prüfung der Stoppmarken, wie zum Beispiel im Depot direkt.

**Drucken**

Druckt den derzeit angezeigten Chart aus. Es werden bis zu zehn Linien mit ausgedruckt.

Die Druckposition erfolgt entsprechend der Angaben im Chartgenerator / Defaults bearbeiten.

**Ende**

Beendet den Chart und geht ins Programm zurück.

**Skalierung**

Stellt die feinere Skalierung ein bzw. aus. Dies bedeutet: Es werden Zwischenschritte in die vorhandene Skalierung eingefügt.

**Gitter Y**

Wertskalierung. Schaltet die horizontalen Linien (Y-Koordinaten) im Chart ein bzw. aus.

Diese Funktion ist nur temporär und richtet sich nach der Einstellung in den Charteinstellungen.

siehe auch: **Charteinstellungen** (Seite 63)

**Einstellg**

Ruft den Einstellbereich aus dem **Chartgenerator / Defaults bearbeiten** auf.

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**Farben**

Geht in die für diesen Chart notwendige Farbtabelle hinein.

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**ZoomEing**

Diese Funktion gibt dem Anwender die Möglichkeit einen Chartbereich genau nach Datum zu öffnen.



Diese Datumsangabe bleibt solange erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Andererseits ist die Angabe temporär. Bei einem erneuten Chartaufruf wird die Datumsangabe nicht berücksichtigt.


Bei dieser Funktion wird der Chart verlassen und danach neu aufgerufen, damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden.

**Löschen**

Nimmt alle Einzeichnungen im Chart zurück und schaltet auf den Ursprungschart zurück.

**FKreuz**

Mit dieser Funktion lassen sich beliebig viele Fadenkreuze im Chart einzeichnen.

Diese lassen sich mit  wieder rückgängig machen. Alle anderen Einzeichnungen und ein gezoomter Bereich werden auch mit zurückgenommen.

**Kaufmarke**

Der Anwender hat die Möglichkeit, eine bestimmte Kaufmarke anzugeben, um den Chart für den Kunden oder sich besser beurteilen zu können. Im Chart wird dann der gleiche

Graubereich eingezeichnet, wie bei einem Aufruf aus dem Depot.

Dort ist die Kaufmarke generell angegeben. Sie ist der Mittlere Kaufkurs (M-Kurs). Diese Angabe der Kaufmarke ist nur temporär.



Spooler

Legt den angezeigten Chart im Diagrammspooler ab. Dort kann er dann zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeitet und ausgedruckt werden.

siehe auch: **Diagrammspooler** (Seite 44)



Kap-Maßn

Zeigt mögliche Kapitalmaßnahmen im Chart an. Ist dies ausgeschaltet wird trotzdem eine Vertikale Linie eingezeichnet um den Anwender darauf hinzuweisen, daß dort eine Kapitalmaßnahme ist und der Chart bereinigt wurde.

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.



Hilfe

Ruft das interaktive Handbuch auf den Bildschirm.

Bei dieser Funktion wird der Chart verlassen und danach neu aufgerufen, damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden.





Fenster

Mit dieser Funktion kann der Bildschirm individuell gestaltet werden.

Dazu ist zunächst mit  der gewünschte Chart anzuwählen. Danach kann der Chart, genau wie

mit Zoomen, gestaltet werden. Führen Sie den Mauscursor in den gewünschten Bereich, drücken Sie die linke Maustaste und halten sie gedrückt. Zoomen Sie den Bildschirmbereich auf, so wie Sie ihn haben möchten. Danach lassen Sie die linke Taste los und drücken die rechte Maustaste.

Die Funktion kann mit - in den Ursprung zurückgesetzt werden.



Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.



ProzÜberl

Überlagert zwei Charts prozentual miteinander. Dabei nimmt das Programm die im Chartgenerator / Defaults bearbeiten eingestellten Werte.

Sollen zwei verschiedene Werte miteinander überlagert werden, kann dies nur über den Chartgenerator erfolgen.

Diese Funktion ist nur temporär. Bei einem erneuten Chartaufruf ist nur die normale Überlagerung - aktiv und kann damit zurückgenommen werden.



Fund-Dat

Ruft die vom Anwender im Kurs-Info-Teil eingegebenen Fundamentaldaten auf den Bildschirm.

siehe auch: **Kurs-Info** (Seite 98)

Bei dieser Funktion wird der Chart verlassen und danach neu aufgerufen, damit verschwinden die eingezeichneten Linien und

müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden.

**Split**


Schaltet von einem einzelnen Chart auf mehrere Charts gleichzeitig um.

Diese Funktion wird nur ausgeführt, wenn im Chartgenerator mehrere Charts eingestellt sind.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**Split Ver**

Springt auf die nächste mögliche Aufteilung im Chart. Die Veränderung wird nur sichtbar, wenn der Splittmodus  eingeschaltet ist.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**Info e/a**

Blendet die Kopfzeile im Chart ein bzw. aus.

Ist der Informationsteil ausgeschaltet, wird dieser Bereich zusätzlich für den Chart selbst genutzt.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

**Msg e/a**

Blendet die Funktionstastenbelegung ein bzw. aus.

Diese Funktion ist z.B. sinnvoll für das Erstellen von Grafikdateien oder für Präsentationen im Splittmodus, weil dadurch die Grafik größer wird.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

Änderungen in diesem Bereich werden ab diesem Zeitpunkt für alle anderen Chartaufrufe verwendet.

Sollten Sie die Funktionstaste zum Einschalten nicht mehr wissen, können Sie diesen Punkt im **Chartgenerator / Defaults bearbeiten** wieder auf den Ursprung zurückstellen



Chartheft

Legt den angezeigten Chart im Chartheft ab. Dort kann er dann zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten und ausgedruckt werden.

siehe auch: **Chartheft** (Seite 44)



Skala

Mit dieser Funktion läßt sich direkt im Chart zwischen den Skalierungspositionen links, rechts, links/rechts und keine wählen



Tagesk.

Stellt die Kurse als Liniendiagramm mit Tageskursen dar.

Diese Funktion ist nur temporär und richtet sich nach der Einstellung in den Charteinstellungen (Seite 84).

Bei dieser Funktion baut sich der Chart neu auf. Damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden

**Wochenk.**

Stellt die Kurse als Wochenbalkenchart mit High-/Low- und Close-Kurs dar, wobei der Close-Kurs als Nase am Balken erkennbar ist.

Diese Funktion ist nur temporär und richtet sich nach der Einstellung in den Charteinstellungen (Seite 63).

Bei dieser Funktion baut sich der Chart neu auf. Damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden

**Langzeit**

Gibt alle Monate seit führen des Wertes in der Datenbank als Monatsbalkenchart mit zehn Jahre rückwirkend angezeigt.

Erneutes drücken dieser Tastenkombination bringt einen Langzeitchart auf Linienbasis (Historienchart) auf den Bildschirm. Grundlage dafür ist zur Zeit eine gesonderte Datenbank.

Diese Funktion ist nur temporär und richtet sich nach der Einstellung in den Charteinstellungen (Seite 63).


Bei dieser Funktion baut sich der Chart neu auf. Damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden

**Fund-MC**

Ruft die MULTICHART-Fundamentaldaten aus dem Kurs-Info-Teil auf den Bildschirm.

siehe auch: **Kurs-Info** (Seite 98)


Bei dieser Funktion wird der Chart verlassen und danach neu aufgerufen, damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden.

 **Überlag.** Überlagert die im Chartgenerator Defaults bearbeiten angegebenen Charts miteinander.


Sollen zwei verschiedene Werte miteinander überlagert werden, kann dies nur im Chartgenerator erfolgen.


siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

Bei dieser Funktion baut sich der Chart neu auf. Damit verschwinden die eingezeichneten Linien und müssen gegebenenfalls neu eingezeichnet werden.

 **Monate** Entspricht der Funktion Gitter pro Quartal im Bereich Defaults bearbeiten und bestimmt die Zeitskala, ob diese Quartalsmäßig oder monatsweise angezeigt werden soll.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)

 **abs/proz** Hier ändert sich die Darstellungsart von absolut und prozentual.

 **füllen** Füllt die Fläche des angezeigten Kurs- bzw. Analyseverlaufes.

Dabei wird die Farbe und der Sättigungsgrad durch die entsprechende Farbtabelle festgelegt.

siehe auch: **Farben einstellen** (Seite 75)

Beachten Sie bitte den Sättigungsgrad bei Schwarz-Weiß-Druckern, da dort speziell bei Linien, welche über die gefüllte Fläche laufen, diese auf dem Ausdruck nicht mehr erkennbar sind. Dann sollte der Sättigungsgrad verringert werden

**MC-Table**

Legt den angezeigten Chart in einer MC-Table-Datei ab.

**ana/log**

Wechselt in der Kursanzeige zwischen analog und logarithmisch

Zusätzlich stehen noch folgende Tastenkombinationen zur Verfügung.



Führt die Berechnungen für das Handelssystem manuell für den angezeigten Wert durch bzw. schaltet sie ab.

Diese Funktion ist nur temporär.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)



Schaltet die Layoutkontrolle ein/aus. Dabei gestaltet sich der Bildschirm so, wie der spätere Ausdruck erstellt wird.

siehe auch: **Defaults bearbeiten** (Seite 51)



Erstellt eine Grafikdatei in dem unter Tools eingestellten Grafikformat. Diese Datei kann dann in externen Programmen wie Word, Harvard Graphics etc. weiterverarbeitet werden.

siehe auch: **Tools / Parameter.. / Hardware** (Seite 324)




An den historischen Chart werden die Realtimekurse angefügt. Dies geht nur in Verbindung mit einem Realsystem.

Diese Funktion ist zur Zeit noch nicht verfügbar



Mit dieser Tastenkombination können Sie Texte in den Chart hineinschreiben. Zum genauen Ablauf beachten Sie bitte die Texthinweise unterhalb des Charts.

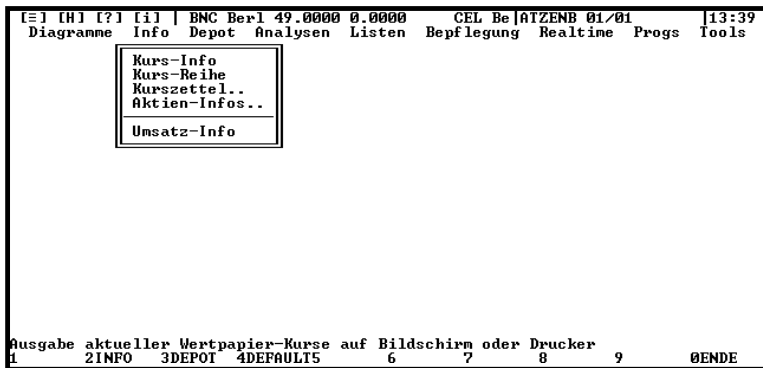


Wiederherstellen des Ursprungscharts. Dies ist notwendig, wenn die Funktion  genutzt wurde.

INFO

Über den Menüpunkt Info lassen sich Informationen über die in der Datenbank geführten Wertpapiere abrufen und weiterverarbeiten.

Beim Aufruf erscheint folgendes Bild:



Kurs-Info

Der Programmaufruf Kurs-Info gibt Kursinformationen über gewünschte Werte wieder

```

Ausgabe aktueller Wertpapier-Kurse auf Bildschirm oder Drucker
WP-Gattung.....: ..... Land / Börsenplatz.: 49 1

Geben Sie die gewünschte Gattung oder Kenn-Nr ein und drücken Sie [ENTER]
1 2 3 4 5 6Selekt 7phonet.8KennNr 9Gattung@Starten

```

Um ein Wertpapier aufzurufen benötigen Sie bestimmte Angaben in den einzelnen Feldern.


WP-Gattung.....: In diesem Eingabefeld gibt es mehrere Möglichkeiten.


WP-Kenn-Nr Bei Eingabe der WP-Kennnummer kann danach die Taste **[F8]** gedrückt werden. Es erscheint dann das entsprechende Wertpapier, wobei die Sortierung nach Börsenplätzen erfolgt.

Alphanumerische Eingabe


Wird eine alphanumerische Eingabe gemacht, ergeben sich aufgrund der Eingabe verschiedene Möglichkeiten. Ist die genaue Bezeichnung im System bekannt, dann kann die Taste **[F9]** gedrückt werden.

In den meisten Fällen ist es aber völlig ausreichend, nur den Anfang der Gattungs-


bezeichnung einzugeben. Danach kann die Auswahl wieder mit  gestartet werden.

Alle bisher geschriebenen Möglichkeiten sind auch mit der Taste  möglich. Das Programm erkennt dann von sich aus, ob es sich um eine Kennnummern- oder eine Gattungseingabe handelt.

Phonetische Suchhilfe

Ist die Bezeichnung bzw. Kennnummer nicht bekannt oder die vorher beschriebenen Suchroutinen haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht. So ist es möglich, Einzelbuchstaben einer Gattungsbezeichnung einzugeben, von denen man weiß, daß diese in der Bezeichnung vorkommen. Danach kann die phonetische Suchhilfe mit  gestartet werden. Das System bringt dann alle Wertpapiere zur Anzeige, die mehrere der angegebenen Buchstaben in ihrer Gattungsbezeichnung haben.

Titel selektieren

Eine Besonderheit stellt die Taste  dar. Mit ihr läßt sich nach Titel selektieren. Werden zum Beispiel nur Optionsscheine gesucht, gibt man auf den ersten dreizehn Stellen ein Fragezeichen ein und an den darauffolgenden Stellen die entsprechenden Zeichen ein Beispiel:

???????????????OS
sucht nach Optionsscheinen

???????????????CW
sucht nach Covered Warrants


???????????????IS
sucht nach Indexscheinen


?????????????WS

sucht nach Währungsscheinen



?????????????ZS

sucht nach Zinsscheinen

Danach wird die Taste  gedrückt. Nun dauert es ein paar Sekunden, da bei dieser Suchfunktion die ganze Datenbank durchsucht wird.

Wird vor dem Drücken der entsprechenden Funktionstaste die -Taste betätigt, dann springt der Markierungsbalken auf das nächste Eingabefeld.

Land / Börsenplatz.: Hier steht standardmäßig die Zahl 49 für Deutschland. Sollte es sich um eine internationale Datenbank handeln, kann eine andere Länderkennung eingegeben werden.

Durch Drücken der -Taste springt der Balken auf den Börsenplatz. Wird eine bestimmter Börsenplatz gewünscht, muß er jetzt eingegeben werden, ansonsten bleibt die 1 für Frankfurt stehen und es werden nur die entsprechenden Wertpapiere des Börsenplatzes Frankfurt ausgegeben. Durch nochmaliges Drücken von  springt der Markierungsbalken wieder auf die Gattungsbezeichnung und die aufgerufene Suchfunktion bringt alle möglichen Börsenplätze zur Anzeige.

In dem nachfolgenden Beispiel haben wir nach allen Wertpapieren mit dem Namen DAIMLER auf dem Börsenplatz Frankfurt (01) gesucht.

Ausgabe aktueller Wertpapier-Kurse auf Bildschirm oder Drucker						
KennNr	Gattung	BPL	Vortag P	aktuell P	Abweichg	%
* 710000	DAIMLERCHRYSLER	FRAN	73.70 b	72.70 b	-1.36	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Berl	73.75 b	72.65 G	-1.49	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Brem	73.70 G	72.70 G	-1.36	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Düss	73.75 b	72.70 b	-1.42	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Hamb	73.62 b	72.55 G	-1.45	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Hann	73.70 G	72.70 -I	-1.36	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Münc	73.70 b	72.70 b	-1.36	%
710000	DAIMLERCHRYSLER	Stut	73.70 b	72.65 b	-1.42	%
* 710000	DAIMLERCHRYSLER	XETR	73.15	72.41	-1.01	%

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Benutzen Sie die Pfeiltasten zum Bewegen des Balkens - [F10] zum Beenden
 1Wechsel12MC 3 4Chart 5 6 ?>rtUSER@Info 9Drucken@ENDE



In der ersten Spalte steht die Kennnummer. Danach folgt ein Sternchen. Dieses Sternchen bedeutet, daß das angezeigte Papier aktiv in der Datenbank geführt wird und sich ein Chart dafür anzeigen läßt. Bei Wertpapieren, die manuell gepflegt werden, ist kein Sternchen vorhanden. Diese lassen sich auch nicht als Chart darstellen.

In der nächsten Spalte steht die genaue Wertpapierbezeichnung.

BPL steht für den entsprechenden Börsenplatz. Der Stammbörsenplatz ist dabei durch komplette Großschrift gekennzeichnet.

Alter Kurs ist der Kurs der vorletzten Kursaktualisierung. Dem entsprechend ist der akt. Kurs der Kurs der letzten Kursaktualisierung.

Funktionstastenbelegung

 **Wechseln** Die Abweichung zwischen den beiden Kursen wird in der letzten Spalte angegeben. Entweder in Prozent oder nach betätigen der -Taste als absoluter Wert. Wobei dann auch statt des Kursaktualitätskennzeichens, das Aktualisierungsdatum angegeben wird.


Kursaktualitätszeichen

✓ Kurs aktuell

! Kurs vom Vortag

? Kurs ist alt

Ferner wird in der bisherigen Spalte BLZ die Währung angegeben, in der die Kurse für den Chart zur Verfügung gestellt werden.

 **MC/Realt.** An dieser Taste kann der Anwender erkennen, welche Kurse er gerade angezeigt bekommt.

Es gibt insgesamt zwei Möglichkeiten der Kursanzeige

Mc sind die historischen Daten aus dem MULTICHART-Programm

Realt. zeigt alle Realtimekurse für dieses Wertpapier aus dem Bereich Parkett und Xetra an.

Ausgabe aktueller Wertpapier-Kurse auf Bildschirm oder Drucker

KennNr	Gattung	BPL	Erster	Hoch	Tief	Letzter	Kassa
710000	DAIMLERCHRYSLER	FRAN	72.00	73.00	71.70	72.65	72.60
710000	DAIMLERCHRYSLER	Berl	71.80	73.00	71.80	72.55	72.55
710000	DAIMLERCHRYSLER	Bren	71.70	73.00	71.70	72.60	72.60
710000	DAIMLERCHRYSLER	Düss	72.10	73.00	71.71	72.69	72.62
710000	DAIMLERCHRYSLER	Hamb	71.84	73.02	71.84	72.58	72.58
710000	DAIMLERCHRYSLER	Hann	71.84	73.00	71.84	72.57	72.60
710000	DAIMLERCHRYSLER	Münc	72.00	73.00	71.70	72.57	72.65
710000	DAIMLERCHRYSLER	Stut	72.00	73.00	71.70	72.66	72.70
710000	DAIMLERCHRYSLER	XETR	71.84	73.00	71.69	72.65	71.84

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Benutzen Sie die Pfeilcasten zum Bewegen des Balkens - [F10] zum Beenden
 1Wechsel2Realt. 3 4Chart 5 6 >?rtUser8Info 9Drucken0ENDE



Chart

Über diese Funktionstaste läßt sich der Chart aufrufen. Er wird in der Art auf den Bildschirm gebracht, wie die Einstellungen derzeit im Chartgenerator abgespeichert sind. Die gleiche Funktion hat die -Taste.

Ist der Chart aufgerufen kann mit den Tasten zum vorherigen/nächsten Wert in Liste geblättert werden.

Sollen bestimmte Änderungen in der Darstellungsweise des Charts vorgenommen werden, kann dies direkt über die Tasten / Tastenkombinationen und - im Chart ausgeführt werden.




>rtUser

Übernimmt den ausgewählten Wert in die aktuelle Userliste, sofern sich der Anwender im Realtimekurs-Bereich befindet.





Info

Mit der Funktionstaste rufen Sie die Fundamentaldaten für das Wertpapier auf, daß gerade durch den Markierungsbalken gekennzeichnet ist.



 **Drucken** Die Taste druckt den Bildschirminhalt in Listenform aus. Dabei kann sich der Bildschirminhalt auf mehrere Seiten verteilen.

 /  Hiermit wird die Anzeige verlassen.



 -  **rtVerlauf** Angaben, wie Ask-, Bid-, Open- und Close-Kurse, sowie weite Kontraktangaben werden unter dieser Funktion angezeigt.

Gattungs-Info 550000			
Frankfurt			
DAIMLER BENZ AG O.N.			
DAI		11.09.1998	14:01:32
KURSE		VOLUMEN	
HOCH.....	155.0000	UMSATZ....	481809
TIEF.....	151.5000	OFFEN.....	0
KASSA.....	153.8000		
ERSTER....	153.0000		
ANGEBOT..	154.5000	STÜCK.....	0
NACHFRAGE	154.0000	STÜCK.....	0
LETZTER..	154.0000	STÜCK.....	2000

[F9] zum Drucken, [ESC] [F10] zum Beenden

 -  **EUREX** Werden über das Wertpapier auch entsprechende EUREX-Optionen angeboten, kann über diese Tastenkombination der EUREX-Bildschirm aufgerufen werden. Die Optionen lassen sich nur anzeigen, wenn Sie auch gerade Realtime Daten im Kurs-Info anzeigen. Bei **mcKurs** ist diese Funktion nicht aktiv.

siehe auch: Eurex (Seite 106)

 -  **rtChart** Diese Funktion ruft die Realtimegrafik auf den Bildschirm.

Siehe auch: **Realtimegrafik** (Seite 109)



MC-INFO

stellt die MULTICHART-Fundamentaldatenbank zur Verfügung. Folgende Informationen als Beispiel:

```

Fundamentaldaten MULTICHART: 550000 49
DAIMLER BENZ AG (DEUTSCHLAND)
Stand:24.08.98

Uar.: 1ST Bl/Br/Dü/Hb/Mü/St; 100ST Fr/Hn B-Kürzel: DAI
Bra.: Mischkonzern
GJ : 01.01.-31.12.
Tät.: Technologiekonzern mit Schwerpunkt auf der
      Produktion von Pkw's und Nutzfahrzeugen
Akt.: Deutsche Bank AG 24,40%
      Emirat Kuweit 12,96%
      Allianz Holding AG 2,00%
Bet.: Deutsche Aerospace AG 100,00%
      MTU Motoren- u. Turbinen Union 100,00%
      AEG AG 100,00%
      Maschinenfabrik Esslingen AG 98,90%
      Fokker über Zwischenholdings 51,40%
Ben.:

Ze: 1 5% Einf: EIN Einr: AUS Umbr: EIN
  
```

Siehe auch: **Fundamentaldaten** (Seite 110)



rtNews

Nachrichten, die über das Realtimesystem eingespielt werden, können aus jedem Programmteil aufgerufen werden. Es wird dann eine Liste aller Schlagzeilen auf dem Bildschirm ausgegeben. Mit der **Enter**-Taste lassen sich dann die einzelnen Meldung nachlesen.

siehe auch: **RealTime / Nachrichten** (Seite 263)

```

Ausgabe aktueller Wertpapier-Kurse auf Bildschirm oder Drucker
MULTICHART RealTime - Nachrichten
┌ Datum      Zeit      Titel ───────────────────────────────────────────────────────────────────────────────────┐
└──────────┴──────────┴──────────┘
11.09.1998 14:14:00 *UW ESTABLISHES 20 MLN DM PRIVATE RELIEF FUND FOR FORCED
11.09.1998 14:14:00 UW establishes 20 mln dm private relief fund for forced
11.09.1998 14:14:00 Gerücht/Quandt-Erben im Gespräch mit Ford
11.09.1998 14:12:00 European govt bonds off highs on profit-taking in early
11.09.1998 14:11:00 UW-Aufsichtsrat genehmigt Hilfsfonds für ehemalige Zwang
11.09.1998 14:08:00 *NEW YORK -- FED FUNDS OPEN AT 5-5/8 PCT. UP 1/16 FROM
11.09.1998 14:08:00 ***Mauser Waldeck: Erg nSt 1. Hj minus 8,5 (minus 10) Mi
11.09.1998 14:05:00 Brazil Central Bank raises interbank rate to 49.75 pct f
11.09.1998 14:03:00 Bourne End buys 13.13 mln stg shopping centre from MEPC
11.09.1998 14:02:00 Ad hoc-Service: Mauser Waldeck AG <658030> Aktionärsbrie
11.09.1998 14:01:00 Ad hoc-Service: Mauser Waldeck AG <658030> Aktionärsbrie
11.09.1998 14:01:00 Deutsche Bank-Debt Issuance Programm für österr. Kommuna
11.09.1998 13:57:00 AFK world markets summary -- midday
11.09.1998 13:54:00 Tomkins buys back 700,000 shares at 215p each
11.09.1998 13:54:00 Amtliches Devisen-Fixing
11.09.1998 13:53:00 Prof. Dornbusch (MIT): Fed-Zinssenkung im September "fif
11.09.1998 13:52:00 BE/Ergebnis der Repogeschäfte
11.09.1998 13:45:00 Havas to acquire -- 3 (Grupo Anaya to issue statement la
└──────────┴──────────┴──────────┘
[ESC] [F10]
Benutzen Sie die Pfeiltasten zum Bewegen des Balkens - [F10] zum Beenden
1 2 3 4 5 6Suchen 7 8 9 0Ende
  
```

Strg - F7 rtUser

Der derzeit aktive User-Screen wird mit dieser Tastenkombination zur Anzeige gebracht. Die Funktion ist aus allen Teilen des Programmes aufrufbar.

siehe auch: **RealTime / Userliste** (Seite 261)

Eurex

Der Aufruf stellt die verschiedensten Informationen der Deutschen Termin Börse (Eurex) zur Verfügung.

KURZ	BASIS	ANGEBOT	550000 DAIMLER		STÜCK	LETZTER	STÜCK	OFFEN
			STÜCK	NACHFRAG				
DAI	PNov98	14000	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PNov98	14500	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PNov98	15000	0.00	0	0.00	0	20.10	20
DAI	PNov98	15500	25.00	20	0.00	0	25.00	50
DAI	PNov98	16000	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PNov98	16500	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PNov98	17000	0.00	0	38.40	50	0.00	0
DAI	PNov98	17500	0.00	0	20.00	1	0.00	0
DAI	PNov98	18000	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PNov98	18500	0.00	0	53.50	50	55.50	30
DAI	PDez98	8000	3.00	10	0.01	100	0.00	0
DAI	PDez98	9500	0.45	100	0.02	100	0.00	0
DAI	PDez98	9813	0.76	50	0.03	100	0.00	0
DAI	PDez98	10000	11.00	10	0.04	100	0.00	0
DAI	PDez98	10500	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PDez98	10794	0.00	0	0.00	0	0.00	0
DAI	PDez98	11000	2.99	10	0.00	0	0.00	0
DAI	PDez98	11500	0.00	0	1.20	10	1.70	5

[ESC] [F10]

In den Bildschirm werden verschiedene Angaben zur Eurex gemacht:

- WKN** Wertpapierkennnummer des Basiswertes.
- Basis** Angabe ob es sich um einen Put oder Call auf der Monatsbasis zu DM handelt
- Angebot** Preis , zu dem die Option an der DTB verkauft werden kann.
- Anz** Kontraktanzahl, der die derzeit zum Verkauf angeboten werden.
- Nachfrag** Preis, zu dem die Option an der DTB gekauft werden kann.

Anz	Kontraktanzahl, die derzeit zum Kauf nachgefragt werden.
Letzter	Preis der zuletzt gehandelten Option.
Anz	Anzahl der zuletzt gehandelt Kontrakte.
Umsatz	Angabe der an diesem Tag gehandelten Kontrakte
Offen	Anzahl der noch offenen Kontrakte.

Funktionstastenbelegung

- F2** **Verlauf** Angaben, wie Ask-, Bid-, Open- und Close-Kurse, sowie weite Kontraktangaben werden unter dieser Funktion angezeigt.

Gattungs-Info 550000 C0kt9815500			
DTB			
DAIMLER BENZ			
DAI		28.09.1998	10:21:18
KURSE		VOLUMEN	
HOCH.....:	2.1600	UMSATZ.....:	50
TIEF.....:	2.1600	OFFEN.....:	0
KASSA.....:	0.0000		
ERSTER...:	2.1600		
ANGEBOT...:	3.5000	STÜCK.....:	20
NACHFRAGE:	2.5000	STÜCK.....:	50
LETZTER...:	2.1600	STÜCK.....:	50

[F9] zum Drucken, [ESC] [F10] zum Beenden

- F4** **Grafik** Aufruf der Realtimegrafik zu dieser Option
- F6** **Suche** Über diese Funktion läßt sich nach einem bestimmten Wert suchen.
- F7** **UserScr** Übernahme des markierten Wertes in den derzeit aktuellen Userscreen.

siehe auch: **UserScreen** (Seite 261)


Realtimegrafik

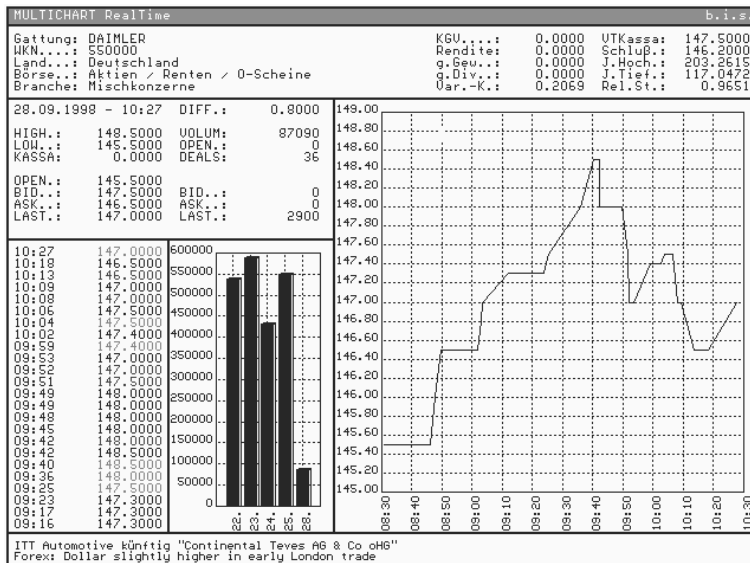
Die Realtimegrafik stellt alle tagesrelevanten Information zur Verfügung. Sie kann nur unter den Kursangaben des Realtimesystems aufgerufen werden.

Ausgabe aktueller Wertpapier-Kurse auf Bildschirm oder Drucker

KennNr	Gattung	BPL.	Erster	Hoch	Tief	Letzter	Kassa
550000	DAIMLER	FRAN	153.00	155.00	151.50	153.80	153.80
550000	DAIMLER	Berl	153.00	155.50	151.00	154.00	153.80
550000	DAIMLER	Brem	153.00	155.00	151.05	153.95	153.80
550000	DAIMLER	Düss	152.75	156.40	151.05	153.95	153.70
550000	DAIMLER	Hamb	153.00	155.00	151.50	153.90	153.80
550000	DAIMLER	Hann	153.00	155.05	151.50	153.40	153.80
550000	DAIMLER	Münc	152.50	155.00	151.35	154.00	153.30
550000	DAIMLER	Stut	152.75	155.00	151.20	153.90	153.80
550008	DAIMLER	BZR Brem					
550008	DAIMLER	BZR Stut					
550008	DAIMLER	BZR FRAN					
900652	DAIMLER	96CW Stut	68.40	69.41	68.40	69.41	69.41
900652	DAIMLER	96CW Fran	69.61	69.61	69.61	69.61	69.61
900652	DAIMLER	96CW DÜSS	69.51	69.51	69.51	69.51	69.51
789385	DAIMLER	96CW DÜSS	68.80	68.80	68.80	68.80	68.80
789386	DAIMLER	96CW DÜSS	58.70	59.55	58.70	58.85	58.85
789406	DAIMLER	96CW DÜSS	65.70	65.70	65.70	65.70	65.70
789407	DAIMLER	96CW DÜSS	55.85	55.85	55.85	55.85	55.85

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]
 Benutzen Sie die Pfeiltasten zum Bewegen des Balkens - [F10] zum Beenden
 1Wechsel2Parkett3 4Chart 5 6 7>rtUSER8Info 9Drucken0ENDE

Der Aufruf erfolgt über die Tastenkombination -**F4**. Es erscheint dann eine Grafik.



Fundamentaldaten

MULTICHART stellt Ihnen auf Anforderung wichtige Daten zu den verschiedenen Wertpapieren zur Verfügung. Die zur Verfügung gestellten Daten richten sich dabei nach dem jeweiligen Wertpapier. Die Angaben erfolgen nach bestem Gewissen, für die Richtigkeit und Aktualität wird allerdings keine Haftung übernommen.

Der Aufruf erfolgt in den Listen mit - bzw. aus dem Chart heraus mit -.

Aktien

Hier stehen Ihnen die wichtigsten Kennzahlen, Börsenplätze und Kürzel, Tätigkeitsbereich, Aktionäre, Beteiligungen, Geschäftsjahr etc. zur Verfügung

Optionsscheine / Derivate

Bei dieser Art bekommen Sie Informationen über Emittent, Basis, Laufzeit Optionsart etc.

Fonds

Wichtige Informationen, wie Investmentgesellschaft, Depotbank, Anlagezeitraum, Anlageschwerpunkt, Ausschüttungsart etc. (Aktualisierung einmal im Jahr)

Kursreihe

Unter diesem Programmpunkt lassen sich die Kursdaten der letzten fünf Tage für ein Wertpapier auf den Bildschirm ausgeben. Zum Aufruf reicht die Kennnummer oder die genaue Gattungsbezeichnung. Eine verkürzte Eingabe ist wie im Kurs-Info auf Bildschirm möglich. Danach erfolgt die Ausgabe für alle Börsenplätze. Mit **F10** wird die Suchroutine gestartet.

Gattung	aktuell-4	aktuell-3	aktuell-2	aktuell-1	aktuell	Datum
DAIMLER	135.00	134.70	137.90	136.80	143.20	06.11.
DAIMLER	134.20	135.00	138.00	136.80	142.90	06.11.
DAIMLER 96CW	51.58	51.94	54.64	53.43	59.79	06.11.
DAIMLER 96CW	56.20	56.42	58.39	57.81	60.91	06.11.
DAIMLER 96CW	48.25	48.43	50.23	50.50	52.04	06.11.
DAIMLER 96CW	46.69	47.35	49.73	49.08	54.80	06.11.
DAIMLER 96CW	36.83	37.80	39.73	39.08	44.80	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	29.69	30.24	31.80	29.20	33.39	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	06.11.
DAIMLER 97CW	34.24	34.38	35.51	35.00	38.75	06.11.
DAIMLER 97CW	27.08	27.83	28.76	28.31	31.11	06.11.
DAIMLER 97CW	3.97	4.05	4.59	4.37	5.54	06.11.
DAIMLER 97CW	2.83	2.78	3.22	3.03	4.00	06.11.

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Die Taste **F1** Name/Nr wechselt zwischen Gattungsbezeichnung und Kennnummer/Börsenplatz hin und her.

F4 ruft den Chart auf den Bildschirm

Sollen bestimmte Änderungen in der Darstellungsweise vorgenommen werden, kann dies direkt über die Tasten / Tastenkombinationen **F3** und **↑-F3** im Chart vorgenommen werden.

Mit der Funktionstaste **F8** rufen Sie die eigenen Fundamentaldaten für das Wertpapier auf, daß gerade durch den Markierungsbalken gekennzeichnet ist. Die Tastenkombination **↑-F8** stellt die MULTICHART-Fundamentaldatenbank zur Verfügung.

Kurszettel

Ein Kurszettel ist sinnvoll, um unnötige Kosten in der Wertpapierabteilung zu vermeiden. Denn durch ihn läßt sich die Mehrfachanschaffung der Börsenzeitung reduzieren. Ein Kurszettel kann vielerorts die Börsenzeitung ersetzen, da Kursinformationen auch hierüber verfügbar sind und sich sogar noch individuell zusammenstellen lassen.

beflegen

Mit MULTICHART 2000 läßt sich ein umfangreicher Kurszettel erstellen. Dieser kann bis zu 200 verschiedene Titel auf verschiedenen Börsenplätzen umfassen.

```

[=] [H] [?] [1] |0 MOB Fran 440.5000 +0.5000 |ATZENB 01/01 |11:01
den Kurszettel manuell verändern

Sparkasse Diefelmoos
Unser Service für Sie
Bei weiteren Fragen Ihr Ansprechpartner "Bomber"







Gattung Uortag aktuell
1 Deutsche Standardwerte 101 Devisenkurse
2 ***** 102 *****
3 Volkswagen 766400 49 1 103 US-Dollar 000031 49 1
4 VW UA 766403 49 1 104 Austral.Dollar 000040 49 1
5 Daimler 519000 49 1 105
6 106
7 107
8 108 Heisse Tips von "Bomber"
9 109 *****
10 110 RINT-STH EB.B 829206 49 6

Geben Sie die Überschrift ein, die auf dem Kurszettel erscheinen soll
1Einfüg.2Gattung3Löschen4wechsel5 6 7 8 9 0Sichern

```

Die Kopfzeile ist über drei Zeilen individuell gestaltbar. Ab der Numerierung 1 kann eine Oberbezeichnung eingegeben werden, oder aber man ruft gleich mit der Taste **F6** die Gattung auf. Aber Vorsicht, durch drücken der Taste **F6** löscht man den bisherigen Zeileninhalt. Nach erstmaligem Drücken der Taste **F6** haben Sie die Möglichkeit einen Gattungsnamen, der von der Bezeichnung in der Datenbank abweichen kann, einzugeben. Nach nochmaligen Drücken der Taste **F6** müssen Sie nun den Titel wie gewohnt aus der Datenbank suchen.

Weitere Tasten sind:

- | | | |
|---|---------------------|---|
|  | Einfüg | eine Zeile einfügen |
|  | Kopf/Gattung | Wechselt zwischen den Kopfzeilen und dem Gattungsbereich des Kurszettels hin und her. |
|  | Löschen | eine Zeile löschen |
|  | Wechsel | Spaltenwechsel rechts/links. |
|  | Text/Gattung | Hier ist eine Texteingabe möglich oder die Angabe des gewünschten Wertpapierses. |
|  | KennNr | KennNr. |

ausdrucken

Diese Funktion druckt den erstellten Kurszettel mit jeweils aktuellen Kursen aus.

Der Ausdruck des Kurszettels kann auch nachts mittels eines Befehls in der MCX-Datei erfolgen.

Aktien-Infos

Aktien-Stamm-Blatt-drucken

Mit dieser Programmfunktion lassen sich die historischen Kurs der max. 530 letzten Börsentage des ausgewählten Wertpapiers ausdrucken.

Aktien-Info-Blatt-drucken

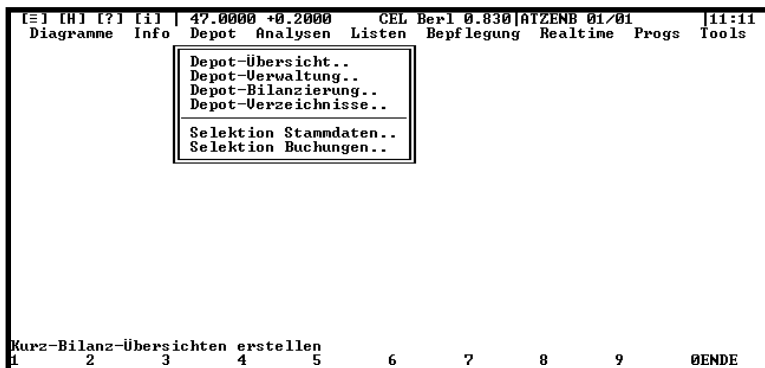
Mit dieser Programmfunktion lassen sich alle bisher durchgeführten Kapitalmaßnahmen des ausgewählten Wertpapiers ausdrucken.

Umsatzinfo

Die Programmfunktion Umsatzinfo stellt Umsatzdaten, der in der Datenbank geführten Wertpapiere, zur Verfügung.

DEPOT

Das Depotmodul des MULTICHART 2000 soll den Berater in der täglichen Depotüberwachung sinnvoll unterstützen. Es unterteilt sich in mehrere Unterpunkte:



Es läßt sich eine rechnerisch unbegrenzte Anzahl von Eigen-, Kunden- und Musterdepots führen. Hierbei ist viel Wert auf eine benutzerfreundliche Bedienung gelegt worden.

Depot-Übersicht

Unter dem Programmpunkt Depotübersicht lassen sich alle Depots sortiert nach Depot-Nr. bzw. Inhaber auf den Bildschirm rufen.

nach Depot-Nr nach Inhaber
Einzeldepot
benutzerbezogen nach Depot-Nr benutzerbezogen nach Inhaber

Standardaufrufe sind

nach Depotnummer



und

nach Depot-Inhaber

Einzeldepot

gibt dem Benutzer die Möglichkeit, selektiv auf ein Depot zuzugreifen. Dies ist dann sinnvoll, wenn der Kunde mit auf den Bildschirm schaut und die anderen Kunden Depot nicht sichtbar sein sollen.

Ein Depot bearbeiten
Depot-Nr. / Name...: SOKOLOWSKI
[ESC] [F10]

Mit  und  können Sie dann auf das jeweilige Depot zugreifen.

Bei

Benutzerbezogen nach Depot-Nr

bzw.

Benutzerbezogen nach Depot-Inhaber

haben Sie die Möglichkeit, auf Depots einer bestimmten Benutzergruppe zuzugreifen. Dabei ist es davon abhängig auf, welche Gruppen Sie Zugriff haben. Weiterführende Informationen erhalten Sie im Handbuch Benutzerverwaltung.

Nachdem Sie die jeweilige Funktion aktiviert haben erhalten Sie eine Übersicht aller Depots.



Bearbeitung der Depots nach Inhaber sortiert

Depot-Nr	Inhaber	Währ	Meth	Schl	Geldkonto
000045869000	Osanoski Begzat	49	SAMM	0	000045869010
000009989898	Bayerische Hypo	49	SAMM	0	
500000000043	Bischoff Bernd	49	SAMM	10	00000043500
000098765456	Blaschke Doris	49	SAMM	0	098765456200
400000000043	Brandes Mario	49	SAMM	10	00000043400
100000000043	Bubitz Udo	49	SAMM	10	00000043100
200000000043	Burger Manfred	49	SAMM	10	00000043200
300000000043	Busch Dieter	49	SAMM	10	00000043300
777777777777	DSLB Steuermethoden	49	DSLB	0	777777777777
500000000011	Hinske Helga	49	SAMM	0	00000011500
400000000011	Hochapfel Georg	49	SAMM	0	00000011400
300000000011	Hoffmann Gerd	49	SAMM	0	00000011300
100000000011	Holzheimer Horst	49	SAMM	0	00000011100
200000000011	Homann Johannes	49	SAMM	0	00000011200
010000000000	Index auf Branchen	49	SAMM	0	
000000000010	Index Automobil	49	LIFO	0	
000000000020	Index Banken	49	LIFO	0	
000000000025	Index Bau	49	LIFO	0	

1Neu 2Öffnen 3Löschen 4GeldKto 5Kauf 6Uverkauf 7Depost 8Info 9Drucken 0Abbruch

Je nachdem welche Sortierungsart (nach Depotnummer oder Inhaber) können Sie durch Eingabe der ersten Zahlen der Depotnummer bzw. den ersten Buchstaben der Depotbezeichnung diesem Bereich auf das gewünschten Depots herunterselektieren.

Depot-Nr	Inhaber	Währ	Meth	Schl	Geldkonto
500000000011	Hinske Helga	49	SAMM	0	000000011500
400000000011	Hochapfel Georg	49	SAMM	0	000000011400
300000000011	Hoffmann Gerd	49	SAMM	0	000000011300
100000000011	Holzheimer Horst	49	SAMM	0	000000011100
200000000011	Homann Johannes	49	SAMM	0	000000011200

Der Markierungsbalken wird auf das entsprechende Depot geführt und durch Betätigen der  oder  wird das Depot geöffnet.

Depot-Nr

Die Depotnummer im MULTICHART 2000 ist 12-stellig. Beachten Sie, daß die ersten zwei Stellen (optional drei Stellen) eine Beraterkennung; darstellen. Das bedeutet, daß Sie z. B. jedem Wertpapierberater oder jeder Filiale eine Nummer führend vor der Depotnummer vergeben können. Zwingend vorgeschrieben ist dies aber nicht. Sollten Sie weniger als zwölf Stellen eingeben, wird die Depotnummer linksbündig entsprechend mit Nullen aufgefüllt.

Werden Ihre Depotumsätze automatisch eingespielt, darf die Beraterkennung nicht genutzt werden, da die Depotnummer zwischen Host und MULTICHART identisch sein muß.

Inhaber

Hier können Sie den Namen des Depotinhabers eingeben. Sinnvoll ist es, mit dem Nachnamen anzufangen, da dies spätere Suchfunktionen erleichtert.

Währung

Es wird angegeben, in welcher Währung das Depot geführt wird. Hier erfolgt die Angabe 03 für Euro oder 49 für Deutschland.

Meth (Methode)

Es gibt vier Berechnungsmethoden für die Steuerfrist.

Lifo Last in first out

Diese Steuermethode geht davon aus, daß bei einem Verkauf die zuletzt gekauften Stücke zuerst wieder verkauft werden.

Fifo First in first out

Anders als bei der Methode Lifo wird bei dieser Steuermethode davon ausgegangen, daß die

zuerst gekauften Stücke auch wieder als erstes verkauft werden.

Samm Sammelsteuerermethode

Dieser Steuerermethode liegt ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Jahre 1994 zu Grunde. Anders als bei den ersten beiden Steuerermethoden wird hier davon ausgegangen, daß bei einem Verkauf zuerst die steuerfreien Stücke veräußert werden. Sollte darüber hinaus Stücke verkauft werden, also solche Stücke die innerhalb der Spekulationsfrist liegen, wird für alle Käufe innerhalb der Spekulationsfrist ein Durchschnittskurs errechnet. Danach wird darauf basierend ein Spekulationsgewinn/-verlust auf die Stücke berechnet, die innerhalb dieser verkauft wurden.










DSEB ???

Diese Steuerermethode ist ähnlich der Sammelsteuerermethode. Der Unterschied liegt in der steuerlichen Behandlung der Stücke aus der Spekulationsfrist. Auch bei dieser Methode werden Zuerst die steuerfreien Stücke veräußert. Kommt es zum Verkauf von Stücken die innerhalb der Spekulationspflicht liegen, werden immer die ältesten Stücke zuerst verkauft. Dabei wird kein Durchschnittskurs wie bei der Sammelsteuerermethode berechnet, sondern für jede Kaufposition einzeln der Spekulationsgewinn/-verlust ausgerechnet.






Schlüssel

Sie haben die Möglichkeit, jeden Kunden mit einer Sonderkondition auszustatten. Diese wird dann hier unter Schlüssel sichtbar.

Funktionstastenbelegung

	NEU	Mit dieser Funktion können Sie ein neues Depot eröffnen.
	ÖFFNEN	Öffnen bedeutet, daß das Depot zur Einsicht über den Bestand geöffnet wird. Die Funktion entspricht der Taste  .
	LÖSCHEN	Löscht ein Depot unwiederbringlich. Es kommt aber vorher eine Kontrollabfrage, ob das Depot wirklich gelöscht werden soll.
	KAUF	Mit der Funktion können Sie für das entsprechende Depot einen Kauf manuell verbuchen.
	VERKAUF	Entspricht der Funktion  nur als Verkauf. Es wird außerdem der Bestand geprüft.
	DepHost	
	INFO	Hier lassen sich auf bis zu 17 Seiten individuelle Informationen über den Kunden ablegen bzw. aufrufen.

Siehe auch: **Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)



	DRUCKEN	Die Depotübersicht kann mit der Funktion komplett ausgedruckt werden.
	ABBRUCH	Springt aus der Übersicht zurück, auf die nächst höhere Programmebene. Entspricht der Taste  .
 	Ändern	Bei dem markierten Depot, lassen sich die Einstellungen aufrufen und diese, bis auf die Depotnummer, ändern.

Mit dieser Funktion, kann z.B. die Umstellung auf Euro bzw. DEM erfolgen.





- **LÖ NULL** Löscht alle Nullbestände in allen Depots.

siehe auch: ***Buchungen löschen*** (Seite 161)



Durch diese Funktion verändert sich die Gewinn- und Verlustrechnung, da die Buchungen der Nullbestände gelöscht werden und demzufolge nicht mehr zur Berechnung von Gewinn und Verlust herangezogen werden können.

- **LÖ STOR** Hiermit löschen Sie alle Stornobuchungen in allen Depots.

siehe auch: ***Buchungen löschen*** (Seite 161)



- **BRIEF** Alle mit der Tastenkombination - markierten Depots können von hieraus mit einem Serienbrief angeschrieben werden.

- **MARK.** Markiert Depots für einen späteren Serienbrief.

- **TRANSFER** Transferiert ein komplettes Depot in ein anderes.

siehe auch: ***Depot-Transfer*** (Seite 153)

Diese Funktion sollte nur mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, da in diesem Moment das Programm keine alten Zugriffsmöglichkeiten hat und somit eine Verfolgung des Ursprungs nicht mehr möglich ist.

- **DMARKEN** Mit dieser Funktion rufen Sie die Depotmarken aller Depots auf.

Siehe auch: ***Depotmarken*** (Seite 127)

Kundenzusatzinformationen

Das System gibt dem Benutzer die Möglichkeit, sich spezifische Daten über seine Kunden abzulegen. Insgesamt stehen ihm dafür jeweils 6 Seiten zur Verfügung. Die Gestaltung der Seiten ist frei, die Abbildung zeigt nur ein mögliches Beispiel.

```
Depotinformationen: 000098765456
Kundenberater: Herr Forthmann
Name      : Blaschke
Vorname   : Doris
F.-Stand  : verheiratet Ehemann Julius
Beruf     : Friseurmeisterin
Vermögen  : 900 TDM Familienvermögen
Hobbys    : Segeln, Surfen, Tauchen








Besonderheiten: Frau Blaschke ist interessierte Kunden des Hauses
                und für Informationen dankbar.

Ze:      1  1% Einf: EIN Einr: AUS Umbr: EIN
```

Funktionstastenbelegung

- F1** **EINFÜG.** Fügt einen ASCII-Text an der aktuellen Stelle ein. Der Unterschied zum Import liegt darin, daß der bisherige Text erhalten bleibt und nach unten verschoben wird.
- F3** **LÖSCHEN** Hiermit wird eine Zeile gelöscht.
- F5** **EXPORT** Export die Informationen in eine ASCII-Datei, um sie in anderen Programmen weiter zu verarbeiten.
- F6** **IMPORT** Ermöglicht dem Berater, einen externen ASCII-Text in die Zusatzinformationen einzuspielen.

Der bisherige Text wird mit dieser Funktion gelöscht.

	NEHMEN	Die gerade markiert Zeile wird in den Zwischenspeicher gelegt und kann dann mit der Tastenkombination  -  an einer anderen Stelle wieder eingefügt werden..
	VOR	Blättert in den Zusatzinformationen seitenweise vor.
	ENDE	Beendet den Aufruf der Zusatzinformationen.
 - 	EINFÜG	Fügt die im Zwischenspeicher liegende Zeile an der aktuellen Zeile ein

Geldkonto

Mit dem Geldkonto haben Sie die Möglichkeit, den Barbestand mit in die Depotbewertung einfließen zu lassen. Notwendig ist dafür, daß Sie bei der Eröffnung eines Depot ein entsprechendes Konto einrichten. Ab diesem Zeitpunkt werden Buchungen innerhalb des Depots entsprechend auf dem Geldkonto gegen gebucht.

Natürlich können Sie auch manuell Buchungen in dem Konto einzutragen, z.B. ein Anfangsskapital einbuchen.

Werden Dividenden bzw. Ausschüttungen getätigt lassen sich diese auch automatisch auf das Geldkonto einbuchen.

Siehe auch: **Depot.. / Sonderaktionen** (Seite 157)

Werden Buchungen im Depot storniert, dann erfolgt eine entsprechende Löschung innerhalb des Geldkonto. Die Rückgängigmachung eines solchen Stornos führt zu einer erneuten Buchung im Geldkonto.

Sofern ein Geldkonto einen positiven Saldo aufweist, wird es bei einer Depotgrafik mit aufgeführt.

Geldkonto-Nr: 00099999987 Depot-Nr: 00099999987 Saldo: -40055.94

Datum	Order-Nummer	Buchungstext	Betrag
05.06.1998	0	Aus/Div 766400 UW	100.00
07.05.1998	70598	Kauf 974557 DEKAL.T.USD FA	-910.04
04.05.1998	40598	Kauf 766400 UW	-7520.47
01.05.1998	10498	Kauf 402244 10.00CAD 91/01	-6756.00
05.01.1998	50198	Kauf 804010 DEUT.BANK	-6449.11
12.12.1997	121297	Kauf 113503 6.00BUND 97/07	-5318.68
14.11.1997	141197	Kauf 990001 SKB 93/98	-5054.33
27.08.1997	270897	Verkauf 766400 UW	3285.68
21.07.1997	210797	Kauf 550000 DAIMLER	-7525.90
20.06.1997	0	Aus/Div 766400 UW	45.49
19.02.1997	190297	Kauf 766400 UW	-4031.77

Währung: ECU

Funktionstastenbelegung

F1 **Neu** Bietet die Möglichkeit, eine manuelle Buchung durch zu führen.

```

Buchung für Geldkonto bearbeiten
Depot-Nummer.....: 00099999987
Nummer Geldkonto...: 00099999987

Buchungsdatum.....: 01.11.1998
Buchungstext.....: Nachzahlung
Betrag in Währung...: 20000.00
Währung.....: 3
[ESC] [F10]

```

F2 **Ändern** Damit läßt sich eine Buchung ändern. Gehen Sie dazu auf die entsprechende Buchung und drücken Sie die Taste **F2**.

F3 **Löschen** Löscht die gerade markierte Buchung.

F9 **Drucken** Druckt die Übersicht des Geldkontos aus.

Das Geldkonto kann mit **ESC** bzw. **F10** beendet werden.

Depotmarken

Depotmarken bieten Ihnen die Möglichkeit, Vormerkungen für Wertpapiere vorzunehmen, die nicht im Depotbestand vorhanden sind. Damit fällt das bisherige Einbuchen von Nullbeständen zur Überwachung weg. Diese Funktion ist zudem komfortabler, da Sie festlegen können, wann die Marke eintrifft und einen kurzen Text hinzufügen können.

Depot-Nr	WP-Kenn-Nr	Marke	Bemerkung
Mustermann, G	DEUT. BANK	100.00	Nachkaufen
Mustermann, G	CELLULAR TECHN.	0.50	Kunden anrufen
Schneider, G	DAX	7000.00	Bei Platow Bombe werfen

Funktionstastenbelegung

- F1** **Wechseln** Wechselt zwischen Depotname / Gattungsbezeichnung und Depotnummer / WKN.
- F2** **Neu** Öffnet eine neue Maske zur Vergabe einer Depotmarke

```

Depot-Marke eingeben/ändern
Depot-Nr.....: 000999999987
Depot-Inhaber-Name.: Mustermann, Max



WP-KennNr.....: 804010           49   1
WP-Gattung.....: DEUT.BANK

Marke.....: 100.00
Währung.....: 3
Meldung, wenn.....: Marke überschritten

Bemerkungen.....: Nachkaufen
Gültig bis.....: 31.12.1998
    
```

[ESC] [F10]

Depot-Nr

Über die Tasten /  kann das gewünschte Depot gesucht werden. Im dem Depot direkt werden die Angaben bereits übernommen.

WP-KennNr

Wie bereits aus anderen Funktionen bekannt, stellen Sie hier das Wertpapier und den Börsenplatz ein, auf dem die Depotmarke überwacht werden soll.



Marke

Ist wie aus den Stoppmarken bekannt, das gewünschte Limit.

Währung

In welcher Währung soll der Wert überwacht werden. Sie können z.B. ein Euro-Papier auch in DEM überwachen, wenn das Depot in DEM geführt wird.

Meldung

Hier stellen Sie die Bedienung ein, wann die Marke eintreffen soll. Dabei können Sie mit   zwischen den Bedingungen wechseln.

Bemerkung

Zusätzlich zur Bedingung kann noch ein kurzer Satz mit angegeben werden.

Gültig bis

Sie können die Depotmarken auf ein bestimmtes Datum beschränken. Wird kein Datum angegeben, hat die Marke unbegrenzte Laufzeit.

**Löschen**

Löscht die aktuelle Depotmarke.

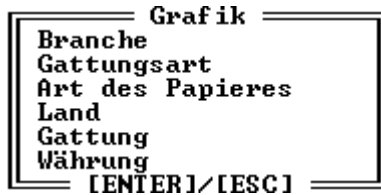
**Chart**

Ruft den historischen Chart für die vergebene Depotmarke auf.

Depotgrafik

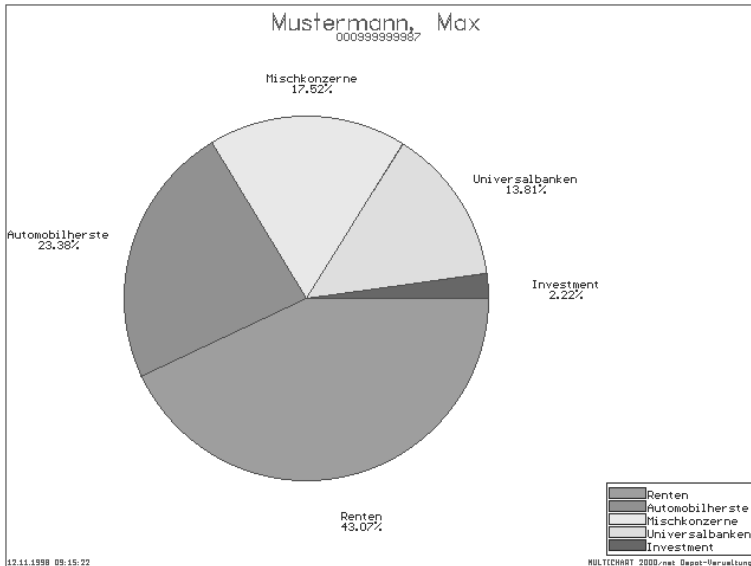
Mittels der Taste können Sie sich das Depot grafisch anzeigen lassen. Dabei stehen Ihnen verschiedene Darstellungsraten zur Verfügung.

Angezeigt werden kann nach folgenden Kriterien.



Branche	Hier erfolgt die Aufteilung nach den im Depot enthaltenen Branchen.
Gattungsart	Diese Anzeige gibt an, die das Depot bezüglich Aktien, Renten, Fonds etc. strukturiert ist.
Art des Papierses	Gegenüber der Gattungsart erfolgt hier eine feinere Gliederung
Land	Ist die Anzeige des Ursprungslandes.
Gattung	Hier wird jeder Wert im Depot grafisch dargestellt.
Währung	Hier können auch die unterschiedlichen Währungen innerhalb des Depots dargestellt werden.

Die Darstellung selber läßt sich wiederum verändern.



Die unterschiedlichen Arten lassen sich mit **Enter** einblenden und dann mit den **↓↑**-Tasten selektieren oder aber direkt mit der jeweiligen Taste ausführen.

- 2** **2D-Säulen** die Werte werden als Balkengrafik dargestellt.
- 3** **3D-Säulen** ist eine Darstellung als Säulengrafik.
- K** **Kreis** Kreisgrafik. Dies ist die Standardanzeige.
- T** **Torte** Darstellung als Tortengrafik
- G** **Legende** Blendet die Erklärung der einzelnen Werte aus bzw. ein.
- B** **Beschriftung** Innerhalb der Grafik können Sie zwischen der Originalbeschriftung und einer Zuordnungszahl wechseln. Bei letzterem wird dann die Zahl in

der Legende erklärt und der Anteil auch in dieser angezeigt.

**Export**

Exportiert die Depotgrafik, um Sie in anderen Programmen weiterzuverarbeiten.

**Drucken**

Druck die Grafik auf dem unter Tools eingestellten Grafikdrucker aus.

**Ende**

Beendet die Grafikanzeige und springt in das Depot zurück.

Depotinhalte

An diesen Stellen finden Sie eine Erklärung der Depotinhalte

Einzeldepotübersicht

Nachdem das ausgewählte Depot mit **F2** bzw. **Enter** geöffnet wurde, erscheint folgendes Bild.

Depot-Nr.: 99006572101		MC-Money Fonds		Methode: SAMM			
Anzahl	Gattung	Kaufkurs	akt. Kurs	Realtime	G/W	StFrei	
36.000	ARTICOM INF.SYS	31.53	35.50	35.70	11.60%	11/99	
51.000	CPU SOFTWAREH.	65.00	66.60	66.50	1.93%	04/00	
800.000	ESCOM	1.38	0.41	0.40	-70.60%	00/00	
5.000	SAP UA	346.00	401.80	420.40	15.46%	01/00	
45.000	PFIIZER	33.78	35.60	36.50	4.53%	00/00	
40.000	3COM	27.61	24.50	24.50	-12.23%	00/00	
11.000	SOFTBANK CORP.	68.00	340.00	357.00	392.09%	01/00	
90.000	BAM COMPANY	21.37	12.10	13.85	-44.12%	11/99	
7.000	YAHOO INC.	142.00	145.50	146.90	1.24%	02/00	
300.000	TEAM COMMUNICA.	7.00	6.00	6.10	-14.81%	05/00	

Gew./Verl. z.Zt.: 1431.44 >>> 9.05 % Einlagewert.....: 17241.10
 1Wechsel2 3Grafik 4Chart 5Kauf 6Verkauf 7t.Ausw. 8Info 9Drucken 0zurück

Sie erhalten eine Übersicht aller im Depot geführten Werte, einschließlich der Nullbestände, die sich durch Kauf und Verkauf ergeben haben. Zusätzlich werden die Vormerkungen angezeigt.

Im oberen Teil wird die Depot-Nr. und der Depotinhaber sowie die Steuermethode angegeben.

Im mittleren Bildschirmteil wird der Depotinhalt angezeigt.

Anzahl Angabe des momentanen Bestandes bei dem entsprechenden Wert.

Gattung Gibt die Gattungsbezeichnung des Wertes an.

siehe auch: Funktionstastenbelegung



Kaufpreis Mittlerer Kaufkurs pro Stück bzw. Gesamtkaufpreis für den aktuellen Bestand.

siehe auch: Funktionstastenbelegung

akt.Kurs Aktueller Kurs für das Wertpapier.

siehe auch: Funktionstastenbelegung

Realtime Sofern das System eine Realtimesystemanbindung hat, werden hier die jeweils aktuellsten Kurse des jeweiligen Wertpapiers zur Verfügung gestellt.

Diese Spalte steht nur bei einem eingebundenen Realtimesystem zur Verfügung. Ist dies nicht der Fall, ist die Spalte mit Realtime beschriftet und die Kursangaben stehen auf Null. Mit der Tastenkombination - lässt sich in diesem Fall der historische Vortageskurs einblenden.

Gew./Verl. Angabe des Gewinn/Verlust für den aktuellen Bestand in Prozent.

St.Frei Gibt an, wann die nächsten Stücke des Bestandes aus der Steuerfrist fallen. Die Angabe erfolgt in Monat/Jahr. Bei der Angabe 00/00 ist bereits der komplette Bestand steuerfrei.

Es betrifft nur die nächsten steuerfreien Stücke. Die bedeutet nicht automatisch, dass der komplette Bestand damit steuerfrei wird.

Durch drücken der  kann in eine zweite Ansicht gewechselt werden.

Depot-Nr.: 00099999987 Mustermann, Max ohne Nullbestände Methode: SMM							
Anzahl	St. Frei	WKN	Kaufwert	Gebühren	Kurswert	Gew./Verl.	
100	100*	113503 49	5308.57	10.11	5690.00	371.32	
100	100*	402244 2	6756.00	0.00	6151.00	-605.00	
100	100*	550000 49	7505.69	20.22	7051.00	-474.90	
100	100*	804010 49	6429.11	20.00	5236.00	-1213.11	
10	0*	974557 1	910.84	0.00	867.70	-43.14	
100	100*	990001 49	5054.33	0.00	5054.00	-0.33	
Währung: ECU							
Gew./Verl. z.Zt.: -1965.17 >>>				-6.14 %		Einlagewert.....: 30049.70	
1Wechse12 3Grafik 4Chart 5Kauf 6Verkauf7t.Ausw.8Info 9Drucken0zurück							

Anzahl Angabe des momentanen Bestandes bei dem entsprechenden Wert.

St.Frei Von den zuvor angegebenen Bestand sind entsprechend dieser Spalte Stücke im steuerfreien Bestand

WKN Wertpapierkennnummer des jeweiligen Wertpapiers.

Kaufwert Kaufwert des aktuellen Bestandes ohne die Gebühren.

Gebühren Gezahlte Gebühren für den aktuellen Bestand.

siehe auch: Funktionstastenbelegung

Kurswert Aktueller Wert des derzeitigen Bestandes.

Gew./Verl. Gewinn bzw. Verlust des aktuellen Bestandes

Im unteren Bereich wird angegeben was sich als Gewinn/Verlust aus allen Transaktionen in dem Depot ergeben hat und wie hoch der derzeitige Bestandswert ist.

Der Gewinn/Verlust ist nicht die Addition der Summen aus der rechten Spalte hinter den Einzelwerte. Dies ist nur der entsprechende Gewinn/Verlust auch den aktuellen Bestand

Ferner sehen Sie um unteren Bereich des Rahmens, in welcher Währung das Depot geführt wird.

Diese Angabe muß nicht mit der Angabe für den Einzelwert übereinstimmen, da hier der Gewinn/Verlust für den aktuellen Bestand berechnet wird, dort aber alle Transaktionen berücksichtigt werden.

Funktionstastenbelegung

F1 **NAME/NR** Schaltet zwischen den oben beschriebenen Bildschirminhalten hin und her.

Diese Taste steht nur bei einem eingebundenen Realsystem zur Verfügung.

F3 **GRAFIK** Diese Funktion gibt eine grafische Strukturanalyse des Depots wieder.


F4 **CHART** Ruft den Chart für den Wert auf.

F5 **KAUF** Buchen eines Kaufs für dieses Depot. Alle das Depot betreffenden Felder der Kaufmaske werden bei dieser Funktion automatisch ausgefüllt.


siehe auch: ***Kauf/Verkauf buchen*** (Seite 148)

F6 **VERKAUF** Buchen eines Verkaufs für dieses Depot. Alle das Depot betreffenden Felder der Kaufmaske werden bei dieser Funktion automatisch ausgefüllt.

siehe auch: ***Kauf/Verkauf buchen*** (Seite 148)

 **T.AUSW.** Tägliche Auswertung. Aktualisiert das Depot mit den neusten Kursen und überprüft die individuellen Stoppmarken.



Diese Funktion ist notwendig, wenn das Depot Nacht nicht automatisch aktualisiert wurde, oder manuelle Werte bepflegt wurden. Ferner läßt sich so schnell ermitteln welche individuellen Stoppmarken eingetroffen sind.


 **Info** Mit der Funktionstaste rufen Sie die Fundamentaldaten für das Wertpapier auf, daß gerade durch den Markierungsbalken gekennzeichnet ist.

 **DRUCKEN** Druckt die Übersicht aller Werte im Depot aus.

Beachten Sie bitte den richtigen Textdrucker im Bereich **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware.**



 **ZURÜCK** Geht auf die Ursprungsmaske zurück.

  **HSystem** Einstellungen für das Handelssystem lassen sich in diesem Bereich für jeden Wert individuell einstellen und überwachen.

  **LÖ NULL** Löscht alle Nullpositionen im Depot.



Durch diese Funktion verändert sich die Gewinn- und Verlustrechnung, da die Buchungen der Nullbestände gelöscht werden und demzufolge nicht mehr zur Berechnung von Gewinn und Verlust herangezogen werden können.

  **LÖ STOR** Löscht alle Stornos innerhalb des Depots.

  **rtCHART** Ruft mit dem Markierbalken gekennzeichneten Wertpapier entsprechenden Realtimechart auf.



  **BILANZ** Erstellen einer Bilanz für dieses Depot.

siehe auch: ***Bilanzierung..*** (Seite 164)

  **TRANSFER** Transferiert den entsprechenden Wert in ein anderes Depot.



siehe auch: ***Depottransfer*** (Seite 153)

Diese Funktion sollte nur mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, da in diesem Moment das Programm keine alten Zugriffsmöglichkeiten hat und somit eine Verfolgung des Ursprungs nicht mehr möglich ist.



  **W.AUSW.** Wöchentliche Auswertung. Ermittelt die trendgefährdeten Werte innerhalb des Depot, auf Basis der Wochenverlierer.

Diese Funktion sollte aufgerufen werden, wenn man sich einen schnellen Überblick über die trendgefährdeten Werte innerhalb dieses Depots verschaffen will.

Dieser Aufruf ist sehr speicherintensiv und kann unter Umständen zu Problemen führen. Voraussetzung für eine aussagekräftige Bewertung ist eine aktuelle Wochentrendanalyse.

  **MC-INFO** stellt die MULTICHART-Fundamentaldatenbank zur Verfügung. Folgende Informationen als Beispiel:

Siehe auch: **Fundamentaldaten** (Seite 110)

  **CHARTS** Druckt alle Charts der im Depot geführten Werte aus.

**DMARKEN**

Mit dieser Funktion rufen Sie die Depotmarken des aktuellen Depots auf.

Siehe auch: **Depotmarken** (Seite 127)

**Börse**

Mit dieser Tastenkombination läßt sich der Börsenplatz ändern.

**Vortag**

Diese Tastenkombination stellt statt des Realtimekurses den historischen Vortageskurs in der entsprechenden Spalte zur Verfügung. Damit ändert sich die Berechnung der Gewinn/Verlust-Rechnung. Diese erfolgt dann zwischen Aktuellem und Vortageskurs.

**Nullwerte**

Dies Tastenkombination blendet alle Nullbestände aus der Übersicht aus bzw. ein. Dabei wird die G/V-Rechnung nicht beeinflusst.

Einzelwertübersicht

In der Übersicht eines Wertes werden die einzelnen Transaktion aufgeführt.

Der Bildschirm baut sich folgendermaßen auf:

Im oberen Teil erhalten Sie Informationen zum Depot und zum Einzelwert allgemein.

Depot-Nr...:	000098765456	Blaschke Doris	Methode: S	AMM	S-High:	41.02		
Papier....:	DOUGLAS HOLD.	AKT.:	43.10	HK:	55.30	S-Low:	42.47	
Bestand...:	2150.000	ST	MKurs:	27.19	NK:	37.30	S-Low%:	5.00

Datum	KU	Anzahl	Kaufpreis	Gebühren	Kaufwert	Steuerfrei	ab
25.08.1993	K	50.000	292.46	156.28	14779.23	26.08.1994	
14.01.1994	K	50.000	281.21	150.32	14210.85	15.01.1995	
17.01.1994	U	50.000	283.26	5.11	14157.67	Steuerpf l.	
12.04.1995	K	100.000	237.24	251.47	23975.42	13.04.1996	
01.08.1995	S					1:10	
26.09.1995	U	500.000	29.45	220.88	14504.33	Steuerfrei	
20.10.1995	K	50.000	28.17	21.13	1429.74	21.10.1996	
08.03.1996	US	1000.000	25.31	379.63		S T O R N O	
13.01.1998	K	1000.000	28.89	164.66	29052.65	14.01.1999	
07.07.1999	K	100.000	44.48	10.23	4458.47	08.07.2000	

Gew./Verl. z.Zt.:	33420.65	»»»	Währung: EUR	37.92	»	Einlagewert.....:	92665.00
1Dat/ONr2	3Storno	4Chart	5Kauf	6Verkauf	7S-Low	8S-High	9Drucken0zurück

- Depot-Nr...:** Depotnummer des Kundendepots.
- Inhaber.....:** Name des Depotinhabers
- Methode..:** Es gibt vier Berechnungsmethoden für die Steuerfrist. L = LIFO (Last in first out) und F = FIFO (First in first out) und S = Sammelmethode.
- S-High:** Obere individuelle Stopparke
- Papier.....:** Angabe der Gattungsbezeichnung bzw. WP-Kenn-Nummer. Dies ist abhängig von der Angabe bei der Einzeldepotübersicht.
siehe auch: Funktionstastenbelegung
- AKT...:** Aktueller Kurs
- HK:** Höchstkurs des Wertes im laufenden Jahr
- S-Low:** Untere individuelle Stopparke. Diese wird vom Programm automatisch beim ersten Kauf gesetzt. Die Stop-Low-Marke ist dynamisch. Das bedeutet, daß sie bei steigenden Kursen mitzieht und bei fallenden Kursen stehen bleibt.

Die allgemein zulässige Bandbreite wird unter Tools.. / Anpassungen / Parameter / Depot eingestellt

Bestand...:	Aktueller Bestand
MKurs:	Mittlerer Einkaufskurs, der sich aus allen Kaufaktionen des aktuellen Bestandes ergibt.
NK:	Niedrigstkurs des Wertes im laufenden Jahr
S-Low%:	Hier können Sie abweichend von der allgemein zulässigen Bandbreite eine speziell für diesen Wert gültigen Prozentsatz angeben

Danach folgen die einzelnen Transaktionen in diesem Wert.

Datum	Angabe des Transaktionsdatums bzw. bei automatischer Verbuchung die Angabe der Ordernummer.
--------------	---

siehe auch: Funktionstastenbelegung

KV	Angabe der Transaktionsart
-----------	----------------------------

Mögliche Angaben sind:

K	Kauf
V	Verkauf
KS	Storno Kauf
VS	Storno Verkauf
s	Split
sS	Storno Split
g	Gratis
g	Storno Gratis

Anzahl	Angabe der Stückzahl der jeweiligen Transaktion
---------------	---


Kaufpreis	Kurs zu dem die Transaktion ausgeführt wurde.
------------------	---


Gebühren	Berechnete Gebühren für die Transaktion
Kaufwert	Kurswert der Transaktion inklusive der angefallenen Gebühren
Steuerfrei ab	<p>Bei einem Kauf wird automatisch errechnet, ab wann diese Position steuerfrei veräußert werden kann. Berücksichtigt wird dabei die aktuell angegebene Steuermethode für das Depot.</p> <p>Bei einem Verkauf berücksichtigt das Programm die aktuelle Steuermethode des Depot und gibt eine eventuelle Steuerpflicht an. Sollten Teile des Verkaufs steuerfrei sein, wird die entsprechende Anzahl angegeben</p> <p>Bei einem Storno erfolgt an dieser Stelle ein Hinweis darauf.</p>

Im unteren Teil wird der Gewinn/Verlust aus allen Transaktionen absolut und prozentual wiedergegeben. Ferner erfolgt die Angabe des Kurswertes für den aktuellen Bestand


Diese Angabe muß nicht mit der Angabe für das Gesamtd Depot übereinstimmen, da dort nur der Gewinn/Verlust für den aktuellen Bestand berechnet wird, hier aber alle Transaktionen berücksichtigt werden.

Funktionstastenbelegung


	DAT/ONr	Umschalten zwischen Datum und Ordernummer der Transaktion
		Die Ordernummer wird bei einer automatischen Buchung angegeben, kann aber auch bei einer manuellen Buchung mit angegeben werden.

 **STORNO** Storniert die markierte Buchung. Mit dieser Funktionstaste lassen sich auch Stornos zurücknehmen.


 **CHART** Ruft den Chart für den Einzelwert auf.

 **KAUF** Buchen eines Kaufs für diesen Wert, wobei die Depotangaben sowie Kennnummer und Gattungsbezeichnung schon vom Programm in die Kaufmaske eingetragen werden.

siehe auch: ***Kauf/Verkauf buchen*** (Seite 148)


 **VERKAUF** Buchen eines Verkaufs für diesen Wert, wobei die Depotangaben und die Kennnummer und Gattungsbezeichnung schon vom Programm in die Verkaufsmaske eingetragen werden.

siehe auch: ***Kauf/Verkauf buchen*** (Seite 148)

 **S-LOW** Ändern der Stopp-Low-Marke. Wird ein Kurs größer des aktuellen Wertes eingegeben, gibt das Programm eine Warnmeldung zurück. Es muß ein Wert kleiner dem aktuellen Wert angegeben werden

Sollte der Wert größer der zugelassen Abweichung sein, wird bei der nächsten Stoppmarken-Überprüfung dieser Wert auf den maximal zulässigen Wert gesetzt.

Sollte die neue eingegebene Stoppmarke bereits erreicht sein erfolgt eine entsprechende Meldung auf den Bildschirm

 **S-HIGH** Eingabe bzw. Änderung der Stopp-High-Marke.

Sollte die neue eingegebene Stoppmarke bereits erreicht sein erfolgt eine entsprechende Meldung auf den Bildschirm



DRUCKEN Ausdrucken aller Transaktionen des Wertes.

Beachten Sie bitte den richtigen Textdrucker im Bereich **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware.**



ZURÜCK Geht auf die Ursprungsmaske zurück



rtCHART Zeigt den Realtimechart der jeweils eingestellten Realtimebörse an.



Splittg Bietet die Möglichkeit einen Splitt für diesen Wert direkt zu verbuchen.



Gratis Mit dieser Tastenkombination können Gratisaktien für diesen Wert verbucht werden.

Achtung!

Splitting und Gratisaktien die auf diese Weise verbucht werden, betreffen nur das aktuelle Depot. Wird die gleiche Aktion über die Depotverwaltung gemacht, wird aber für alle Depots durchgeführt. Dabei werden bereits durchgeführte Aktionen in einem Einzeldepot nicht berücksichtigt und entsprechend doppelt eingetragen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter **Depotverwaltung / Sonderaktionen**



LOW% Ändert den prozentualen Wert der gesetzten Stopp-Low-Marke.



LÖ.HIGH Löscht die gesetzte Stopp-High-Marke.

Depot-Verwaltung

Stellt dem Anwender verschiedene Verwaltungsmöglichkeiten zur Verfügung

Depot-Stamm bepflegen.. Depot Kauf/Verkauf.. Kauf/Verkauf Gebühren Depot-Transfers.. Sonderaktionen.. bei allen Depots..
Serienbriefe..
Buchungen löschen..
Stopmarken-Verwaltung..

Depot-Stamm bepflegen

Depot einrichten

Die Programmfunktion ist identisch mit der Depoteinrichtung unter Depotübersicht. Allerdings muß hiermit das erste Depot im System eröffnet werden, weil es sonst keinen Zugriff auf die Depotübersicht gibt.

```

Depot einrichten
Depot-Nr.....:


Depot-Inhaber-Name.:
Depot-Währung.....: 49
Real-Time Abgleich.: Nein
Methode.....: S
Sonderkonditionen..: 0

Nummer Geldkonto...:

Host-Aktualisierung:
letzte Host-Akt....: 00.00.1900

autom. Ausdruck ?..:

wer darf denn hier?: 0
[ESC] [F10]
  
```

Depot-Nr.	Die Depotnummer im MULTICHART 2000 ist 12-stellig. Beachten Sie, daß die ersten zwei Stellen (Optional drei Stellen) eine Beraterkennung darstellen. Das bedeutet, daß Sie z.B. jedem Wertpapierberater oder jeder Filiale eine Nummer führend vor der Depotnummer vergeben können. Zwingend vorgeschrieben ist dies aber nicht. Sollten Sie weniger als zwölf Stellen eingeben, wird die Depotnummer linksbündig entsprechend mit Nullen aufgefüllt.
Depot-Inhaber-Name	Hier können Sie den Namen des Depotinhabers eingeben. Sinnvoll ist es, mit dem Nachnamen anzufangen, da dies spätere Suchfunktionen erleichtert.
Depot-Währung	Hier wird angegeben, in welcher Währung das Depot geführt wird. Um eine korrekt Wiedergabe aller Depotwerte zu gewährleisten ist die Angabe von 03 für Euro oder 49 für Deutschland notwendig.
Realtime-Abgleich	Ist für die BRD nicht möglich und wird mit  übergangen.
Methode..:	<p>Es gibt drei Berechnungsmethoden für die Steuerfrist.</p> <p>Lifo Last in first out Diese Steuermethode geht davon aus, daß bei einem Verkauf die zuletzt gekauften Stücke zuerst wieder verkauft werden.</p> <p>Fifo First in first out Anders als bei der Methode Lifo wird bei dieser Steuermethode davon ausgegangen, daß die zuerst gekauften Stücke auch wieder als erstes verkauft werden.</p> <p>Samm Sammelsteuermethode</p>

Dieser Steuermethode liegt ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Jahre 1994 zu Grunde. Anders als bei den ersten beiden Steuermethoden wird hier davon ausgegangen, daß bei einem Verkauf zuerst die steuerfreien Stücke veräußert werden. Sollte darüber hinaus Stücke verkauft werden, also solche Stücke die innerhalb der Spekulationsfrist liegen, wird für alle Käufe innerhalb der Spekulationsfrist ein Durchschnittskurs errechnet. Danach wird darauf basierend ein Spekulationsgewinn/-verlust auf die Stücke berechnet, die innerhalb dieser verkauft wurden.

DSEB ???

Diese Steuermethode ist ähnlich der Sammelsteuermethode. Der Unterschied liegt in der steuerlichen Behandlung der Stücke aus der Spekulationsfrist. Auch bei dieser Methode werden Zuerst die steuerfreien Stücke veräußert. Kommt es zum Verkauf von Stücken die innerhalb der Spekulationspflicht liegen, werden immer die ältesten Stücke zuerst verkauft. Dabei wird kein Durchschnittskurs wie bei der Sammelsteuermethode berechnet, sondern für jede Kaufposition einzeln der Spekulationsgewinn/-verlust ausgerechnet.

Sonderkonditionen

Sie haben die Möglichkeit, den Kunden mit einer Sonderkondition auszustatten. Diese kommt dann immer automatisch zum Zuge, wenn Sie manuelle Depotbuchungen vornehmen. Es ist dafür die Eingabe eines Prozentsatzes notwendig. Bei einem Kunde, der auf die zu zahlenden Gebühren eine Sonderkondition von 20 Prozent erhält, wird die Zahl 20 eingegeben.

Dieser Eintrag berücksichtigt Einstellungen im Bereich Kauf/Verkauf Gebühren (Seite 151).

Nummer Geldkonto Hier kann das Verrechnungskonto für alle Depotbewegungen angegeben werden.

siehe auch: Geldkonto (Seite 125)

Host-Aktualisierung Bei einer automatischen Depotversorgung kann hier angegeben werden, wann eine Aktualisierung erfolgen soll.

Letzte Host-Akt. Dieses Feld benötigt keine Angabe, es wird durch die Aktualisierung selbst gepflegt.

Autom. Ausdruck Der Depotbestand eines kann zu bestimmten Zeitpunkten über die nächtlichen Routinen automatisch ausgedruckt werden. Zu weiteren Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, da hier einige Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Wer darf den hier Hier kann das Depot einer bestimmten Benutzergruppe zugeordnet werden. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Handbuch Benutzerverwaltung.

Depot-Nummer ändern

Sollte es notwendig werden, daß die Depot-Nr. geändert werden muß, so geschieht dies mit dieser Funktion, da hiermit gleichzeitig alle bisherigen Depotbuchungen mit umgesetzt werden.

siehe auch: Depot-Stamm ändern ↴

Depot-Stamm ändern

Außer der Depot-Nr. lassen sich alle Daten der Eröffnung abändern.

Siehe auch: Depot-Nummer ändern ⤴

Depot löschen

Löscht das ausgewählte Depot unwiederbringlich. Daher erfolgt auch eine Sicherheitsabfrage.

Depot Kauf/Verkauf

Kauf / Verkauf buchen

Unter diesen Programmpunkten lassen sich manuell Käufe und Verkäufe in die Depots verbuchen.




Buchen eines Kaufs			
Depot-Nr.....:	000999999987		
Depot-Inhaber-Name..:	Mustermann, Max		
WP-KennNr.....:	766400	49	1
WP-Gattung.....:	UW		
Datum.....:	05.01.1998	Montag	
Order-Nummer.....:	123456		
Anzahl.....:	100.000		
Währung.....:	3		
Kaufpreis / Stück..:	532.22		
autom.Geb.Berechnng.:	Ja		
Limit berechnen.....:	Nein		
Gebühren.....:	19.87		


[ESC] [F10]

Depot-Nr.

Geben Sie den Anfang der Depot-Nr. ein und drücken Sie die Taste **[F8]**. Es erscheint eine Auswahl von Depots, die mit diesen Zahlen anfangen. Sollten Sie die Depot-Nr. nicht wissen oder die Suche keinen Erfolg haben, geben Sie einfach den Namen oder die ersten Buchstaben des Namens ein und drücken die Taste **[F9]**. Jetzt erscheint eine Reihe von Depots, die mit den eingegebenen Buchstaben anfangen. Wählen Sie das entsprechende Depot mit den Cursortasten aus und drücken die **[Enter]**-Taste. Das Programm füllt nun die entsprechenden Angaben zum Depot allein aus.

WP-Kenn-Nr.

Hier werden Sie um die Eingabe des Wertpapiers gebeten. Es ist egal, ob Sie die Wertpapierkenn-Nr. oder die Wertpapierbezeichnung wissen. Geben Sie das Entsprechende ein und drücken entweder die Taste  oder die Taste . Es öffnet sich dann ein Fenster und zeigt Ihnen die entsprechenden Wertpapiere mit den Börsenplätzen an. Führen Sie den Balken auf das gewünschte Papier und drücken Sie . Das Programm setzt dann wiederum die Angaben in die Felder selbst ein.

Wenn Sie die Taste -Taste benutzen, erkennt das Programm selbstständig, ob nach Kenn-Nr. oder Gattung gesucht werden soll.

Datum

In diesem Feld wird um das Kauf- bzw. Verkaufsdatum gebeten. MULTICHART 2000 prüft, dabei ob es sich um ein Wochenende handelt und gibt dann den entsprechenden Kurs im Anzeigefeld an.

Order-Nummer

Sie können eine Order-Nr. angeben. Wenn eine Ordernummer vorhanden ist, wird bei einem Storno die Buchung entsprechend aus dem Geldkonto entfernt. Ansonsten muß die Buchung manuell aus dem Geldkonto entfernt werden.

Anzahl

Es wird die Anzahl der Stücke verlangt. Dabei wird automatisch beim Verkauf geprüft, ob die angegebene Anzahl mit dem Bestand übereinstimmt.

Währung

Hier haben Sie die Möglichkeit, in Euro (03) oder in DEM (49) zu buchen. Sollte es sich um eine andere Währung handeln, wird zur Depotbewertung in die entsprechende Depotwährung umgerechnet.

Kaufpreis/Stück Bei Eingabe des Datums wird automatisch, der für den Tag und den Börsenplatz gültige Kassakurs eingesetzt. Sollten Sie einen variablen Kurs haben, können Sie den Kurs entsprechend abändern. Bei Investmentpapieren ist zu beachten, daß der Gesamtkaufpreis einzugeben ist.


Aut.Geb.Berechnung Es wird gefragt, ob die Gebühren automatisch berechnet werden sollen oder nicht.

Eine automatische Gebührenberechnung ist nur möglich, wenn Sie zu den von Ihnen benutzen Börsenplätzen die Gebührentabelle ausgefüllt haben.

Möchten Sie die Gebühren manuell verändern, so muß dieses Feld auf **NEIN** stehen, ansonsten ist eine Änderung der Gebühren nicht möglich.

siehe auch: **Kauf/Verkauf Gebühren** (Seite 151)

Limit berechnen Es gibt die Möglichkeit, bei limitierten Aufträgen eine Limitgebühr zu berechnen. Dieser Betrag wird dann unter der nächsten Position Gebühren berücksichtigt.

Gebühren Sind in der jeweiligen Gebührentabelle des entsprechenden Börsenplatzes Angaben gemacht und Sie haben der automatischen Gebührenberechnung zugestimmt, wird hier der nötige Betrag ausgewiesen. Sind keine Angaben in der Gebührentabelle vorhanden, steht der Betrag auf Null. Über  kann die Gebührentabelle bearbeitet werden.

siehe auch: **Kauf/Verkauf Gebühren** (Seite 151)

Nachdem Sie alle Eingaben gemacht haben, drücken Sie die Taste **F10** wenn Sie abspeichern wollen, oder die Taste **ESC** zum abbrechen, wobei die Angaben dann nicht abgespeichert werden.

Sollten mehr Stücke verkauft werden als vorher gekauft wurden, so gibt das System eine Meldung auf den Bildschirm.

Um den Verkauf richtig zu verbuchen muß auf die korrekte Stückzahl abgeändert werden, bzw. ist die Stückzahl auf 0 zu setzen, damit die Verkaufsfunktion verlassen werden kann.



Kauf/Verkauf Gebühren

Das Programm verfügt über eine Gebührentabelle, die automatisch bei jedem Kauf bzw. Verkauf einen entsprechenden Gebührenanteil berechnet. Diese Gebührentabelle kann bis zu 99 verschiedene Börsenplätze umfassen. Für jeden einzelnen Börsenplatz kann diese Tabelle unterschiedlich aussehen.

Der Aufruf der Tabelle erfolgt entweder bei der Verbuchung von Umsätzen über die Taste **F2** oder aber unter dem Programmpunkt **DEPOT / DEPOTVERWALTUNG / KAUF / VERKAUF GEBÜHREN**. Danach erscheint eine Maske mit der Länderkennung 49 und dem ersten Börsenplatz. bzw. bei der Verbuchung von Umsätzen dem entsprechenden Börsenplatz. Mit Hilfe des Fragezeichens [?] können Sie einen anderen Börsenplatz auswählen. Durch drücken der Taste **F2** läßt sich die Gebührentabelle öffnen. Es erscheint dann die abgebildete Eingabemaske.

Pflege der Gebühren	49 Deutschland				
Land.....:	1 Frankfurt				
Börsenplatz.....:	3				
Währung.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 19.87 Nein				
Abwicklungsgebühr.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Limit-Gebühr.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Provision.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Courtage.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Börsenumsatzsteuer.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Extrabetrag 1.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Extrabetrag 2.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
Extrabetrag 3.....:	0.00 % , mindestens aber Betrag 0.00 Nein				
					[ESC] [F10]

Die Erläuterungen im einzelnen:

Land	Länderschlüssel
Börsenplatz.	Die entsprechende Nummer können Sie dem Börsenplatzfilter entnehmen.
Währung	Angabe, in welcher Währung die Gebühren erhoben werden sollen.
Gebühren	<p>Neben den allgemeinen Gebühren lassen sich unter den Punkten Extrabetrag 1-3 noch eigene Gebühren berechnen oder aber Unterteilungen bei den normalen Gebühren vorgenommen werden.</p> <p>Angabe des Prozentsatzes. Wird nur ein fester Betrag berechnet, muß hier 0,00% angegeben werden.</p> <p>Mindest- oder Festbetrag der berechnet werden soll.</p> <p>Auswahlfeld JA / NEIN , ob diese Gebührenposition vom Grundsatz her sonderkonditionsfähig ist oder nicht.</p> <p>Bitte beachten Sie, daß bei der Berechnung der Provision der Landes- bzw. Zentralbankanteil mit eingerechnet ist.</p> <p>Sollten Sie auf Ihren Anteil der Provision Sonderkonditionen gewähren, sollten Sie einen Splitt im Provisionsbereich vornehmen.</p> <p>Mit der Taste  wird die Gebührentabelle abgespeichert.</p> <p>Mit  wird die Programmfunktion verlassen.</p>

Depot-Transfer


Das Programm bietet dem Anwender die Möglichkeit, einzelne Papiere innerhalb eines Depots, in ein anderes Depot und ganze Depots umzubuchen.

Gattungen umbuchen Gattungen überall umbuchen
Transfer Gattungen Transfer eines Depots

Gattungen umbuchen

Mit der Funktion Gattungen umbuchen wird die WKN eines Wertpapiers in eine andere WKN umbucht. Dies ist z.B. notwendig, wenn die jungen Aktien den Alten gleichgestellt werden. Gleiches gilt für den Umtausch von ADR's in Deutsche Zertifikate. Mit dieser Funktion werden alle Buchungen in die neue Gattung übernommen.

Depot-&Nr.....:	00099999987			
alte WP-Gattung....:	BMW	NE	49	1
neue WP-Gattung....:	519000		49	1

Mit der Taste  wird die Funktion ausgelöst.

Diese Funktion sollte nur mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, da in diesem Moment das Programm keine alten Zugriffsmöglichkeiten hat und somit eine Verfolgung des Ursprungs nicht mehr möglich ist.

Nach dem Übertrag sollten die Stoppsmarken noch überprüft werden.


Gattungen überall umbuchen



Diese Funktion entspricht der Funktion **Gattungen umbuchen**, aber es werden alle Depots angesprochen, in denen sich die alte Wertpapierkennnummer befindet.

Transfer Gattungen

Stellt die Möglichkeit bereit, eine Gattung von einem Depot in ein anderes zu buchen. Mit dieser Funktion werden alle Buchungen in das neue Depot übernommen.

Gattung transferieren				
alte Depot-Nr.....:	00099999987			
alte WP-Gattung....:	519000		49	1
	BMW			
neue Depot-Nr.....:	NEUES DEPOT			
			[ESC]	[F10]

Mit der Taste  wird die Funktion ausgelöst:

Diese Funktion ist auch innerhalb des Depots direkt über   aufrufbar. Dort muß dann nur noch die neue Depot-Nr. angegeben werden.

Diese Funktion sollte nur mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, da in diesem Moment das Programm keine alten Zugriffsmöglichkeiten hat und somit eine Verfolgung des Ursprungs nicht mehr möglich ist.



Nach dem Übertrag sollten die Stoppsmarken noch überprüft werden.

Transfer eines Depots

Hiermit wird ein komplettes Depot in ein anderes Depot umgebucht.

Depots zusammenführen	
alte Depot-Nr.....:	000999999987
neue Depot-Nr.....:	NEUES DEPOT
	[ESC] [F10]

Mit Taste  wird die Funktion ausgelöst.

Diese Funktion ist auch innerhalb der Depotübersicht direkt über   aufrufbar. Dort muß dann nur noch die neue Depot-Nr. angegeben werden.

Diese Funktion sollte nur mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, da in diesem Moment das Programm keine alten Zugriffsmöglichkeiten hat und somit eine Verfolgung des Ursprungs nicht mehr möglich ist.

Nach dem Übertrag sollten die Stoppsmarken noch überprüft werden.

Sonderaktionen

Mittels der Sonderaktionen lassen sich Kapitalmaßnahmen in alle Depots und Dividenden bzw. Ausschüttungen in den Geldkonten verbuchen.

**Depot-Splittings
Gratisaktien**

**Dividenden
Ausschüttungen**

Die Vorgehensweise bei Splittings und Gratisaktien bzw. Dividenden und Ausschüttungen ist gleich.

Depot-Splittings / Gratisaktien

Rufen Sie den entsprechenden Menüpunkt auf. Es erscheint eine Eingabemaske.

```

Depot-Splitting für alle Depots
WP-KennNr.....: 550000           49  1
Gattungsbezeichnung: DAIMLER

Splitting am. ....: 02.01.1998
Splitverh. alt, neu:  1.000 : 10.000

Stoppsmarken anpassen: Ja
                                [ESC] [F10]
  
```

Suchen Sie das entsprechende Wertpapier wie bereits bekannt aus der Datenbank heraus. Dabei ist der Börsenplatz unwichtig.

Geben Sie danach das Datum der Kapitalmaßnahme an. Dieses können Sie sich aus mittels der Lupe aus dem Chart herausuchen.

Dort finden Sie auch die genauen Kennzahlen zur Kapitalmaßnahme.

Als letztes können Sie noch angeben, ob die individuellen Stoppparken entsprechend angepaßt werden sollten.

Mit wird die Automatik gestartet. Das Programm prüft anhand Ihrer Eingaben die Bestände zum Stichtag und führt die Kapitalmaßnahmen entsprechend aus.

ACHTUNG

Sollten Sie bereits die gleiche Kapitalmaßnahme direkt in einem Depot ausgeführt haben, wird dies nicht berücksichtigt, sondern erneut eingetragen.

Siehe auch: **Depot / Einzelwertübersicht / Funktions-tastenbeschreibung** (Seite 141)

Dividenden / Ausschüttungen

Bei der Verbuchung von Gutschriften müssen anders als zuvor beschrieben vorgehen.


Wenn Sie den Programmpunkt aufrufen erhalten Sie folgende Maske.

```
Selektions-Datum...: 00.11.1998
                   [ESC] [F10]
```


Mit   können Sie die vorgewählten Angaben auf Null setzen.

Sie haben die Möglichkeit folgende Angaben zu machen


06.11.98 **Datum** Hier werden Ihnen alle Dividenden/Ausschüttungen an dem genauen Datum angezeigt. Suchen Sie die ent-

sprechende Kennnummer heraus und drücken Sie . Der Börsenplatz ist unerheblich. Automatisch prüft das Programm den Bestand an dem entsprechenden Datum und bucht den Gutschriftbetrag gemäß des Bestandes in das Geldkonto ein.

00.11.98 Monat

Diese Angabe zeigt Ihnen alle Dividenden/Ausschüttungen des gewählten Monats an. Suchen Sie die entsprechende Kennnummer heraus und drücken Sie . Der Börsenplatz ist unerheblich. Automatisch prüft das Programm den Bestand an dem entsprechenden Datum und bucht den Gutschriftbetrag gemäß des Bestandes in das Geldkonto ein.

00.00.98 Jahr

Damit werden alle Dividenden/Ausschüttungen des gewählten Jahres angezeigt. Suchen Sie die entsprechende Kennnummer heraus und drücken Sie . Der Börsenplatz ist unerheblich. Automatisch prüft das Programm den Bestand an dem entsprechenden Datum und bucht den Gutschriftbetrag gemäß des Bestandes in das Geldkonto ein.

Bei allen Depots

Vielen Einstellungen des Depots sind für alle Depots wichtig. In diesem Bereich können Sie deshalb bestimmte Einstellungen generell für alle Depots ändern.

EURO einstellen DM einstellen
LIFO einstellen FIFO einstellen DSEB einstellen SAMM einstellen

Euro einstellen

Hiermit lassen sich **alle** Depots generell auf Euro umstellen. Bevor die Funktion angewendet wird erhalten Sie noch eine Sicherheitsabfrage.

Soll die Aktion wirklich durchgeführt werden ?
<Ja > <Nein>

DM einstellen

Hiermit lassen sich **alle** Depots generell auf DMark umstellen. Bevor die Funktion angewendet wird erhalten Sie noch eine Sicherheitsabfrage.

Soll die Aktion wirklich durchgeführt werden ?
<Ja > <Nein>

LIFO einstellen

Hiermit lassen sich **alle** Depots generell auf die Steuermethode LIFO umstellen. Bevor die Funktion angewendet wird erhalten Sie noch eine Sicherheitsabfrage.

Soll die Aktion wirklich durchgeführt werden ?

<Ja > <Nein>

Die Erklärungen der Steurmethode finden im Bereich **Depot-Verwaltung / Depot-Stamm / Depot einrichten** weiter oben.

FIFO einstellen

DSEB einstellen

SAMM einstellen

Diese Funktionen sind mit der davor erklärten Funktion identisch.

Serienbrief


Über die zur Verfügung gestellten Funktionen lassen sie die mit   in der Depotübersicht markierten Depots für Serienbriefe nutzen.

Brief drucken

Datei mit Adressen
Datei ohne Adressen

Brief drucken

Hier können Sie den in der MULTICHART-Textverarbeitung erstellten Serienbrief mit den markierten Depots ausdrucken.

Wählen Sie dazu den entsprechen den Brief aus und drücken . Danach wird automatisch der Ausdruck gestartet.

Datei mit Adressen

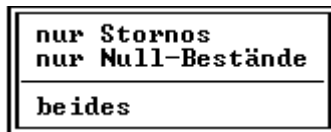
Möchten Sie die Adressen in einem anderen Textprogramm nutzen, können Sie diese unter diesem Programmpunkt in eine Datei schreiben. Diese wird dann in Ihrem Local-Verzeichnis als **Serbrief.dat** abgelegt



Datei ohne Adressen

Diese Funktion schreibt nur die Depotnummern der markierten Depots in die **Serbrief.dat**.



Buchungen löschen



Diese Funktionen löschen die Buchungen unwiederbringlich.

***nur Stornos***

löscht alle in den Depots vorhandenen Stornos. Diese Funktion gibt es im Einzeldepot auch unter der Tastenkombination -. Diese gilt dann nur für das entsprechende Depot.

nur Null-Bestände

löscht alle in den Depots vorhandenen Nullbestände. Diese Funktion gibt es im Einzeldepot auch unter der Tastenkombination -. Diese gilt dann nur für das entsprechende Depot.

Möchten Sie nur die Nullbestände aus der Ansicht entfernen, die Buchungen aber in der Gewinn/Verlustrechnung weiter berücksichtigen. So nutzen Sie im Depot die Tastenkombination -. Sie blendet die Nullbestände nur aus.

Durch das Aufrufen der Funktion werden alle Nullbestände, die sich aus Kauf und Verkauf ergeben haben, gelöscht. Somit können diese Positionen bei einer späteren Gewinn/Verlustrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Beides

gleichzeitiges Löschen der Stornos und der Nullbestände in allen Depots.

Durch das Aufrufen der Funktion werden alle Nullbestände, die sich aus Kauf und Verkauf ergeben haben, gelöscht. Somit können diese Positionen bei einer späteren Gewinn/Verlustrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

siehe auch: nur Stornos / nur Null-Bestände

Stoppsmarken-Verwaltung

In der Stoppsmarkenverwaltung haben Sie Zugriff auf alle Depotbestände Ihrer Kunden.

**alle Einträge..
nur Null-Bestände..**

Die Einträge lassen sich dabei nach folgenden Kriterien anzeigen

alle Einträge und **nur Nullbestände**

Innerhalb dieser einzelnen Funktion gibt es wiederum eine Unterteilung

nach Depot-Nr. bzw. nach Kenn-Nr.

Funktionstasten:



Low

Änderung der Stopp-Low-Marke



High

Änderung der Stopp-High-Marke

**%Low**

Änderung des Prozentsatzes

**Lö.High**

Löschen der Stopp-High-Marke

Depot-Bilanzierung

Die Bilanzfunktionen stellen dem Anwender Informationen zur Verfügung, aus der er Stichtags bezogen ersehen kann, wie sich das Kundendepot seit der Eröffnung bzw. letzten Schlußbilanz entwickelt hat.

Bilanz für ein Depot
Bilanz für alle Depots

Bilanz für ein Depot

Nach dem Aufruf fragt das Programm für welches Depot eine Bilanz gewünscht wird. Es kann mit **F8** und **F9** aus der Übersicht aufgerufen werden.

Depot-Nr.....: 00099999987
 Startdatum.....: 01.01.1998
 Stichtag.....: 23.10.1998

[ESC] [F10]

Standardmäßig wird immer das aktuelle Jahr zur Bilanzierung angeboten. Soll ein anderes Jahr bilanziert werden, müssen sowohl Stichtag als auch Startdatum geändert werden, dabei müssen Start- und Enddatum jeweils ein Börsentag sein.

Bitte Kurse vervollständigen..

Wkn/Gattung				02.01.1998	Wkr	23.10.1998	Wkr	(1/1)	Bewerten
113503	49	1	6.00BUND 97/07	104.66	49	0.00	49		Ja
402244	2	46	10.00CAD 91/01	0.00	2	0.00	2		Ja
550000	49	1	DAIMLER	65.61	3	0.00	49		Ja
766400	49	1	UV	519.08	3	0.00	49		Ja
804010	49	1	DEUT.BANK	126.60	49	0.00	49		Ja
974557	1	91	DEKAL.T.USD FA	105.29	1	0.00	1		Ja
990001	49	98	SKB 93/98	0.00	49	0.00	49		Ja

[ESC] [F10]

Sind in dem Depot manuelle Wert vorhanden, oder das Programm kann für den jeweiligen Tag keinen Kurs in der Datenbank finden, können Sie den zur Bewertung notwendigen Kurs manuell eingeben. Dabei können Sie auch die Währung gegebenenfalls ändern. Unter **Bewerten** können Sie angeben, ob der Wert in die Bilanz mit einfließen soll. Ist dies nicht gewünscht, stellen Sie das Feld auf **Nein**.

Ist ein Wertpapier auf einem Börsenplatz gekauft worden, für den es keine Kurshistorie gibt, dann werden die Daten des Stammbörsenplatzes genommen.

Mit  kann die Bilanz dann ausgedruckt werden.

Bilanz für alle Depots

Unter diesem Programmpunkt werden die Bilanzen für alle Depots ausgedruckt

Depot-Verzeichnisse

Unter diesem Programmpunkt lassen sich Depotverzeichnisse nach unterschiedlichen Kriterien erstellen.



sortieren

nach Depot-Nr
nach Inhaber
nach Einlage
nach Gew/Verl.

auf Bildschirm

Diese Funktion gibt das sortierte Verzeichnis aller Depots auf den Bildschirm aus.

Funktionstastenbelegung

F1 **NAME/NR** Mit dieser Funktionstaste wird zwischen Depotbezeichnung und Depot-Nr gewechselt.

F6 **MARK.** Markiert das entsprechende Depot und merkt es für einen späteren Serienbrief vor.

siehe auch nächste Seite: ***als Serienbrief***

F8 **INFO** Hier lassen sich auf bis zu 17 Seiten individuelle Informationen über den Kunden ablegen bzw. aufrufen.

Siehe auch: **Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)

**DRUCKEN**

Die Depotübersicht kann mit der Funktion komplett ausgedruckt werden.

**ENDE**

Springt aus der Übersicht zurück auf die nächst höhere Programmebene. Entspricht der Taste

***auf Drucker***

Gibt das sortierte Verzeichnis in Listenform auf den Drucker aus.

als Serienbrief

Die im Verzeichnis markierten Depots lassen sich hier mit einem entsprechenden Serienbrief aus der Textverarbeitung und den Adressen aus der Adressverwaltung verbinden und auf den Drucker ausgeben.

siehe auch vorherige Seite: ***auf Bildschirm***

Selektionen Stammdaten



Mit den Funktionsmöglichkeiten Selektion Stammdaten lassen sich die von MULTICHART 2000 verwalteten Depots nach inaktiven Depots durchsuchen. Dies ist sinnvoll, um frühzeitig sogenannte Depotleichen zu erkennen. An Hand der Auswertung läßt sich zum Teil auch erkennen, warum seit längerer Zeit keine Umsätze mit der Bank getätigt wurden.

Zuerst muß einmal eine Selektion vorgenommen werden. Dies geschieht durch den Programmaufruf

durchführen

es stehen dem Anwender in diesem Selektionsbereich zwei Möglichkeiten zur Verfügung.



nach letzter Buchung

Selektiert den Depotbestand nach der letzten Buchung im jeweiligen Depot.

Hierbei muß ein Datum vorgegeben werden um zu überprüfen, in welchen Depots der letzte Umsatz vor diesem Datum lag.

nach Monaten

selektiert den Depotbestand nach der letzten Buchung im jeweiligen Depot.

Hierbei muß eine Zahl von Monaten vorgegeben werden. Das Programm überprüft dann, ob in den Depots der letzte Umsatz länger zurückliegt als die Vorgabe.

sortieren

Sortiert die durchgeführte Selektion nach:

- nach Depot-Nr.**
- nach Inhaber**
- nach letzter Buchung**
- nach Gewinn/Verlust**
- nach Gewinn/Verlust in %**


auf Bildschirm


Diese Funktion gibt das Ergebnis der durchgeführten Selektion auf den Bildschirm aus.

Depot-Nr.	Depot-Inhaber	Methode	l. Buchung	Gew./Verl.	G/V %
00000000003	Euro Umstellung	SAMM	04.05.98	3413.57	4.65
00000000004	Euro Umstellung 2	SAMM	05.02.98	5825.73	10.69
000045869000	Asanoski Begzat	SAMM	02.08.95	85501.75	31.26
500000000043	Bischoff Bernd	SAMM	27.10.95	16330.13	46.41
000098765456	Blaschke Doris	SAMM	13.01.98	243754.06	30.52
400000000043	Brandes Mario	SAMM	27.10.95	43859.28	107.88
100000000043	Bubitz Udo	SAMM	27.10.95	43859.28	107.88
200000000043	Burger Manfred	SAMM	27.10.95	43859.28	107.88
300000000043	Busch Dieter	SAMM	27.10.95	31589.28	77.70
777777777777	DSB Steuermethoden	DSB	01.07.97	74204.00	365.61
500000000011	Hinske Helga	SAMM	04.06.98	31624.87	25.53
400000000011	Hochapfel Georg	SAMM	27.10.95	79077.56	36.88
300000000011	Hoffmann Gerd	SAMM	03.04.97	77490.05	32.54
100000000011	Holzheiner Horst	SAMM	27.10.95	79077.56	36.88
200000000011	Honann Johannes	SAMM	27.10.95	79077.56	36.88
000000000025	Index Bau	LIFO	02.01.96	-375.02	-5.18
000000000030	Index Chemie	LIFO	02.01.96	4862.86	73.60
000000000040	Index Eisen + Stahl	LIFO	02.01.96	1444.66	23.27


Benutzen Sie die Pfeiltasten zum Bewegen des Balkens - [F10] zum Beenden
 1Wechsel2 3 4 5 6mark. 7 8Info 9Drucken0ENDE

Funktionstastenbelegung


 **NAME/NR** Mit dieser Funktionstaste wird zwischen Depotbezeichnung und Depot-Nr gewechselt.



 **MARK.** Markiert das entsprechende Depot und merkt es für einen späteren Serienbrief vor.

siehe auch nächste Seite: als Serienbrief

 **INFO** Hier lassen sich auf bis zu 17 Seiten individuelle Informationen über den Kunden ablegen bzw. aufrufen.

siehe auch: **Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)

 **DRUCKEN** Die Depotübersicht kann mit dieser Funktion komplett ausgedruckt werden.

 **ENDE** Springt aus der Übersicht zurück auf die nächst höhere Programmebene. Entspricht der Taste .

auf Drucker

Gibt die sortierte Selektion in Listenform auf den Drucker aus.

als Serienbrief

Die in der Liste auf Bildschirm markierten Depots lassen sich hier mit einem entsprechenden Serienbrief aus der Textverarbeitung und den Adressen aus der Adressverwaltung verbinden und auf den Drucker ausgeben.

Selektionen Buchungen

durchführen

Buchungsselektionen stehen dem Anwender in diesem Selektionsbereich drei Möglichkeiten zur Verfügung.



nach Gattung/KennNr.

Durchsucht die kompletten Depotbestände nach einem bestimmten Wertpapier. Ausschlaggebend ist die Kennnummer. Der Börsenplatz ist für die Selektion unerheblich, es werden alle Buchungen für das Wertpapier ermittelt.

nach KennNr. und Preis

Durchsucht die kompletten Depotbestände nach einem bestimmten Wertpapier unter Berücksichtigung eines Mischkaufpreises. Es werden alle Buchungen gekennzeichnet, die unterhalb des vorgegebenen Kurses liegen.

nach steuerfreien Stücken.

Durchsucht den kompletten Depotbestand nach steuerfreien Stücken.

sortieren

Sortiert die durchgeführte Selektion nach:

- nach Depot-Nr.*
- nach Inhaber*
- nach letzter Buchung*
- nach Gewinn/Verlust*
- nach Gewinn/Verlust in %*

auf Bildschirm

Diese Funktion gibt das Ergebnis der durchgeführten Selektion auf den Bildschirm aus.

Depot	Wertpapier	Stücke	Kaufpreis	Gew./Verl.
Euro-Umstellung 2	BMW	0.000	0.00	0.00 %
Strauch, Friedhelm	BMW	50.000	41700.00	32.84 %
Asanoski Begzat	BMW	10.000	7990.00	37.36 %
Hochapfel Georg	BMW	50.000	38200.00	43.66 %
Hoffmann Gerd	BMW	50.000	38200.00	43.66 %
Holzheimer Horst	BMW	50.000	38200.00	43.66 %
Homann Johannes	BMW	50.000	38200.00	43.66 %
Hinske Helga	BMW	50.000	19307.56	43.66 %
Blaschke Doris	BMW	100.000	55500.00	63.87 %
Steuermetoden	BMW	50.000	5300.00	292.96 %
DSEB Steuermethoden	BMW	0.000	0.00	365.61 %

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]


Durch Wechseln der Ansicht mit erhalten Sie folgenden Bildschirm.


Depot	Wertpapier	Stücke	Kaufpreis	Gew./Verl.
000000000004	519000	49	0.000*	0.00
000000181589	519000	49	50.000*	41700.00
000045869000	519000	49	10.000*	7990.00
400000000011	519000	49	50.000*	38200.00
300000000011	519000	49	50.000*	38200.00
100000000011	519000	49	50.000*	38200.00
200000000011	519000	49	50.000*	38200.00
500000000011	519000	49	50.000*	19307.56
000078765456	519000	49	100.000*	55500.00
888888888888	519000	49	50.000*	5300.00
777777777777	519000	49	0.000*	0.00


[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Die Besonderheit besteht in der Spalte Stücke. Wenn dort ein Sternchen * steht, dann handelt es sich um die Anzahl der steuerfreien Stücke innerhalb des Bestandes eines Depots.


Funktionstastenbelegung

 **Wechseln** Mit dieser Funktionstaste wird zwischen Depotbezeichnung und Depot-Nr gewechselt. Ferner wird unter Wertpapier zwischen Gattungsbezeichnung und Kenn-Nr. gewechselt. Aus dem prozentualen Ergebnis Gew./Verl. wird der absolute Betrag ausgegeben. Unter Stücke erscheint eine Angabe mit Sternchen (*). Diese Stücke sind steuerfrei.


 **CHART** Bringt den Chart auf dem Bildschirm zur Anzeige.



 **MARK.** Markiert das entsprechende Depot und merkt es für einen späteren Serienbrief vor.

siehe auch nächste Seite: **als Serienbrief**

 **INFO** Hier lassen sich auf bis zu 17 Seiten individuelle Informationen über den Kunden ablegen.

siehe auch: **Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)

 **DRUCKEN** Die Übersicht kann mit der Funktion komplett ausgedruckt werden.

 **ENDE** Springt aus der Übersicht zurück auf die nächst höhere Programmebene. Entspricht der Taste .

- **LÖSCHEN** Löscht den Eintrag aus der Liste.

- **rtCHART** Ruft den Realtimechart auf den Bildschirm.

auf Drucker

Gibt die sortierte Selektion in Listenform auf den Drucker aus.

als Serienbrief

Die in der Liste auf Bildschirm markierten Depots lassen sich hier mit einem entsprechenden Serienbrief aus der Textverarbeitung und den Adressen aus der Adressverwaltung verbinden und auf den Drucker ausgeben.

siehe auch vorherige Seite: **auf Bildschirm**

ANALYSEN

In diesem Programmteil lassen sich die nächtlichen Analysen manuell aufrufen. Dies kann notwendig sein, wenn die nächtliche Auswertung nicht das gewünschte Ergebnis gebracht hat. Sollte die eine oder andere Analyse aufgerufen werden, kann es je nach Art der Analyse zu zeitlichen Behinderungen kommen, da einige der Analysen recht zeitaufwendig sind.

Optionsscheine berechnen tägliche Depot-Auswertung globale Stop-Marken prüfen Tagesgewinner/Verlierer wöchentliche Markt-Analyse wöchentliche Depot-Analyse
Handelsystem..
GD-Analyse Wert verändern tägliche Index-Auswertung Depot-Marken..

In diesem Programmteil werden nur die Berechnungen für die Analysen ausgeführt, danach muß noch eine Nacharbeitung im Bereich Listen, durch selektieren, filtern und sortieren erfolgen, um ein effektiveres Ergebnis zu erzielen.

Eine Ausführung von Analyse, Selektion, Filtern und Sortieren kann auch über eine MCX-Datei gesteuert werden.

siehe auch: **Tools.. / MCX-Datei..** (Seite 338)

Sollte eine Auswertung gestartet werden, wird die alte Liste automatisch verworfen und ist nicht mehr verfügbar.

Die Analysen werden mit der Taste  gestartet oder mit  abgebrochen.

Während der Berechnung kann diese jederzeit durch drücken einer Taste abgebrochen werden, wenn die Sicherheitsabfrage am Bildschirm mit JA beantwortet wird.

Denken Sie daran, daß in einem solchen Fall nur die bis dahin berechneten Werte zur Verfügung stehen.

Optionsscheine berechnen

Hier lassen sich Aufgeld, Hebel und Kapitaleinsatzverhältnis für Optionsscheine ermitteln. Berechnungen erfolgen für:

- Deutsche Optionsscheine
- Covered Warrants auf deutsche Aktien
- Währungsscheine
- Zinsscheine

Nicht berechnet werden zur Zeit die ausländische Optionsscheine, da für diesen Bereich derzeit die Originalkurse der Aktien fehlen.

Sortieren und Ausgabe entnehmen Sie bitte dem Kapitel Listen

Tägliche Depotauswertung

Bei diesem Programmpunkt werden alle individuellen Stoppmarken in den Depots überprüft. Der Aufruf ist nötig, wenn manuell Kurse gepflegt wurden, damit diese gleich in die entsprechenden Depots übernommen werden.

Sollten die Depots scheinbar nicht aktuell sein, startet man diesen Programmaufruf und überprüft danach nochmals die Depots.

siehe auch: **Depotinhalte / Einzeldepotübersicht** (Seite 132)


Globale Stoppmarken

Die globalen Stoppmarken lassen sich auch manuell kontrollieren, um z.B. aktuell aufgenommene Stoppmarken sofort zu berechnen oder zu sehen, ob bei der Überprüfung und Änderung der eingetretenen Stoppmarken eine übersehen wurde.

Stoppmarken, die nachts als gelöscht aufgerufen wurden, werden nun nicht mehr angezeigt, sondern werden unwiederbringlich gelöscht.

Tagesgewinner und Verlierer

Sollte die nächtliche Ermittlung der Tagesgewinner/-verlierer nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben, läßt sich hier der Prozentsatz individuell abändern, ohne eine generelle Änderung vorzunehmen.

Sie geben eine Abweichung an, die zwischen Tageskurs und Vortageskurs mindestens gleich oder größer ist. Danach drücken Sie die Taste . Das Programm rechnet nun jeden Wert in der Datenbank durch.

Wöchentliche Markt-Analyse

Marktanalysen der wöchentlichen Marktanalyse werden drei Arten von Wertpapieren ermittelt.

- Wochengewinner. Rechnerisch interessante Wertpapiere
- Wochenverlierer. Rechnerisch gefährdete Wertpapiere
- Rechnerisch unbedeutsame Wertpapiere

Die Ermittlung ist ziemlich zeitaufwendig, so daß je nach Rechnertyp Berechnungszeiten von bis zu zwei Stunden benötigt werden. Die neuen Rechnergenerationen brauchen hierfür ca. 15 Minuten. Die Berechnung sollte also zu Zeiten erfolgen, in denen der Rechner nicht in Anspruch genommen wird.

Bevor die Berechnung gestartet wird, erfolgt noch einmal eine Kontrollabfrage.

Die Berechnung erfolgt auf Basis der Freitagskurse. Es ist also nur sinnvoll, eine Berechnung durchzuführen, wenn das in der Meldung angegebene Datum älter ist, als der letzte Freitag.

Wöchentliche Depot-Analyse

Hier werden alle Depots nach trendgefährdeten Wertpapieren durchsucht und mit einer entsprechenden allgemeinen Warnmeldung kommentiert. Trendgefährdete Wertpapiere sind alle in der wöchentlichen Marktanalyse ermittelten rechnerisch gefährdeten Wertpapiere.

Zuerst erfolgt das einlesen der negativen Werte aus der Wochenanalyse. Es muß demnach eine aktuelle Wochenanalyse vorliegen, damit an dieser Stelle eine Auswertung erfolgen kann. Danach werden alle Depots auf diese negativen Werte überprüft.

Handelssystem

Das Handelssystem bearbeitet die vom Anwender aufgerufene Liste automatisch. Dabei werden die im **Chartgenerator / Defaults bearbeiten** (Seite 51) eingestellten Werte benutzt.

Unabhängig der aktuellen Einstellungen setzt das Handelssystem automatisch die Werte der **max. Chartanzahl** auf 8 und die **Aufteilung** auf 26. **Handelssystem/Tage** wird auf Ja gesetzt. Beachten Sie bitte die vom Handelssystem zu berücksichtigenden Tage.

Es werden nur Einträge in die Long-/Shortlisten gemacht, wenn ein Handelssignal innerhalb dieser n-Tage aufgetreten ist.

Die Bedingungen von Long- oder Short-Positionen entnimmt das System den individuellen Einstellungen, die im **Chartgenerator / Charteinstellungen** (Seite 63) für die jeweiligen Fenster hinterlegt wurden.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch Aufbau eines Handelssystems.

Der Programmpunkt Werte ermitteln stellt folgende Listen zur Verfügung:

tägliche Analysen komplett /tägliche Analysen selektiert

Über diesen Menüpunkt erreichen Sie alle täglich zur Verfügung gestellten Listen mit dem Handelssystem berechnen.

- **Tagesgewinner**
- **Tagesverlierer**
- **Optionsscheinliste**
- **Globale Stoppsmarken**

- ***Depot-Auswertung***
- ***GD-Analyse***

Der Inhalt der jeweiligen Liste entspricht der in den Analysen und Abläufen (Filter, Selektionen und Sortieren) eingestellten Bedingungen.

wöchentliche Analysen komplett bzw. selektiert

Über diesen Menüpunkt werden alle wöchentlich zur Verfügung gestellten Listen vom Handelssystem durchgerechnet.

- ***Wochengewinner***
- ***Wochenverlierer***
- ***Depotauswertung***

Infolisten

Zur Marktbeobachtung können über den Programmpunkt Listen Infolisten unterschiedlichsten Inhaltes aufgerufen oder erzeugt werden z.B. Listen sämtlicher aktuellen KGV oder Dividendenrenditen.

- ***selektierte Titel***
- ***Indexselektion***

Depot-Buchungen

Zur Beurteilung von bestimmten Wertpapieren, die sich in den Kundendepots befinden kann eine Handelssystemanalyse durchgeführt werden

- ***selektierte Buchungen***

GD-Analyse Wert verändern

Das Programm bietet die Möglichkeit, daß für alle in der Datenbank vorhandenen Wertpapiere bis zu 3 unterschiedliche gleitende Durchschnitte berechnet werden. Diese Berechnung ist unabhängig von den GD-Linien, die im Chart angezeigt werden können.

GD-Linie 1.....:	32
GD-Linie 2.....:	100
GD-Linie 3.....:	0

Die Ermittlung ist ziemlich zeitaufwendig, so daß je nach Rechnertyp einige Berechnungszeiten benötigt werden. Die Berechnung sollte also zu Zeiten erfolgen, in denen der Rechner nicht in Anspruch genommen wird.

Durch Starten der Auswertung wird die alte Liste automatisch verworfen und ist nicht mehr verfügbar.

Tägliche Indexauswertung

Die tägliche Indexauswertung ermittelt alle gestiegenen, gefallenen und unveränderten Werte und ordnet sie bestimmten Branchen und dem entsprechenden Index zu.

Kurs-Fehler-Erkennung

Hier besteht die Möglichkeit, alle Papiere nach möglichen Kursfehlern zu überprüfen. Dabei wird ab einem bestimmten Tag über den angegebenen Zeitraum die größte Kursabweichung ermittelt. Diese wird dann mit der letzten Kursabweichung verglichen und der Wert in eine Fehlerliste übernommen, wenn die letzte Abweichung mindestens um die angegebene Prozentzahl größer ist als die mittlere Abweichung.

Diese Funktion ist für Sie als Anwender nicht relevant, sondern dient ausschließlich als Kontrollfunktion für MULTICHART.

LISTEN

Im Listenbereich werden die derzeit verfügbaren Analysen aufbereitet und in Listenform ausgegeben. Ferner werden Informationslisten zur Verfügung gestellt.

Listen sortieren

Die in der Analyse ermittelten Ergebnisse können nach den verschiedensten Kriterien sortiert werden. Dabei unterscheidet das Programm die Bereiche.

Es stehen jeweils die kompletten Listen und gegebenenfalls die selektierten Listen zur Verfügung. Die Sortiermöglichkeiten sind bei beiden Arten von Listen die gleichen. Um im selektierten Bereich Sortierungen vorzunehmen ist eine vorherige Selektion notwendig.

siehe auch: **Listen selektieren..**(Seite 193)

tägliche Analysen komplett.. tägliche Analysen selektiert..
wöchentliche Analysen komplett.. wöchentliche Analysen selektiert..
Info-Listen.. Protokolle..

tägliche Analysen komplett / tägliche Analysen selektiert

unter diesen Programmpunkten lassen sich die täglichen Auswertungen sortieren.

Tagesgewinner /Tagesverlierer

Hier lassen sich alle ermittelten Tagesgewinner/-verlierer sortieren.

Die Sortierung ist möglich:

nach Kenn-Nr.
nach Gattung
nach %-Satz

Optionsscheinliste

Sie enthält alle bzw. selektierten Optionsscheine , zu dem das Programm auch einen aktuellen Kurs für den Stammwert liefern kann.

Die Sortierung ist möglich:

- nach Kenn-Nr.**
- nach Gattung**
- nach Auslauf-Datum**
- nach Zuzahlung**
- nach Aufgeld in Prozent**
- nach Leverage-Faktor**
- nach KEV (Kapital-Einsatz-Verhältnis)**

Depot-Auswertung

Bei der kompletten Liste finden Sie alle eingetroffenen individuellen Stoppsmarken der aller überwachten Depots.

Die selektierte Liste stellt nur die individuellen Stoppsmarken des letzten geprüften Depots zur Verfügung.

Die Sortierung ist möglich:

- nach Depot-Nr.**
- nach Depot-Inhaber**

Globale Stoppsmarken

Die komplette Liste enthält alle zur Zeit überwachten globalen Stoppsmarken.

In der selektierten Liste finden Sie nur die eingetroffenen globalen Stoppsmarken.

Die Sortierung ist möglich:

nach Kenn-Nr.
nach Gattung
nach Datum-Low
nach Datum-High

GD-Analyse

Die komplette Liste mit bis zu drei eingestellten und ermittelten gleitenden Durchschnitten.

Die selektiert Liste stellt nur die nach Ihren Kriterien ermittelten Werte zur Verfügung.

Die Sortierung ist möglich:

nach Kenn-Nr.
nach Gattung
nach akt.-Kurs
nach GD-1
nach GD-2
nach GD-3

wöchentliche Analysen komplett /wöchentliche Analysen selektiert

unter diesen Programmpunkten lassen sich die kompletten bzw. selektierten wöchentlichen Ergebnisse sortieren

Beachten Sie, daß Sie nach einer Selektion, zusätzlich zu Ihrer kompletten Liste, eine selektierte Liste haben, mit der Sie, wegen des geringeren Datenmaterials, wesentlich effektiver arbeiten können.

Wochengewinner / Wochenverlierer

sind alle aus der Wochenanalyse ermittelten positiven bzw. negativen Werte.

Die Sortierung ist möglich:

nach Kenn-Nr.
nach Gattung
nach Rel. Stärke
nach Vitalität
nach Var.-Koeff.
nach %-Satz
nach Differenz
nach Rendite
nach KGV

Depot wöchentlich komplett bzw. selektiert

Die komplette Liste enthält alle Werte aus allen Depots, die auch unter den Wochenverlierern der Wochenanalyse zu finden sind.

In der selektierten Liste finden Sie die Wochenanalyse nur für das letzte individuell selektierte Depot.

Die Sortierung ist möglich:

nach Depot-Nr.
nach Depot-Inhaber

Info-Listen

Über den Bereich **Listen selektieren./Infolisten** erstellte Selektion lassen sich hier sortieren.

<p>nach Kenn-Nr nach Gattung nach Rendite nach KGV nach gesch.Gew. nach gesch.Div.</p>
--

Protokolle

Hier finden Sie spezielle Protokolle

MXC-Protokoll

Depot-Host-Protokoll

Listen selektieren

Die unter Analysen erstellten Ergebnisse werden unter diesem Programmaufruf nach verschiedenen Kriterien selektiert. Das Programm berücksichtigt dabei die jeweiligen Einstellungen des Anwenders. Diese wiederum sind sehr individuell, so daß keine grundsätzliche Vorgabe durch MULTICHART erfolgen kann. Die in den Grafiken angegebenen Werte sind nur als Beispiel zu sehen.

Unter dem Bereich Komplett erhalten Sie immer die Roh- oder auch Ursprungsliste einer durchgeführten Analyse.

Durch die Selektionen wird die Ursprungsliste nicht verändert, sondern eine zusätzliche Liste erzeugt, in der nur noch das selektierte Datenmaterial enthalten ist. Beide Arten von Listen lassen sich mehrfach selektieren, bis das von Ihnen gewünschte Ergebnis vorliegt oder keine besseren Ergebnisse mehr erreicht werden "Selektion erfolglos".

Sobald Sie eine Selektion durchführen, begeben Sie sich in den selektierten Bereich. Weiteren Selektionen werden dann in diesem Bereich durchgeführt.

Jede weitere Selektionen in diesem Bereich verwirft immer die davor selektierte Liste.

Die Selektionsmöglichkeiten selber unterscheiden sich in den Bereichen komplett und selektiert nicht. Sie sind gleich.

tägliche Analysen komplett / selektiert

Hier werden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, verschiedene Analysen aus dem täglichen Bereich nach unterschiedlichen Bedingungen zu selektieren.

```

Tagesgewinner..
Tagesverlierer..
Optionsscheinliste..
Depot-Auswertung
GD-Analyse..
Depot Host-Protokoll
Depot-Marken

```

Tagesgewinner und -verlierer werden nach den gleichen Selektionskriterien selektiert, wie die Wochengewinner und -verlierer.

siehe auch: ***Analyselisten wöchentlich*** (Seite 203)

Tagesgewinner / -verlierer

Die Tagesgewinner/-verlierer lassen sich nach verschiedenen Kriterien selektieren.

```

nach Werten
nach Gattung
Gattungen entfernen
nach Gattungsart
Gattungsart entfernen

```


nach Werten

Die Selektion erfolgt nach Werten. Es wird dabei eine Bandbreite eingegeben, in der sich die Wertpapiere bewegen dürfen. Der Wert 99,00 setzt dabei die Spanne nach oben offen. Bei einer Vorgabe von 0,00 bis 99,00 wird dieses Kriterium bei der Selektion nicht berücksichtigt.

Relative Stärke >,<:	0.92	1.25
Vitalität.....>,<:	0.48	99.00
Variations-Koeff>,<:	0.00	99.00
Diff. akt.K./HK >,<:	0.50	99.00
Rendite.....>,<:	0.00	99.00
RGU.....>,<:	0.00	99.00

Relative Stärke	berechnet nach der Levi-Formel. Es steht die Aussage, daß ein Wertpapier erst ab einem Wert von 1,00 kaufenswert ist und ab 1,45 hat sich der Kurs verdoppelt, so daß mit einer Konsolidierungsphase zu rechnen ist.
Vitalität	drückt die Schwankungsbreite zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs des Anzeigezeitraums aus.
Variations-Koeffizient	ist die Schwankungsintensität des aktuellen Kurses um den mittleren Kurs innerhalb des Berechnungszeitraumes.
Diff. akt.K./HK	Differenz zwischen dem aktuellen Kurs und dem Höchstkurs des Anzeigezeitraumes.
Rendite	berücksichtigt die Renditeberechnung aus der täglichen Kursaktualisierung auf Basis der Dividendenschätzungen des laufenden Jahres
KGV	gibt das Kurs-Gewinn-Verhältnis, berechnet auf Basis der täglichen Kursaktualisierung, an. Die Grunddaten sind die Gewinnschätzungen des laufenden Jahres.

Bei Optionsscheinen und ausländischen Aktien stehen die Werte für Rendite und KGV nicht zur Verfügung oder können nicht berechnet werden. Sollten Sie hier Selektionsvorgaben machen, können diese Wertpapiere nicht berücksichtigt werden und fallen aus der selektierten Liste heraus.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.


nach Gattung / Gattungen entfernen

Mit dieser Funktion läßt sich in der jeweiligen Liste nach bestimmten Werten suchen bzw. zu entfernen

```
Gattungs-Filter.....: ??????????????WS
Gattungs-Filter.....:
Gattungs-Filter.....:
```

Gattungs-Filter.....: Es lassen in der Gattungsbezeichnung nach bestimmten Buchstaben und Zahlen suchen. Dieser Gattungsfilter kann dreimal gleichzeitig auf eine Liste angewendet werden

Alle nicht benötigten Stellen müssen mit einem Fragezeichen gefüllt werden und nur an den gewünschten Stellen wird der entsprechende Buchstabe oder die entsprechende Zahl angegeben. Es sind natürlich auch Mehrfachnennungen möglich.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.


Alle nicht benötigten Werte werden aus der Liste gefiltert und können nur durch eine erneute Analyse wiederhergestellt werden.

Entfernte Werte können nicht mehr zurückgeholt werden. Dies ist erst wieder mit einer neuen Analyse möglich.

Nach Gattungsart /Gattungsart entfernen

Hier wird nach bestimmten Gattungsformen selektiert. Diese Funktionen reicht somit weiter als die Funktion nach Gattung, da sie sich nicht auf die Gattungsbezeichnung bezieht. Das jeweils mögliche Auswahl erhalten Sie mit dem Fragezeichen [?].

Gattungsart =.....:	1 Aktien Inland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	2 Aktien Ausland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papierses =.:	0	Branche =.....:	0

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Optionsscheinliste komplett /selektiert

Mit diesem Programmpunkt lässt sich die umfangreiche Optionsscheinliste auf ein benötigtes Maß herunter selektieren.

nach Werten
nach Gattung
Gattungen entfernen
nach Gattungsart
Gattungsart entfernen

Nach Werten

Mit dieser Funktion können Sie den Umfang der Optionsscheinliste entsprechend Ihren Kennzahlvorgaben einschränken.

Auslaufdatum...>,<:	01.04.1998	31.12.1998
Aufgeld Prozent.>,<:	-999.00	9999.00
Leverage Faktor.>,<:	-99999.00	9999.00
KEU.....>,<:	-999.00	999.00
Basis.....>,<:	3799.00	4401.00

Mit der ersten Spalte legen Sie den Mindestwert und mit der zweiten Spalte den Höchstwert fest. . Soll ein Faktor nicht berücksichtigt werden oder nach unten bzw. oben offen sein, dann geben Sie bitte -9999 bzw. 9999 an (siehe Abbildung oben).


nach Gattung / Gattungen entfernen

Mit dieser Funktion läßt sich in der jeweiligen Liste nach bestimmten Werten suchen bzw. zu entfernen

```
Gattungs-Filter.....:   DAIMLER??? ??CW
Gattungs-Filter.....:
Gattungs-Filter.....:
```

Gattungs-Filter.....: Es lassen in der Gattungsbezeichnung nach bestimmten Buchstaben und Zahlen suchen. Dieser Gattungsfilter kann dreimal gleichzeitig auf eine Liste angewendet werden

Alle nicht benötigten Stellen müssen mit einem Fragezeichen gefüllt werden und nur an den gewünschten Stellen wird der entsprechende Buchstabe oder die entsprechende Zahl angegeben. Es sind natürlich auch Mehrfachnennungen möglich.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.


Alle nicht benötigten Werte werden aus der Liste gefiltert und können nur durch eine erneute Analyse wiederhergestellt werden.

Entfernte Werte können nicht mehr zurückgeholt werden. Dies ist erst wieder mit einer neuen Analyse möglich.

Nach Gattungsart /Gattungsart entfernen

Hier wird nach bestimmten Gattungsformen selektiert. Diese Funktionen reicht somit weiter als die Funktion nach Gattung, da sie sich nicht auf die Gattungsbezeichnung bezieht. Das jeweils mögliche Auswahl erhalten Sie mit dem Fragezeichen [?].


Gattungsart =.....: 21 08 Inland	Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0	Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0	Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0	Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0	Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0	Land =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0
Art des Papieres =.: 0	Branche =.....: 0

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Depot-Auswertung

Stellt dem Anwender die Möglichkeit bereit, aus der täglichen Depotauswertung bestimmte Depot-Nr.-Kreise heraus zu selektieren.

Depot-Nr-Filter.....: 90

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Durch eine Einzeldepotanalyse im Depot wird diese Selektion überschrieben.

GD-Analyse komplett /selektiert


Bei der täglichen GD-Analyse (siehe auch: Analysen / GD-Analyse Wert verändern (Seite 231)) lassen sich bestimmte Selektionskriterien anwenden.

nach Werten

In der Selektion der GD-Analyse nach Werten wird eine bestimmte Bandbreite angegeben, in der sich der entsprechende GD bewegen darf.

Ausgangsbasis ist der aktuelle Kurs. Ein negativer Wert bedeutet, daß der GD-Wert unterhalb des aktuellen Kurses liegt. Ein positiver Wert liegt somit oberhalb des aktuellen Kurses.

GD 1 Abw. zwischen.:	-2.00	-0.10
GD 2 Abw. zwischen.:	-3.00	-0.10
GD 3 Abw. zwischen.:	-5.00	-0.10
Abw. zw. GD 1 u. 2.:	0.3000	
Abw. zw. GD 2 u. 3.:	0.3000	
Abw. zw. GD 1 u. 3.:	0.3000	

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Durch die individuellen Einstellmöglichkeiten läßt sich eine Vielzahl von technischen Konstellationen automatisch über die gesamte Datenbank ermitteln, z.B. bevorstehende Reaktionen auf bestimmte Trend-, Widerstand- oder Unterstützungslinien.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.

nach Gattungen / Gattungen entfernen


Die Liste der ermittelten GD-Werte läßt sich nach bestimmten Werten zusammenstellen

```
Gattungs-Filter.....: DAIMLER?????????
Gattungs-Filter.....:
Gattungs-Filter.....:
```

Gattungs-Filter.....: Es lassen in der Gattungsbezeichnung nach bestimmten Buchstaben und Zahlen suchen. Dieser Gattungsfilter kann dreimal gleichzeitig auf eine Liste angewendet werden

Alle nicht benötigten Stellen müssen mit einem Fragezeichen gefüllt werden und nur an den

gewünschten Stellen wird der entsprechende Buchstabe oder die entsprechende Zahl angegeben. Es sind natürlich auch Mehrfachnennungen möglich.


Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Alle nicht benötigten Werte werden aus der Liste gefiltert und können nur durch eine erneute Analyse wiederhergestellt werden.

Nach Gattungsart /Gattungsart entfernen

Hier wird nach bestimmten Gattungsformen selektiert. Diese Funktionen reicht somit weiter als die Funktion nach Gattung, da sie sich nicht auf die Gattungsbezeichnung bezieht. Das jeweils mögliche Auswahl erhalten Sie mit dem Fragezeichen [?].

Gattungsart =.....:	1 Aktien Inland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	2 Aktien Ausland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0
Art des Papiers =.: 0		Branche =.....:	0

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Depot Host-Protokoll

Das Host-Protokoll der automatischen Depotumsatzeinspielung läßt sich nach bestimmten Fehlermeldungen selektieren.

Fehlercode.....:	0
Fehlercode.....:	0
Fehlercode.....:	0
Fehlercode.....:	0
Fehlercode.....:	0

mögliche Fehlercodes:

0: kein Fehler, alles OK, Buchung eingetragen

FEHLER

+1 Bestand für VK nicht ausreichend

nicht genügend Stücke vorhanden (A). Wenn die Depotbestände positiv sein müssen, erfolgt kein Eintrag.

+2 Fehler beim Eintrag in Datenbank

Fehler bei Eintragen in DB. Datensatz konnte nicht in der Datenbank gespeichert werden. Evtl. Dateifehler in der Buchungsdatei. +3: kein Depot-Stammeintrag vorhanden (A). kein Eintrag.

+3 kein Depot-Stamm-Eintrag

Für diese Buchung gibt es kein Depot im MULTICHART

+4 kein Gattungsintrag

kein AktInfo-Kurseintrag vorhanden (A) kein Eintrag, wenn das Papier nirgends zu finden ist. Wenn auf einem anderen Börsenplatz gefunden, gibt es die Warnung -4.

+5 keine Ordernummer vorhanden

keine Order-Nr eingetragen (A) ohne Ordernummer kein Eintrag.

+6 Aktion nicht zu verarbeiten

ungültiges Buchungskennzeichen (A) Ungültige Satzart (kein Kauf/Verkauf usw.) oder ungültiges Papier (Rentenpapier und Renten sind nicht zur Bearbeitung zugelassen) kein Eintrag.

+7 ungültiges Land/Börsenplatz

ungültiges Land/Börsenplatz (A) Land oder Börsenplatz sind 0, kein Eintrag.

WARNUNGEN

-1 Buchungsdatum ist fehlerhaft

Fehlerhaftes Datum kein Buchungsdatum vorhanden oder Tag = 0 kein Eintrag

-2 alter Eintrag wurde überschrieben

alten Eintrag überschrieben. Unter dem Datum und der Ordnernummer gab es bereits einen Eintrag. Dieser wurde überschrieben. Im Geldkonto wurde die Buchung hinzugefügt !

-4 Börsenplatz ignoriert !

Börsenplatz beim Kurseintrag ignoriert (A) siehe Fehler +4

Einige der Fehlermeldung können nur unter bestimmten Voraussetzungen auftreten, z.B. gibt es die Möglichkeit nicht bekannte Papiere automatisch aufzunehmen. Dann sollte der Fehler 4 niemals auftreten. Ähnliches gilt, wenn die automatische Erzeugung der Depots aktiviert ist, dann sollte es keinen Fehler 3 geben.

wöchentliche Analysen komplett / selektiert

Dieser Selektionsbereich stellt alle wöchentlichen Analyseergebnisse zur Verfügung.

Wochengewinner..
Wochenverlierer..
Depot-Auswertung..

Die Selektionsmöglichkeiten bei ***wöchentliche Analysen komplett*** und ***wöchentliche Analysen selektiert*** sind gleich. Es ist allerdings zu berücksichtigen, daß vor der Selektion einer selektierten Liste erst einmal eine große Selektion durchgeführt werden muß.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.

Wochengewinner / -verlierer komplett bzw. selektiert

Die Wochengewinner / -verlierer haben die gleichen Selektionskriterien wie bei den täglichen Auswertungen.

nach Werten

Die Selektion erfolgt nach Werten. Es wird dabei eine Bandbreite eingegeben, in der sich die Wertpapiere bewegen dürfen. Der Wert 99,00 setzt dabei die Spanne nach oben offen. Bei einer Vorgabe von 0,00 bis 99,00 wird dieses Kriterium bei der Selektion nicht berücksichtigt.

Relative Stärke >,<:	0.92	1.25
Vitalität >,<:	0.48	99.00
Variations-Koeff >,<:	0.00	99.00
Diff. akt.K./HK >,<:	0.50	99.00
Rendite >,<:	0.00	99.00
KGU >,<:	0.00	99.00

Relative Stärke berechnet nach der Levi-Formel. Es steht die Aussage, daß ein Wertpapier erst ab einem Wert von 1,00 kaufenswert ist und ab 1,45 hat sich der Kurs verdoppelt, so daß mit einer Konsolidierungsphase zu rechnen ist.

Vitalität drückt die Schwankungsbreite zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs des Anzeigezeitraums aus.

Variations-Koeffizient ist die Schwankungsintensität des aktuellen Kurses um den mittleren Kurs innerhalb des Berechnungszeitraumes.


Diff. akt.K./HK Differenz zwischen dem aktuellen Kurs und dem Höchstkurs des Anzeigezeitraums.

Rendite berücksichtigt die Renditeberechnung aus der täglichen Kursaktualisierung auf Basis der Dividendenschätzungen des laufenden Jahres

KGV

gibt das Kurs-Gewinn-Verhältnis, berechnet auf Basis der täglichen Kursaktualisierung, an. Die Grunddaten sind die Gewinnschätzungen des laufenden Jahres.

Bei Optionsscheinen und ausländischen Aktien stehen die Werte für Rendite und KGV nicht zur Verfügung oder können nicht berechnet werden. Sollten Sie hier Selektionsvorgaben machen, können diese Wertpapiere nicht berücksichtigt werden und fallen aus der selektierten Liste heraus.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.


nach Gattung /Gattung entfernen

Unter diesem Programmpunkt lassen sich bestimmte Werte aus den

```
Gattungs-Filter.....: ??????????????JUA
Gattungs-Filter.....: ??????????????OS
Gattungs-Filter.....:
```

Analyseergebnissen selektieren.

Es muß angegeben werden, welche Werte den Anwender interessieren bzw. welcher aus der Liste entfernt werden soll. Es reicht dabei aus, gleichartige Bezeichnungen der Wertpapiere an der entsprechenden Stelle anzugeben und den Rest der Suchbezeichnung mit Fragezeichen (?) aufzufüllen. Im oberen Beispiel werden alle jungen Vorzugsaktien und alle Optionsscheine selektiert.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.

Nach Gattungsart / Gattungsart entfernen

Alle in der MULTICHART-Datenbank geführten Werte sind nach verschiedenen Kriterien verschlüsselt.

Unter diesem Programmpunkt läßt sich nach bestimmten Gattungsarten suchen bzw. aus der Liste entfernen

Gattungsart =.....:	1 Aktien Inland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	2 Aktien Ausland	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Gattungsart =.....:	0	Land =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0
Art des Papieres =.:	0	Branche =.....:	0

Die genauen Schlüssel können die über das Fragezeichen [?] aufrufen

Depot-Auswertung

Bei Depotauswertung wird einmal nach dem Depotfilter selektiert. Die beiden anderen Funktionen sind **nach Gattungsart** und **Gattungsart entfernen**.

Infolisten

Im Bereich Infolisten kann anders als vorher beschrieben, nicht auf eine bestimmte Analyse selektiert werden, sondern in diesem Bereich wird auf die Datenbank direkt zugegriffen und es erfolgt eine Selektion auf diese direkt.

```
Titel selektieren komplett..
Titel selektieren selektiert..
-----
Index-Selektion
```

Titel selektieren komplett

In diesem Bereich können Sie nach folgenden Kriterien selektieren.

```
nach Kenn-Nr
nach Gattung
nach Branche
nach Kurs-Limit
nach Börsenplatz
nach Werten
nach Gattungsart
```

Nach Kenn-Nr.

Hier können Vorgaben für Zahlenkombinationen gemacht werden und das Programm sucht dann alle Werte raus, die diese Zahlenkombination in der Wertpapierkennnummer enthalten

```
KennNr-Filter.....: 837
```

Nach Gattung


Wie bei den Analysen kann nach bestimmten Buchstaben in der Gattungsbezeichnung gesucht werden.

Gattungs-Filter.....: DEKA?????????????

Gattungs-Filter.....:

Es lassen in der Gattungsbezeichnung nach bestimmten Buchstaben und Zahlen suchen. Dieser Gattungsfilter kann dreimal gleichzeitig auf eine Liste angewendet werden

Alle nicht benötigten Stellen müssen mit einem Fragezeichen gefüllt werden und nur an den gewünschten Stellen wird der entsprechende Buchstabe oder die entsprechende Zahl angegeben. Es sind natürlich auch Mehrfachnennungen möglich.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Nach Branche

Wenn Sie Werte einer bestimmten Branche suchen, dann ist diese Funktion sinnvoll. Bitte beachten Sie das hierbei auch Optionsscheine und gedeckte Optionsscheine mit raus gesucht werden. Wenn Sie dies weiter einschränken wollen nutzen Sie die Funktion **nach Gattungsart**. Die Auswahl der entsprechenden Branche erfolgt über das Fragezeichen [?].

Nach Kurs-Limit

Hier erfolgt die Selektion auf Werte die unterhalb des vorgegebenen Kurses liegen.

Nach Börsenplatz

Die Selektion erfolgt auf Werte eines bestimmten Börsenplatzes.


Nach Werten

Zur Selektion können bestimmte Wertekriterien angegeben werden.

Relative Stärke >,<:	0.92	1.25
Vitalität.....>,<:	0.48	99.00
Variations-Koeff>,<:	0.00	99.00
Diff. akt.K./HK >,<:	0.50	99.00
Rendite.....>,<:	0.00	99.00
KGU.....>,<:	0.00	99.00

- Relative Stärke** berechnet nach der Levi-Formel. Es steht die Aussage, daß ein Wertpapier erst ab einem Wert von 1,00 kaufenswert ist und ab 1,45 hat sich der Kurs verdoppelt, so daß mit einer Konsolidierungsphase zu rechnen ist.
- Vitalität** drückt die Schwankungsbreite zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs des Anzeigzeitraums aus.
- Variations-Koeffizient** ist die Schwankungsintensität des aktuellen Kurses um den mittleren Kurs innerhalb des Berechnungszeitraumes.
- Diff. akt.K./HK** Differenz zwischen dem aktuellen Kurs und dem Höchstkurs des Anzeigzeitraums.
- Rendite** berücksichtigt die Renditeberechnung aus der täglichen Kursaktualisierung auf Basis der Dividendenschätzungen des laufenden Jahres
- KGV** gibt das Kurs-Gewinn-Verhältnis, berechnet auf Basis der täglichen Kursaktualisierung, an. Die Grunddaten sind die Gewinnschätzungen des laufenden Jahres.

Bei Optionsscheinen und ausländischen Aktien stehen die Werte für Rendite und KGV nicht zur Verfügung oder können nicht berechnet werden. Sollten Sie hier Selektionsvorgaben machen, können diese Wertpapiere nicht berücksichtigt werden und fallen aus der selektierten Liste heraus.

Mit der Taste  wird die Selektion gestartet.

Nach Gattungsart

Hier gilt das Gleiche, wie bei den Analysen, es läßt sich nach bestimmten Arten von Wertpapieren suchen. Zusätzlich läßt sich auch noch die Währung mit angeben. So kann wie in der Abbildung angezeigt, z.B. auf ausländische Aktienfonds in französischen Franc selektiert werden.

```

Gattungsart =.....: 12 Investment Aus Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 92 Aktienfonds
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papiere =.: 0 Branche =.....: 0
Währung =.....: 33 Frankreich
Währung =.....: 0
Währung =.....: 0
Währung =.....: 0
Währung =.....: 0
Währung =.....: 0

```

Die genauen Schlüssel können die über das Fragezeichen [?] aufrufen

Titel selektieren selektiert

Die zuvor selektierte Liste läßt sich nach weiteren Kriterien weiter selektieren.

**nach Gattungsart
Gattungsart entfernen**


Nach Gattungsart

Aus der bestehenden selektierten Liste lassen sich Werte herausuchen, die bestimmten Kriterien entsprechen.

```

die Stamm-Selektion nach Gattungsart selektieren
Gattungsart =.....: 2 Aktien Ausland Land =.....: 1 USA
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Art des Papierses =.: 1 Inhaberaktie Branche =.....: 38 Telekommunikat
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Geben Sie die Werte ein, die mindestens erreicht werden sollen

```

Die Selektion wird mit  gestartet.

Gattungsart entfernen

Hier erhalten Sie die gleichen Möglichkeiten, wie zuvor beschrieben. Allerdings werden Werte, die den Kriterien entsprechen aus der Liste entfernt

```

die Stamm-Selektion nach Gattungsart selektieren
Gattungsart =.....: 2 Aktien Ausland Land =.....: 1 USA
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Gattungsart =.....: 0 Land =.....: 0
Art des Papierses =.: 1 Inhaberaktie Branche =.....: 38 Telekommunikat
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Art des Papierses =.: 0 Branche =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Währung =.....: 0 Börsenplatz =.....: 0
Geben Sie die Werte ein, die mindestens erreicht werden sollen

```


Die Selektion wird mit  gestartet.

Index-Selektion

Mit der Funktion Indexselektion besteht die Möglichkeit, die Werte heraus zu suchen, die einem bestimmten Index zugeordnet sind.

Welcher Index ?.....: MDAX

Die entsprechenden Indizes können Sie mit dem Fragezeichen [?] sehen und in das Feld übernehmen.

Die Selektion wird mit  gestartet.

Listen filtern

Der Programmaufruf läßt dem Anwender die Möglichkeit offen, die aus der Analyse gewonnenen Ergebnisse auf Mehrfachnotierungen überprüft und diese gelöscht werden. Hierbei kommt der individuell einstellbare Börsenplatzfilter zum Einsatz.

siehe auch: ***Tools / Parameter.. / Börsenplatzfilter***

Auch besteht die Möglichkeit auf komplette oder selektierte Listen zuzugreifen.

tägliche Analysen komplett / selektiert

folgende tägliche Auswertungen lassen sich um Mehrfachnotierungen filtern

Tagesgewinner

Tagesverlierer

GD-Analyse

wöchentliche Analysen komplett / selektiert

folgende wöchentlichen Auswertungen lassen sich um Mehrfachnotierungen filtern

Wochengewinner

Wochenverlierer

Werden unter dem jeweiligen Aufruf ..komplett die Mehrfachnotierungen herausgefiltert, so kann auf die gelöschten Werte erst wieder zurückgegriffen werden, wenn eine neue Analyse erfolgt ist.

Nach Ausführen dieses Programmteils sind eventuell vorher durchgeführte Sortierungen nicht mehr vorhanden und müssen wiederholt werden.

Listen auf Bildschirm

Listen auf Bildschirm bringt alle erfolgreichen Analysen in Listenform auf den Bildschirm. Ferner können über diesen Bereich zusätzliche Informationen aufgerufen werden.

Die Liste steht grundsätzlich nur in der letzten Sortierung bzw. unsortiert zur Verfügung. Mehrere Sortierungen gleichzeitig gibt es nicht.

Der Zugriff kann sowohl auf die kompletten als auch auf die selektierten Listen erfolgen

LISTENSTEUERUNG

In den Listen auf Bildschirm gibt es verschiedene Steuerungen. Bei dem Aufruf einer Liste ist der Bildschirm mit einem Rahmen umlegt. Dort erkennt man rechts und links jeweils oben und unten immer ein Dreieck und einen Pfeil. Diese Zeichen haben verschiedene Bedeutungen und ihre Ansteuerung erfolgt in der Regel durch den Mauscursor. Die Funktionen im einzelnen:

↑ rechts oben = blättert zeilenweise nach oben

↓ rechts unten = blättert zeilenweise nach unten

▲ rechts oben = blättert seitenweise nach oben

▼ rechts unten blättert seitenweise nach unten

↑ links oben springt auf Seitenanfang

↓ links unten springt auf Seitenende

▲ links oben springt zum Listenanfang

▼ links unten springt zum Listenende

Ersatzweise gelten die Tastenkombinationen:

↑ ↓ rechts  


▲ ▼ rechts  

↑ ↓ links   


▲ ▼ links   

Innerhalb der Liste stehen Ihnen folgende Funktionstasten zur Verfügung.


Funktionstastenbelegung

 **NAME/NR** Schaltet zwischen Gattungsbezeichnung und Kennnummer mit Börsenplatz hin und her.



 **CHART** Mit dieser Taste kann der Anwender den entsprechenden Chart aufrufen.

 **INFO** Ruft die abgelegten Fundamentaldaten auf den Bildschirm

siehe auch: **Fundamentaldaten** (Seite 110)

 **DRUCKEN** Druckt die komplette Liste der ermittelten Werte aus.



siehe auch: **Liste auf Drucker** (Seite 229)

  **rtINFO** Zeigt die wichtigsten Daten zu diesem Wert aus dem Realtimebereich an.

  **LÖSCHEN** Löscht den Wert aus der Liste

Ein gelöschter Wert ist erst wieder nach einer erneuten Analyse verfügbar. Eine Abfrage, ob der Wert wirklich gelöscht werden soll, erfolgt nicht.

  **rtChart** Zeigt den Realtimechart an.

  **MCINFO** Mit dieser Taste werden Fundamentaldaten von MULTICHART aufgerufen.

tägliche Analysen

Alle ermittelten täglichen Analysen können unter diesem Programm- aufruf angezeigt werden.

Tagesgewinner / Verlierer komplett/selektiert

Die Liste stellt die ermittelten Tagesgewinner/-verlierer auf den Bild- schirm zur Verfügung.

WP-Kenn-Nummer		Gattung		Vortag	aktuell	Äbw. %	Äbw. abs.
▲ 819423	49 1	DEUT. BANK	97CW	7.60	9.30	22.37%	1.70 ▲
592715	49 4	HANG SENG	98IS	2.55	3.12	22.35%	0.57 ▲
592715	49 8	HANG SENG	98IS	2.55	3.12	22.35%	0.57 ▲
828429	49 5	UW	98CW	1.12	1.37	22.32%	0.25 ▲
829452	49 1	DEUT. BANK	98CW	4.75	5.81	22.32%	1.06 ▲
783733	49 1	BANK BSK	97CW	2.78	3.40	22.30%	0.62 ▲
825600	49 7	UW	98CW	1.48	1.81	22.30%	0.33 ▲
833704	49 1	5.625BUND	98ZS	1.66	2.03	22.29%	0.37 ▲
821071	49 1	UW	98CW	12.12	14.82	22.28%	2.70 ▲
828005	49 1	BMW	98CW	14.06	17.19	22.26%	3.13 ▲
819433	49 8	RWE	97CW	8.81	10.77	22.25%	1.96 ▲
825603	49 1	DEUT. BANK	98CW	0.45	0.55	22.22%	0.10 ▲
828334	49 5	UEBA	98CW	0.54	0.66	22.22%	0.12 ▲
784133	49 8	LUFTHANSA	98CW	0.27	0.33	22.22%	0.06 ▲
728496	49 2	CONTI.	98CW	0.27	0.33	22.22%	0.06 ▲
825605	49 1	DEUT. BANK	98CW	0.27	0.33	22.22%	0.06 ▲
▼ 728496	49 8	CONTI.	98CW	0.27	0.33	22.22%	0.06 ▼
▼ 728496	49 1	CONTI.	98CW	0.27	0.33	22.22%	0.06 ▼

WP-Kenn-Nr Wertpapierkennnummer mit Land und Börsen- platz an dem der Wert ermittelt wurde.

Gattung Gattungsbezeichnung des ermittelten Wertes.

Vortag Kurs des Wertes am Vortag

Aktuell Der aktuelle Kurs des ermittelten Wertes

Abw. % Abweichung zwischen Vortagskurs und aktuellem Kurs in Prozent.

Abw. abs. Abweichung zwischen Vortagskurs und aktuellem Kurs in einem absoluten Wert.

Optionsscheinliste komplett/selektiert

Die Optionsscheinliste enthält alle Optionsscheine bzw. die nach Ihren Kriterien selektierten Werte. Sie kann als Liste ausgedruckt werden, wenn öfter mit Optionsscheinen gearbeitet wird.

Gattung	JJ	Basis	OSchein	Aktie	Aufg.%	L.F.	KEU
DAX	P98IS	98 DM 5950.89	1470.00	4448.97	-0.72	3.03	33.04
AUA	89OS	99 DM 750.00	1295.00	665.00	75.10	1.60	62.32
ADIDAS	98CW	00 DM 240.00	3.99	200.00	39.95	5.01	19.95
ADIDAS	98CW	00 DM 300.00	2.63	200.00	63.15	7.60	13.15
ADIDAS	P98CW	00 DM 180.00	3.50	200.00	27.50	5.71	17.50
ALLIANZ	98CW	00 DM 660.00	7.35	522.00	40.52	7.10	14.08
ALLIANZ	98CW	00 DM 760.00	5.17	522.00	55.50	10.10	9.90
ALLIANZ	P98CW	00 DM 550.00	11.27	522.00	16.23	4.63	21.59
BASF	98CW	00 DM 80.00	0.81	65.30	34.92	0.06	12.40
BASF	98CW	00 DM 90.00	0.61	65.30	47.17	10.70	9.34
BASF	98CW	00 DM 105.00	0.38	65.30	66.62	17.18	5.82
BASF	P98CW	00 DM 72.00	1.73	65.30	16.23	3.77	26.49
BASF	P98CW	00 DM 65.00	1.29	65.30	20.21	5.06	19.75
BAYER	98CW	00 DM 80.00	0.68	62.35	39.21	9.17	10.91
BAYER	98CW	00 DM 90.00	0.48	62.35	52.04	12.99	7.70
BAYER	98CW	00 DM 105.00	0.29	62.35	73.06	21.50	4.65
BAYER	P98CW	00 DM 70.00	1.70	62.35	39.53	3.67	27.27
BAYER	P98CW	00 DM 64.00	1.31	62.35	23.66	4.76	21.01

Gattung An dieser Stelle steht die Gattungsbezeichnung bzw. die Kennummer mit Land und Börsenplatz des Optionsscheins

JJ Auslaufjahr. Also das Jahr in dem Optionsschein ausläuft. Das genaue Datum kann über die MC-Fundamentaldata abgerufen werden.

U-Verh Umtauschverhältnis. Das genaue Verhältnis, zudem der Basiswert bezogen werden kann.

Zuzahlung Preis, zudem der Basiswert bezogen werden kann.

Oschein Aktueller Kurs des Optionsscheins

Aktie Aktueller Kurs des Basiswertes.

Aufg.%	Aufgeld in Prozent. Ein eventuelles Abgeld wird mit einem Minus vor der Prozentzahl gekennzeichnet.
L.F.	Leverage-Faktor. Es ist die Angabe des Hebels.
KEV	Kapital-Einsatz-Verhältnis.

Globale Stop Marken komplett / selektiert

In dieser Liste kann der Anwender alle vergebenen(komplett) bzw. eingetroffenen (selektiert) globalen Stoppsmarken einsehen.

In der kompletten Liste werden eingetroffene Stoppsmarken farbig gekennzeichnet, bei der selektierten Liste werden nur die eingetroffenen Stoppsmarken angezeigt.

Name	gesetzt	S-Low	Abw %	gesetzt	S-High	Abw %
DAIMLER	00.00.00	0.00		27.10.98	140.00	-2.94
DEUT.BANK	27.10.98	80.00	-24.17	27.10.98	103.40	4.00
DAX	27.10.98	4400.00	-6.00	27.10.98	5000.00	-6.82

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Name	Gattungsbezeichnung bzw. Kennnummer und Börsenplatz für den Wert, bei dem die globale Stoppsmarke gesetzt wurde.
Gesetzt	Datum an dem die globale Stoppsmarke gesetzt wurde.
S-Low	Angabe des Kurses, an dem die Stoppsmarke als eingetroffen gilt. Ist die globale Stoppsmarke eingetroffen, wird sie in dieser Liste farbig unterlegt, damit sofort erkennbar ist, welche Stoppsmarken erreicht wurden.

S-High Angabe des Kurses, an dem die Stopppmarke als eingetroffen gilt. Ist die globale Stopppmarke eingetroffen, wird sie in dieser Liste farbig unterlegt, damit sofort erkennbar ist, welche Stopppmarken erreicht wurden.

Abw % Abweichung des aktuellen Kurses zur vergebenen Stopppmarke. Bei Minus (-) ist die Stopppmarke noch nicht eingetroffen. Ist kein Minus davor, dann ist die Stopppmarke erreicht bzw. bereits überschritten.

Im Gegensatz zur Kompletlliste gibt die selektierte Liste folgende Angabe zurück.

WP-Nummer Wertpapierkennnummer der eingetroffenen globalen Stopppmarke.

Name Gattungsbezeichnung für den Wert bei dem die globale Stopppmarke gesetzt wurde.

Marke Angabe um was für eine Marke, ob Low oder High, es sich handelt.

Soll-Wert Angabe des Kurses an dem die Stopppmarke als eingetroffen gilt.

Ist-Wert Angabe des aktuellen Kurses.

Abw % Abweichung des aktuellen Kurses zur vergebenen Stopppmarke.

Depot-Auswertung komplett / selektiert

Die Depotauswertung täglich komplett ist die Liste der eingetroffenen individuelle Stopppmarken aller Depots..

In der selektierten Liste erhalten Sie nur die eingetroffenen Stopppmarken eines Depots.

Depot-Nr	Gattung	L/B	Marke	akt. Kurs	Abweichg
Asanoski Begzat	SIEMENS	Low	123.66	91.50	35.15 %
Asanoski Begzat	DEUT. BANK	Low	146.70	100.30	46.26 %
Asanoski Begzat	CLP HOLDINGS	Low	10.17	8.65	17.57 %
Asanoski Begzat	BMW	Low	1998.00	1055.00	89.38 %
Asanoski Begzat	BASF	Low	83.61	65.30	28.04 %
Asanoski Begzat	DOUGLAS HOLD.	Low	94.50	91.50	3.28 %
Asanoski Begzat	DEUTZ	Low	24.48	16.45	48.81 %
Asanoski Begzat	THYSSEN	Low	443.70	281.00	57.90 %
Bayerische Hypo	BAY. HYPO+UERBK.	Low	137.28	136.50	0.57 %
Bischoff Bernd	FASA RENAULT	Low	61.20	45.00	36.00 %
Bischoff Bernd	UA	Low	1656.00	114.80	1342.51 %
Bischoff Bernd	HENKEL	Low	165.60	130.30	27.00 %
Bischoff Bernd	DAIMLER	Low	186.30	131.80	41.35 %
Bischoff Bernd	PEUGEOT	Low	379.80	258.00	47.21 %
Bischoff Bernd	DEUT. BANK	Low	146.70	100.30	46.26 %
Blaschke Doris	BMW	High	880.00	1055.00	16.59 %
Blaschke Doris	DAIMLER	Low	186.30	131.80	41.35 %
Blaschke Doris	BMW	Low	2153.40	1055.00	104.11 %

[1/4], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Depot-Nr Angabe des Depotinhabers bzw. der Depotnummer

Gattung Angabe der Gattungsbezeichnung bzw. der Kennnummer, bei dessen Wert die individuelle Stoppmarke eingetroffen ist.

L/H Hier ist die Art der individuellen Stoppmarke erkennbar.

Marke Gesetzter Kurs der Stopp-Low bzw. -High Marke.

akt.Kurs Aktueller Kurs des Wertes.

Abweichg Abweichung zwischen aktuellem Kurs und gesetzter Stoppmarke in Prozent oder absolut.

Abweichende Funktionstastenbelegung



NAME/NR Schaltet zwischen Depotinhaber, Gattungsbezeichnung, Abweichung prozentual und Depotnummer, Kennnummer mit Börsenplatz, Abweichung absolut hin und her.

GD-Analyse komplett / selektiert

Hier verfügt der Anwender über die Liste der ermittelten Werte aus der GD-Analyse. Sofern eine oder mehrere Selektionen durchgeführt worden, muß auf GD-Analysen selektiert zugegriffen werden.

siehe auch: **Analysen / GD-Wert verändern**

WP-Kenn-Nummer	akt. Kurs	GD-1 Wert	Abw	GD-2 Wert	Abw	GD-3 Wert	Abw
KWD	550.95	560.51	2	326.35	-41	0.00	0
GBP	278.18	280.94	1	289.97	4	0.00	0
NZD	86.21	85.03	-1	89.17	3	0.00	0
KES	2.79	2.87	3	2.97	6	0.00	0
USD	164.15	165.87	1	174.66	6	0.00	0
CAD	106.17	108.47	2	115.80	9	0.00	0
PHP	3.90	3.81	-2	4.10	5	0.00	0
AUD	102.23	100.18	-2	105.20	3	0.00	0
HKD	21.16	21.41	1	22.54	7	0.00	0
SGD	101.05	98.98	-2	102.32	1	0.00	0
IEP	249.35	249.82	0	250.91	1	0.00	0
EGP	49.12	50.39	3	51.73	5	0.00	0
LUF	4.85	4.85	0	4.85	0	0.00	0
MXN	16.41	16.27	-1	18.51	13	0.00	0
FIM	32.90	32.86	-0	32.88	-0	0.00	0
ILS	43.50	44.91	3	47.43	9	0.00	0
GRD	58.41	57.99	-1	58.96	1	0.00	0
ATS	14.21	14.21	-0	14.21	-0	0.00	0

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

WP-Kenn-Nummer Gattungsbezeichnung bzw. Kennnummer und Börsenplatz für den Wert.

akt.Kurs Aktueller Kurs des berechneten Wertes.

GD-1 Wert Abw Angabe des GD-Wertes und der prozentualen Abweichung vom aktuellen Kurs.

GD-2 Wert Abw Angabe des GD-Wertes und der prozentualen Abweichung vom aktuellen Kurs.

GD-3 Wert Abw Angabe des GD-Wertes und der prozentualen Abweichung vom aktuellen Kurs.

Indexauswertung

Die Indexauswertung erfolgt auf Basis eines bestimmten Schlüssels in Aktienstamm. Das Programm ordnet jeden Wert einem bestimmten Bereich, einer bestimmten Gruppe und auch einer

Nr.	Branche	Gesamt	negativ	gleich	positiv
1	Währung	3506	1521= 43%	699= 20%	1286= 37%
2	Indices	4090	1666= 41%	446= 11%	1978= 48%
3	Aktienkorb	220	28= 13%	32= 15%	160= 73%
4	Indexkorb	39	24= 62%	4= 10%	11= 28%
5	Renten	1592	500= 31%	391= 25%	701= 44%
6	Rohstoffe	178	37= 21%	50= 28%	91= 51%
10	Automobilhersteller	1027	167= 16%	77= 7%	783= 76%
11	Zulieferer	254	37= 15%	25= 10%	192= 76%
12	Verkehr	404	95= 20%	74= 15%	315= 65%
15	Nahrungsmittel	363	05= 23%	96= 26%	102= 50%
16	Brauereien	130	17= 13%	69= 53%	44= 34%
17	Nahrungsml.-Zul.	21	9= 43%	7= 33%	5= 24%
20	Universalbanken	2193	439= 20%	315= 14%	1439= 66%
21	Hypobanken	159	27= 17%	66= 42%	66= 42%
22	Finanzbereich	262	75= 29%	63= 24%	124= 47%
25	Bauwerte	200	43= 21%	78= 38%	87= 42%
26	Bauzulieferer	148	23= 16%	58= 39%	67= 45%
27	Bautechnik	30	9= 24%	15= 39%	14= 37%

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

- Nr.** Nummer der Branche die angezeigt wird. Über diesen Schlüssel lassen sich unter Listen selektieren bestimmte Branchen herausselektieren.
- Branche** Angabe, um welche Branche es sich handelt.
- Gesamt** Gesamtanzahl der Werte, die dieser Branche zugeordnet wurden.
- Negativ** Anzahl der gefallenen Werte in dieser Branche und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtanzahl.
- Gleich** Anzahl der unveränderten Werte in dieser Branche und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtanzahl.
- Positiv** Anzahl der gestiegenen Werte in dieser Branche und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtanzahl.

Depotmarken komplett/selektiert

In der kompletten Liste werden die eingetroffenen Depotmarken aller Depots angezeigt, in der selektierten Liste sind hingegen nur für das zuletzt selektierte Depot.

Depot-Inhaber	Gattung	Marke	akt. Kurs	Abweichg
Mustermann, Max Schneider, Gerhard	CELLULAR TECHN. DAX	0.60 7000.00	0.33 4585.16	81.82 % 52.67 %

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

wöchentliche Analysen komplett / selektiert

Alle ermittelten wöchentlichen Analysen können unter diesem Programmaufruf komplett bzw. selektiert angezeigt werden.

Die Liste steht grundsätzlich nur in der letzten Sortierung bzw. unsortiert zur Verfügung. Mehrere Sortierungen gleichzeitig gibt es nicht.

Wochengewinner / -verlierer komplett / selektiert

Diese Liste stellt alle positiven Werte aus der wöchentlichen Marktanalyse zur Verfügung.

siehe auch: Analysen / wöchentliche Marktanalyse (Seite 218)

Gattung	Trend	D	RS	VIT	Var-K	B -3	B -2	B -1	Basis	Gesamt
RWE-DEA	↑↑↑	-	1.00	0.26	0.09	-9.59	11.74	-7.07	8.70	2.04
DEGUSSA	↓↑↑	-	0.88	0.87	0.18	-10.74	6.25	16.18	6.33	17.15
DEAG DT. ENTERT.	↑↑↑	+	1.18	0.77	0.16	-26.85	8.86	19.77	16.50	11.11
DEINBOECK UA	↓↑↑	-	1.16	2.18	0.28	-12.77	0.00	27.80	11.07	23.83
DRILLISCH AG	↓↑↑	+	0.95	1.75	0.18	-25.60	-8.60	32.35	29.33	16.40
BRAU & BRUNNEN	↓↑↑	+	0.94	0.88	0.23	-12.23	-1.52	5.23	2.92	-6.38
DUERR BETEILIG.	↓↑↑	-	0.80	0.72	0.15	-12.62	-4.00	11.11	1.67	-5.24
DIERIG HOLD.	↑↑↑	-	1.16	0.54	0.18	2.50	-2.44	12.50	2.50	15.31
DYCKERHOFF UA	↓↑↑	-	0.90	0.90	0.18	-2.56	-22.18	20.77	4.80	-4.03
DYCKERHOFF 950S	↓↑↑	-	0.91	1.30	0.38	-7.32	-15.79	25.00	10.00	7.32
DEUT. BANK 97CW	↑↑↑	+	0.64	3.33	0.34	-24.00	22.42	35.24	3.11	29.75
DEUT. BANK 97CW	↑↑↑	+	0.10	61.20	0.50	-61.76	50.77	148.98	-27.87	3.53
SAP UA 97CW	↓↑↑	-	0.73	6.41	0.65	-35.73	-3.21	33.21	-8.99	-24.59
SAP UA 97CW	↓↑↑	-	0.68	7.30	0.70	-38.78	-4.16	37.49	-10.60	-27.89
EFF.-SPIEGEL	↓↑↑	-	0.76	3.04	0.31	-19.35	-10.00	60.00	2.78	19.35
EFF.-SPIEGEL UA	↓↑↑	-	0.90	1.62	0.19	-18.75	0.00	53.85	1.67	27.00
EDDING UA	↓↑↑	-	0.99	0.19	0.06	-3.09	0.21	2.97	1.03	1.03
EDEL MUSIC	↓↑↑	-	1.01	0.32	0.07	-9.00	-3.23	6.11	5.24	-1.66

Gattung Gattungsbezeichnung bzw. Kennnummer mit Land und Börsenplatz

Trend Kurzfristiger Trend über die letzten vier Wochen. Berechnungsgrundlage sind die jeweiligen Freitagskurse.

siehe auch: **Chart / Infobereich** (Seite 80)

D Dynamik des jeweiligen Wertes. Die Dynamik ist in Zusammenhang mit dem Trend zu sehen.

siehe auch: **Chart / Infobereich** (Seite 80)

RS Relative Stärke des Wertes.

siehe auch: **Chart / Infobereich** (Seite 80)

VIT Angabe der Vitalität des Wertpapiers

Var-K Variations-Koeffizient

siehe auch: **Chart / Infobereich** (Seite 80)

B -3 Veränderung zwischen dem fünften und dem vierten Freitagskurs in Prozent.

B -2 Veränderung zwischen dem vierten und dem dritten Freitagskurs in Prozent.

B -1 Veränderung zwischen dem dritten und dem zweiten Freitagkurs in Prozent.

Basis Veränderung zwischen dem letzten und dem davor liegenden Freitagkurs in Prozent.

Gesamt Veränderung zwischen dem fünften und dem letzten Freitagkurs. Damit ergibt sich eine prozentuale Veränderung über einen Vierwochen-Zeitraum. Gesamt ist aber keine Addition der vorherigen Werte.

Depot-Auswertung komplett/selektiert

Auf Basis der negativen Wochenwerte lassen sich alle Depots als auch ein einzelnes Depot auf diese Werte überprüfen, ob sie eventuell in den Depots vorhanden sind.

siehe auch: **Depot / Depotinhalte** (Seite 125)

Depot-Nr./Inhaber	WKN / Gattung	Text
▲ Bischoff Bernd	FASA RENAULT	Kursverluste nach Konsolidierung
Brandes Mario	FASA RENAULT	Kursverluste nach Konsolidierung
Bubitz Udo	FASA RENAULT	Kursverluste nach Konsolidierung
Burger Manfred	FASA RENAULT	Kursverluste nach Konsolidierung
Busch Dieter	FASA RENAULT	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Banken	BANKGES.BERLIN	Titel mit sehr hohem Risiko.
Index Bau	HOLZMANN FH	Titel mit sehr hohem Risiko.
Index Bau	FROELICH	Titel mit sehr hohem Risiko.
Index Bau	STRABAG	Titel mit sehr hohem Risiko.
Index Bau	DVIDIAG	Titel mit sehr hohem Risiko.
Index Brauereien	TUCHER-BRAEU	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Brauereien	MAINZ AKTBR.	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Brauereien	BRAUH.AMBERG	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Brauereien	PAULANER	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Brauereien	ALLG.BRAUHAUS	Kursverluste nach Konsolidierung
Index Brauereien	PARKBRAUEREI	Rückschlagrisiko sehr groß
Index Brauereien	WUERZG.BRAU	Positive Trendumkehr n i c h t
↓ Index Brauereien	STUTTG.HOFBRAEU	Kursverluste nach Konsolidierung

Depot-Nr Depotnummer indem sich ein solcher Wert befindet

Depot-Inhaber Name des Depotinhabers des entsprechenden Depots

WP-Kenn-
Wertpapierkennnummer des trendgefährdeten Wertes

Gattung Gattungsbezeichnung des entsprechenden Wertes.

Text Hier wird die Art der Gefährdung angegeben.

Bei Ausdruck dieser Liste wird noch ein globaler Hinweistext für das entsprechende Wertpapier mit ausgegeben. Dieser Hinweis richtet sich nach der Stärke der Trendgefährdung.

Info-Listen

Unter dem Programmpunkt Infolisten werden die selektierten Werte aus Selektion bzw. bezüglich bestimmter Informationen aus der Datenbank angezeigt.

Selektierte Titel

Anzeige aller Werte aus dem Bereich der selektierten Werte.

alle gespeicherten Titel

Ausgabe aller Wertpapiere

nach Kenn-Nr. sortiert
nach Gattung sortiert
nach Branche sortiert

Kapitalmaßnahmen

es werden

alle Bezugsrechte
alle Splittings
alle Gratisaktien

angezeigt.

Informationen

hier gibt es Informationen über

alle Dividenden
alle Ausschüttungen

Indexselektion

Alle Werte aus der Indexselektion.

Protokolle

Die Auswertungsprotokolle können auf den Bildschirm gerufen werden. Dies sind im einzelnen:

MXC-Protokoll

Dahinter verbergen sich alle automatischen Aufrufe der zuletzt durchgeführten MCX-Datei.

Station	User	Datum	Zeit	Befehl
ATZEMB	0	28.10.1998	08:06:48	Löschen der AKTUALITÄTS-KENNZEICHE
ATZEMB	0	28.10.1998	08:07:13	TRANSFER-Datei einspielen
ATZEMB	0	28.10.1998	08:11:34	alle Kursdaten in Datenbank einspi
ATZEMB	0	28.10.1998	08:15:59	manuell gepflegte Kurse in Kursdat
ATZEMB	0	28.10.1998	08:16:04	
ATZEMB	0	28.10.1998	08:16:26	Löschen der AKTUALITÄTS-KENNZEICHE
ATZEMB	0	28.10.1998	08:16:48	TRANSFER-Datei einspielen
ATZEMB	0	28.10.1998	08:21:09	alle Kursdaten in Datenbank einspi
ATZEMB	0	28.10.1998	08:25:22	manuell gepflegte Kurse in Kursdat
ATZEMB	0	28.10.1998	08:25:27	

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC], [F4]

Transfer-Protokoll

In diesem Protokoll stehen alle Wertpapiere, die innerhalb der Transferdatei eine Besonderheit hatten. Dies können sein:

kein Kurs
Kurskorrektur
Kapitalmaßnahme

Fehler
Aufnahme in die Aufgeldliste
geschätzte Gewinne und Dividenden
ex Bezugsrecht
ex Dividende
Neuemission
Stammeintrag

Depot-Host-Protokoll

Alle Umsätze aus der automatischen Depotumsatzversorgung sind hier aufgeführt.

Listen auf Drucker




Alle erstellten Analyseergebnisse, ob komplett oder selektiert, lassen sich auch in Listenform auf den Drucker ausgeben.


Die Möglichkeiten sind die gleichen wie bei Listen auf Bildschirm

Ist der Drucker nicht bereit, gibt es eine Meldung.

Die Fehlermeldung stellt gleichzeitig mehrere Funktionstasten zur Verfügung, mit der sich der mögliche Fehler beheben läßt.

Funktionstastenbelegung

- | | | |
|---|--------------|--|
|  | WDHLG | Kann der Fehler behoben werden, stellt die Taste die Möglichkeit zur Verfügung, den Ausdruck erneut zu starten. |
|  | AUS | Schaltet den Drucker aus und druckt ins "Nirwana" |
|  | SPOOL | Druckt die Datei ins Local-Verzeichnis (SPOOL.TXT) und kann von dort dann später wieder ausgedruckt oder in der Textverarbeitung weiterverarbeitet werden. |

Durch drücken der Taste  wird der Drucker auch für weitere Ausdrücke ausgeschaltet. Um ihn wieder zu aktivieren, muß das Programm regulär beendet werden. Bei erneutem Programmstart wird der Drucker dann initialisiert und ist für das Programm wieder angemeldet.

Um den Drucker wieder zu aktivieren, muß das Programm regulär beendet werden. Bei erneutem Programmstart wird der Drucker dann initialisiert und ist für das Programm wieder angemeldet.

Der Ausdruck kann mit einer Taste unterbrochen werden. Durch drücken [J]a oder [N]ein, wird der Ausdruck abgebrochen oder nicht.

Die gewünschte Funktion muß danach noch mit  bestätigt werden.

BEPFLEGUNG

In diesem Programmteil lassen sich manuelle Wertpapiere erfassen und bepflegen, sowie die nächtliche Verarbeitung überprüfen.

manuelle Kursbepflegung..
Kurs-Transfer-Protokoll..
MGX-Protokoll..
Depot-Datentransfer..
SatChart..

Manuelle Kursbepflegung

Hier können Sie manuell Wertpapiere erfassen und bepflegen.

Der Menüpunkt unterteilt sich in:

Kurse eingeben

Titel erfassen

Kurse eingeben

Über diesen Programmpunkt lassen sich die manuell erfaßte Wertpapiere mit dem neuen aktuellen Kurs versorgen.

Um die Kurse eingeben zu können, muß das Kursdatum eingegeben werden. Das Programm stellt standardmäßig das letzte Kursaktualitätsdatum zur Verfügung. Ist dieses nicht gewünscht, kann ein anderes Datum eingegeben werden.

WP-Kenn-Nr		Gattung	Vortag	aktuell	N-Kurs	H-Kurs
▲ 113017	49 98	DSB TYP A 11/96	100.00	100.00	0.00	0.00
123456	49 5	6.99Halaba	0.00	102.00	0.00	0.00
130517	27 19	14.00West LB	0.00	0.00	0.00	0.00
134734	42 98	11.25 Gen El.	0.00	0.00	0.00	0.00
184775	27 98	14.25 CBK RND	0.00	0.00	0.00	0.00
400837	61 27	14.50AUD	0.00	120.69	0.00	0.00
402244	2 46	10.00CAD 91/01	114.25	114.25	0.00	0.00
411962	39 19	8.375 EuroFina	0.00	0.00	0.00	0.00
412849	39 19	7.45 EIB Lit.	0.00	0.00	0.00	0.00
413236	1 58	6.00 USD-Anleih	101.97	102.00	0.00	0.00
851143	1 11	GEN. DYNAMICS	0.00	100.00	0.00	0.00
887088	41 39	Nestle	0.00	2255.00	0.00	0.00
▼ 901070	1 11	Tiridian	0.00	98.00	0.00	0.00
▼ 990001	49 98	SKB 93/98	0.00	100.00	0.00	0.00

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC]

Führen Sie den Markierungsbalken auf das gewünschte Papier und drücken dann die Taste **F2** für ändern.

Im unteren Bildschirmteil erscheint jetzt das Wertpapier mit den entsprechenden Änderungsfeldern. Mit **Enter** springt der Eingabebalken auf das nächste Feld.

WP-Kenn-Nr	Gattung	Vortag	aktuell	N-Kurs	H-Kurs
413236	1 58 6.00 USD-Anleih	101.97	102.00	0.00	0.00

Vortag Eingabe des Vortages möglich. Damit sind unter Kursinfo zwei Kurse verfügbar.

aktuell Eingabe des aktuellen Kurses. Bei Kursen in anderer Währung sollte der Kurs auf DM umgerechnet werden, damit eine korrekte Bewertung im Kundendepot möglich ist.

N-Kurs Niedrigstkurs im Bepflegungszeitraum.

H-Kurs Höchstkurs im Bepflegungszeitraum. Beide Angaben sind nicht zwingend nötig und bilden nur eine Komplettierung der Angaben.

Die Eingaben werden mit der Taste  abgeschlossen.

Nachdem alle Kurse geändert wurden, muß noch die Kursübernahme in den Depotteil erfolgen. Dies geschieht über **Analysen / tägliche Depot-Auswertung**

siehe auch: **Analysen / tägliche Depot-Auswertung** (Seite 178)

Funktionstastenbelegung

 **ÄNDERN** Aufruf des Änderungsfensters für das ausgewählte Wertpapier.

 **ENDE** Beendet den Programmaufruf

Titel erfassen

Das MULTICHART 2000 stellt dem Anwender die Möglichkeit zur Verfügung, Wertpapiere manuell zu bepflegen. Dies ist insbesondere bei solchen Werten interessant, die MULTICHART nicht zur Verfügung

stellt, z.B. nicht börsennotierte Werte, ausländische Werte (an ausländischen Börsen gehandelt) etc.

Das Programm berücksichtigt dabei die entsprechende Währung und rechnet auf Basis des jeweiligen Devisenkurses einen Eurokurs aus.

WP-Kenn-Nr	Gattung	Vortag	aktuell	N-Kurs	H-Kurs
113017	49 98 BSB TYP A 11/96	100.00	100.00	0.00	0.00
123456	49 5 6.99Halaba	0.00	102.00	0.00	0.00
130517	27 19 14.00Nest LB	0.00	0.00	0.00	0.00
134734	42 98 11.25 Gen El.	0.00	0.00	0.00	0.00
104775	27 98 14.25 CBK RWD	0.00	0.00	0.00	0.00
400837	61 27 14.50AUD	0.00	120.69	0.00	0.00
402244	2 46 10.00CAD 91/01	114.25	114.25	0.00	0.00
411962	39 19 8.375 Eurofima	0.00	0.00	0.00	0.00
412849	39 19 7.45 EIB Lit.	0.00	0.00	0.00	0.00
413236	1 58 6.00 USD-Anleih	101.97	102.00	0.00	0.00
851143	1 11 GEN.DYNAMICS	0.00	100.00	0.00	0.00
887208	41 39 Nestle	0.00	2255.00	0.00	0.00
901070	1 11 Tiridian	0.00	78.00	0.00	0.00
990001	49 98 SWB 93/98	0.00	100.00	0.00	0.00

[↑/↓], [PG UP/DN], [ENTER], [ESC]

Beim Aufruf Eingabe bzw. Ändern öffnet sich ein weiteres Fenster.

WP-Kenn-Nr	Gattung	G.-Art	Papier	E.-Art	OptSdh	Branch	Land
400837	61 27 14.50AUD	6	Ren 20 Anl	2	Zin 0	5	Ren 61 Aus

Funktionstastenbelegung

- F1** **EINGABE** Ermöglicht die Aufnahme eines neuen Wertpapiers in die manuelle Kurspflege
- F2** **ÄNDERN** Stellt die Änderungsfunktion für ein manuell zu befragendes Wertpapier zur Verfügung.
- F3** **LÖSCHEN** Löscht ein manuell zu bepflegendes Wertpapier aus der Datenbank.

Es muß mindestens ein manuelles Wertpapier in dieser Liste erhalten bleiben. Anderenfalls kann diese Funktion nicht mehr aufgerufen werden und ist nur durch eine neue Datenbank zu beheben.

**ENDE**

Beendet die Programmfunktion Titel erfassen.

Zur Aufnahme eines neuen Wertpapiers in die manuelle Kurspflege sind folgende Angaben notwendig.

WP-Kenn-Nr	Gattung	G.-Art	Papier	E.-Art	OptSdh	Branch	Land
400837	61 27 14.500UD	6	Ren 20 An1 2	Zin 0		5 Ren 61	Aus

Kenn-Nr. Sie ist durch den entsprechenden Kauf bekannt.




Land An dieser Stelle verschlüsseln Sie die Währung, in der dieser Wert gehandelt wird. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen des entsprechende Land heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].

Börsenplatz Hier geben Sie den Börsenplatz an, an dem der Wert gehandelt wird. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen den entsprechenden Börsenplatz heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].

Gattung Die Gattungsbezeichnung kann bis auf 15 Stellen lauten. Sinnvollerweise sollte bei der Bezeichnung die Groß und Kleinschrift angewendet werden. Damit läst sich ein manuell gepflegtes Wertpapier sofort in der Datenbank erkennen, da automatisch gepflegte Wertpapiere grundsätzlich in Großbuchstaben geschrieben sind.

Die nachfolgenden angaben sind nicht zwingend notwendig. Allerdings erscheinen dann die Werte auch nicht in einer grafischen Aufbereitung des Depots. Sollen Sie dort mit erscheinen, müssen diese Angaben gemacht werden.

- Gattungsart** Hier verschlüsseln Sie global, welcher Art der Wert ist. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen die entsprechende Gattungsart heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].
- Art des Papiers** Ist die spezifische Verschlüsselung des Wertes. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen die entsprechende Art des Papiers heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].
- Ertragsart** Hier können Sie noch die Ertragsart angeben. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen die entsprechende Art heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].
- Optionssonderheiten** Diese Angabe ist nicht erforderlich.
- Branche** Hier wird angegeben, welcher Branche der Wert zugehört. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen die entsprechende Branche heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].
- Land** Hier wird das Ursprungsland des Wertes hinterlegt. Suchen Sie dazu über das Fragezeichen das entsprechende Land heraus. Sie können auch das Fragezeichen oben links am Bildschirm mit der Maus anklicken [?].

Mit der Taste  wird die Eingabe abgespeichert. Die Taste  bricht die Funktion ab und  springt wieder an den Anfang zur Kenn-Nr.

Kurs-Transfer-Protokoll

teilt sich in

auf Bildschirm

und

auf Drucker

Üblicherweise reicht der Aufruf auf Bildschirm aus, um an die gewünschten Informationen zu kommen. In dieses Protokoll werden alle Papiere geschrieben, bei denen während der Kurseinspielung Besonderheiten aufgetreten sind. Dies kann sein:

Keine Kurse

Fehler

Kurskorrektur

Vortagskurs

Kapitalmaßnahmen

ex Dividende

ex Bezugsrecht etc.

Neuemission

Stammeintrag

siehe auch: ***Liste / Listen auf Bildschirm / Info-Listen anzeigen / Protokolle*** (Seite 385)

Sollte die Kursaktualisierung wegen zu hoher Fehleranzahl nicht fortgesetzt worden sein, kann hier nach den fehlerhaften Wertpapieren gesucht werden. Diese sind mit folgendem Vermerk versehen:

***** FEHLER *****

Bitte notieren Sie die dahinter stehende Kenn-Nr. plus den Börsenplatz und teilen diese Angaben MULTICHART mit. Wir werden den Fehler dann umgehend mit der nächsten Kursaktualisierung beseitigen.

Fehler haben stetes eine Ursache, z.B. Defekte auf der Festplatte oder fehlende Anschlußtage. Die eigentliche Fehlerursache muß daher vor einer erneuten Kurseinspielung geklärt werden. In seltenen Fällen ist es erforderlich, die Organisationsabteilung hinzuzuziehen

Die Ausgabe auf Drucker ist entsprechend der Liste auf Bildschirm in Listenform.

MCX-Protokoll

Das MCX-Protokoll ist das automatische Ablaufprotokoll für die nächtliche Verarbeitung. Hier kann nachvollzogen werden, wann bzw. was sich in den nächtlichen Abläufen ereignet hat.

Aufschlußreich sind dabei besonders die Zeiten, die für die einzelnen Arbeiten benötigt wurden.

Die Ausgabe kann erfolgen

auf Bildschirm

Station	User	Datum	Zeit	Befehl
ATZEMB	0	06.11.1998	19:39:06	Löschen der AKTUALITÄTS-KENNZEICH
ATZEMB	0	06.11.1998	19:39:31	TRANSFER-Datei einspielen
ATZEMB	0	06.11.1998	19:43:47	alle Kursdaten in Datenbank einspi
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:05	manuell gepflegte Kurse in Kursdat
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:10	
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:29	Tägliche Depot-Analyse durchführen
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:32	Optionsscheine berechnen
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:32	Depot-Marken überprüfen
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:47	Gleitende Durchschnitte für alle D
ATZEMB	0	06.11.1998	19:48:47	Globale Stopmarken überprüfen
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:14	Selektion GD-Analyse nach GATTUNGS
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:18	Sel.GD-Analyse nach GATTUNG sortie
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:18	Täglichen Indexauswertung nach BRA
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:18	Stopmarken-Treffer nach ABWEICHUNG
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:23	Handelssystem auf sel.GD-Analyse
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:23	Tägl.Depotauswertung nach INHABER
ATZEMB	0	06.11.1998	19:50:23	Globalen Stop-Marken nach LOSS-DAT
ATZEMB	0	06.11.1998	20:03:45	Wöchentliche Markt-Analyse durchfü

oder

auf Drucker

Depot-Datentransfer

Dieser Programmpunkt ermöglicht es, die täglichen Depotumsätze automatisch in das MULTICHART 2000 einzubepflegen. Die entsprechenden Protokolle über die nicht verbuchbaren Umsätze können

auf Bildschirm

bzw.

auf Drucker

ausgegeben werden.

Die Funktion der automatischen Depot-Umsatz-Einspielung ist nur als Zusatzmodul erhältlich und gehört nicht in das Standardpaket MULTIHART 2000/net, da entsprechende Anpassungen an das Rechenzentrum erforderlich sind.

Satchart

Dies ist eine interne Funktion und nicht für den Anwender bestimmt.

REALTIME

Dieser Programmteil greift auf bestehende Realtime-Anwendungen im Netzwerk zurück. Dabei lassen sich Kurse genauso anzeigen wie Nachrichten. Ferner ist es möglich, sich eigene Bildschirmseiten, sogenannte User-Screen zusammenstellen.



Die Tastenbelegung ist bei fast allen Bildschirmen die gleiche. Generell gelten folgende Belegung.

Funktionstastenbelegung


F1 Wechseln Da der Platz auf dem Bildschirm beschränkt ist, können durch drücken dieser Taste weitere Informationen aufgerufen werden.

F4 Chart Ruft den historischen Chart aus der MULTICHART-Datenbank auf, sofern dieser dort geführt wird.

F6 Suche Sucht in der angezeigten Liste nach einem bestimmten Wertpapier.

Es kann dabei nach verschiedenen Kriterien gesucht werden.



Nachdem das entsprechende Kriterium eingegeben wurden, lässt sich die Suche mit  starten. Es erscheint dabei eine Übersicht, welche Werte mit dem Suchkriterium übereinstimmen.

Suche : BMW		Gattungen	
WKN	KURZ	MC-NAME	GATTUNG
519000	BMW	BMW	BAY.MOTOREN WERKE AG
519003	BMW3	BMW	UA BAY.MOTOREN WERKE UZ
718110	SBYU	BMW	95CW SALOM.BR.KOS95/97 BMW SUG
709118	UBTI	BMW	95CW UBS SEC.KOS97 BMW 750 SUG
709119	UBTU	BMW	95CW UBS SEC.KOS97 BMW 800 SUG
814036	CBYZ	BMW	95CW COMMERZB.KOS 97 BMW B SUG
815630	CKYN	BMW	95CW CITIBANK K-OS97 BMW A SUG
815631	CKYP	BMW	95CW CITIBANK K-OS97 BMW B SUG
901029	LBIS	BMW	96CW LEHM.BROTH.F.WT971 BMSUG
901030	LBIT	BMW	96CW LEHM.BROTH.F.WT971 BMSUG
901031	LBIU	BMW	96CW LEHM.BROT.F.WT9911 BMSUG
556640	DDGQ	BMW	96CW DEUT.BANK KOS97 BMW SUG
556668	DDHI	BMW	96CW DEUT.BANK KOS97 BMW SUG
590095	GPLQ	BMW	96CW GOLDM.S.K-OS97 BMW SUG
718204	SCKP	BMW	96CW SALOM.BR.KOS97 BMW SUG
718370	SDGE	BMW	96CW SALOM.BR.KOS97 BMW SUG

[ESC] [F10]

Mit dem Markierungsbalken kann der gewünschte Wert dann herausgesucht und zur Anzeige gebracht werden. Hiermit erspart sich der Anwender langwieriges blättern.



UserScr

Übernimmt den Wert, auf dem sich der Auswahlbalken befindet, in den aktuellen User-Screen.

siehe auch: **RealTime / User Screen** (Seite 261)



Drucken

Damit lässt sich der komplette Inhalt der Liste auf dem Drucker ausgeben.



Ende

Beendet die Liste und springt ins Programm zurück.



rt-Info

Angaben, wie Ask-, Bid-, Open- und Close-Kurse, sowie weite Kontraktangaben werden unter dieser Funktion angezeigt.

Gattungs-Info 804010			
Frankfurt			
DEUTSCHE BANK AG O.N.			
DBK			
		29.10.1998	13:46:57
KURSE		VOLUMEN	
HOCH.....:	103.3000	UMSATZ....:	243285
TIEF.....:	98.5000	OFFEN.....:	0
KASSA.....:	100.3500		
ERSTER...:	100.0000	STÜCK.....:	0
ANGEBOT...:	0.0000	STÜCK.....:	0
NACHFRAGE:	0.0000	STÜCK.....:	0
LETZTER...:	103.0000	STÜCK.....:	400
[F9] zum Drucken, [ESC] [F10] zum Beenden			

  **EUREX**

Werden über das Wertpapier auch entsprechende EUREX-Optionen angeboten, kann über diese Tastenkombination der EUREX-Bildschirm aufgerufen werden.

Diese Taste steht Ihnen nicht im Bereich der EUREX selber zur Verfügung

siehe auch: **EUREX** (Seite 106)

  **rtChart**

Diese Funktion ruft die Realtimegrafik auf den Bildschirm.

Siehe auch: **Realtimegrafik** (Seite 109)

Deutschland

Der Programmaufruf Inland stellt alle deutschen Präsenzbörsen sowie XETRA und EUREX zur Verfügung.



Parkettbörsen

Die einzelnen Börsen stellen alle Wertpapiere zur Verfügung, die sich im TPF-Datenstrom (Ticker-Plan-Frankfurt) befinden .

Dabei kann gewählt werden zwischen einer einzelnen Börse oder aber auf allen Börsenplätzen gleichzeitig.

Frankfurt							
↑ WKN	KURZ	BÖRSE/BASIS	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	USCHLUSS
▲ 500050	HBA	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
▲ 500100	UAR	Frankfurt	249.00	249.00	247.00	247.00	245.10
▲ 500340	ADS	Frankfurt	178.00	180.00	178.00	180.00	174.50
▲ 500692	BNUH	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	1145.00
▲ 500740	ACH	Frankfurt	104.00	104.00	104.00	104.00	107.00
▲ 500800	ADL	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	190.00
▲ 500880	ABT	Frankfurt	16.20	16.30	16.20	16.30	16.00
▲ 500900	SAT	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	19.50
▲ 500901	SAT1	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	17.00
▲ 500910	SGS	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	130.00
▲ 500913	SGS3	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	130.00
▲ 500970	AAH	Frankfurt	37.50	37.50	37.50	37.50	37.30
▲ 500973	AAH3	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	44.00
▲ 501000	SBF	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	110.00
▲ 501690	DDE	Frankfurt	85.00	85.00	85.00	85.00	85.00
▲ 502770	KKK	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	391.00
▲ 502773	KKK3	Frankfurt	0.00	0.00	0.00	0.00	380.00
▲ 502820	AF1	Frankfurt	38.65	38.65	38.65	38.65	38.65

- WKN** Wertpapierkennnummer
- KURZ** Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers
- BÖRSE/BASIS** Börsenplatz bzw. bei der EUREX die Basis des jeweiligen Wertpapiers.
- ERSTER** Erster Kurs des laufenden Tages.
- HOCH** Bisheriger Höchstkurs des laufenden Tages.
- TIEF** Bisheriger Tiefstkurs des laufenden Tages.
- LETZTER** Letzter aktueller Kurs des laufenden Tages.
- VSCHLUSS** Vortagesschlusskurs

Durch drücken der Taste F1 erhalten Sie die nächste Ansicht.

Frankfurt							
KURZ	MC	ANGEBOT	STÜCK	NACHFRAG	STÜCK	LETZTER	STÜCK
HBA	HAGEN BATTERIE	0.00	0	0.00	0	0.00	0
UAR	UARTA	249.00	0	245.00	0	247.00	200
ADS	ADIDAS	179.00	0	178.00	0	180.00	700
BNUH		0.00	0	0.00	0	0.00	0
ACH		0.00	0	0.00	0	104.00	0
ADL	ADLERWERKE	0.00	0	0.00	0	0.00	0
ABI		16.50	0	16.00	0	16.30	1000
SAI	SAI AUTOMOTIVE	20.00	0	19.50	0	0.00	0
SAI1		17.40	0	17.10	0	0.00	0
SGS	SEMA GROUP	0.00	0	0.00	0	0.00	0
SGS3	SEMA GROUP UA	0.00	0	0.00	0	0.00	0
AAH	AHLERS ADOLF	37.90	0	37.00	0	37.50	500
AAH3	AHLERS ADOLF UA	45.00	0	43.00	0	0.00	0
SBF	STERN-BRAUEREI	110.00	0	0.00	0	0.00	0
DDE		85.00	0	83.00	0	85.00	1500
KKK	K K K	0.00	0	0.00	0	0.00	0
KKK3	K K K UA	0.00	0	0.00	0	0.00	0
AGI	AGIU	0.00	0	0.00	0	38.50	1000

- KURZ** Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.
- MC** MULTICHART-Bezeichnung.
- ANGEBOT** Derzeitiger Kurs für angebotene Stücke.
- STÜCK** Angebotene Stücke.

- NACHFRAG** Derzeitiger Kurs für nachgefragte Stücke.
- STÜCK** Anzahl der nachgefragten Stücke.
- LETZTER** Kurs des letzten Handels.
- STÜCK** Anzahl der zuletzt gehandelten Stücke.

Durch erneutes Drücken von F1 erhalten Sie die dritte Ansicht.

		Frankfurt		KASSA	USCHLUSS	VKASSA
KURZ	MC	LETZTER	UMSATZ			
DFHU	USD 97WS	0.00	0	0.00	0.01	0.01
DFHW	USD 97WS	0.00	0	0.00	0.01	0.01
DFHY	USD 97WS	0.01	0	0.00	0.01	0.01
DIE	DIERIC HOLD.	0.00	0	0.00	176.00	176.00
FDD	FLÄCHGLAS	0.00	0	0.00	688.00	688.00
DYK	DYCKERHOFF	0.00	0	0.00	525.00	525.00
DYK3	DYCKERHOFF UA	0.00	0	0.00	520.00	505.00
DYKA	DYCKERHOFF 950S	0.00	0	0.00	44.00	44.00
DFPJ	USD P97WS	0.00	0	0.00	4.94	4.94
DFPP	USD 97WS	0.00	0	0.00	0.00	0.00
DFRC	DEUT. BANK 97CW	32.40	200	0.00	32.31	33.05
DFUQ	USD 97WS	0.00	0	0.00	2.07	2.07
DFUS	USD 97WS	0.00	0	0.00	0.92	0.92
DFUU	USD 97WS	0.49	17000	0.00	0.55	0.50
DGAK	USD P97WS	0.00	0	0.00	14.20	14.20
DGAK	USD 97WS	0.00	0	0.00	0.01	0.01
DGAW	DEUT. BANK P97CW	0.00	0	0.00	18.05	18.05
DGAY	SAP UA P97CW	0.00	0	0.00	0.01	0.01

[ESC] [F10]

- KURZ** Offizielles Börsenkürzel.
- MC** MULTICHART-Bezeichnung.
- LETZTER** Kurs des letzten Handels.
- UMSATZ** Anzahl der bisher gehandelten Stücke des laufenden Tages.
- KASSA** Kassakurs des laufenden Tages.
- VSCHLUSS** Vortageseschlußkurs.
- VKASSA** Vortages-Kassa-Kurs.

Mit F1 kommen Sie wieder in die erste Ansicht.

XETRA

Unter XETRA werden alle Realtimekurse zur Verfügung gestellt, die im Xetra-System vorhanden sind.

		XETRA						
WKN	KURZ	ANGEBOT	STÜCK	NACHFRAG	STÜCK	LETZTER	STÜCK	UMSATZ
502820	AFI	39.10	1100	38.00	3600	38.95	2500	2500
504630	SHT	37.30	600	36.60	600	0.00	0	0
505550	APP	124.00	1200	121.50	200	0.00	0	0
506150	XOS	210.00	30	208.50	210	214.50	300	1235
506620	AIKG	321.00	200	318.00	200	317.00	200	600
507090	FWG	85.50	300	81.50	300	0.00	0	0
507210	BZL	36.20	500	35.00	1000	0.00	0	0
507360	ELS	141.00	400	136.00	400	0.00	0	0
507990	ACW	32.77	1000	31.23	1000	0.00	0	0
508160	WET	85.50	800	83.00	500	0.00	0	0
508220	CEW	267.00	100	260.00	100	0.00	0	0
508290	LOB	60.00	100	0.00	0	0.00	0	0
508560	TDS	165.00	400	159.00	400	163.00	100	100
508570	MAC	46.00	500	44.50	2000	0.00	0	0
508770	AGG	130.00	100	126.00	500	127.00	200	350
508810	BWB	225.00	100	210.00	100	0.00	0	0
508811	BWB1	249.00	200	200.00	200	0.00	0	0
508850	AUA	711.70	100	685.00	100	0.00	0	0

WKN

Wertpapierkennnummer

KURZ

Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.

ANGEBOT

Derzeitiger Kurs für angebotene Kontrakte.

STÜCK

Anzahl der angebotenen Kontrakte.

NACHFRAG

Derzeitiger Kurs für nachgefragte Kontrakte.

STÜCK

Anzahl der nachgefragten Kontakte.

LETZTER

Kurs des letzten Handels.

STÜCK

Anzahl der zuletzt gehandelten Kontrakte.

UMSATZ

Anzahl der bisher gehandelten Kontrakte des laufenden Tages.

Mit  kann in die zweite Ansicht gewechselt werden.

		XETRA					
↑ MC	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	UMSATZ	USCHLUSS	↑
BHW HOLDING	26.95	26.95	26.95	26.95	500	27.00	
BETA SYSTEMS	50.50	51.00	50.50	51.00	1000	50.40	
BIOTEST UA	0.00	0.00	0.00	0.00	0	32.00	
BIEM-HAUS	0.00	0.00	0.00	0.00	0	525.00	
BERTRANDT AG	88.50	88.50	88.50	88.50	500	88.00	
	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00	
BOEWE SYSTEC	0.00	0.00	0.00	0.00	0	54.01	
BOSS	0.00	0.00	0.00	0.00	0	2285.00	
BOSS UA	0.00	0.00	0.00	0.00	0	2580.00	
BREMER UULKAN	0.62	0.62	0.62	0.62	168	0.00	
BREMER WOLLK.	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00	
BUDERUS	705.00	705.00	703.00	705.00	200	700.00	
B.U.S.	0.00	0.00	0.00	0.00	0	30.55	
B.U.S. UA	0.00	0.00	0.00	0.00	0	28.30	
ASEA BROWN BOU.	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00	
BURGBAD UA	0.00	0.00	0.00	0.00	0	38.50	
BEWAG	0.00	0.00	0.00	0.00	0	97.00	
CEWE COLOR	0.00	0.00	0.00	0.00	0	278.00	

[ESC] [F10]

MC

MULTICHART-Bezeichnung.

ERSTER

Erster Kurs des laufenden Tages.

HOCH

Bisheriger Höchstkurs des laufenden Tages.

TIEF

Bisheriger Tieftskurs des laufenden Tages.

LETZTER

Letzter aktueller Kurs des laufenden Tages.

UMSATZ

Anzahl der bisher gehandelten Kontrakte des laufenden Tages.

VSCHLUSS

Vortageseschlußkurs

EUREX

Unter EUREX finden Sie alle Kontrakte, die zur Zeit an der Eurex zur Verfügung gestellt werden.

		EUREX							
KURZ	BASIS	ANGEBOT	STÜCK	NACHFRAG	STÜCK	LETZTER	STÜCK	OFFEN	
DBK	CDez98 7500	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 8000	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 8500	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 9000	23.00	1	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 9250	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 9500	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 9750	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 10000	12.00	2	6.50	5	0.00	0	0	
DBK	CDez98 10500	6.55	101	5.82	50	6.00	100	0	
DBK	CDez98 11000	4.20	10	4.06	50	4.04	25	0	
DBK	CDez98 11500	3.00	12	2.75	50	0.00	0	0	
DBK	CDez98 12000	1.98	51	1.82	65	1.05	35	0	
DBK	CDez98 12500	1.90	4	1.00	5	0.00	0	0	
DBK	CDez98 13000	0.92	50	0.72	50	0.00	1	0	
DBK	CDez98 13500	1.50	2	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 14000	3.00	2	0.30	3	0.37	0	0	
DBK	CDez98 14500	0.45	5	0.00	0	0.00	0	0	
DBK	CDez98 15000	0.30	50	0.10	250	0.00	0	0	

- KURZ** Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.
- BASIS** Angaben über die Basis, Call oder Put und dem Verfallsmonat
- ANGEBOT** Derzeitiger Kurs für angebotene Kontrakte.
- STÜCK** Anzahl der angebotenen Kontrakte.
- NACHFRAG** Derzeitiger Kurs für nachgefragte Kontrakte.
- STÜCK** Anzahl der nachgefragten Kontakte.
- LETZTER** Kurs des letzten Handels.
- STÜCK** Anzahl der zuletzt gehandelten Kontrakte.
- OFFEN** Anzahl der offenen Optionen.

Mit **[F1]** kann in die zweite Ansicht gewechselt werden.

WKN	KURZ	ANGEBOT	STÜCK	XETRA		STÜCK	LETZTER	STÜCK	UMSATZ
				NACHFRAG	STÜCK				
502820	AFI	37.10	1100	38.00	3600	38.95	2500	2500	
504630	SHT	37.30	600	36.60	600	0.00	0	0	
505550	APP	124.00	1200	121.50	200	0.00	0	0	
506150	XOS	210.00	30	208.50	210	214.50	300	1235	
506620	ATXG	321.00	200	318.00	200	319.00	200	600	
507090	FNG	85.50	300	81.50	300	0.00	0	0	
507210	BZL	36.20	500	35.00	1000	0.00	0	0	
507360	ELS	141.00	400	136.00	400	0.00	0	0	
507990	ACW	32.77	1000	31.23	1000	0.00	0	0	
508160	MET	85.50	800	83.00	500	0.00	0	0	
508220	CEW	267.00	100	260.00	100	0.00	0	0	
508290	LOB	60.00	100	0.00	0	0.00	0	0	
508560	TDS	165.00	400	159.00	400	163.00	100	100	
508570	MXC	46.00	500	44.50	2000	0.00	0	0	
508770	AAG	130.00	100	126.00	500	127.00	200	350	
508810	BWB	225.00	100	210.00	100	0.00	0	0	
508811	BWB1	249.00	200	200.00	200	0.00	0	0	
508850	AVA	711.70	100	685.00	100	0.00	0	0	

[ESC] [F10]

WKN	Wertpapierkennnummer
KURZ	Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.
ANGEBOT	Derzeitiger Kurs für angebotene Kontrakte.
STÜCK	Anzahl der angebotenen Kontrakte.
NACHFRAG	Derzeitiger Kurs für nachgefragte Kontrakte.
STÜCK	Anzahl der nachgefragten Kontakte.
LETZTER	Kurs des letzten Handels.
STÜCK	Anzahl der zuletzt gehandelten Kontrakte.
UMSATZ	Anzahl der bisher gehandelten Kontrakte des laufenden Tages.

Neuer Markt

Hier wird Ihnen das Marktsegment NEUER MARKT zur Verfügung gestellt.

Marktübersicht

In der Marktübersicht erhalten Sie die wichtigsten Aktien und Devisen.

		Marktübersicht					
WKN	KURZ	BÖRSE/BASIS	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	VSCHLUSS
802500	BHF	Marktübersic	64.00	65.00	64.00	64.00	64.00
803200	CBK	Marktübersic	49.25	50.40	49.25	50.19	49.01
804010	DBK	Marktübersic	103.00	103.50	102.00	102.75	102.00
804610	DRB	Marktübersic	66.00	66.61	65.60	66.00	66.00
804700	DPF	Marktübersic	134.70	137.00	134.70	135.00	134.00
823212	LHA	Marktübersic	37.25	37.50	37.19	37.29	36.89
840400	ALU	Marktübersic	574.00	578.50	568.25	572.75	570.20
843002	MUU2	Marktübersic	790.00	795.00	785.10	787.50	785.05
969400	USD	Marktübersic	165.90	166.67	165.70	166.31	165.85
969481	GBP	Marktübersic	274.66	275.16	274.27	274.98	274.93
969482	IEP	Marktübersic	248.88	249.22	248.70	248.85	248.96
969483	GAD	Marktübersic	108.64	109.00	108.54	108.07	108.82
969484	MLG	Marktübersic	88.75	89.25	88.63	88.70	88.69
969485	CHF	Marktübersic	122.09	122.19	121.90	122.07	122.48
969486	BEF	Marktübersic	484.99	485.38	484.51	484.75	484.77
969487	FRF	Marktübersic	29.83	29.86	29.79	29.83	29.83
969491	ITL	Marktübersic	101.09	101.20	101.02	101.10	101.10
969492	ATS	Marktübersic	1421.34	1421.73	1421.34	1421.73	1421.37

- WKN** Wertpapierkennnummer
- KURZ** Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.
- ERSTER** Erster Kurs des laufenden Tages.
- HOCH** Bisheriger Höchstkurs des laufenden Tages.
- TIEF** Bisheriger Tiefstkurs des laufenden Tages.
- LETZTER** Letzter aktueller Kurs des laufenden Tages.
- VSCHLUSS** Vortagesschlußkurs

		Marktübersicht					
KURZ	MC	ANGEBOT	STÜCK	NACHFRAG	STÜCK	LETZTER	STÜCK
BHF	BHF-BANK	64.20	3000	63.80	2000	64.00	2200
CBK	COMMERZBANK	50.10	5000	50.00	3000	50.00	100
DBK	DEUT. BANK	102.70	3000	102.00	200	102.00	500
DRB	DRESDNER BANK	66.15	2000	66.00	400	66.00	1000
DPF	DEPFA	136.00	1000	135.00	100	135.00	1000
LHA	LUFTHANSA UNA	37.30	5000	37.10	1100	37.29	3000
ALU	ALLIANZ NA	573.70	300	572.75	200	572.80	100
MUU2	MUENCH. RUECK.NA	789.00	1100	787.00	300	787.00	300
USD		166.33	0	166.28	0	166.31	0
GBP		275.03	0	274.93	0	274.98	0
IEP		248.95	0	248.75	0	248.85	0
GAD		108.91	0	108.89	0	108.07	0
NLG		88.71	0	88.69	0	88.70	0
CHF		122.09	0	122.04	0	122.07	0
BEF		484.00	0	484.70	0	484.75	0
FRF		29.83	0	29.82	0	29.83	0
ITL		101.13	0	101.08	0	101.10	0
ATS		1421.93	0	1421.53	0	1421.73	0

In der zweiten Ansicht erhalten Sie die Angaben:

- KURZ** Offizielles Börsenkürzel des Wertpapiers.
- MC** MULTICHART-Bezeichnung.

ANGEBOT	Derzeitiger Kurs für angebotene Stücke.
STÜCK	Angebotene Stücke.
NACHFRAG	Derzeitiger Kurs für nachgefragte Stücke.
STÜCK	Anzahl der nachgefragten Stücke.
LETZTER	Kurs des letzten Handels.
STÜCK	Anzahl der zuletzt gehandelten Stücke.

Ausland

Hierfür gilt das gleiche wie für den Aufruf Inland. Dieser Punkt wird um weitere Börsen erweitert, sofern diese vom Realtimesystem zur Verfügung gestellt werden.

Großbritannien
Niederlande
österreich
Schweiz
USA

Sonstige

Unter Sonstiges finden Sie Informationen zu Werte, die nicht an bestimmten Börsenplätzen gehandelt werden.



Indices

Unter diesem Punkt finden Sie die wichtigsten Indizes, die vom Realtimesystem zur Verfügung gestellt werden.

		Indices					
WKN	KURZ	ERSTER	HOCH	TIEF	LEITZTER	USCHLUSS	
031000	PCAC	3517.73	3531.35	3502.76	3520.03	3544.74	
031100	FTSE	5476.00	5476.00	5402.40	5410.40	5476.00	
031200	INDU	0.00	0.00	0.00	0.00	8823.82	
031210	TRAN	0.00	0.00	0.00	0.00	2838.74	
031220	UTIL	0.00	0.00	0.00	0.00	305.44	
031230	COMP	0.00	0.00	0.00	0.00	2731.75	
031300	SP1	0.00	0.00	0.00	0.00	550.55	
031400	SP5	0.00	0.00	0.00	0.00	1120.97	
031500	DAXX	4683.70	4684.09	4631.44	4641.90	4705.32	
031501	MDAXI	3930.32	3930.06	3924.04	3926.33	3939.06	
031600	SMI	6586.90	6630.40	6572.30	6612.60	6657.40	
031601	SMIB	6584.20	6623.00	6571.70	6605.10	6652.40	
031602	SMIA	6607.40	6632.80	6582.30	6617.00	6661.90	
031610	SPI	4176.43	4196.49	4169.86	4192.41	4216.00	
031702	JNDX	0.00	0.00	0.00	0.00	149.05	
031800	NDX100	0.00	0.00	0.00	0.00	1480.71	
031810	COMPX	0.00	0.00	0.00	0.00	1862.11	
031812	NCMPX	0.00	0.00	0.00	0.00	844.62	

WKN Liefert die Wertpapierkennnummer des Indizes. Diese ist in der Regel eine andere, als im historischen Bereich.

KURZ Börsenkürzel des jeweiligen Indizes.

ERSTER Erster Kurs des laufenden Tages.

HOCH Höchstkurs des laufenden Tages.


TIEF Tiefster Kurs des laufenden Tages.

LETZTER

Aktuellster Kurs des laufenden Tages.

VSCHLUSS

Letzter Kurs des vorherigen Tages, Vortagesschluß

Durch  kommen Sie in die zweite Ansicht, die sich nur darin unterscheidet, daß statt der Kennnummer und des Kürzels, die Gattungsbezeichnung angezeigt wird.

		Indices				
NAME	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	VSCHLUSS	
PARIS CAC 40	3517.73	3531.35	3502.76	3522.49	3544.74	▲
FTSE 100	5476.80	5476.80	5402.40	5410.40	5476.80	
DOW JONES INDUSTRIALS	0.00	0.00	0.00	0.00	8823.82	
TRANSPORTATION	0.00	0.00	0.00	0.00	2838.74	
UTILITIES	0.00	0.00	0.00	0.00	305.44	
COMPOSITE	0.00	0.00	0.00	0.00	2731.75	
S&P 100	0.00	0.00	0.00	0.00	550.55	
S&P 500	0.00	0.00	0.00	0.00	1120.97	
DT. AKTIENINDEX (XETRA)	4683.78	4684.09	4631.44	4641.06	4705.32	
MDAX (IBIS)	3930.32	3930.86	3924.84	3926.33	3939.86	
SUISSE MARKET INDEX	6586.90	6630.40	6572.30	6613.40	6657.40	
SUISSE MARKET INDEX (BD)	6584.20	6623.00	6571.70	6606.10	6652.40	
SUISSE MARKET INDEX (ASK)	6607.40	6632.80	6582.30	6618.30	6661.90	
SUISSE PERFORMANCE INDEX	4176.43	4196.49	4169.86	4192.41	4216.00	
JAPANESE INDEX	0.00	0.00	0.00	0.00	149.85	
NASDAQ 100 INDEX	0.00	0.00	0.00	0.00	1480.71	
NASDAQ COMPINED COMPOSITE INDEX	0.00	0.00	0.00	0.00	1862.11	▼
NASDAQ NATIONAL MARKET INDEX	0.00	0.00	0.00	0.00	844.62	▼

[ESC] [F10]

Devisen

Hier erhalten die eine Übersicht der wichtigsten Cross-Rates.

		Devisen		
NAME	ANGEBOT	NACHFRAGE	LETZTER	
DANISH KRONE/GERMAN MARK	2631.3000	2629.3000	2630.3000	▲
FINNISH MARKKA/GERMAN MARK	3290.2000	3285.2000	3287.7000	
DUTCH GUILDER/GERMAN MARK	88.7100	88.6700	88.6900	
SPANISH PESETA/GERMAN MARK	117.7000	117.7300	117.7500	
PORTUGUESE ESCUDO/GERMAN MARK	97.5700	97.4800	97.5200	
IRISH PUNT/GERMAN MARK	249.1000	249.0000	249.0500	
BRITISH POUND/GERMAN MARK	275.1800	275.1300	275.1550	
US DOLLAR/GERMAN MARK	166.5600	166.4900	166.5250	
ECU/GERMAN MARK	196.0000	196.0500	196.0650	
HONG KONG DOLLAR/GERMAN MARK	21.5200	21.4900	21.5050	
JAPANESE YEN/GERMAN MARK	142.3000	142.3300	142.3550	
NEW ZEALAND DOLLAR/GERMAN MARK	88.9900	88.8700	88.9400	
SWEDISH KRONE/GERMAN MARK	21.2300	21.2000	21.2150	
SWISS FRANC/GERMAN MARK	820.8000	820.5000	820.6500	
SWISS FRANC/US DOLLAR	136.7100	136.6100	136.6600	
ITALIAN LIRA/GERMAN MARK	989.4500	989.2500	989.3500	
ITALIAN LIRA/US DOLLAR	1647.2000	1647.1000	1647.1499	▼
SINGAPORE DOLLAR/GERMAN MARK	97.5800	97.2800	97.4300	▼

[ESC] [F10]

NAME Name der Cross-Rate.


ANGEBOT Angebotskurs

NACHFRAGE

Nachfragekurs

LETZTER

Letzter gehandelte Kurs.

Mit  kommen Sie in die zweite Ansicht.

Devisen							
WKN	KURZ	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	VSCHLUSS	
010611	DEM-DKK	2630.9500	2633.2002	2628.2000	2630.3999	2629.8999	
010612	DEM-FIM	3287.7000	3287.7000	3287.7000	3287.7000	3287.7000	
010613	DEM-NLG	88.6750	88.8550	88.6200	88.6850	88.6850	
010615	DEM-ESP	117.6250	117.8150	117.5350	117.6250	117.6100	
010616	DEM-PTE	97.6950	97.7650	97.4650	97.5250	97.5150	
010617	DEM-IEP	248.0550	249.0500	248.5250	249.0500	248.9650	
010618	DEM-GBP	275.2750	275.3550	274.3050	275.1750	275.2350	
010620	DEM-USD	165.9500	166.5350	165.6250	166.5050	166.0300	
010621	DEM-ECU	196.1450	196.4000	195.9850	196.0600	196.1350	
010622	DEM-HKD	21.4250	21.5050	21.3950	21.5050	21.4150	
010624	DEM-JPY	144.0100	144.1450	142.0900	142.3600	144.0400	
010625	DEM-NZD	88.7100	89.0700	88.4400	88.9800	88.7400	
010626	DEM-SEK	21.2750	21.3250	21.1700	21.2200	21.2650	
010706	CHF-DEM	818.3500	821.0500	817.7500	820.9500	818.4500	
010720	CHF-USD	135.7500	136.7500	135.7200	136.6100	135.8000	
010806	ITL-DEM	988.9900	989.5500	988.5100	989.3000	989.2500	
010820	ITL-USD	1639.5000	1647.5000	1638.5000	1647.0000	1641.5000	
010906	SGD-DEM	97.6400	97.8700	97.4300	97.4300	97.5600	

WKN

Wertpapierkennnummer

KURZ

Börsenkürzel der Devisen.

ERSTER

Erster Kurs des laufenden Tages.

HOCH

Bisheriger Höchstkurs des laufenden Tages.

TIEF

Bisheriger Tiefstkurs des laufenden Tages.

LETZTER

Letzter aktueller Kurs des laufenden Tages.

VSCHLUSS

Vortagesschlusskurs

Metalle

Kurse der wichtigsten Metalle.

Metalle							
KURZ	ERSTER	HOCH	TIEF	ANGEBOT	NACHFRAG	LETZTER	USCHLUSS
GLD	289.80	290.45	289.25	290.65	289.95	290.30	288.95
SLU	4.91	4.94	4.90	4.96	4.92	4.94	4.93
	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	2667.38	2667.38	2667.38	0.00	0.00	2667.38	0.00

[ESC] [F10]

KURZ/WKN	Kürzel bzw. WKN des Metalls.
ERSTER	Erster Kurs des laufenden Tages.
HOCH	Bisheriger Höchstkurs des laufenden Tages.
TIEF	Bisheriger Tiefstkurs des laufenden Tages.
ANGEBOT	Angebotskurs.
NACHFRAGE	Nachfragekurs.
LETZTER	Letzter aktueller Kurs des laufenden Tages.
VSCHLUSS	Vortagesschlußkurs.

Fonds

Einmal am Tag werden die festgestellten Investmentpreise per Real-timesystem zur Verfügung gestellt.

Fonds			LETZTER	USCHLUSS
▲	847107	ADIRENTA	0.00	24.47 ▲
	847108	PLUSFONDS	0.00	174.78
	847109	GOTHARENT-ADIG	0.00	101.90
	847110	ADITEC	0.00	164.11
	847111	FONDI RENT	0.00	74.73
	847112	ADIREM	0.00	205.71
	847113	VICTORIA RENT - ADIG	0.00	77.09
	847115	ADIKUR	0.00	86.41
	847116	FONDIRO	0.00	66.00
	847117	ADIASIA	0.00	49.62
	847118	FONDAMERIKA	0.00	219.00
	847119	WVK-RENT-ADIG	0.00	80.79
	847120	FONDIROPA	0.00	151.16
	847121	ADIROPA	0.00	88.90
	847122	MUERBERGER ADIG A	0.00	104.26
	847124	ADIGLOBAL	0.00	81.64
▼	847130	OPPENH. PORTFOLIO E	0.00	42.32 ▼
↓	847131	AC-PORTFOLIO W	0.00	66.76 ↓

[ESC] [F10]

WKN Wertpapierkennnummer.

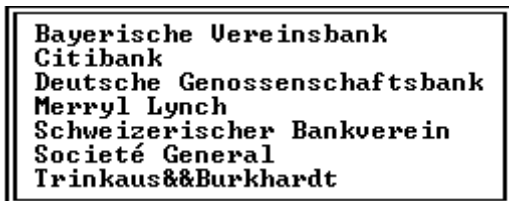
NAME Bezeichnung des Fonds.

LETZTER Aktueller Kurs des laufenden Tages.

VSCHLUSS Vortagesschlußkurs.

Eingeber

Unter Eingeber finden Sie einmal die Seiten der wichtigsten Eingeber.



Und manuelle gepflegte Eingeberseiten.

User-Screen

Der User-Screen ist eine Zusammenstellung von Papieren, die der Anwender Realtime zur Einsicht haben möchte, ohne die den einzelnen Realtimebereichen zu suchen.

Der Anwender kann sich eine beliebige Anzahl von User-Screens anlegen. Es wird allerdings immer nur der in diesem Bereich aktivierte User-Screen angezeigt.






Mit dem verschiedenen Funktionstasten lassen sich bestimmte Funktionen auslösen.

User-Screen		[I:\MCRT\USER\ATZEWIN.DB]				
WKN	BÖRSE/BASIS	ERSTER	HOCH	TIEF	LETZTER	USCHLUSS
865153	Frankfurt	4.1500	4.3000	4.1500	4.2900	4.1400
600720	Frankfurt	0.2800	0.2800	0.2800	0.2800	0.2800
885751	Berlin	26.8000	26.8000	26.8000	26.8000	26.8000
850739	München	74.0000	74.0000	74.0000	74.0000	73.5000
852009	Berlin	180.5000	182.5000	180.5000	182.5000	178.0000
568480	Frankfurt	596.0000	606.0000	596.0000	606.0000	600.0000
851091	Frankfurt	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	90.0000
895467	München	18.6000	19.2500	18.6000	19.2500	18.7000
886234	Berlin	1.2000	1.2000	0.9700	0.9900	0.9000
868840	Frankfurt	57.5000	57.5000	55.5000	55.5000	59.0000
804010	Frankfurt	103.1000	103.5000	102.1000	103.2000	102.1000
		0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
831500	Indices	4725.4902	4801.7700	4724.6802	4800.1699	4709.3198
046900	Frankfurt	4730.2700	4797.5001	4728.7100	4797.3301	4705.0001
810620	Devisen	165.9500	166.0050	165.6250	166.6300	166.0300
662240	Frankfurt	497.0000	498.0000	491.0000	495.0000	493.0000

[ESC] [F10]



Funktionstastenbelegung

- F2** **Laden** Diese Funktionstaste lädt ein neuer User-Screen auf den Bildschirm.
- F3** **Löschen** Löscht den Wert aus dem User-Screen, auf dem sich gerade der Markierungsbalken befindet.
- F4** **Chart** Ruft den historischen Chart aus der MULTICHART-Datenbank auf, sofern dieser dort geführt wird.



-  **Verschi** Verschiebt einen Wert innerhalb des User-Screens an eine andere Stelle.
-  **Drucken** Druckt den User-Screen auf dem Drucker aus.
-  **ENDE** Beendet den User-Screen.
-   **rtVerlauf** Angaben, wie Ask-, Bid-, Open- und Close-Kurse, sowie weite Kontraktangaben werden unter dieser Funktion angezeigt.

Gattungs-Info 804010			
Frankfurt			
DEUTSCHE BANK AG O.N.			
DBK	29.10.1998	13:46:57	
KURSE		VOLUMEN	
HOCH.....	103.3000	UMSATZ....	243285
TIEF.....	98.5000	OFFEN....	0
KASSA.....	100.3500		
ERSTER....	100.0000		
ANGEBOT..	0.0000	STÜCK....	0
NACHFRAGE:	0.0000	STÜCK....	0
LETZTER...:	103.0000	STÜCK....	400

[F9] zum Drucken, [ESC] [F10] zum Beenden

-   **rtDTB** Werden über das Wertpapier auch entsprechende EUREX-Optionen angeboten, kann über diese Tastenkombination der EUREX-Bildschirm aufgerufen werden.

siehe auch: **EUREX** (Seite 106)

-   **rtChart** Diese Funktion ruft die Realtimegrafik auf den Bildschirm.

Siehe auch: **Realtimegrafik** (Seite 109)

Nachrichten

Realtimenachrichten sind wichtige Zusatzinformationen um sich über das tägliche Geschehen zu informieren. Zur Verfügung gestellt werden die Nachrichten des jeweiligen Realtime-Datenlieferanten sowie eigene Nachrichten. Ferner können Eingabeseiten aufgerufen werden.



Liste

Hier erhalten Sie eine Überschriftenübersicht.

MULTICHART RealTime - Nachrichten		
Datum	Zeit	Titel
04.11.1998	11:34:00	Eridania Beghin-Say 9 mths -- 2
04.11.1998	11:34:00	*SPAIN 5-YR BOND RATE 4.035 PCT US 3.949; 15-YR 4.907 PC
04.11.1998	11:34:00	DaimlerChrysler bestätigt Personalentscheidungen
04.11.1998	11:33:00	OUTLOOK: Royal Dutch/Shell Q3 'clean' net 1.14-1.49 bln
04.11.1998	11:30:00	British Energy Oct sales to customers 6.10 TWh vs 4.90
04.11.1998	11:30:00	SmithKline shares fall on pre-filing Avandia concerns
04.11.1998	11:29:00	INTERVIEW: Seton Scholl says integration ahead of schedu
04.11.1998	11:29:00	San Miguel temporarily defers sale of 21.5 pct Coca-Cola
04.11.1998	11:28:00	Brussels shares higher on interest rate cut hopes tomorr
04.11.1998	11:26:00	Ocean carriers plan 30 pct rate rise on U.S.-bound cargo
04.11.1998	11:24:00	*CRRCT: BRITISH ENERGY YR TO DATE SALES TO CUSTOMERS 38.
04.11.1998	11:24:00	Pepsico reportedly to restructure U.S. marketing ops
04.11.1998	11:24:00	HINWEIS/vwd begleitet Debatte um Paradigmenwechsel
04.11.1998	11:22:00	*BRITISH ENERGY YR TO DATE SALES TO CUSTOMERS 3.89 TWH U
04.11.1998	11:21:00	*BRITISH ENERGY OCT SALES TO CUSTOMERS 6.10 TWH US 4.90
04.11.1998	11:18:00	Sepo Entsorgung will europaweit stark wachsen
04.11.1998	11:15:00	Geldmarkt Frankfurt (Verlauf)
04.11.1998	11:12:00	London shares higher midmorning after gains in Far East,

Mit dem Markierungsbalken kann die gewünschte Nachricht angesteuert und mit der -Taste aufgerufen werden.

bzw. geht dann wieder in die Nachrichtenübersicht zurück.

Eigene

Hier werden eigene Nachrichten zur Verfügung gestellt.

Seiten.

Hier stehen Seiten der Eingabe zur Verfügung. Sie eine Übersicht der verfügbaren Seiten. Mit dem Markierungsbalken kann die gewünschte Seite angesteuert und mit der -Taste aufgerufen werden.

10:52 04NOV98	TRINKAUS & BURKHARDT DUESSELDORF			GE40048	TUB/WT
Tel 0211/910-60	---	J.Gilles	Z.Skripic	S.Thiede	---
<--<TUB/WTS22>	Index <TUB/WTS>			Fax 0211/326	
<TUB/WTS24>					
MNR	Titel	Basis	Laufzeit	Geld-Brief	Aufg Uerh De
Aktien -	Referenz :	92.96		QuoteSize : 10000	
828529	UEBA CALL 33	90,0	12.03.99	11.86- 12.26	9.8 1 : 1
828519	UEBA CALL 26	110,0	12.03.99	3.95- 4.35	22.8 1 : 1
828332	UEBA CALL 29	120,0	12.03.99	2.37- 2.77	31.9 1 : 1
828333	UEBA CALL 30	130,0	12.03.99	1.28- 1.58	41.4 1 : 1
828334	UEBA CALL 31	140,0	12.03.99	0.79- 1.09	51.6 1 : 1
828335	UEBA CALL 32	150,0	12.03.99	0.49- 0.79	62.0 1 : 1
828530	UEBA CALL 34	90,0	10.09.99	15.76- 16.16	14.0 1 : 1
828531	UEBA CALL 35	110,0	10.09.99	8.69- 9.09	27.9 1 : 1
828532	UEBA CALL 36	100,0	10.03.00	15.87- 16.27	24.9 1 : 1
828337	UEBA PUT 5	130,0	12.03.99	37.77- 38.17	0.7 1 : 1
828533	UEBA PUT 6	75,0	10.09.99	6.28- 6.68	24.6 1 : 1

PROGRAMME (PROGS)

Das MULTICHART 2000 stellt dem Anwender verschiedene Zusatzprogramme zur Verfügung, die alle mit dem Hauptprogramm zusammenarbeiten bzw. verknüpft sind.

Adress-Verwaltung..
Text-Bearbeitung..
MC-News
Hilfsmittel..

Adressverwaltung

Die Adressverwaltung kann sowohl für die Adressen der vorhandenen Kundendepots, als auch für andere Kundenadressen genutzt werden.

Diese Adressen lassen sich dann mit der Textverarbeitung kombinieren und als Serienbrieffunktion nutzen.

siehe auch: ***Textverarbeitung*** (Seite 276)



Die einzelnen Menüpunkte

Pflege Adressen

Telefonliste

Adressliste

Geburtstagsliste

Serienbriefe

Import/Export

verzweigen dann in weitere Einzelaufrufe..

Pflege Adressen

Um den Depot-Kundenstamm in der Adressverwaltung zu gepflegen, ist erst einmal die Übernahme der Depot-Nr. und die Kurzbezeichnung des Depots notwendig. Dies geschieht mit dem Programmpunkt **Import/Export** übernehmen.

siehe auch: **Import/Export** (Seite 274)

Bei Ansteuerung von Pflege Adressen erscheint das nachfolgende Bild mit dem ältesten Adresdatensatz.

```

Aufnehmen und Verändern von Adressen
QUIT Eingabe ändern Löschen Üb_Nr Üb_Name Zurück Vor Suchen Selektion

Depot-Nummer...: 000012345678

Anrede.....: Herr                               Selekt: 92
Name 1.....: Atze Sokolovsky                     Suche.: Sokolowsky Atze
Name 2.....:
Straße.....: Am Schildbürgergraben 12
Land, PLZ, Ort.: 24234 Ninnerstadt


Telefon 1.....: 0666/1234                          Telefon 2.....:
Geburtsdatum...: 23.06.1949                          Telefon 3.....:
                                                    Telefon 4.....:

Briefanrede 1...: Sehr geehrter Herr Sokolowsky.
Briefanrede 2...:
Bemerkungen.....:

neue Adresse eingeben
1Eingabe2ändern 3Löschen4      5Zurück 6Vor 7      8Üb_Nr 9Üb_Name0ENDE

```

Im oberen Bildschirmbereich sind die einzelnen Verwaltungspunkte angegeben, die mit den bekannten Ansteuerungsmöglichkeiten aufgerufen werden können.

QUIT Beendet die Programmfunktion Pflege Adressen. Dies ist gleich der Funktionstaste 

Eingabe Stellt dem Anwender eine neue Eingabemaske zur Verfügung. Damit läßt sich eine Adresse unabhängig von der Depotverwaltung in dem System gepflegen. Um die Angaben abzuspeichern ist eine Depot-Nr notwendig. Soll eine Adresse abgespeichert werden, die nicht als Kundendepot geführt wird, so muß die Eingabe einer fiktiven Depot-Nr. erfolgen.

Sinnvollerweise vergibt man für diese Kunden einen eigenen Nummernkreis, der nicht mit den original Depotnummern kollidiert.

Löschen

Löscht den angezeigten Adressdatensatz. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob die Adresse wirklich gelöscht werden soll.

Übersicht_Nr

Ruft alle Adressen nach Depot-Nr. sortiert auf.

Übersicht_Name

Ruft alle Adressen nach der Depotkurzbezeichnung (Suchbegriff) auf.

Zurück

Blättert eine Adresse zurück

Vor

Blättert eine Adresse vor

Suchen

Ermöglicht das Suchen nach einer Depot-Nr bzw. Depotkurzbezeichnung.

Nachfolgend sind die einzelnen Eingabefelder erklärt.

```

Depot-Nummer...: 000012345678
Anrede.....: Herrn                               Selekt: 92
Name 1.....: Atze Sokolosky                       Suche.: Sokolosky Atze
Name 2.....:
Straße.....: Am Schildbürgergraben 12
Land, PLZ, Ort.: 24234 Nimmerstadt
Telefon 1.....: 0666/1234                          Telefon 2.....:
Geburtsdatum...: 23.06.1949                          Telefon 3.....:
Briefanrede 1...: Sehr geehrter Herr Sokolowsky,      Telefon 4.....:
Briefanrede 2...:
Bemerkungen....:

```

Depot-Nr....:

Wird durch den Punkt Depot-Stamm übernehmen aus der Depotverwaltung übernommen und ist somit identisch. Soll eine Adresse ohne Depot gepflegt werden, muß eine fiktive Depot-Nr. vergeben werden.

Sinnvollerweise vergibt man für diese Kunden einen eigenen Nummernkreis, der nicht mit den original Depotnummern kollidiert.

Anrede.....:	Dieses Feld wird später für die Serienbrieffunktion benötigt.
Selekt:	Über Selektionsroutinen läßt sich in der Serienbrieffunktion nach bestimmten Kriterien selektieren. Der Selektionsschlüssel ist von jedem Anwender individuell gestaltbar. Das Feld kann z.B. für Postversand bzw. Abholer oder für die Unterteilung vermögende Privatkunden bzw. Normalkunde genutzt werden, bzw. Kombinationen Normalkunde/Abholer usw.
Name 1.....:	Erste Zeile vom Kundennamen.
Suche.:	Hier erscheint die Depotbezeichnung aus der Depotverwaltung. Sie kann von dort unverändert übernommen werden. Es ist aber auch möglich, sie abzuändern.
Name 2.....:	Zweite Zeile vom Kundennamen. Diese Zeile ist notwendig, wenn es sich um mehrere Kunden handelt und/oder der Name aus der ersten Zeile länger ist als 25 Zeichen.
Straße.....:	Angabe der Straße für die Adresse im Serienbrief. Hat der Kunde keinen Postversand und ist das Feld Selekt: nicht nutzbar, kann hier auch ein Vermerk erfolgen, wie: Schließfach, Abholer etc.
Land	Länderschlüssel für die Adresse, wie er üblich ist, wenn die Post ins Ausland versandt wird.
PLZ	Postleitzahl.
Ort.:	Angabe des Wohnortes.
Telefon 1.....:	Hier kann die erste von insgesamt zwei Kundentelefon-Nr. angegeben werden.


Telefon 2.....: Zweite Kundentelefon-Nr. Die beiden Felder lassen sich z.B. für die Unterscheidung von Privat- und Geschäftsnummer nutzen. Dann sollte allerdings vorweg festgelegt werden, welches Feld die private Nummer ist und welche die Geschäftliche. Dadurch ist dann der optimale Einsatz der Telefonliste möglich.

Siehe auch: **Telefonliste** (Seite 271)

Geburtsdatum...: Geburtsdatum des Kunden, soweit es sich um eine natürliche Person handelt.


Briefanrede 1...: Dieses Feld wird für einen späteren Serienbrief benötigt. Sie unterscheidet sich von der normalen Anrede dadurch, daß hier eine persönliche Anrede vermerkt werden kann, z.B. Sehr geehrter Herr Sokolowsky,


Briefanrede 2...: Die Briefanrede 2 ist als zusätzliches Feld vorgesehen, falls das erste Feld nicht ausreicht.


Bemerkungen.....: Kurzinformation über den Kunden, z.B. Abholer oder Schließfach. Dieses Feld kann allerdings auch für die Serienbrieffunktion genutzt werden. Nähere Kundeninformationen sind über die Taste  abrufbar bzw. einzugeben.


Siehe auch: **Depot / Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)

Funktionstastenbelegung

 **Eingabe** Ermöglicht die Aufnahme einer neuen Adresse in die Adressverwaltung.


 **Ändern** Stellt die Änderungsfunktion für die angezeigte Adresse auf.


 **Löschen** Löscht die angezeigte Adresse aus der Adressverwaltung.

 **Üb-Nr** Übersicht aller Adressen nach Depotnummer sortiert.

Innerhalb der Änderungsfunktion sind über diese Taste die Kundenzusatzinformationen abrufbar.

siehe auch: **Depot / Kundenzusatzinformationen** (Seite 123)

 **Üb-Name** Übersicht aller Adressen nach Depotbezeichnung sortiert.

 **ENDE** Beendet die Programmfunktion Pflege Adressen.

Telefonliste

Ausgabe der Telefonnummern in Listenform auf Drucker sortiert

nach Depot-Nr
oder
nach Inhaber

Adressliste

Ausgabe aller Adressen sortiert

nach Depot-Nr
oder
nach Inhaber

auf den Drucker.

Diese Funktionen stehen grundsätzlich auch zur Weiterverarbeitung in anderen Textsystemen zur Verfügung, wenn eine entsprechende ASCII-Datei erzeugt wird.

Geburtstagsliste

Druckt eine Geburtstagsliste aus, wobei sie über eine Selektion den Zeitraum angeben können.

Serienbriefe

Unter diesem Programmpunkt lassen sich die Adressen für die Serienbrieffunktion aufbereiten.


Zuerst muß der entsprechende Text aus der Textverarbeitung aufgerufen werden.

siehe auch: **Textverarbeitung** (Seite 276)

Nr	Beschreibung	Dateiname	Länge	Datum
1	Anschreiben wg Depot	GTXT2001.TXT	708	12.11.1997
2	Handbuch ergänzungen	GTXT2002.TXT	248	25.04.1995
3	Eigene Seite für SK Uelbert	GTXT2003.TXT	41	06.08.1997
4	Kundenfundamentaldaten	GTXT2004.TXT	89	07.06.1995
5	Neukundenbrief	GTXT2005.TXT	866	10.11.1997
6	Serienbriefvariablen	GTXT2006.TXT	173	12.11.1997
7	Muster	GTXT2007.TXT	98	12.11.1997
8	Raster	GTXT2008.TXT	6155	12.11.1997
9	Serienbriefvariablen	GTXT2009.TXT	369	12.11.1997
10	Kurz vor Fünf	GTXT2010.TXT	185	12.11.1997
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				

[PG UP] [PG DN], [ENTER], [ESC]

Führen Sie den Markierungsbalken mit den Cursortasten oder der Maus auf das gewünschte Dokument.

Danach drücken Sie die -Taste auf der Tastatur bzw. auf der Maus.

Es öffnet sich ein weiteres Fenster, das dem Fenster aus Pflege Adressen ähnlich ist.

Der Unterschied liegt in der oberen Funktionszeile

QUIT Beendet die Programmfunktion Pflege Adressen. Dies ist gleich der Funktionstaste **F10**

Alle_Nr. Druck das Dokument mit allen Adressen nach Depot-Nr. sortiert.

Alle_Name Druckt das Dokument mit allen Adressen nach Namen sortiert.

Mark_Nr. Diese Funktion gibt die Möglichkeit, bestimmte Adressen mit der Taste **F6** zu markieren. Diese gekennzeichneten Adressen werden dann mit dem Dokument ausgedruckt. Die Auswahlliste wird nach Depot-Nr. ausgegeben.

Selektion der Adressen		
Inhaber-Nr	Inhaber-Name	Adresse Namensfeld 1
000045869000	Asanoski Begzat	Begzat Asanoski
000098765456	Blaschke Doris	Doris Blaschke
010000000000	Index auf Branchen	
100000000011	Holzheimer Horst	Horst Holzheimer
100000000021	Rode Richard	Richard Rode
100000000032	Öztürk Aslan	Aslan Öztürk
100000000043	Bubitz Udo	Bubitz Udo
200000000011	Homann Johannes	Johannes Homann
200000000021	Rothemberger Klaus	Klaus Rothemberger
200000000032	Özbey Zeynel	Zeynel
200000000043	Burger Manfred	Manfred Burger
300000000011	Hoffmann Gerd	Gerd Hoffmann
300000000021	Regel Rita	Rita Regel
300000000032	Okumus Saffet	Saffet Okumus
300000000043	Busch Dieter	Dieter Busch
300000000054	Schumacher, Torsten	
300000000065	Schneider, Gerhard	
400000000011	Hochapfel Georg	Georg Hochapfel

Mark_Name Gleiche Funktion wie Mark_Nr., nur hier wird die Adressenliste nach Namen sortiert ausgegeben.

Suchen Ermöglicht das Suchen nach einer Depot-Nr. bzw. Depotkurzbezeichnung.

Eingabe Stellt dem Anwender eine neue Eingabemaske zur Verfügung. Damit läßt sich eine Adresse unabhängig von der Depotverwaltung in das System bepflegen. Um die Angaben

abzuspeichern, ist eine Depot-Nr. notwendig. Soll eine Adresse abgespeichert werden, die nicht als Kundendepot geführt wird, so muß die Eingabe einer fiktiven Depot-Nr. erfolgen.

Selekt

Selektierung nach der Angabe im Feld Selekt.:


Anzahl


Angabe der Anzahl von Ausdrucken, die gewünscht werden.

Datei

Aufruf eines Dokumentes, das bearbeitet werden soll.

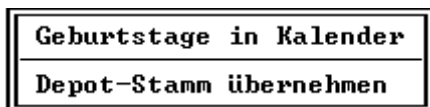
Funktionstastenbelegung

 **Mark** Markiert bei Mark_Nr bzw. Mark_Name den gewünschten Adressensatz und nimmt die Markierung, wenn gewünscht, auch wieder zurück.

 **ENDE** Beendet die Programmfunktion Pflege Adressen.

Import/Export

Mit dieser Funktion werden alle, in der Depotverwaltung, geführten Depots in die Adressverwaltung bzw. die Geburtstage in den Kalender übernommen.

***Geburtstage in Kalender***

Bei Nutzung des internen Kalenders kann mit dieser Funktion die Geburtstage aus der Adressverwaltung in diesen übernommen werden.

Depot-Stamm übernehmen

Zur Übernahmen kommen die Depot-Nr. und die in der Depotverwaltung angegebene Depotbezeichnung. Diese Bezeichnung wird in das Feld **Such.:** übernommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen Depotinformationen und Adressen getrennt sein. Deshalb ist nur die Übernahme der Nummern und Namen aus der Depotverwaltung möglich.

Bei Änderungen von Nummer oder Name im Depot bzw. Löschungen muß dies hier natürlich auch separat geändert oder gelöscht werden

Textverarbeitung

Die Textverarbeitung bietet dem Anwender die Möglichkeit, Texte zu schreiben, zu im- und exportieren, auszudrucken etc. Genaueres entnehmen Sie bitte den Beschreibungen der einzelnen Menüpunkte.

Neue Datei anlegen bestehende Datei ändern Datei drucken Datei kopieren Datei löschen
--

Die im MULTICHART 2000 integrierte Textverarbeitung stellt einen kleinen, aber leistungsstarken Texteditor auf DOS-Basis zur Verfügung. Die Ansteuerung erfolgt zum großen Teil über die gleichen Steuerbefehle wie der Befehlssatz des Wordstar.

siehe auch: Steuerbefehle (Seite 292)

Im Textverarbeitungsmodus ist die Maus nicht aktiv, außer im Bereich der Menüfunktionen.


siehe auch: **Menüfunktionen** (Seite 283)

Neue Datei anlegen / bestehende Datei ändern

Der Programmaufruf Neue Datei anlegen ruft das nachfolgende Bild mit der Dokumentenübersicht auf den Bildschirm.

Liste der gespeicherten Texte				
Nr	Beschreibung	Dateiname	Länge	Datum
1	Anschreiben wg Depot	GTX12001.TXT	708	12.11.1997
2	Handbuch ergänzungen	GTX12002.TXT	248	25.04.1995
3	Eigene Seite für SK Uelbert	GTX12003.TXT	41	06.08.1997
4	Kundenfundamentaldaten	GTX12004.TXT	89	07.06.1995
5	Neukundenbrief	GTX12005.TXT	866	10.11.1997
6	Serienbriefvariablen	GTX12006.TXT	173	12.11.1997
7	Muster	GTX12007.TXT	90	12.11.1997
8	Raster	GTX12008.TXT	6155	12.11.1997
9	Serienbriefvariablen	GTX12009.TXT	369	12.11.1997
10	Kurz vor Fünf	GTX12010.TXT	185	12.11.1997
11				
12				

[PG UP]/[PG DN], [ENTER], [ESC]

Führen Sie den Markierungsbalken auf das nächste freie Feld unter Beschreibung bzw. auf den zu ändernden Text und drücken die -Taste.

Nr Laufende Nummer in der Übersicht aller Dokumente.





Beschreibung Hier steht die genauere Bezeichnung des Dokumentes, damit ein späteres leichtes Auffinden eines zu ändernden Dokumentes möglich ist. Wird keine Bezeichnung vergeben, kann das Dokument nicht bearbeitet werden und das Programm gibt eine entsprechende Hinweismeldung auf den Bildschirm.



Dateiname Unter diesem Namen wird das Dokument standardmäßig im Verzeichnis \mnet\texte\ abgelegt. Hat das Dokument einen anderen Dateinamen, oder es befindet sich in einem anderen Verzeichnis, wird es hier nicht angezeigt.

siehe auch: ***Datei kopieren*** (Seite 278)

Länge Dies ist die Angabe der gespeicherten Zeichenanzahl. Es spiegelt die belegte Speichergröße des Dokumentes wieder.

Datum Angabe des letzten Änderungsdatums.

Innerhalb der Übersicht kann sich mit den Tasten   , bzw.   bewegt werden.

Die -Taste ruft das Dokument auf. Die -Taste bricht die Funktion ab.


Wurde eine bereits bestehende Datei bearbeitet, wird beim Sichern dieses Dokumentes, die Ursprungsdatei als *.BAK Datei umbenannt. Man kann somit , obwohl das Dokument bearbeitet wurde, nicht auf das Ursprungsdokument zurückgreifen. Diese Funktion wird man unter bestimmten Voraussetzungen sehr zu schätzen wissen.

Datei drucken

Mit dieser Funktion können Sie sowohl die im Textsystem abgespeicherten Dateien, als auch andere Dateien im ASCII-Format ausdrucken.



Nr	Beschreibung	Dateiname	Länge	Datum
1	Anschreiben wg Depot	GTXT2001.TXT	708	12.11.1997
2	Handbuch ergänzungen	GTXT2002.TXT	248	25.04.1995
3	Eigene Seite für SK Uelbert	GTXT2003.TXT	41	06.08.1997
4	Kundenfundamentaldaten	GTXT2004.TXT	89	07.06.1995
5	Neukundenbrief	GTXT2005.TXT	866	10.11.1997
6	Serienbriefvariablen	GTXT2006.TXT	173	12.11.1997
7	Muster	GTXT2007.TXT	90	12.11.1997
8	Raster	GTXT2008.TXT	6155	12.11.1997
9	Serienbriefvariablen	GTXT2009.TXT	369	12.11.1997
10	Kurz vor Fünf	GTXT2010.TXT	185	12.11.1997
11				
12				

==== [PG UP] / [PG DN], [ENTER], [ESC] ====

Positionieren Sie mit der Maus oder den Cursortasten das gewünschte Dokument und bestätigen Sie mit . Das Dokument wird dann ohne weitere Nachfrage ausgedruckt.

Datei kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen vorhandenen Text kopieren.

Nachdem die entsprechende Datei ausgewählt haben, drücken Sie  und gehen an eine freie Stelle in der Übersicht. Nun vergeben Sie für das neue Dokument eine Bezeichnung und bestätigen erneut mit .

Datei löschen

Datei löschen löscht aus der Textverwaltung des Textsystems den gewünschten Text heraus. Dazu muß aus der Textübersicht der entsprechende Text aufgerufen werden.

Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage. Überzeugen Sie sich bitte, ob Sie den entsprechenden Text wirklich löschen wollen.

Arbeiten mit dem Textsystem

Ein Text läßt sich unter den Programmpunkten

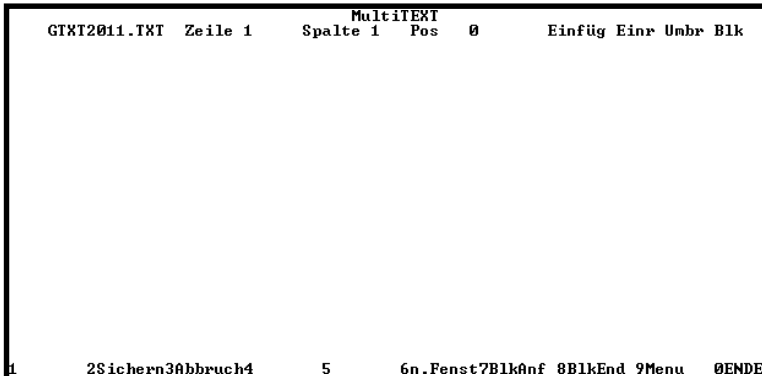
Neue Datei anlegen

bzw.

bestehende Datei ändern

bearbeiten. Es erscheint dann jeweils folgende Bildschirmmaske:

Bildschirmerklärung



Im oberen Bereich stehen Informationen über das derzeitige Dokument.

Name Dokument Name des zur Zeit bearbeitenden Dokumentes. In unserem Beispiel GTXT2011

Zeile Angabe in welcher Zeile sich der Textcursor befindet. Im Textsystem werden immer 19 Zeilen angezeigt.

Spalte Aktuelle Spalte, in der sich der Textcursor zur Zeit befindet. Es werden immer 80 Spalten angezeigt.

Länge Angabe der Dokumentenlänge in Form der Summe der Zeichen, bis zum Textcursor.

Einfüg Momentaner Modus in der sich das Textsystem befindet. Im Modus Einfüg, für Einfügen, werden alle rechts vom Cursor stehenden Zeichen beim Schreiben nach rechts geschoben, so daß der neue Text an dieser Position eingefügt wird. Im Modus Übers, für Überschreiben, werden die bisherigen Buchstaben bzw. Zeichen durch den neuen Text überschrieben.


siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

Einr Zeigt an, ob die automatische Einrückfunktion aktiv ist.

Bei eingeschaltetem Modus wird der Textcursor in der neuen Zeile an die erste Spalte der letzten Zeile geführt. Im ausgeschaltetem Modus springt der Cursor grundsätzlich in Spalte 1.

siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

Umbr Zeigt an, ob der automatische Zeilenumbruch in Funktion ist.

Normalerweise wird der Text nach 70 Zeichen umgebrochen. Ist der Modus ausgeschaltet, muß mit der -Taste umgebrochen werden.

siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

Blk Zeigt an, ob die Blockfunktionen genutzt werden.


Beim Zeilenumbruch wird automatisch ein Blocksatz gebildet. Ist der Modus ausgeschaltet,

wird der Text linksbündig mit Flatterrand geschrieben.


siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

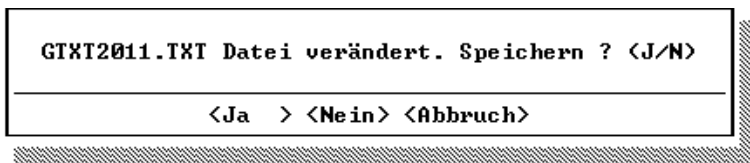
Im unteren Bildschirmteil befindet sich die Funktionstastenbelegung.


Funktionstastenbelegung


 **Sichern** Speichert den aktuellen Text ab, ohne diesen zu beenden.


Bei längeren Texten sollte diese Funktion öfter benutzt werden, da bei einem Stromausfall oder Rechnerstörung der gerade in Arbeit befindliche Text verloren geht.

 **Abbruch** Beendet die Bearbeitung des aktuellen Textes, ohne die Änderungen abzuspeichern. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Alle Eingaben und Änderungen werden sonst seit der letzten Abspeicherung verworfen.



 **n.Fenst** Springt in der Bearbeitung von mehreren Texten ins jeweils nächste Textfenster.

 **BlkAnf** Setzt den Blockanfang für spätere Blockfunktionen.

 **BlkEnd** Setzt das Blockende für spätere Blockfunktionen. Wurde der Blockanfang bereits

gesetzt, so erscheint der markierte Block farbig unterlegt.

**Menu**


Ruft die Menüfunktionen in den oberen Bildschirmteil.

siehe auch: **Menüfunktionen** (Seite 283)


**ENDE**

Beendet die Textbearbeitung und speichert den Text ab.

Menüfunktionen

Mit der Funktionstaste  lassen sich verschiedene Textfunktionen aufrufen bzw. durchführen. Viele dieser Funktionen sind auch über bestimmte Steuerbefehle erreichbar. Sind diese allerdings nicht bekannt, so hilft hier das Menü weiter.

siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

Nach Drücken der Taste  erweitert sich der Bildschirm im oberen Bereich um eine weitere Zeile. Dies ist die Funktionszeile des Menüs mit seinen Funktionsoberbegriffen.

In diesem Bereich kann auch die Maus genutzt werden. Zusätzlich verändert sich die Funktionstastenbelegung.



Funktionstastenbelegung:

**ENDE**

Beendet die Menüfunktion

Datei Block GeheZu Suche Optionen Fenster Schriften Hilfe

Hinter der einzelnen Menüfunktion stehen teilweise Buchstaben oder Buchstabenkombinationen in Verbindung mit ^ . Dieses Zeichen steht

für die  bzw. -Taste und ist der entsprechende Steuerbefehl, über die der Anwender die gleiche Funktion, innerhalb des Textes, auch direkt erreichen kann.

siehe auch: **Steuerbefehle** (Seite 292)

Die einzelnen Menüfunktionen sind nachfolgend beschrieben.

Speichern	^KS
Ende	^KD
Abbruch	^KQ

Datei

- Speichern** Speichert den aktuellen Text ab, ohne diesen zu beenden.
- Ende** Beendet die Bearbeitung des aktuellen Textes und speichert diesen ab.
- Abbruch** Beendet die Bearbeitung des aktuellen Textes ohne die Änderungen abzuspeichern.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Alle Eingaben und Änderungen werden sonst seit der letzten Abspeicherung verworfen.

```

GTXT2011.TXT Datei verändert. Speichern ? <J/N>
-----
<Ja > <Nein> <Abbruch>

```

<Abbruch> bedeutet in diesem Fall, daß die Funktion Speichern ? abgebrochen wird und der Anwender wieder im ursprünglichen Text landet.

Block

Anfang	^KB
Ende	^KK
Kopieren	^KC
Verschieben	^KU
Verstecken	^KH
löschen	^KY
von Disk	^KR
auf Disk	^KW

Anfang Setzt den Blockanfang für einen gewünschten Textbereich.

Ende Setzt das Blockende für einen gewünschten Textbereich. Ist vorher ein Blockanfang gesetzt worden, wird der Textbereich farbig markiert.

Kopieren Kopiert einen markierten Textbereich vor die aktuelle Cursorposition.


Verschieben Schneidet den markierten Textbereich aus dem aktuellen Bereich aus und legt diesen in einem Zwischenspeicher ab. Danach kann mit der Kopierfunktion dieser Textbereich an eine andere Stelle des Textes oder in einen anderen Text eingefügt werden.

Es kann immer nur ein Block im Zwischenspeicher abgelegt werden. Wird ein neuer Block markiert, wird der Alte automatisch gelöscht.

Verstecken Löscht die Farbmarkierung des Blockbereiches, hält den Block aber weiterhin als markiert vor.

Löschen

Löscht den markierten Blockbereich

Der gelöschte Block kann später nicht wieder zurückgeholt werden, es sei denn, Sie brechen mit  ab. Dann gehen andererseits aber alle anderen Änderungen verloren.

von Disk

Liest Texte und Dateien von Diskette oder Festplatte in den aktuellen Text ein. Dabei muß der Name der einzulesenden Datei und das genaue Verzeichnis angegeben werden.

auf Disk

Schreibt den Text oder markierte Bereiche auf Festplatte oder Diskette. Dabei muß ein Name und das genaue Verzeichnis angegeben werden.

GeheZu

Textanfang	^QR
Textende	^QC
Zeilenanfang	^QS
Zeilenende	^QD
Blockanfang	^QB
Blockende	^QK
Zeile	
Spalte	

Textanfang

Springt aus jeder Stelle des Textes an den Anfang

Textende

Springt an das Textende

Zeilenanfang

Springt an den aktuellen Zeilenanfang von der Zeile, in der sich der Cursor befindet

Zeilenende

Springt an das Zeilenende

Blockanfang Springt an den Blockanfang des Blocks, in dem sich der Cursor derzeit befindet.

Blockende Springt an das aktuelle Blockende

Zeile Gibt dem Anwender die Möglichkeit in eine bestimmte Zeile des Textes zu springen.

Spalte Hiermit kann man in eine bestimmte Spalte des Textes springen.

Suche

Suchen	^QF
Ersetzen	^QA
wiederholen	^L

Suchen Sucht im aktuellen Text nach Buchstaben, Buchstabenkombinationen oder Wörtern.

Ersetzen Sucht und ersetzt im aktuellen Text Buchstaben, Buchstabenkombinationen oder Wörter.

Nach Aufruf der Funktionen erscheint ein Auswahlfenster, indem dann entsprechende Angaben gemacht werden müssen

Suchen/Ersetzen

Suchen.:

Ersetze:

- [] gesamt
- [] nur Block
- [*] groß/klein
- [] nur Wort
- [] rückwärts
- [*] abfragen

Bitte wählen

Gesamt
durchsucht und ersetzt im gesamten Text.

Nur Block

durchsucht und ersetzt nur innerhalb des markierten Blocks

groß/klein

Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche beachtet.

Rückwärts

sucht und ersetzt von der Cursorposition im Text rückwärts.

Abfragen

ersetzt im Text nur nach Kontrollabfrage.

Die Funktion wird dann mit  gestartet

Trifft die Routine auf den gesuchten Begriff, wird dieser farbig unterlegt und im unteren Bildschirmteil werden dem Anwender vier Möglichkeiten angeboten.

<J/N/A/E>

Diese bedeuten: Ja/Nein/Alle ersetzen/Ende


Wiederholen

Wiederholt die letzte Suchen- oder Ersetzen-routine

Fenster

Im Textprogramm können mehrere Texte gleichzeitig bearbeitet werden.

nächstes vorheriges
neu
verändern

- Nächstes** Springt in das nächste Textfenster.
- Vorheriges** Springt in das vor dem aktuellen Textfenster liegende Textfenster.
- Neu** Legt ein neues Textfenster an.
- Verändern** Vergrößert oder verkleinert das aktuelle Textfenster mittels der Cursortasten. Die Veränderung wird mit  abgeschlossen.

Schriften

Nicht alle Schriftarten sind auf jedem Drucker verfügbar. Lassen Sie gegebenenfalls die Emulation Ihres Druckers überprüfen, ob alle Schriftarten vorhanden sind

Unterstreichen	&_
Fettdruck	&F
Kursiv	&K
Schönschrift	&Q
Breitschrift	&B
Eliteschrift	&E
Schmalschrift	&S
Hochstellen	&H
Tiefstellen	&T
Schrift 1	&1
Schrift 2	&2
Schrift 3	&3

Grundsätzlich ist zu sagen, daß mit dem Zeichen + die jeweilige Schriftart eingeschaltet und mit - wieder abgeschaltet wird.

Unterstreichen

Schaltet die Unterstreichung ein und wieder aus. Es wird ein weiteres Menüfenster geöffnet, mit den Funktionen

ein &_+
aus &_-

Fettdruck

Schaltet die Fettschrift ein und wieder aus, mit den Funktionen

ein &F+
aus &F-

Die Fettschrift funktioniert nicht in Verbindung mit Elite- und Schmalschrift.

Kursiv

Schaltet von Normal- auf Kursivschreibweise um, mit den Funktionen

ein &K+
aus &K-

Schönschrift

Schaltet die Schönschrift ein bzw. aus, mit

ein &Q+
aus &Q-

Breitschrift

Schaltet die Breitschrift ein bzw. aus mit den Funktionen

ein &B+
aus &B-

Eliteschrift

Schaltet die Eliteschrift ein bzw. aus mit den Funktionen

ein &E+
aus &E-

Schmalschrift

Schaltet die Schmalschrift ein bzw. aus mit den Funktionen

ein &S+
aus &S-

Hochstellen

Schaltet um, von Normal bzw. Tiefstellen auf Hochstellen, mit den Funktionen

ein &H+ aus &H-
--

Tiefstellen

Schaltet um, von Normal bzw. Hochstellen auf Tiefstellen, mit den Funktionen

ein &T+ aus &T-
--

Schrift 1**Schrift 2****Schrift 3**

sind individuelle Schriften, die sich jeder Anwender selbst definieren kann. Hierzu sind allerdings umfangreiche Programmier- und Druckerkenntnisse notwendig.

Hilfe

Info

Info

Gibt den noch freien Speicherplatz im Textsystem an

Steuerbefehle

Die meisten der Textprogrammfunktionen sind mit Steuerbefehlen hinterlegt. Diese lassen sich über die Menüfunktion oder aber direkt aufrufen.

Anwender, die das Textsystem einigermaßen beherrschen, werden mit den Steuerbefehlen keine Probleme haben, diese einzusetzen.

Die Steuerbefehle sind weitgehend mit den Befehlen des Wordstar identisch.





Die einzelnen Steuerbefehle stehen hinter der jeweiligen Funktion im Menü.

siehe auch: **Menüfunktionen** (Seite 283)







Cursorbefehle

	ein Zeichen nach links
	ein Zeichen nach rechts
	eine Zeile nach oben
	eine Zeile nach unten
	zum Zeilenanfang
	zum Zeilenende
	zum Textanfang
	zum Textende
	zum Blockanfang
	zum Blockende
	zu einer bestimmten Zeile
	zu einer bestimmten Spalte
	an die letzte Position






Bildschirmbefehle

-  eine Bildschirmseite zurück
-  eine Bildschirmseite vor
-  an den Bildschirmanfang
-  an das Bildschirmende

Löschen und Einfügen

-  Zeichen unter Cursor löschen
-  aktuelle Zeile löschen
-  Rest der Zeile löschen
-  aktuelles Wort löschen
-  Zeile einfügen
-  Letzte Löschung rückgängig machen

Blockfunktionen

-  Blockanfang markieren
-  Blockende markieren
-  Block an Cursorposition verschieben
-  Block an Cursorposition kopieren
-  Block löschen



Blockmarkierung löschen



Wort als Block markieren



Block von Diskette/Platte einlesen



Block auf Diskette/Platte schreiben



rechten Blockrand setzen



linken Blockrand setzen

Dateifunktionen



Speichern ohne Bearbeitung zu beenden



Speichern und Bearbeitung beenden



NICHT Speichern und Bearbeitung beenden



Datei unter neuem Namen speichern

Fensterfunktionen



Neues Fenster öffnen



in nächstes Fenster springen



in vorheriges Fenster springen



Größe des aktuellen Fensters ändern

Funktionen ein- und ausschalten

siehe auch: **Arbeiten mit dem Textsystem / Bildschirm-
erklärung** (Seite 280)



Umschalten zwischen Einfügen / Überschreiben



automatisches Einrücken ein/aus



Anzeige von Markierungen ein/aus



automatischer Zeilenumbruch ein/aus



Blockfunktion ein/aus

Schriften

Die Schriften werden mit + ein- und mit - ausgeschaltet. Das Zeichen muß immer an den entsprechenden Steuerbefehl angefügt werden.

Nicht alle Schriftarten sind auf jedem Drucker verfügbar. Lassen Sie gegebenenfalls die Emulation Ihres Druckers überprüfen, ob alle Schriftarten vorhanden sind

- &_. Unterstreichen
- &F. Fettschrift
- &K. Kursivschrift
- &Q. Schönschrift
- &B. Breitschrift
- &E. Eliteschrift
- &S. Schmalschrift
- &H. Hochstellen
- &T. Tiefstellen
- &1. Schrift 1
- &2. Schrift 2
- &3. Schrift 3

Seitenumbruch

;SU Seitenumbruch

Sonstiges



Änderungen in der aktuellen Zeile rückgängig machen



Freien Speicherplatz anzeigen

MC-News



Jeden Tag, beim erstes Start des Programm erscheint ein Bildschirm mit neusten Informationen von MULTICHART. Hier erscheinen wichtige Informationen rund ums Programm. Insbesondere Änderungen und Kapitalmaßnahmen mitgeteilt. Bei erneuten Start wird die Information nicht mehr angezeigt.

Möchten Sie diese bzw. ältere Mitteilungen nochmals lesen, so erhalten Sie unter diesem Menüpunkt die komplette Liste aller Mitteilungen von uns.

```

----- Nachrichten [C:\MCNET\TOOLS\euro\MCNEWS.DAT] -----
000000000470 28.10.1998 BEZUGSRECHT AM 27.10.98
000000000469 27.10.1998 BEZUGSRECHTE AM 23.10.98
000000000468 23.10.1998 BEZUGSRECHT AM 22.10.98
000000000467 21.10.1998 SPLIT AM 19.10.98
000000000466 20.10.1998 BEZUGSRECHT AM 19.10.98
000000000465 19.10.1998 SPLIT AM 15.10.98
000000000464 07.10.1998 SPLITS AM 05.10.98
000000000463 05.10.1998 BEZUGSRECHTE AM 01.10. UND 02.10.98
000000000462 29.09.1998 GRATISAKTIEN AM 28.09.98
000000000461 25.09.1998 WICHTIGE INFO!!!!!!!!
000000000460 24.09.1998 BEZUGSRECHTE AM 23.09.98
000000000459 23.09.1998 SPLIT AM 22.09.98
000000000458 22.09.1998 BEZUGSRECHTE AM 21.09.98
000000000457 17.09.1998 BEZUGSRECHT AM 16.09.98
000000000456 16.09.1998 BEZUGSRECHT AM 15.09.98
000000000455 15.09.1998 BEZUGSRECHTE AM 14.09.98
000000000454 14.09.1998 SPLIT AM 10.09.98
000000000453 10.09.1998 SPLIT AM 00.09.98
----- F5/F6/FENTER1 -----

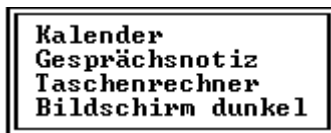
```

Sie können die Informationen auch mit der Tastenkombination - aus jedem Programmteil direkt aufrufen

Hilfsmittel

Unter dem Programmpunkt Hilfsmittel sind mehrere kleine Hilfsfunktionen hinterlegt, welche z.B. die tägliche Verwaltung von Terminen und Gesprächsnotizen von Kunden systematisch ordnet, ohne die Übersicht zu verlieren.




Die bisherige "Zettelwirtschaft" gehört damit der Vergangenheit an.



Kalender

Der elektronische Kalender übernimmt die tägliche Terminüberwachung des Anwenders mit allen Möglichkeiten, die ein solches System bietet.

Er kann so in das Programm eingebunden werden, daß bei jedem Programmstart zuerst eine Tagesterminübersicht auf dem Bildschirm erscheint.

Diese kann über die Funktion - ausgedruckt werden. Mit  wird dann das eigentliche Programm aufgerufen.

Die genaue Einstellung, damit die Tagesübersicht auf den Bildschirm kommt, ist Ihrer Organisationsabteilung bekannt und wird von Ihr entsprechend eingestellt.

Im System MULTICHART 2000/net gibt es zwei Möglichkeiten, den Terminkalender zu aktivieren.

Normal über das Programmenü oder über die Tastenkombination **Strg**-**F2**.

Es erscheint dann der aktuelle Monat

Terminsachen				November 1998			
Wo	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Im unteren Bildschirmteil ändert sich die

Funktionstastenbelegung

F1Termin **2**Tag-üb. **3**Wo-üb. **4**Mon-üb. **5**heute **6**Vorlage **7**Periode **8**Feiert **9**Datum **0**ENDE

F1 **Termin** Bei dem auf der Monatsübersicht gekennzeichneten Tag können mit dieser Funktion Termine vergeben werden.

Termine	Mittwoch, 04.11.98
07:00	Hier wird der Termin eingetragen
08:00	
09:00	
10:00	
11:00	
12:00	
13:00	
14:00	
15:00	
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	
21:00	
22:00	

**Drucken**

Ausdruck der Terminvergabe

**Vor**

Blättert in der Terminvergabe vorwärts

**Zurück**

Blättert in der Terminvergabe zurück

**ENDE**

Beendet die Terminvergabe

**Halbstd.**

Schaltet auf halbstündige Terminvergabe um

**viertelstd.**

Schaltet auf viertelstündige Terminvergabe um

**Tag-Üb.**

Ruft die Tagesübersicht auf den Bildschirm

**alt/akt**

Zeigt alle bisher eingegebene Termine an.

**ENDE**

Beendet die Tagesübersicht

**Wo-Üb.**

Anzeige der aktuellen Wochenübersicht. Die Terminvergabe ist dort mit * im Viertelstundenrhythmus gekennzeichnet.

Terminsachen		November 1998					
Wochenübersicht		45, 02.11.98					
Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07:00			*				
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00			*				
14:00							
15:00							
16:00			*				
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							

[↑] [↓] [ESC] [F10]

Mit den Cursortasten kann in den Wochenübersichten geblättert werden



ENDE

Beendet die Wochenübersicht



Mon-Üb.

Ruft die Monatsübersicht auf den Bildschirm. Hier erfolgt im Gegensatz zur Wochenübersicht nur eine Stundenmarkierung.

Monatsübersicht		November 1998																														
Zeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
07:00			*																													
08:00																																
09:00																																
10:00																																
11:00																																
12:00																																
13:00				*																												
14:00																																
15:00																																
16:00				*																												
17:00																																
18:00																																
19:00																																
20:00																																
21:00																																

[↑] [↓] [PG UP] [PG DN] [+] [-] [ESC] [F10]

**ENDE**

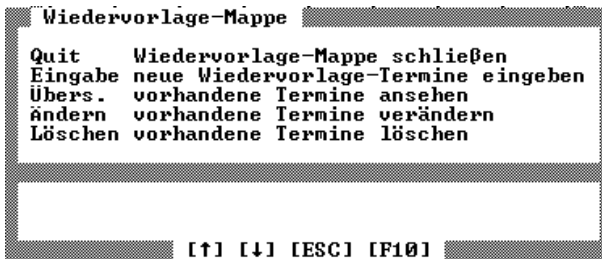
Beendet die Monatsübersicht

**Heute**

Springt von jeder Stelle des Terminkalenders auf das aktuelle Datum zurück.

**Vorlage**

Der Anwender hat die Möglichkeit der Wiedervorlagemappe. In dieser Mappe sollten alle Termine abgelegt werden, die der dringenden Beachtung bedürfen. Sie werden ab dem gewünschten Datum täglich wieder-vorgelegt, bis sie aus der Wiedervorlagemappe gelöscht werden.

**Eingabe**

Eingabe einer Wiedervorlage

**Ändern**

Änderung einer Wiedervorlage

**Löschen**

Löschen einer Wiedervorlage

**Übers.**

Übersicht aller Wiedervorlagen



QUIT

Beendet die Wiedervorlage



Periode

Periodische Termine können für einen bestimmten Tag und einen bestimmten Zeitraum vergeben werden.

```

Periodische Termine
Zeitraum...vom: 00.00.1900 bis: 00.00.1900
Uhrzeit....von: 00:00:00 bis: 00:00:00
an welchem Tag: Sonntag
Termin-Meldung:
[ESC] [F10]
    
```



Feiert

Anzeige aller Feiertage des aktuellen Jahres. Mittels der Cursortasten kann in die nächsten Jahre bzw. in die letzten Jahre geblättert, werden.

Feiertage	1999
Neujahr	Fr, 01. Januar ↑
Maifeiertag	Sa, 01. Mai
Muttertag	So, 02. Mai
Karfreitag	Fr, 02. April
Ostersonntag	So, 04. April
Ostermontag	Mo, 05. April
Christi Himmelfahrt	Do, 13. Mai
Pfingstsonntag	So, 23. Mai
Pfingstmontag	Mo, 24. Mai
Fronleichnam	Do, 03. Juni
Tag der deutschen Einheit	So, 03. Oktober
Allerheiligen	Mo, 01. November
Buß- und Bettag	Mi, 17. November
Heiligabend	Fr, 24. Dezember
1. Weihnachtstag	Sa, 25. Dezember
2. Weihnachtstag	So, 26. Dezember
Sylvester	Fr, 31. Dezember ↓

← [↑] [↓] [ESC] [F10] →



Datum

Es besteht die Möglichkeit der Eingabe eines Datums in der Zukunft bzw. Vergangenheit, zu der das System springen soll. So läßt sich z.B. ein genauer Wochentag bestimmen. Der Terminkalender springt dann auf den gewünschten Tag des entsprechenden Monats.

Datum:
06.11.1998

**ENDE**

Beendet den Terminkalender und geht in das eigentliche Programm zurück.

Gesprächsnotizen

Gesprächsnotizen ist die komfortable Art der elektronischen Notizführung. Mit ihr lassen sich die üblichen Gesprächsnotizen vom Schreibtisch verbannen. Dies schont die Umwelt und die Nerven bei der Suche nach diesen.

Aufruf über -.

Gesprächsnotiz		09:36
QUIT	Eingabe	ändern
Übersicht	Vor	Zurück
An: Vorstand	Datum: 26.08.1996	
wg: Siemens	Zeit.: 12:44:26	
Herr/Frau:		
Firma...:		
Straße...:		
Wohnort...:		
Telefon...:		
Will nicht verkaufen		
Erledigt.:		

Die Ansteuerung erfolgt über die Anfangsbuchstaben der einzelnen Funktionen bzw. über die







1Eingabe	2ändern	3Löschen	4	5	6	7Vor	8Zurück	9Übersic	0ENDE
----------	---------	----------	---	---	---	------	---------	----------	-------

Funktionstastenbelegung



Eingabe

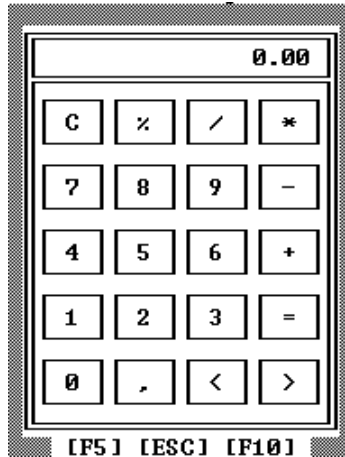
Mit dieser Taste kann der Anwender eine neue Gesprächsnotiz aufrufen.

	Ändern	Möglichkeit der Änderung einer bestehenden Gesprächsnotiz.
	Löschen	Löschen einer Gesprächsnotiz.
	Vor	Blättert in den Gesprächsnotizen vorwärts.
	Zurück	Blättert in den Gesprächsnotizen rückwärts.
	Übersic	Ruft die Übersicht aller Gesprächsnotizen auf.
	ENDE	Beendet die Gesprächsnotiz.


Taschenrechner

Elektronischer Taschenrechner mit den vier Grundrechenarten, Prozentrechnung und Übernahme des Ergebnisses.

Aufruf über -





Funktionstastenbelegung

 **Übern** Übernahme des derzeitigen Ergebnisses in andere Bereiche, wie z.B. Textsystem oder Gebührenberechnung im Depotbereich.


 **ENDE** Beendet den Taschenrechner.



Bildschirm dunkel

Schaltet den Bildschirm schwarz.




Der Aufruf kann auch über - erfolgen.

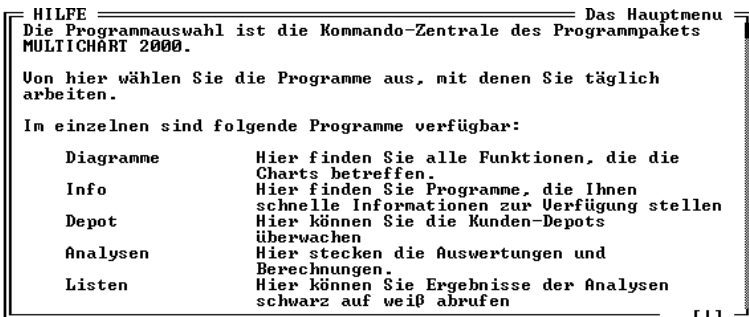
Ist die Benutzerverwaltung über Paßworte gesichert, so kann der Bildschirm nur mit dem Paßwort des derzeit angemeldeten Anwenders wieder aktiviert werden.

Weitere Hilfsfunktionen sind über die Funktionstasten in Verbindung mit der rechten bzw. linken -Taste verfügbar.

Die Funktionstastenbelegung ändert sich je nach betätigter -Taste rechts oder links, dies ist abhängig von der jeweils benutzten Tastatur und muß ausprobiert werden. Der Unterschied zwischen rechter und linker -Taste liegt in der Funktionszeile. Bei der einen ändert sich die Funktionszeile und bei der anderen bleibt die andere Belegung erhalten, obwohl diese dann nicht aktiv ist.

Hilfe

Aufruf des interaktiven Hilfehandbuchs. Diese kann an jeder Stelle des Programms mit der Tastenkombination - bzw. mit anklicken  des [H] im oberen linken Bildschirmbereich aktiviert werden.



siehe auch: **Allgemeines / Das Hilfesystem** (Seite 35)

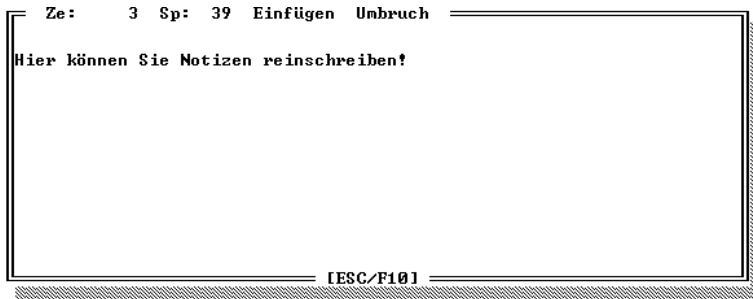
Notizen

Notizen ist ein elektronischer Notizblock, der die Möglichkeiten der Textverarbeitung in sich vereint.


Die Funktionstastenbelegung ist somit dem Textverarbeitungsprogramm ähnlich.


Aufruf mit 

siehe auch: **Textverarbeitung** (Seite 276)









Fenster

Fenstereinblendungen im Programm lassen sich mit dieser Funktion mittels der Cursortasten verschieben. Der Aufruf erfolgt mit .

Nach betätigen der -Taste wird das Fenster an die gewünschte Position verschoben.

BildDrk

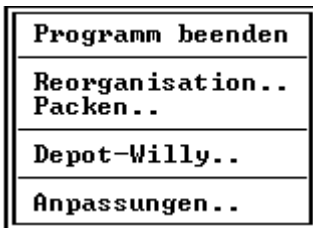
Druckt den gewünschten Bildschirmausschnitt. Die -Taste in Verbindung mit   und Cursor   verändert den Bildschirmausschnitt. Zusätzlich kann mit den Cursortasten allein der Ausschnitt verschoben werden. Aufruf mit .

TOOLS

Der Bereich Tools stellt dem Anwender den allgemeinen Einstellungsbereich des Programms zur Verfügung.

Er ist nur dann notwendig, wenn grundsätzliche Einstellungen im Programm vorgenommen werden müssen.

Ferner wird in diesem Bereich die manuelle Reorganisation zur Verfügung gestellt.





Die einzelnen Menüpunkte verzweigen dann teilweise weiter.


Programm beenden

Programm beenden ist ein Programmaufruf, der die Anwendung ohne Sicherheitsabfrage beendet.




Das Programm läßt sich jedoch über zwei weitere Möglichkeiten beenden.


Beim Beenden mit der Funktionstaste  kommt die Sicherheitsabfrage

Ferner läßt sich das Programm aus jedem Bereich (Ausnahme: im Chart) mit der Tastenkombination  und beenden.

Es kann mit der Maus die gewünschte Funktion Ja/Nein angeklickt, oder der entsprechende Buchstabe gedrückt werden. Bei Benutzung der Buchstabentasten muß danach noch die -Taste betätigt werden.

Tastenbelegung

	Ja	Beendet das Programm und geht in die übliche Ablaufroutine.
	Nein	Bricht die Funktion ab und geht wieder ins Programm.
	ENDE	Bricht die Funktion ab und geht wieder ins Programm.

Nach der Bestätigung mit  dauert es einen kurzen Moment, bis das Programm beendet wird. In dieser Zeit bleibt das Ursprungsbild erhalten. Daß sich das Programm beendet ist daran erkennbar, daß der Cursor vom Bildschirm verschwunden ist.

Je nach Verzweigungstiefe werden alle Programmsegmente abgemeldet, was einige Sekunden Zeit in Anspruch nehmen kann.

Reorganisation / Packen

Die beiden Programmfunktion sind ist nur notwendig, wenn es zu Störungen, wie Stromausfall oder Programmabbruch, kommt. In diesem Fall werden die Reorganisationsroutinen, bei einem Neustart des Programms, automatisch durch die APLC- und IPS-Routinen gestartet. Somit ist eine manuelle Ansteuerung normalerweise nicht notwendig.

Sollte es trotzdem einmal zu Problemen in bestimmten Bereichen kommen, sollten Sie die Funktion Packen nutzen, da diese umfangreicher ist und bereits die Reorganisation mit beinhaltet.

Bei Netzwerkinstallationen ist es notwendig, daß alle Nutzer das Programm beenden und die Funktion von einem Rechner ausgeführt wird.

Störungen Depot

Sollte es zu Störungen im Depotbereich kommen, kann es hilfreich sein, den Menüpunkt **Depots mit Neuberechnung** anzusteuern.

Störungen Optionsscheine

Kommt es zu Störungen beim Berechnen der Optionsscheine, machen Sie bitte ein Packen auf die **Aktien-Zusatzinformationen**.

Störungen Listen-Datei

Bei Fehlern in den Listen, kann die Funktion **Listen-Datei** weiterhelfen, damit nicht alle Berechnungen neu durchgeführt werden müssen.

Meistens ist es sinnvoll, die Listendateien zu löschen.

Depot-Willy

Sichert die Depots zur Einspielung in ein anderes MULTICHART 2000-System. Dort können dann während der Abwesenheit des regulären Beraters, die Depots weiter gepflegt werden.

Im Anschluß daran können diese zusätzlich betreuten Depots wieder auf das reguläre System zurückgespielt werden, wobei sie auf dem Ersatzsystem wahlweise gelöscht werden können.

Bei Netzwerkinstallationen ist diese Funktion nicht sinnvoll, da sich dies besser über die Benutzerverwaltung steuern läßt.

Das Programm stellt hierfür die Funktionen

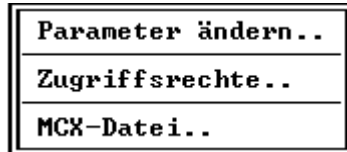
Daten behalten
und
Daten löschen

zur Verfügung

Die Daten löschen ist sinnvoll, wenn temporär überwachte Depots auf das Originalsystem zurückgegeben werden.

Anpassungen

Im Bereich Anpassungen werden die grundsätzlichen Einstellungen getroffen, wie sich das Programm darstellen soll. Hier kann der Anwender sein persönliches Erscheinungsbild des MULTICHART 2000/net-Arbeitsplatzes einstellen.



Parameter ändern

In Parameter ändern befinden sich alle Einstellungsparameter, die grundsätzlich getroffen werden.

Dies betrifft alle Bereiche des Programms MULTICHART 2000/net. Änderungen sollten nur vorgenommen werden, wenn dem Anwender die entsprechenden Auswirkungen bekannt sind. Im Zweifelsfalle halten Sie bitte Rücksprache mit den Spezialisten von MULTICHART oder der Organisationsabteilung.



Das Programm kann so verstellt werden, daß es nicht mehr lauffähig ist. Wird das Programm beendet, werden alle Änderungen abgespeichert und das Programm kann eventuell nicht mehr neu gestartet werden.

Depot

Einstellungen, die den Depotbereich betreffen.

Standardwerte für Depotteil ändern	
Depot-Art.....	S
Depot-Währung.....	49
Namen anzeigen ?...	Ja
Stop-Loss-Marke.....	5.00
Steuer-Frist.....	01.06.1900
Steuer-Frei-Betrag..	999.99
autom. Geb.-Berechn:	Ja
Limit-Gebühr.....	Nein
S-Brief Rand links..	6
S-Brief Rand oben..	10
S-Brief Rand unten..	4
Länge Berater-Code..	2
Berater-Pfadname...	z:\atze\
Kreditlinie prüfen..	Nein
max. Buchg./Papier..	1024 Ja
Depot immer positiv:	Nein
Updatezeit in Sek...	5
Älten Kurs nutzen...	Nein
Steuerdat Ansi-Zchn:	Nein

Depot-Art


ist die Steuermethode, die bei Eröffnung des Depots, dem Anwender standardmäßig angeboten wird. Bei Auslieferung des Programms ist hier L für LIFO eingestellt. Sie können zur Zeit zwischen L für Lifo (Last in first out) und F für Fifo (First in first out) auswählen.

siehe auch: **Depot / Depot-Verwaltung / Depot-Stamm bepflegen** (Seite 144)

Depotwährung

Bei der Eröffnung wird innen die hier hinterlegte Währung als Standardwährung angeboten. Möglich sind 49 (DEM) und 03 (EURO).

Namen anzeigen ?

definiert in den Übersichten, ob die Kenn-Nr. oder die Gattungsbezeichnung standardmäßig angezeigt werden soll. Mit der Taste  kann entsprechend umgeschaltet werden.

Stop-Low-Marke	Einstellung der Standardabweichung der individuellen Stopp-Low-Marken. Die Angabe erfolgt in Prozent.
Steuer-Frist	Angabe der möglichen Steuerfrist im jeweiligen Land, in der das Programm angewendet wird. In Deutschland ist die Steuerfrist nach sechs Monaten und einem Tag abgelaufen. Somit muß der Parameter folgendermaßen eingestellt werden: 01.06.1900. 01= 1.Tag, 06= 6Monate, 1900= 0Jahre. Der hier eingestellte Wert hat Einfluß auf die Bilanzierung. Eine Anpassung an neue Fristen ist jederzeit möglich.
Steuer-Frei-Betrag	Angabe des Steuerfreibetrages in Bezug auf die Spekulationsteuer hier eingestellte Wert hat Einfluß auf die Bilanzierung.
autom. Geb.-Ber.	Sollen standardmäßig die in der Gebührentabelle hinterlegten Gebührensätze berechnet werden, ist hier ein Ja einzustellen. Soll bei den Buchungen keine Gebührenberechnung erfolgen, ist dort das Feld auf Nein zu stellen. Bei der automatischen Depotumsatzübernahme vom Host wird immer vorrangig der vom Host übermittelte Betrag eingetragen.
	siehe auch: Kauf/Verkauf buchen (Seite 148)
Limit-Gebühr	Angabe, ob eine unter Gebühren angegebene Limitgebühr standardmäßig berechnet werden soll. Im Normalfall steht dieses Feld auf Nein.
	siehe auch: Kauf/Verkauf buchen (Seite 148)
S-Brief Rand links	Seitenrand links in der entsprechenden Spalte im Textsystem. Dieser Wert ist dem benutzten Briefpapier anzupassen.

- S-Brief Rand oben** Seitenrand oben in der entsprechenden Zeile im Textsystem. Dieser Wert ist dem benutzten Briefpapier anzupassen.
- S-Brief Rand unten** Seitenrand unten in der entsprechenden Zeile im Textsystem. Dieser Wert ist dem benutzten Briefpapier anzupassen.
- Länge Berater-Code** In der Depotnummer kann eine Beraterkennziffer oder Filialnummer mit angegeben werden. Dieses Einstellungsfeld bestimmt die Länge des Codes.

Wird die Depotumsatzversorgung automatisch vom Host durchgeführt, dürfen keine Berater- oder Zweigstellen-Nr. vergeben werden. Bei der automatischen Depotverbuchung muß die im MULTICHART 2000 benutzte Depot-Nr. 100 % identisch mit der Original-Nr. des Host sein.

siehe auch: **Depot / Depot-Verwaltung / Depot-Stamm bepflegen** (Seite 144)

- Berater-Pfadname** Bei Sicherung mittels Depot-Willy wird hier auf die entsprechende Einstellung zurückgegriffen. Die Angabe von Laufwerken des Servers ist möglich.

siehe auch: **Tools / Depot-Willy** (Seite 316)

- Kreditlinie prüfen** Soll eine Kreditlinie geprüft werden, kann dies hier angegeben werden.

Diese Programmfunktion ist zur Zeit gesperrt und ist eine geplante Erweiterung.

- max. Buchg./Papier** Hier wird die maximale Anzahl der Buchungen angegeben, die für ein Papier gespeichert werden können. Maximal sind durch die Hauptspeicherbegrenzung nur 8192 Werte

möglich. Die hier angegebene Zahl sollte aber bei geringeren Hauptspeicher so klein wie möglich gewählt werden. JA/NEIN legt fest, ob der benötigte Speicher im EMS reserviert werden soll oder nicht.

Sollten Buchungen im Depot nicht erscheinen, obwohl sie abgespeichert wurden, kann es an den Einstellungen in diesem Bereich liegen. Bitte sprechen Sie Ihre Organisationsabteilung an.

- Depot immer positiv** Gibt dem Berater die Möglichkeit, das Depot auch im negativen Bereich zu führen. Steht dort ein **JA**, kann erst ein Verkauf durchgeführt werden, wenn auch die entsprechende Stückzahl vorher gekauft wurde.
- Updatezeit in Sek.** Wenn im Depot Realtimedaten zur Verfügung stehen, wenn hier die Update-Zeit für aktuelle Kurse eingestellt wird.
- Alten Kurs nutzen** Stehen keine aktuellen Kurse zur Verfügung, z.B., die Investmentkurse nicht geliefert wurden, kann mit dieser Funktion der alte Kurs (Vortageskurs) genutzt werden.
- Steuerdat Ansi-Zchn** Steuert, wie ein Export der Adressdaten für einen Serienbrief mit anderen Programmen aussehen soll. Bei JA werden die Umlaute auch für Windows-Textverarbeitungsprogramme dargestellt.

Diagramm

Standardwerte für Diagramme ändern	
TaKu Gewinnmarke. %:	3.00
TaKu Verlustmarke. %:	5.00
Werbetext.....:	MULTICHART Börseninformation
Erlöse prozentual ?:	Ja

TaKu Gewinnmarke Bei einer vorhandenen Kaufmarke wird, entsprechend der Angabe in diesem Feld, eine Linie im Chart eingezeichnet. Diese ist die obere Begrenzung der Grauzone, in der kein Handlungsbedarf besteht. Sinnvoll ist eine Angabe des prozentualen Wertes, der sich aus den Kauf-/Verkaufsgebühren ergibt. Bei der Auslieferung steht der Wert auf 3 für 3 Prozent.

Die TaKu Gewinnmarke wird in jeden Chart als vertikale Linie eingezeichnet und signalisiert, wo man beim Kauf zum aktuellen Kurs in die Netto-Gewinnmarke kommt.

TaKu Verlustmarke Bei einer vorhandenen Kaufmarke wird, entsprechend der Angabe in diesem Feld, eine Linie im Chart eingezeichnet. Diese ist die untere Begrenzung der Grauzone, in der kein Handlungsbedarf besteht. Der vom Anwender als maximal zulässig betrachtete Verlust, bezogen auf den mittleren Einkaufswert wird hier angegeben. Bei Auslieferung steht der Wert auf 10 für 10 % max. Verlust.

Stehen die Werte auf Null, wird keine Grauzone im Chart eingezeichnet.

Beide Werte werden stets auf den mittleren Einkaufswert berechnet und haben nichts mit den individuellen Stoppsmarken des Depots zu tun.

Werbetext Hier wird der Text eingetragen, der als Chartüberschrift mit angezeigt wird. Ferner wird diese Zeile auch auf allen Ausdrucken mit ausgedruckt.

Erlöse prozentual Normalerweise werden Dividenden und Ausschüttungen im Chart absolut, also mit dem entsprechenden Betrag bereinigt. Dies kann dazu für, z.B. Bei Sonderzahlungen, daß der Chart negativ wird. Um dies zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, die Erlöse prozentual zu bereinigen. Stellen Sie dazu dieses Feld auf **Ja**.

Hardware

```

Hardwareeinstellungen ändern
Maus im Diagramm...: Ja
Blinken erlaubt?...: Nein

Text-Drucker 1.....: HP LaserJet II           c:\mctext.txt           LPT3
Text-Drucker 2.....: HP DeskJet 1200          LPT1

Grafik-Bildschirm...: UGA                     640x 480 16
Grafik-Drucker.....: HP Deskjet 500C = 150x 150 8 LPT3 <DOS> 66
Grafik-Export.....: WMF                      || 720x 720 256         53

```

Maus im Diagramm Gibt an, ob die Maus im Diagramm eingesetzt werden kann. Diese Einstellung kann notwendig sein, wenn keine Maus vorhanden ist und einige Funktionen im Diagramm setzen die Maus voraus.

Blinken erlaubt ? Im Einstellbereich Farben für Texte verändern kann zwischen 8 dunklen und 8 hellen Farbkombinationen gewählt werden. Ist das Blinken erlaubt, werden die hellen Kombinationen auf dunkel gesetzt und blinken.

siehe auch: **Bildschirmfarben/ Text-Farben** (Seite 330)

Ist eine Host-Emulation aktiv, kann es beim Verlassen dieser, zu blinkenden Farben im Programm kommen, obwohl der Einstellparameter auf Nein steht. Dies sind alle hellen Farbkombinationen. Diese sollten dann auf dunkle Farbkombinationen umgestellt werden. Dieser Effekt tritt im wesentlichen nur bei der Original IBM-Emulation auf.

Text-Drucker 1


Hier legen Sie den Druckertyp für die Textausgabe (außer Depotausdrucke ⇒ **TextDrucker 2**) fest. Außerdem können Sie den Anschluß des Druckers einstellen. Es ist möglich, statt auf den Drucker, die Ausgabe in eine Datei umzuleiten. Wenn in eine Datei gedruckt werden soll, muß zusätzlich ein Dateiname angegeben werden.

Einstellungen in diesem Bereich sollten nur mit Absprache der Organisationsabteilung oder MULTICHART vorgenommen werden. Anderenfalls kann es zu Problemen führen.

Text-Drucker 2

Dieser Einstellpunkt legt den Drucker für die Depotausdrucke fest. Da hier sehr viele Informationen zur Verfügung gestellt werden, sollte der Drucker im Querformat (Landscape) drucken.

Grafik-Bildschirm

Mit  kann aus der Übersicht der möglichen Bildschirme und Modi, der richtige herausgesucht werden.


Einstellungen in diesem Bereich sollten nur mit Absprache der Organisationsabteilung oder MULTICHART vorgenommen werden. Anderenfalls kann es zu Problemen führen.

Grafik Drucker

Unter diesem Punkt legen Sie fest, auf welchen Druckertyp die Grafiken ausgegeben werden sollen. Es ist also möglich, daß Sie die Listen auf einen Nadeldrucker mit Endlospapier, die

Grafiken jedoch in Farbe auf einem entsprechenden anderen zweiten Drucker ausgeben.

Grafik-Export

Hier legen Sie das Grafikformat fest, in welchem Format Grafiken exportiert werden sollen. Dies betrifft die historischen und Realtimechart, so die Depotgrafiken. Ein Export kann dann mit  durchgeführt werden. Die Grafiken werden dann im Local-Verzeichnis des Benutzers abgelegt. Mit dieser Funktion können die Grafiken dann in anderen Programmen weiter verwendet werden

Analysen/Listen

```
Standardwerte für Analysen/Listen ändern
G/V Berechnung in %:      2.00

DFUE-Status Screen.:  0
DFUE-Status Datei.:   1

Listen-Zw-Raum BS.:   Ja
Listen Zw-Raum Drk.:  Ja

MCX-Protokoll Alter:   3
```

G/V Berechnung % In diesem Feld wird angegeben, ab welchem Prozentsatz die Tagesgewinner/-verlierer berechnet werden sollen. Ein Prozentsatz von 5 Prozent ist mit 0.05 anzugeben. Auf diese Einstellung wird bei den nächtlichen Analysen zugegriffen.

DFUE-Status Screen steuert, welche Art der Meldung beim Einspielen der Transferdatei auf dem Bildschirm erscheinen soll.

0 = Jede Meldung wird ausgegeben

1 = Fehler und Warnungen werden ausgegeben

2 = Nur Fehler werden ausgegeben

DFUE-Status Datei ähnelt dem Parameter DFUE-Status Screen, mit dem Unterschied, daß sich dieser auf die Protokolldatei bezieht.

Listen-Zw-Raum BS steuert, ob bei den Bildschirmlisten ein vertikaler Strich zwischen den einzelnen Spalten eingezeichnet werden soll. BS steht für Bildschirm.

Listen-Zw-Raum Drk steuert, ob bei den Druckerlisten ein vertikaler Strich zwischen den einzelnen Spalten eingezeichnet werden soll. Drk steht für Drucker.

MCX-Protokoll Alter Bestimmt die Anzahl von Tagen, die das MCX-Protokoll rückwirkend zur Verfügung gestellt werden soll. Alle Einträge, die älter als "n" Tage sind, werden automatisch vom Programm gelöscht.

Eine 0 bedeutet, daß nur das jeweils aktuellste Protokoll gespeichert wird.

Diverses

```

diverse Parameter ändern
Land.....: 49
Börsenplatz.....: 1
Schaltuhr.....: 23:59:59
Datum (international): 11.10.1993      08.10.1993
Datum (national)....: 03.11.1998
Dateien löschen ?..: Nein
Verz. wechseln ?...: Ja
Sek. Dunkelschaltg.: 900
laufende Nr MC-NEWS: 31
Editor Z-Texte Einf: Ja
Editor Z-Texte Einr: Nein
Editor Z-Texte Umbr: Ja
Fehler in LogFile...: Ja

```

Börsenplatz Der hier angegebene Börsenplatz wird beim Suchen mit der Kennnummer als erstes in der Auswahl angezeigt.

Land Ist die Länderangabe, auf die standardmäßig zurückgegriffen werden soll. Bei Änderungen in diesem Bereich kommt es zu Fehlern in den Suchroutinen, wenn nur ein Land zur Verfügung steht.

Schaltuhr Angabe der Zeit, ab der sich das Programm automatisch beendet.

Wenn sich das Programm im Chart befindet ist die Schaltuhr nicht aktiv.

Datum (international) ist ein internes Datum für die internationalen Daten in der Datenbank und hat in der reinen BRD-Version keine Bedeutung.


Datum (national) ist ein internes Datum für die nationalen Daten in der Datenbank und sollte nicht geändert werden.

Bei Einspielen einer neuen Datenbank kann hier das Aktualitätsdatum geändert werden. Dies ist die einzige Ausnahme. Geschieht dies nicht wird das Datum automatisch bei der nächsten Aktualisierung geändert.

- Dateien löschen** Bietet die Möglichkeit, das Löschen von Dateien, z.B. MCX- und MCC-Dateien, für den Benutzer zu sperren.
- Verzeichnis wechseln** Das Wechseln des Verzeichnisses bei Aufrufen von MCX- und MCC-Dateien läßt sich hiermit unterbinden.
- Sek. Dunkelschaltg** Angabe in Sekunden, ab der sich der Bildschirm dunkel schaltet, wenn keine Tastatureingabe erfolgt.

Werte unter 20 Sekunden führen dazu, daß die Dunkelschaltung nicht mehr aufzuheben ist. Sie sind daher strikt zu vermeiden.

siehe auch: ***Programme/Hilfsmittel/Bildschirm dunkel*** (Seite 309)

- lfd.Nr. MC-News** Dies ist eine interne Funktion von MULTICHART.
- Editor Z-Texte Einf** Legt fest, ob der Einfüge- oder der Überschreib-Modus standardmäßig aktiv ist.
- Editor Z-Texte Einr** Legt fest, ob bei eingerückten Texten, die nächste Zeile auch eingerückt begonnen werden soll.
- Editor Z-Texte Umbr** Legt fest, ob standardmäßig umgebrochen werden soll, oder ein Umbruch nur mit  möglich ist.

Fehler in LogFile Diese Funktion kann auftretende Fehler bei der Verarbeitung in einer Protokolldatei (Gekosoft.log) mit protokollieren.

Handelssystem

Hier können Sie angeben, welche MCX-Datei für die nächtliche Berechnung des Handelssystems genutzt werden soll.

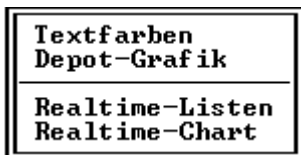
Welche Datei für Handelssystem benutzen ?
C:\MCNET\LOCAL\NAT\STANDARD.MCC

Ist hier nichts angegeben, werden die derzeit gültigen Charteinstellungen genutzt. Dies kann dann zu Fehlern führen.

Bildschirmfarben

In Bereich Farben .. kann sich jeder Anwender sein persönliches Erscheinungsbild einstellen. Dabei kann auf Lichtverhältnisse am Standort genauso eingegangen werden, wie auf Notwendigkeiten des Anwenders.

Dabei gibt es verschiedene Bereiche, in den die Farben verändert werden können.



Text-Farben

In diesem Bereich werden die Farben für die Programmoberfläche eingestellt.

normale Schrift:> **ABC++ghi** <	inverse Schrift: **ABC++ghi**
helle Schrift: **ABC++ghi**	helliniv Schrift: **ABC++ghi**
Fehlermeldungen: **ABC++ghi**	kurze Hilfe....: **ABC++ghi**
Menu normal.....: **ABC++ghi**	Menu Taste.....: **ABC++ghi**
Menu invers.....: **ABC++ghi**	Menu gesperrt...: **ABC++ghi**
Hilfe-Fenster R: **ABC++ghi**	Hilfe-Fenster I: **ABC++ghi**
Hilfe Verweis..: **ABC++ghi**	Hilfe Verweis a: **ABC++ghi**
Tools.....R: **ABC++ghi**	Tools.....I: **ABC++ghi**
Auswahl.....R: **ABC++ghi**	Auswahl.....I: **ABC++ghi**
Fehlermeldung R: **ABC++ghi**	Fehlermeldung I: **ABC++ghi**
Maske normal....: **ABC++ghi**	Maske Taste....: **ABC++ghi**
Funktionstasten: **ABC++ghi**	Funktionstasten: **ABC++ghi**
Maus-Cursor.....: **ABC++ghi**	Pop-Up-Fenster.: **ABC++ghi**

Welcher Bereich gerade verändert werden kann, erkennt man an
> ****ABC++ghi**** <.

Funktionstastenbelegung



Default

Ist der Farbbereich so verstellt, daß die Einstellung nicht mehr brauchbar ist, kann mit dieser Funktionstaste die Grundeinstellung zurückgerufen werden.



Übers.

Ruft die Farbmöglichkeiten auf den Bildschirm. Die ersten acht Zeilen sind grundsätzlich die dunklen Farbkombinationen.

Die nächsten acht Zeilen sind entweder die hellen Kombinationen oder aber die blinkenden dunklen Kombinationen. Ausschlaggebend ist, was unter Anpassungen/Hardware/Blinken erlaubt ? angegeben ist.

Die Auswahl einer Farbe erfolgt über die Cursortasten. Haben Sie eine Farbkombination ausgewählt, wird diese mit übernommen.

siehe auch: **Anpassungen/Hardware/Blinken erlaubt ?** (Seite 324)



ENDE

Beendet die Programmfunktion.

Depot-Grafik

Dies ist der Bereich für die Depotgrafik, wenn z.B. eine Tortengrafik auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Konfiguration	
Hintergrund	hellgrau
Rahmen	dunkelgrau
Text	magenta
Grafik	dunkelgrau
Gitter	dunkelgrau
Legende	blau
Menu	blau

[ESC] [F10]

Mit dem Fragezeichen kann in der Farbtabelle die gewünschte Farbe aus gesucht werden.

Realtime-Listen

Dieser Bereich betrifft den Listenbereich der Realtimeeinbindung im MULTICHART 2000/net, z.B. die Userscreens.

Konfiguration	
Vordergrund Besser	: weiß
Hintergrund Besser	: grün
Vordergrund Schlechter	: weiß
Hintergrund Schlechter	: rot
Vordergrund Auswahl	: schwarz
Hintergrund Auswahl	: hellcyan
Vordergrund Ticker	: gelb
Hintergrund Ticker	: blau
Refresh in Sekunden	: 10
Ticker anzeigen	: Ja
Ticker-Zeichen pro Sek	: 4

[ESC] [F10]

Vordergrund ist die jeweilige Schriftfarbe und Hintergrund die Farbe für den Untergrund.

Besser steht für positive Kursveränderungen und Schlechter für negative Kursveränderungen gegenüber dem Vorkurs

Auswahl bedeutet die Farben für den Auswahlbalken.

Mit dem Refresh in Sekunden wird die Zeit eingestellt, die der Arbeitsplatz auf die Realtimedatenbank zugreift, um nachzusehen, ob sich ein Kurs verändert hat.

Ferner läßt sich hier einstellen, ob und wie schnell der Ticker im oberen Programmfenster angezeigt werden soll.

Realtime-Chart

Wird ein Realtimechart aufgerufen, so können auch hier verschiedene Farben gewählt werden. Falls ein Farbdrucker eingesetzt wird, sollte darauf geachtet werden, daß entsprechende Farben gewählt werden, die gut auf einem weißen Blatt Papier sichtbar sind. Hintergrundfarben werden beim Ausdruck nicht berücksichtigt.

Konfiguration		
Copyright	Vordergrund	weiß
Copyright	Hintergrund	cyan
Bildschirm	Hintergrund	weiß
Rahmen		blau
Text		blau
Besser		grün
Schlechter		rot
Chart		blau
Hintergrund	Chart	weiß
Gitter		blau
Menu		blau
Infobereich		blau
		[ESC] [F10]

Druckerfarben

Falls Sie über einen Farbdrucker verfügen, lassen sich in diesem Bereich die Farben für den Ausdruck verändern.

Depot-Grafik Realtime-Chart

In beiden Bereichen können Sie Farben genauso verändert werden, wie für den Bildschirm, allerdings bleiben die eingestellten Hintergrundfarben unberücksichtigt.

Börsenplatzfilter

Der Börsenplatzfilter gibt dem Anwender die Möglichkeit, die Auswertungen nach Mehrfachnotierungen zu filtern. Dabei wird im Börsenplatzfilter eine persönliche Rangfolge angegeben. Sollte das Wertpapier am ersten Börsenplatz vorhanden sein, werden alle weiteren Börsenplätze herausgefiltert. Ist das Papier dort nicht vorhanden, prüft das Programm, ob es am nächsten Börsenplatz vorhanden ist. Ist dies der Fall, wird analog zum ersten Börsenplatz vorgegangen.

Insgesamt gibt es 99 Börsenplätze.

Börsenplatzfilter anpassen						
Stammbörsenplatz ?.: Ja						
1	Frankfurt	30	Mailand	84	Johannesbg	-1
4	Düsseldorf	35	Madrid	85	Buenos Air	-1
7	München	36	Barcelona	88	MexicoCity	-1
8	Stuttgart	38	Paris	90	CEC	-1
5	Hamburg	40	Zürich	91	Investment	-1
6	Hannover	47	Antwerpen	98	Außerbörsl	-1
2	Berlin	48	Brüssel	99	Indices	-1
3	Bremen	52	Amsterdam	-1		-1
9	FAZ-Index	55	Lissabon	-1		-1
10	Währungen	61	Tokio	-1		-1
0		64	Hongkong	-1		-1
0		66	Singapur	-1		-1
-1		73	Toronto	-1		-1
14	NASDAQ	76	Kopenhagen	-1		-1
19	Over the c	77	Helsinki	-1		-1
20	Wien	78	Oslo	-1		-1
25	Sidney	79	Stockholm	-1		-1

Die Angabe der Rangfolge wird mit der Eingabe der Börsenplatznummer festgelegt.

Stammbörsenplatz Mit JA wird veranlaßt, daß zuerst in der jeweiligen Liste nachgeschaut wird, ob der Stammbörsenplatz in der Liste vorhanden ist und dann dieser als erster Börsenplatz genommen wird. Ist der Stammbörsenplatz in der

Liste nicht vorhanden, wird der normale Börsenplatzfilter angewendet.

Bei NEIN bleibt der Stammbörsenplatz unberücksichtigt und es wird gleich der Börsenplatzfilter verwendet.

Bei den Börsenplatz gibt es die besonderen Börsenplätze 0 und -1.

0 Sollte bis zu diesem Punkt der Wert noch nicht auf einem Börsenplatz vorhanden gewesen sein, so wird er ab dieser Angabe von nächsten Börsenplatz genommen, den das Programm in der Liste findet.



-1 Alle Börsenplätze, die nach -1 in der Liste vorkommen, werden vom Programm verworfen.



Die Übersicht der Börsenplätze finden Sie im Anhang

F-Tasten belegen

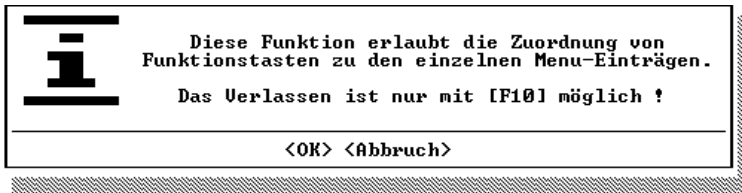
Das Programm MULTICHART 2000/net lässt sich sowohl mit den Cursortasten als auch mit der Maus steuern.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bestimmte, häufig genutzte, Programmfunktionen den Funktionstasten zuzuordnen. Damit kann schneller auf diese Programmteile zurückgegriffen werden.

Die Belegung ist bis zu 3-mal pro Funktionstaste möglich, da auch die - und die -Taste in Verbindung mit der entsprechenden Funktionstaste genutzt werden kann.


Die -Taste ist bereits durch Funktionen von MULTICHART belegt worden. Diese kann, genauso wie die einfache -Taste (ENDE), nicht geändert werden.

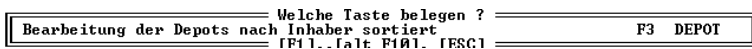
Nach Aufruf der Funktion ***F-Tasten belegen*** erscheint zuerst eine Kontrollabfrage:



Die Funktion springt in einen Modus, der sich jeden Cursor oder Mausklick merkt.

Erkennbar ist die eingeschaltete Funktion daran, daß unterhalb der Hauptprogrammfunktionen eine zusätzliche Zeile mit Funktionstasten für direkten Menue-Zugriff belegt eingefügt wurde.


Ist diese Merkfunktion an der endgültigen Programmfunktion angelangt, wird die -Taste gedrückt und es erscheint folgende Bildschirmeinblendung:



Jetzt muß die Funktionstaste bzw. -kombination gedrückt und ein Name dafür vergeben werden. Dieser kann insgesamt 7 Zeichen umfassen. Gegebenenfalls muß die Bezeichnung entsprechend gekürzt werden.

Innerhalb der eigentlichen Programmfunktion kann sich die Funktionstastenbelegung nochmals ändern. Hier ist eine Änderung durch den Anwender nicht möglich.

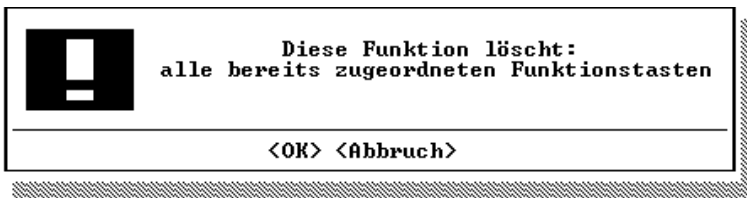
Ist eine Taste oder Tastenkombination bereits belegt, erscheint die entsprechende Belegung im Abspeicherungsfenster.

Sind die Funktionstasten, wie gewünscht belegt, wird die Funktion Menue-Einträge auf F-Tasten mit  beendet und im Programm abgespeichert.

Die Funktionstastenbelegung kann jederzeit abgeändert werden.

F-Tasten löschen

Der Anwender hat die Möglichkeit, alle Belegungen der Funktionstasten



wieder zu löschen. Dabei erfolgt noch eine Kontrollabfrage:

Satchart-Generator

Dies ist eine interne Programmfunktion für MULTICHART.

Zugriffsrechte

Der Menüpunkt ist Bestandteil der Benutzerverwaltung und wird hier nicht weiter erklärt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Programmpunkte nur nach Rücksprache mit Ihrer Organisationsabteilung zu verändern. Mit gemachten Veränderung können Sie sich selbst aus dem Programm aussperren und ein Eingriff seitens MULTICHART ist nicht möglich.


MCX-Datei

Dieser Programmbereich steuert z.B. die automatischen nächtlichen Abläufe. Ferner können hier selbst automatische Programmabläufe programmiert und ausgeführt werden.

MCX-Datei bearbeiten

Unter MCX-Datei bearbeiten erscheint eine Abfrage, welche Datei Sie verändern möchten.

Geben Sie den Programmnamen ein: _____
 C:\MCNET\PRG*.MCX

Möchten Sie eine bestehende Datei abändern, drücken Sie  und es


Geben Sie den Programmnamen ein: _____
 C:\MCNET\PRG*.MCX


C:\MCNET\PRG*.MCX			
..\ ATZEINT.MCX	..\ EINSPIEL.MCX	texte\ EUROTEST.MCX	ATZEEURO.MCX
INVEST.MCX	KUNDE.MCX	MCDEPOT.MCX	GGGD.MCX
NAMEN.MCX	RECHNE.MCX	SATCHART.MCX	MCUMSATZ.MCX
SCLISTEN.MCX	TEST.MCX	TÄGLICH.MCX	SCHUMI.MCX
			ZUSTERTE.MCX

_____ C:\MCNET\PRG\ _____

öffnet sich ein Übersichtsfenster.


Wählen Sie die gewünschte Datei aus und drücken erneut .

Möchten Sie eine neue Datei anlegen, gehen Sie mit der Cursortaste auf das Sternchen und überschreiben die vorhandene Angabe mit dem gewünschten Namen der neuen Datei. Beachten Sie mit, daß der Name maximal 8 Zeichen lang sein darf. Danach setzen Sie noch einen Punkt und die Dateierweiterung MCX dahinter und drücken .


Durch betätigen der -Taste wird die entsprechende MCX-Datei in den Editiermodus aufgerufen.

Dieser MCX-Datei-Editor läßt sich ähnlich nutzen, wie das Textsystem oder der DOS-Editor.


Funktionstastenbelegung


 **Sichern** Speichert den aktuellen Text ab ohne diesen zu beenden.


Bei längeren Texten sollte diese Funktion öfter benutzt werden, da bei einem Stromausfall oder Rechnerstörung der gerade in Arbeit befindliche Text verloren geht.


 **Löschen** Löscht die aktuelle Zeile aus der MCX-Datei.


 **Drucken** Druckt die MCX-Datei aus.

 **BlkAnf** Setzt den Blockanfang für spätere Blockfunktionen.

 **BlkEnd** Setzt das Blockende für spätere Blockfunktionen. Wurde der Blockanfang bereits gesetzt, so erscheint der markierte Block farbig unterlegt.

 **Menu** Ruft die Menüfunktionen in den oberen Bildschirmteil.

 **ENDE** Beendet die Textbearbeitung und speichert den Text ab.



 kann eine Zeile eingefügt und mit



eine Zeile gelöscht werden.



Bricht die Bearbeitung der MCX-Datei ab, wobei Sie gefragt werden, ob die Änderungen Abgespeichert werden sollen oder nicht.

Die möglichen MCX-Befehle werden mit  aufgerufen. Mit den Cursortasten wird der gewünschte Befehl ausgewählt und mit  übernommen.

Ein " ; " in einer Befehlszeile bedeutet, daß alles nachfolgende in dieser Zeile nicht berücksichtigt wird. Mit diesem Zeichen können so Erläuterungen an die Befehlszeile angefügt werden.

Der Cursor muß vor der Übernahme des Befehls in einer leeren Zeile in der ersten Spalte stehen. Ist dies nicht der Fall und der Befehl wird in die MCX-Datei übernommen, wird dieser Befehl nicht ausgeführt und es kann zu Störungen im Programmablauf kommen.

Ist das Semikolon am Anfang der Befehlszeile, wird diese Zeile nicht ausgeführt. Durch Löschen des Zeichens kann der Befehl aktiviert werden. Genauso lassen sich durch Einfügen des Zeichens einzelne Befehle außer Funktion setzen.

Die Übersicht aller MCX-Befehle entnehmen Sie bitte dem Anhang (Seite 343).

MCX-Datei ausführen

läßt die gewünschte MCX-Datei mit allen ihren Funktionen aus.

Anhang A

LÄNDER

001	USA	043	Österreich
002	Kanada	044	Großbritannien
003	Europa	045	Dänemark
004	Island	046	Schweden
007	Russland	047	Norwegen
008	Kroatien	048	Polen
009	Estland	049	Deutschland
010	Lettland	050	Panama
011	Litauen	051	Uruguay
012	Rumänien	052	Mexico
018	Jamaika	053	Paraguay
019	Tunesien	054	Argentinien
020	Ägypten	055	Brasilien
021	Algerien	056	Chile
022	Marokko	057	Peru
023	Saudi-Arabien	058	Venezuela
024	Lybien	059	Niederl.Antil.
025	Zaire	060	Malaysia
026	Kenia	061	Australien
027	Süd-Afrika	062	Indonesien
028	Botswana	063	Philippinen
029	Sambia	064	Neuseeland
030	Griechenland	065	Singapur
031	Niederlande	067	Papua-Neuguinea
032	Belgien	068	Bahrain
033	Frankreich	069	Nigeria
034	Spanien	070	Zypern
035	Finnland	071	Luxemburg
036	Ungarn	072	Portugal
037	Liechtenstein	073	Phillipinen
038	Jugoslawien	074	Zimbabwe
039	Italien	075	Irland
040	Slowakei	076	Thailand
041	Schweiz	077	Bermudas
042	Tschechien	078	Bahamas

081	Japan	092	Pakistan
082	Korea	093	Ver.Arab.Emir.
083	Taiwan	094	Sri Lanka
085	Hongkong	095	Jordanien
086	China	096	Irak
087	Vietnam	097	Israel
088	Libanon	098	Iran
089	Kuwait	099	International
090	Türkei		
091	Indien		

BÖRSENPLÄTZE

001	Frankfurt	027	Melbourne
002	Berlin	028	Brisbane
003	Bremen	029	Adelaide
004	Düsseldorf	030	Mailand
005	Hamburg	031	Rom
006	Hannover	032	Turin
007	München	033	Genua
008	Stuttgart	034	Bilbao
009	FAZ-Index	035	Madrid
010	Währungen	036	Barcelona
011	New-York	037	Valencia
012	Philadelphia	038	Paris
013	Pacific	039	EBS
014	NASDAQ	040	Zürich
015	Midwest	041	Bern
016	ChicagoC.	042	Lausanne
017	Boston	043	Genf
018	American s	044	Basel
019	Over the counter	045	Vaduz
020	Wien	046	Luxemburg
021	Cork	047	Antwerpen
022	Dublin	048	Brüssel
023	Wellington	049	
024	Hobarth	050	Athen
025	Sidney	051	
026	Perth		

052	Amsterdam	077	Helsinki
053	europäische Optionen	078	Oslo
054		079	Stockholm
055	Lissabon	080	
056	Porto	081	Tel-Aviv
057	Eurobonds	082	Kairo
058	London	083	Harare
059	AIBD	084	Johannesbg
060		085	Buenos Aires
061	Tokio	086	Rio de Janeiro
062	Osaka	087	Sao Paulo
063	Seoul	088	MexicoCity
064	Hongkong	089	Nagoya
065	Bangkok	090	CEC
066	Singapur	091	Investment
067	Hamilton	092	EUREX
068	Manila	093	Soffex
069	Nassau	094	CBOT
070	Calgary	095	CME
071	Alberta	096	XETRA
072	Montreal	097	Contributors
073	Toronto	098	Außerbörsl
074	Vancouver	099	Indices
075			
076	Kopenhagen		

MCX-BEFEHLE

START_DFÜ_AUSWERTUNG	;TRANSFER-Datei einspielen
START_HOST_DEPOT	;DEPOT-UMSATZDATEI vom HOST in MULTICHART einspielen
MAKE_DEPHOST_LISTE	;Liste für Host-Aktualisierung erzeugen
#-----	;
KURS_AKTFLAG_LÖSCHEN	;Löschen der AKTUALITÄTS-KENNZEICHEN in der Kurs-Datei
KURS_AUFFÜLLEN_NAT	;nationale, nicht übertragene Kurse mit NULLEN auffüllen
KURS_AUFFÜLLEN_INT	;internationale, nicht übertragene Kurse mit NULLEN auffüllen
KURS_TRANSFER	;alle Kursdaten in Datenbank einspielen
KURS_LÖSCHE_ERGEBNIS	;Löschen der Kurstransfer-Ergebnis-Dateien *.4*
UEBERNEHME_MANKURSE	;manuell gepflegte Kurse in Kursdatei übernehmen

TEXTEXPORT_MANKURSE	;exportiert die manuell gepflegten Kurse
TEXTIMPORT_MANKURSE	;importiert die manuell gepflegten Kurse
#-----	
AUTODRUCK_BESTAENDE	;Druckt alle Depot-Bestände gemäß Intervall-Einstellung
AUTODRUCK_BUCHUNGEN	;Druckt alle Depot-Bestände und Buchungen gemäß Intervall-Einstellung
#-----	
WENN_MONTAG	;Folgenden Befehle nur MONTAGS ausführen
WENN_DIENSTAG	;Folgenden Befehle nur DIENSTAGS ausführen
WENN_MITTWOCH	;Folgenden Befehle nur MITTWOCHS ausführen
WENN_DONNERSTAG	;Folgenden Befehle nur DONNERSTAGS ausführen
WENN_FREITAG	;Folgenden Befehle nur FREITAGS ausführen
WENN_ENDE	;Ende der bedingten Befehls-Ausführung
#-----	
BERECHNE_OSCHEINE	;Optionsscheine berechnen
BERECHNE_DEPOT_TAG	;Tägliche Depot-Analyse durchführen
BERECHNE_DEPOT_RT	;Realtime Depot-Analyse durchführen
BERECHNE_DEPOT_WOCHE	;Wöchentliche Depot-Analyse durchführen
BERECHNE_GSM	;Globale Stopmarken überprüfen
BERECHNE_INDEX_TAG	;Tägliche Index-Auswertung
BERECHNE_TAG_GV	;Tages-Gewinner/-Verlierer berechnen
BERECHNE_WOCHE_GV	;Wöchentliche Markt-Analyse durchführen
BERECHNE_GD_NEU	;Gleitende Durchschnitte für alle Daten neu berechnen
BERECHNE_DMARKE	;Depot-Marken überprüfen
BERECHNE_DMARKE_RT	;Depot-Marken mit RealTime-Kursen überprüfen
#-----	
DRUCKE_TAG_G	;Ausdruck Tagesgewinner
DRUCKE_TAG_V	;Ausdruck Tagesverlierer
DRUCKE_OSCHEINE	;Ausdruck Optionsscheinliste
DRUCKE_GSM_ALLE	;Ausdruck alle GLOBALE STOP-MARKEN
DRUCKE_DEPOT_TAG	;Ausdruck tägl.Depotauswertung
DRUCKE_GD_TAG	;Ausdruck GD-Analyse
DRUCKE_INDEX_TAG	;Ausdruck täglichen Index-Auswertung
DRUCKE_DMARKE	;Ausdruck eingetretene Depot-Marken

#-----	;
DRUCKE_TAG_GS	;Ausdruck sel.Tagesgewinner
DRUCKE_TAG_VS	;Ausdruck sel.Tagesverlierer
DRUCKE_OSCHINES	;Ausdruck Optionsscheinliste selektiert
DRUCKE_GSM	;Ausdruck eingetroffene GLOBALE-STOP-MARKEN
DRUCKE_DEPOT_TAG_S	;Ausdruck sel.tägl.Depotauswertung
DRUCKE_GDS_TAG	;Ausdruck GD-Analyse selektiert
DRUCKE_DMARKE_S	;Ausdruck selektierte eingetroffene Depot-Marken
#-----	;
DRUCKE_WOCHE_G	;Ausdruck Wochengewinner
DRUCKE_WOCHE_V	;Ausdruck Wochenverlierer
DRUCKE_DEPOT_WOCHE	;Ausdruck wöchentl.Depotauswertung
#-----	;
DRUCKE_WOCHE_GS	;Ausdruck Wochengewinner selektiert
DRUCKE_WOCHE_VS	;Ausdruck Wochenverlierer selektiert
DRUCKE_DEPOT_WOCHE_S	;Ausdruck sel.wöchentl.Depotauswertung
#-----	;
DRUCKE_HOST_PROTO	;Ausdruck Protokoll HOST-Depot Konvertierung
DRUCKE_DFUE_PROTO	;Ausdruck Protokoll DFÜ-Auswertung
DRUCKE_EXC_PROTO	;Ausdruck Protokoll MCX-Abarbeitung
DRUCKE_CHART_HEFT	;Ausdruck CHART-Heft
DRUCKE_CHART_SPOOLER	;Ausdruck DIAGRAMM-Spoolers
DRUCKE_CHART_LONGSIG	;Ausdruck LONG-SIGNALE
DRUCKE_CHART_SHORTSIG	;Ausdruck SHORT-SIGNALE
DRUCKE_KURSZETTEL	;Ausdruck Kurszettel
DRUCKE_CLIST_HEFT	;Ausdruck CHART-Heft als Liste
DRUCKE_CLIST_SPOOLER	;Ausdruck DIAGRAMM-Spoolers als Liste
DRUCKE_CLIST_LONGSIG	;Ausdruck LONG-SIGNALE als Liste
DRUCKE_CLIST_SHORTSIG	;Ausdruck SHORT-SIGNALE als Liste
#-----	;
FILTER_TAG_G	;Tagesgewinner nach Börsenplätzen filtern
FILTER_TAG_V	;Tagesverlierer nach Börsenplätzen filtern
FILTER_GD_TAG	;GD-Analyse nach Börsenplätzen filtern

#-----	;
FILTER_TAG_GS	;Sel.Tagesgewinner nach Börsenplätzen filtern
FILTER_TAG_VS	;Sel.Tagesverlierer nach Börsenplätze filtern
FILTER_GDS_TAG	;Sel.GD-Analyse nach Börsenplätze filtern
#-----	;
FILTER_WOCHE_G	;Wochengewinner nach Börsenplätzen filtern
FILTER_WOCHE_V	;Wochenverlierernach Börsenplätzen filtern
FILTER_WOCHE_GS	;Sel.Wochengewinner nach Börsenplätzen filtern
FILTER_WOCHE_VS	;Wochenverlierer (selekt.) nach Börsenplätzen filtern
#-----	;
SELEKT_TAG_G	;Selektion Tagesgewinner nach WERTEN
SELEKT_TAG_G_NG	;Selektion Tagesgewinner nach GATTUNGEN
SELEKT_TAG_G_GE	;Selektion Tagesgewinner Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_TAG_G_NA	;Selektion Tagesgewinner nach GATTUNGSART
SELEKT_TAG_G_AE	;Selektion Tagesgewinner Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_TAG_GS	;Selektion sel.Tagesgewinner nach WERTEN
SELEKT_TAG_GS_NG	;Selektion sel.Tagesgewinner nach GATTUNGEN
SELEKT_TAG_GS_GE	;Selektion sel.Tagesgewinner Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_TAG_GS_NA	;Selektion sel.Tagesgewinner nach GATTUNGSART
SELEKT_TAG_GS_AE	;Selektion sel.Tagesgewinner Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_TAG_V	;Selektion Tagesverlierer nach WERTEN
SELEKT_TAG_V_NG	;Selektion Tagesverlierer nach GATTUNGEN
SELEKT_TAG_V_GE	;Selektion Tagesverlierer Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_TAG_V_NA	;Selektion Tagesverlierer nach GATTUNGSART
SELEKT_TAG_V_AE	;Selektion Tagesverlierer Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_TAG_VS	;Selektion sel.Tagesverlierer nach WERTEN
SELEKT_TAG_VS_NG	;Selektion sel.Tagesverlierer nach GATTUNGEN
SELEKT_TAG_VS_GE	;Selektion sel.Tagesverlierer Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_TAG_VS_NA	;Selektion sel.Tagesverlierer nach GATTUNGSART
SELEKT_TAG_VS_AE	;Selektion sel.Tagesverlierer Gattungsart ENTFERNEN

#-----	;
SELEKT_OSCHEIN	;Selektion Optionsscheine nach WERTEN
SELEKT_OSCHEIN_NG	;Selektion Optionscheine nach GATTUNG
SELEKT_OSCHEIN_GE	;Selektion Optionscheine Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_OSCHEIN_NA	;Selektion Optionscheine nach GATTUNGSART
SELEKT_OSCHEIN_AE	;Selektion Optionsscheine Gattungsart ENTFERNEN
SELEKT_OSCHEIN_OS	;Selektion ..OS aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_ZS	;Selektion ..ZS aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_IS	;Selektion ..IS aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_WS	;Selektion ..WS aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_CW	;Selektion ..CW aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_P	;Selektion Puts aus Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEIN_C	;Selektion Calls aus Optionsscheinliste
#-----	;
SELEKT_OSCHEINS	;Selektion sel.Optionsscheine nach WERTEN
SELEKT_OSCHEINS_NG	;Selektion sel.Optionsscheine nach GATTUNGEN
SELEKT_OSCHEINS_GE	;Selektion sel.Optionsscheine Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_OSCHEINS_NA	;Selektion sel.Optionsscheine nach GATTUNGSART
SELEKT_OSCHEINS_AE	;Selektion sel.Optionsscheine Gattungsart ENTFERNEN
SELEKT_OSCHEINS_OS	;Selektion ..OS aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_ZS	;Selektion ..ZS aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_IS	;Selektion ..IS aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_WS	;Selektion ..WS aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_CW	;Selektion ..CW aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_P	;Selektion Puts aus sel.Optionsscheinliste
SELEKT_OSCHEINS_C	;Selektion Calls aus sel.Optionsscheinliste
#-----	;
SELEKT_DEPOT_TAG	;Selektion tägl.Depotauswertung
SELEKT_DEPOT_TAG_S	;Selektion sel.tägl.Depotauswertung
#-----	;
SELEKT_GD_TAG	;Selektion GD-Analyse nach WERTEN
SELEKT_GD_TAG_NG	;Selektion GD-Analyse nach GATTUNGEN
SELEKT_GD_TAG_GE	;Selektion GD-Analyse Gattungen ENTFERNEN

SELEKT_GD_TAG_NA	;Selektion GD-Analyse nach GATTUNGSART
SELEKT_GD_TAG_AE	;Selektion GD-Analyse Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_GDS_TAG	;Selektion sel.GD-Analyse nach WERTEN
SELEKT_GDS_TAG_NG	;Selektion sel.GD-Analyse nach GATTUNGEN
SELEKT_GDS_TAG_GE	;Selektion sel.GD-Analyse Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_GDS_TAG_NA	;Selektion sel.GD-Analyse nach GATTUNGSART
SELEKT_GDS_TAG_AE	;Selektion sel.GD-Analyse Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_DMARKE_TAG	;Selektion Depot-Marken-Auswertung
SELEKT_DMARKE_TAG_S	;Selektion sel. Depot-Marken-Auswertung
#-----	;
SELEKT_WOCHE_G	;Selektion Wochengewinner nach WERTEN
SELEKT_WOCHE_G_NG	;Selektion Wochengewinner nach GATTUNGEN
SELEKT_WOCHE_G_GE	;Selektion Wochengewinner Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_WOCHE_G_NA	;Selektion Wochengewinner nach GATTUNGSART
SELEKT_WOCHE_G_AE	;Selektion Wochengewinner Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_WOCHE_GS	;Selektion sel.Wochengewinner nach WERTEN
SELEKT_WOCHE_GS_NG	;Selektion sel.Wochengewinner nach GATTUNGEN
SELEKT_WOCHE_GS_GE	;Selektion sel.Wochengewinner Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_WOCHE_GS_NA	;Selektion sel.Wochengewinner nach GATTUNGSART
SELEKT_WOCHE_GS_AE	;Selektion sel.Wochengewinner Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_WOCHE_V	;Selektion Wochenverlierer nach WERTEN
SELEKT_WOCHE_V_NG	;Selektion Wochenverlierer nach GATTUNGEN
SELEKT_WOCHE_V_GE	;Selektion Wochenverlierer Gattungen ENTFERNEN
SELEKT_WOCHE_V_NA	;Selektion Wochenverlierer nach GATTUNGSART
SELEKT_WOCHE_V_AE	;Selektion Wochenverlierer Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_WOCHE_VS	;Selektion sel.Wochenverlierer nach WERTEN
SELEKT_WOCHE_VS_NG	;Selektion sel.Wochenverlierer nach GATTUNGEN
SELEKT_WOCHE_VS_GE	;Selektion sel.Wochenverlierer Gattungen ENTFERNEN

SELEKT_WOCHE_VS_NA	;Selektion sel.Wochenverlierer nach GATTUNGSART
SELEKT_WOCHE_VS_AE	;Selektion sel.Wochenverlierer Gattungsart ENTFERNEN
#-----	;
SELEKT_DEPOT_WOCHE	;Selektion wöchentl.Depotauswertung
SELEKT_DEPOT_WOCHE_S	;Selektion sel.wöchentl.Depotauswertung
#-----	;
SELEKT_INFOL_WKN	;Stamm-Daten nach Kenn-Nr selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_GATTUNG	;Stamm-Daten nach Gattung selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_BRANCHE	;Stamm-Daten nach Branche selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_LIMIT	;Stamm-Daten nach Kurs-Limit selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_BPLATZ	;Stamm-Daten nach Börsenplatz selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_WERTE	;Stamm-Daten nach diversen Werten selektieren und anzeigen
SELEKT_INFOL_GART	;Stamm-Daten nach Gattungsart selektieren und anzeigen
#-----	;
SORT_TAG_G_NR	;Tagesgewinner nach KENN-NR sortieren
SORT_TAG_G_NAME	;Tagesgewinner nach GATTUNG sortieren
SORT_TAG_G_%	;Tagesgewinner nach %-ABW. sortieren
#-----	;
SORT_TAG_GS_NR	;Sel.Tagesgewinner nach KENN-NR sortieren
SORT_TAG_GS_NAME	;Sel.Tagesgewinner nach GATTUNG sortieren
SORT_TAG_GS_%	;Sel.Tagesgewinner nach %-ABW. sortieren
#-----	;
SORT_TAG_V_NR	;Tagesverlierer nach KENN-NR sortieren
SORT_TAG_V_NAME	;Tagesverlierer nach GATTUNG sortieren
SORT_TAG_V_%	;Tagesverlierer nach %-ABW. sortieren
#-----	;
SORT_TAG_VS_NR	;Sel.Tagesverlierer nach KENN-NR sortieren
SORT_TAG_VS_NAME	;Sel.Tagesverlierer nach GATTUNG sortieren
SORT_TAG_VS_%	;Sel.Tagesverlierer nach %-ABW. sortieren
#-----	;
SORT_OSCH EIN_NR	;Optionsscheine nach KENN-NR sortieren
SORT_OSCH EIN_NAME	;Optionsscheine nach GATTUNG sortieren
SORT_OSCH EIN_DATUM	;Optionsscheine nach AUSLAUF-DATUM sortieren

SORT_OSCHEIN_ZUZ	;Optionsscheine nach BASIS sortieren
SORT_OSCHEIN_%	;Optionsscheine nach AUFGELD-% sortieren
SORT_OSCHEIN_LEVFAK	;Optionsscheine nach LEVERAGE-FAKTOR sortieren
SORT_OSCHEIN_KEV	;Optionsscheine nach KEV sortieren
#-----	;
SORT_OSCHEINS_NR	;Sel.Optionsscheine nach KENN-NR sortieren
SORT_OSCHEINS_NAME	;Sel.Optionsscheine nach GATTUNG sortieren
SORT_OSCHEINS_DATUM	;Sel.Optionsscheine nach AUSLAUF-DATUM sortieren
SORT_OSCHEINS_ZUZ	;Sel.Optionsscheine nach BASIS sortieren
SORT_OSCHEINS_%	;Sel.Optionsscheine nach AUFGELD-% sortieren
SORT_OSCHEINS_LEVFAK	;Sel.Optionsscheine nach LEVERAGE-FAKTOR sortieren
SORT_OSCHEINS_KEV	;Sel.Optionsscheine nach KEV sortieren
#-----	;
SORT_DEPOT_T_NAME	;Tägl.Depotauswertung nach INHABER sortieren
SORT_DEPOT_T_NR	;Tägl.Depotauswertung nach DEPOT-Nr sortieren
SORT_DEPOT_T_S_NAME	;Sel.tägl.Depotauswertung nach INHABER sortieren
SORT_DEPOT_T_S_NR	;Sel.tägl.Depotauswertung nach DEPOT-Nr sortieren
#-----	;
SORT_DMARKE_T_NAME	;Tägl.Depot-Marken-Auswertung nach INHABER sortieren
SORT_DMARKE_T_NR	;Tägl.Depot-Marken-Auswertung nach DEPOT-NR sortieren
SORT_DMARKE_T_S_NAME	;Sel.tägl.Depot-Marken-Auswertung nach INHABER sortieren
SORT_DMARKE_T_S_NR	;Sel.tägl.Depot-Marken-Auswertung nach DEPOT-NR sortieren
#-----	;
SORT_GSM_KENNNR	;Globalen Stop-Marken nach KENN-NR sortieren
SORT_GSM_NAME	;Globalen Stop-Marken nach GATTUNG sortieren
SORT_GSM_DLOSS	;Globalen Stop-Marken nach LOSS-DATUM sortieren
SORT_GSM_DHIGH	;Globalen Stop-Marken nach HIGH-DATUM sortieren
#-----	;
SORT_GSMP_KENNNR	;Stopmarken-Treffer nach KENN-NR sortieren
SORT_GSMP_NAME	;Stopmarken-Treffer nach GATTUNG sortieren
SORT_GSMP_ABW	;Stopmarken-Treffer nach ABWEICHUNG sortieren
#-----	;
SORT_GD_TAG_KENNNR	;GD-Analyse nach KENN-NR sortieren

SORT_GD_TAG_NAME	;GD-Analyse nach GATTUNG sortieren
SORT_GD_TAG_KURS	;GD-Analyse nach AKTUELLEM KURS sortieren
SORT_GD_TAG_GD1	;GD-Analyse nach GD 1-ABWEICHUNG sortieren
SORT_GD_TAG_GD2	;GD-Analyse nach GD 2-ABWEICHUNG sortieren
SORT_GD_TAG_GD3	;GD-Analyse nach GD 3-ABWEICHUNG sortieren
#-----	;
SORT_GDS_TAG_KENNR	;Sel.GD-Analyse nach KENN-NR sortieren
SORT_GDS_TAG_NAME	;Sel.GD-Analyse nach GATTUNG sortieren
SORT_GDS_TAG_KURS	;Sel.GD-Analyse nach AKTUELLEM KURS sortieren
SORT_GDS_TAG_GD1	;Sel.GD-Analyse nach GD 1-ABWEICHUNG sortieren
SORT_GDS_TAG_GD2	;Sel.GD-Analyse nach GD 2-ABWEICHUNG sortieren
SORT_GDS_TAG_GD3	;Sel.GD-Analyse nach GD 3-ABWEICHUNG sortieren
#-----	;
SORT_INDEX_BRANCHE	;Täglichen Indexauswertung nach BRANCHE sortieren
#-----	;
SORT_WOCHE_G_KENNR	;Wochengewinner nach KENN-NR sortieren
SORT_WOCHE_G_NAME	;Wochengewinner nach GATTUNG sortieren
SORT_WOCHE_G_RS	;Wochengewinner nach RELATIVER STÄRKE sortieren
SORT_WOCHE_G_VIT	;Wochengewinner nach VITALITÄT sortieren
SORT_WOCHE_G_VK	;Wochengewinner nach VAR.-KOEFF sortieren
SORT_WOCHE_G_%	;Wochengewinner nach % sortieren
SORT_WOCHE_G_DIFF	;Wochengewinner nach DIFFERENZ sortieren
SORT_WOCHE_G_REND	;Wochengewinner nach RENDITE sortieren
SORT_WOCHE_G_KGV	;Wochengewinner nach KGV sortieren
#-----	;
SORT_WOCHE_GS_KENNR	;Sel.Wochengewinner nach KENN-NR sortieren
SORT_WOCHE_GS_NAME	;Sel.Wochengewinner nach GATTUNG sortieren
SORT_WOCHE_GS_RS	;Sel.Wochengewinner nach RELATIVER STÄRKE sortieren
SORT_WOCHE_GS_VIT	;Sel.Wochengewinner nach VITALITÄT sortieren
SORT_WOCHE_GS_VK	;Sel.Wochengewinner nach VAR.-KOEFF sortieren
SORT_WOCHE_GS_%	;Sel.Wochengewinner nach % sortieren
SORT_WOCHE_GS_DIFF	;Sel.Wochengewinner nach DIFFERENZ sortieren
SORT_WOCHE_GS_REND	;Sel.Wochengewinner nach RENDITE sortieren

SORT_WOCHE_GS_KGV	;Sel.Wochengewinner nach KGV sortieren
#-----	;
SORT_WOCHE_V_KENNR	;Wochenverlierer nach KENN-NR sortieren
SORT_WOCHE_V_NAME	;Wochenverlierer nach GATTUNG sortieren
SORT_WOCHE_V_RS	;Wochenverlierer nach RELATIVER STÄRKE sortieren
SORT_WOCHE_V_VIT	;Wochenverlierer nach VITALITÄT sortieren
SORT_WOCHE_V_VK	;Wochenverlierer nach VAR.-KOEFF sortieren
SORT_WOCHE_V_%	;Wochenverlierer nach % sortieren
SORT_WOCHE_V_DIFF	;Wochenverlierer nach DIFFERENZ sortieren
SORT_WOCHE_V_REND	;Wochenverlierer nach RENDITE sortieren
SORT_WOCHE_V_KGV	;Wochenverlierer nach KGV sortieren
#-----	;
SORT_WOCHE_VS_KENNR	;Sel.Wochenverlierer nach KENN-NR sortieren
SORT_WOCHE_VS_NAME	;Sel.Wochenverlierer nach GATTUNG sortieren
SORT_WOCHE_VS_RS	;Sel.Wochenverlierer nach RELATIVER STÄRKE sortieren
SORT_WOCHE_VS_VIT	;Sel.Wochenverlierer nach VITALITÄT sortieren
SORT_WOCHE_VS_VK	;Sel.Wochenverlierer nach VAR.-KOEFF sortieren
SORT_WOCHE_VS_%	;Sel.Wochenverlierer nach % sortieren
SORT_WOCHE_VS_DIFF	;Sel.Wochenverlierer nach DIFFERENZ sortieren
SORT_WOCHE_VS_REND	;Sel.Wochenverlierer nach RENDITE sortieren
SORT_WOCHE_VS_KGV	;Sel.Wochenverlierer nach KGV sortieren
#-----	;
SORT_DEPOT_W_NR	;Wöchentl.Depotauswertung nach DEPOT-Nr sortieren
SORT_DEPOT_W_NAME	;Wöchentl.Depotauswertung nach INHABER sortieren
#-----	;
SORT_DEPOT_W_S_NR	;Sel.wöchentl.Depotauswertung nach DEPOT-Nr sortieren
SORT_DEPOT_W_S_NAME	;Sel.wöchentl.Depotauswertung nach INHABER sortieren
#-----	;
SORT_HOST_DEPOTNR	;Protokoll der DEPOT-HOST-KONVERTIERUNG nach DEPOT-NR sortieren
SORT_HOST_DEPOTNAME	;Protokoll der DEPOT-HOST-KONVERTIERUNG nach INHABER sortiert
SORT_HOST_KENNR	;Protokoll der DEPOT-HOST-KONVERTIERUNG nach KENN-NR sortieren

SORT_HOST_GATTUNG	;Protokoll der DEPOT-HOST-KONVERTIERUNG nach GATTUNG sortiert
SORT_HOST_FEHLER	;Protokoll der DEPOT-HOST-KONVERTIERUNG nach FEHLER sortieren
#-----	;
SORT_INFOL_KENNNR	;selektierte Stamm-Daten nach Kenn-Nr sortieren
SORT_INFOL_NAME	;selektierte Stamm-Daten nach Gattung sortieren
SORT_INFOL_REND	;selektierte Stamm-Daten nach Rendite sortieren
SORT_INFOL_KGV	;selektierte Stamm-Daten nach KGV sortieren
SORT_INFOL_GGEW	;selektierte Stamm-Daten nach geschätztem Gewinn sortieren
SORT_INFOL_GDIV	;selektierte Stamm-Daten nach geschätzter Dividende sortieren
#-----	;
HSYS_TAG_G	;Handelssystem auf Tagesgewinner nach WERTEN
HSYS_TAG_V	;Handelssystem auf Tagesverlierer nach WERTEN
HSYS_OSCHNEINE	;Handelssystem auf Optionsscheine
HSYS_GSM	;Handelssystem auf Globale Stopmarken
HSYS_DEPOT_TAG	;Handelssystem auf täglichen Depot-Auswertung
HSYS_GD_TAG	;Handelssystem auf GD-Analyse
#-----	;
HSYS_TAG_GS	;Handelssystem auf sel.Tagesgewinner
HSYS_TAG_VS	;Handelssystem auf sel.Tagesverlierer
HSYS_OSCHNEINES	;Handelssystem auf sel.Optionsscheine
HSYS_GSMPROTO	;Handelssystem auf Stopmarken-Treffer
HSYS_DEPOTS_TAG	;Handelssystem auf sel.tägl.Depot-Auswertung
HSYS_GDS_TAG	;Handelssystem auf sel.GD-Analyse
#-----	;
HSYS_WOCHE_G	;Handelssystem auf Wochengewinner
HSYS_WOCHE_V	;Handelssystem auf Wochenverlierer
HSYS_DEPOT_WOCHE	;Handelssystem auf wöchentl.Depot-Auswertung
#-----	;
HSYS_WOCHE_GS	;Handelssystem auf sel.Wochengewinner
HSYS_WOCHE_VS	;Handelssystem auf sel.Wochenverlierer
HSYS_DEPOTS_WOCHE	;Handelssystem auf sel.wöchentl.Depot-Auswertung
#-----	;

HSYS_STAMMSEL	;
#-----	;
TABLE_CHART_HEFT	;Daten des Chart-Hefts für MC-TABLE aufbereiten
TABLE_CHART_SPOOLER	;Daten des Diagramm-Spoolers für MC-TABLE aufbereiten
TABLE_CHART_LONGSIG	;Daten der Long-Signale für MC-TABLE aufbereiten
TABLE_CHART_SHORTSIG	;Daten der Short-Signale für MC-TABLE aufbereiten
EXPORT_CHART_HEFT	;CHART-Heft-Einträge als Grafik exportieren
EXPORT_CHART_SPOOLER	;DIAGRAMM-Spooler-Einträge als Grafik exportieren
#-----	;
SETZE_DEPOT_LOSSPROZ	;Depot-Loss-Marken-%-Satz auf Vorgabewert setzen
SETZE_AINFO_LFDNR	;Aktien-Zusatzinformationen konvertieren
IMPORT_STOPMARKEN	;Aktien-Stopmarken importieren
IMPORT_MANKURSE	;man.beflegte Kurse importieren
SETZE_OSCHEINWHRG	;Ändern den Währungsschlüssel bei den Optionsscheinen
LOESCHE_GELDKONTO	;Löscht evtl. vorhandene Einträge im Feld "Geldkonto"
SETZE_OSCHEINFAKTOR	;Initialisiert den Aufgeld-Faktor in der Optionsscheinliste
SETZE_GKONTO_ORDERNR	;setzt bei allen Einträgen im Geldkonto die Ordernummer auf 0
SETZE_AUSSCHUETTUNG	;setzt bei allen Investments die Art auf "Ausschüttung"

Anhang B

Hier finde häufig gestellte Fragen, wie man eine bestimmte Aufgabe mit dem Programm erledigen kann.

Wie kann ich...?

Hier erhalten Sie praktische Vorgehensweisen um bestimmte Dinge mit dem MULTICHART 2000/net durchzuführen.

... Optionsscheine mit einer bestimmten Basis und Restlaufzeit finden?

Sie möchten einen Optionsschein mit einer bestimmten Basis und einer Mindestlaufzeit finden. Die Durchführung dieser Aufgabe erklären wir Ihnen anhand eines Beispiels. Gesucht wird ein US-Dollar-Call-Optionsschein mit einer Basis von 1,65 – 1,70 DM. Der Optionsschein soll noch eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten haben.

1. Selektieren Sie die gewünschten Scheine aus der Optionsscheinliste. Dazu gehen Sie in den Programmpunkt: **Listen / Listen selektieren / Tägliche Analysen komplett / Optionsscheinliste / nach Gattung.**
2. Jetzt geben Sie an, wie die Bezeichnung der Optionsscheine im MULTICHART lautet. Ein Fragezeichen bedeutet, das diese Stelle in der Bezeichnung unerheblich ist. An der 5.letzten Stelle geben Sie ein Leerzeichen () ein. Bitte machen Sie alle Angaben in Großschrift. Die Angabe des Ausgabejahres braucht nicht zu erfolgen. Bitte ein den beiden anderen Selektionsangaben Nichts eintragen, da sonst die Selektion fehlschlagen könnte.

```
Gattungs-Filter.....: USD???????? ??WS
Gattungs-Filter.....:
Gattungs-Filter.....:
```

3. Die Selektion wird mit gestartet
4. Als nächstes müssen wir die Angaben zur die Angaben zur Basis und zur Laufzeit aus der neu entstandenen Liste herausselektieren.

Da wir bereits einmal selektiert haben, müssen wir mit dieser Liste weiterarbeiten. Wechseln Sie dazu in den Bereich: **Listen selektieren / Tägliche Analysen selektiert / Optionsscheinliste / nach Werten.**

Wichtig ist der Bereich **Tägliche Analysen selektiert**

5. Der Verfall soll ab 01.05.98 möglich sein. Deshalb müssen wir einen Tag vorher angeben, also den 30.04.98 angeben. Das Enddatum soll offen bleiben. Löschen Sie gegebenenfalls mit das dort stehende Datum. Ähnlich gehen Sie bei der Basis vor. Diese soll zwischen 1,65 und 1,70 DM liegen. Also erfolgt die Angabe 1,64 bis 1,71. Die anderen Angaben sollen bei der Selektion unberücksichtigt bleiben, deshalb müssen dort Werte von -9999 bzw. 99999 stehen.

Auslaufdatum...>.<:	30.04.1998	00.00.1900
Aufgeld Prozent.>.<:	-999.00	9999.00
Leverage Faktor.>.<:	-99999.00	9999.00
KEU.....>.<:	-999.00	999.00
Basis.....>.<:	1.64	1.71

6. Mit wird die Selektion gestartet.
7. Das Ergebnis kann jetzt unter Listen / Listen sortieren / Tägliche Analysen selektiert / Optionsscheinliste nach verschiedenen Kriterien sortiert werden.

nach Werten
nach Gattung
Gattungen entfernen
nach Gattungsart
Gattungsart entfernen





8. Die so erstellte Liste läßt sich über Listen /Listen auf Bildschirm bzw. Listen auf Drucker / Optionsscheinliste einsehen bzw. ausdrucken.

... bestimmte Nullpositionen aus einem Depot entfernen?

Sie haben mehrere Nullpositionen in einem Depot und möchten eine davon aus dem Depot entfernen, ohne das die anderen mit gelöscht werden.

Achtung!

Die hier beschriebene Vorgehensweise entfernt die Buchungen der entsprechenden Nullbestände endgültig aus dem Depot und verändert somit auch die Gewinn- und Verlustrechnung.

1. Öffnen Sie des entsprechende Depot, so daß alle Werte in diesem Depot mit ihrem aktuellen Bestand angezeigt werden.
2. Gehen Sie mit der Maus oder den Cursortasten auf die erste Nullposition, die erhalten bleiben soll und öffnen die Einzelwertübersicht mit .
3. Gehen Sie auf den letzten Verkauf und stornieren Sie diesen mit . Somit ergibt sich für diesen Wert wieder einen aktuellen Bestand.
4. Wiederholen Sie die Punkte 1 und 2 für alle anderen Nullbestände, die erhalten bleiben sollen.
5. Es sollte nur noch der Nullbestand in der Übersicht stehen, der auch gelöscht werden soll.
6. Vergewissern Sie sich, daß für diesen Wert keine individuelle Stoppsmarken vergeben sind. Löschen Sie diese gegebenenfalls.
7. Wechseln Sie in die Übersicht aller Werte in dem Depot.
8. Drücken Sie die Tastenkombination - (**Löschen Nullbestand**). Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

Wollen Sie wirklich alle Null-Bestände löschen ?

<Ja > <Nein>

Bitte verwechseln Sie nicht Ja und Nein. Sie würden sonst die Stornos löschen. Damit könnte der Ursprungszustand der anderen Nullbestände nur mit erneuter Buchung der stornierten Verkäufe wiederhergestellt werden.

9. Bestätigen Sie mit Ja. Der Nullbestand sollte jetzt aus dem Depot entfernt sein.
10. Als Letztes nehmen Sie die zuvor gesetzten Stornos in den entsprechenden Positionen wieder mit Zurück zurück.
11. Ihr Depot sollte jetzt wieder die gewünschten Nullbestände haben.

... die Nullbestände ausblenden ohne die G/V-Rechnung zu beeinflussen?

Mit der Zeit sammeln sich einige Nullbestände in den Depots an, so daß die Übersichtlichkeit darunter leidet. Diese können in den Depots mit Alt - W aus- bzw. eingeblendet werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung bleibt davon unberührt. Die Nullbestände fließen somit weiterhin in diese ein.


... den Börsenplatz für ein Wertpapier im Depot ändern?

Rufen Sie das gewünschte Depot auf. Markieren Sie in der Übersicht aller Papiere eines Depots mit den Markierungsbalken das gewünschte Wertpapier.



Mit der Tastenkombination Alt - B können Sie jetzt einen anderen Börsenplatz auswählen. Eine Übersicht aller Börsenplätze erhalten Sie

über das Fragezeichen . Beachten Sie bitte, daß das Wertpapier auch an dem neuen Börsenplatz gehandelt wird.

Nach der Auswahl des Börsenplatzes bestätigen Sie mit .

Mit  wird das Depot neu bewertet und die Kursinformationen von dem neuen Börsenplatz für das Papier übernommen.

... ein Depot von DEM auf EURO bzw. umgekehrt umstellen?

1. Rufen Sie die Übersicht aller Depots **nach Inhaber** bzw. **nach Depot-Nr.** auf.
2. Markieren Sie das gewünschte Depot mit dem Balken.
3. Drücken Sie die Tastenkombination - (**Ändern**).
4. Es öffnet sich ein Fenster mit den aktuellen Einstellungen für das Depot.

```

Depot ändern
Depot-Nr.....: 00099999987
Depot-Inhaber-Name.: Mustermann, Max
Depot-Währung.....: 3
Real-Time Abgleich.: Nein
Methode.....: S
Sonderkonditionen...: 0


Nummer Geldkonto...: 00099999987

Host-Aktualisierung:
letzte Host-Akt....: 00.00.1900

autom. Ausdruck ?...:

wer darf denn hier?: 0
[ESC] [F10]

```

5. Gehen Sie auf die Position **Depot-Währung** und geben Sie die gewünschte Währung (3=EURO, 49=DEM) an.
6. Speichern Sie die Änderung mit  ab.

Die Buchungen bleiben in der Originalwahrung erhalten und werden nur für die Darstellung umgerechnet.

... ein Euro-Depot auf DEM bzw. umgekehrt bewerten?

Funktioniert genauso, wie zuvor beschrieben, Allerdings müssen Sie die gemachte Änderung rückgängig machen, indem Sie die Depotwährung wieder verändern.

Die Buchungen bleiben beim hin und her konvertieren immer in der Originalwahrung erhalten.

... die Adressen der Depots für einen Serienbrief im Microsoft Winword nutzen?




Die Adressen der Adressverwaltung lassen sich auch von externen Textverarbeitungssystemen nutzen. Einige Punkte sind jedoch zu beachten.

1. Für die Adresse muß ein Depot existieren.
2. Sie müssen von Ihrer Textverarbeitung aus, auf Ihr Local-Verzeichnis des MULTICHART-Servers zugreifen können.
3. In der Adressverwaltung müssen auch die Adressen entsprechend gepflegt sein.

Wir werden Ihnen die Vorgehensweise für ein Microsoft Winword 8.0 erklären. Sollten Sie ein anderes Textsystem nutzen, informieren Sie sich bitte, wie Sie Dateien in ein Dokument einfügen können.

1. Als erstes prüfen Sie, ob der Windowszeichensatz im MULTICHART eingestellt. Dazu wechseln Sie in den Bereich **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Depot**.

Standardwerte für Depotteil ändern	
Depot-Art.....	S
Depot-Währung.....	49
Namen anzeigen ?...	Ja
Stop-Loss-Marke....	5.00
Steuer-Frist.....	01.06.1900
Steuer-Frei-Betrag..	999.99
autom. Geb.-Berechn.	Ja
Limit-Gebühr.....	Nein
S-Brief Rand links..	6
S-Brief Rand oben..	10
S-Brief Rand unten..	4
Länge Berater-Code..	2
Berater-Pfadname...	z:\atze\
Kreditlinie prüfen..	Nein
max. Buchg./Papier..	1024 Ja
Depot immer positiv	Nein
Updatezeit in Sek..	5
Alten Kurs nutzen..	Nein
Steuerdat Ansi-Zchn:	Nein




2. Gehen Sie auf den Punkt **Steuerdat Ansi Zchn**. Dieser muß auf Ja stehen. Damit werden unter Windows die Umlaute richtig dargestellt.
3. Ändern Sie die Position gegebenenfalls ab und drücken .
4. Gehen Sie jetzt in die **Depot-Übersicht / nach Inhaber** bzw. **nach Depot-Nr**.
5. Markieren Sie alle gewünschten Depots mit - (**Markieren**).
6. Verlassen Sie die Depotübersicht und wechseln in den Bereich **Depot / Depot-Verwaltung / Serienbriefe / Datei mit Adressen** und bestätigen diesen mit . MULTICHART hat nun eine Datei mit der Bezeichnung **Serbrief.dat** in Ihr Local-Verzeichnis geschrieben.
7. Starten Sie Ihr Textverarbeitungsprogramm, in unserem Beispiel Winword.
8. Gehen Sie auf Extras / Seriendruck und erstellen einen neuen Serienbrief. Unter dem Programmpunkt Daten importieren wählen Sie Datenquelle öffnen und wechseln in Ihr Local-Verzeichnis.

9. Unter Dateityp geben Sie alle (*.*) an. Damit sollte Ihre Serbrief.dat sichtbar sein. Markieren Sie diese und bestätigen mit OK.
10. Nun können Sie auf alle Adressfelder zugreifen und Ihren Serienbrief erstellen.

Sollten Sie eine andere Textverarbeitung nutzen, informieren Sie sich, wie Sie eine Datenquelle für einen Serienbrief öffnen können.

... einen Chart in ein Textverarbeitungsprogramm einfügen.?

Mit einer Exportfunktion können Sie Charts aus MULTICHART exportieren und in einem Textverarbeitungsprogramm einfügen.



1. Rufen Sie sich im MULTICHART das gewünschte Wertpapier als Chart auf.
2. Mit der Tastenkombination - rufen Sie aus dem Chart heraus die Defaults bearbeiten auf.
3. Stellen Sie unter Grafik-Export das gewünschte Grafikformat ein. Dazu drücken Sie die Taste , wenn das entsprechende Feld markiert ist. Am geläufigsten ist das WMF-Format.

Grafik-Export.....: WMF || 720x 720 256


4. Speichern Sie diese Änderung mit  ab.

Diese Einstellung ist nur so lange gültig, wie Sie die MCC-Datei nicht neu oder eine andere MCC-Datei laden. Möchten Sie dieses Grafikformat generell nutzen müssen Sie die Einstellung unter **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware** unter dem Punkt **Grafik-Export** einstellen.

5. Jetzt erscheint wieder Chart. Sie können ihn jetzt so gestalten, wie Sie ihn später brauchen. Sie können sogar mit – Texte in den Chart einfügen.

6. Wenn der Chart so ist, wie Sie brauchen. Blenden Sie als letztes die Funktionstastenbelegung mit  aus. Möchten Sie den Infobereich auch mit ausblenden, dann nutzen Sie die Tastenkombination .


Nach erfolgten Export sollten Sie die gleichen Tastenkombination nochmals nutzen, um die entsprechenden Bereiche wieder einzu-blenden.

7. Mit der Tastenkombination  wird die Grafik in Ihr Local-Verzeichnis exportiert. Für kurze Zeit verschwindet der Mauscursor. Sobald dieser wieder erscheint, ist der Export erfolgt Die Datei hat einem Namen wie **@@mcp00054.wmf** oder ähnlich. Die Zahl gibt an wieviel Grafiken Sie schon exportiert haben. Bei mehreren Exporten ist somit die höchste Zahl, die aktuellste Grafik.
8. Über Ihr Textverarbeitungsprogramm können Sie nun über Grafik einfügen in Ihr Local-Verzeichnis wechseln und die Grafik in das Dokument einfügen.

... einen Realtimechart exportieren?

Sie können auch Realtimecharts exportieren um Sie in anderen Programmen zu nutzen.

Stellen Sie gegebenenfalls unter **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware** unter dem Punkt **Grafik-Export** das gewünschte Grafikformat ein. Bei Farbdruckern empfiehlt sich das Format **WMF** mit 256 Farben.

Rufen Sie den Realtimechart auf und benutzen Sie die Tastenkombination  zum Export.

Über ihr externes Programm greifen Sie auf Ihr Local-Verzeichnis zu. Dort sollte eine Datei mit der Endung WMF verfügbar sein.

Wählen Sie die Datei aus und übernehmen Sie diese in Ihr Programm.

... eine Depotgrafik exportieren?

Stellen Sie gegebenenfalls unter **Tools / Anpassungen / Parameter ändern / Hardware** unter dem Punkt **Grafik-Export** das gewünschte Grafikformat ein. Bei Farbdruckern empfiehlt sich das Format WMF mit 256 Farben.

Rufen Sie die Depotgrafik auf und benutzen Sie die Tastenkombination

- zum Export.

Über ihr externes Programm greifen Sie auf Ihr Local-Verzeichnis zu. Dort sollte eine Datei mit der Endung WMF verfügbar sein.

Wählen Sie die Datei aus und übernehmen Sie diese in Ihr Programm.

Im Chart sind verschiedene senkrechte Linien eingezeichnet, was bedeuten Sie?

Im Chart werden unter Umständen verschiedene senkrechte Linien eingezeichnet.

Dabei handelt es sich um Kapitalmaßnahmen, Dividenden, Ausschüttungen, Bereinigungen.

Zu jeder dieser Linien erfolgt eine Erklärung, um was es sich handelt. Hier ein paar Beispiele:

Bezugsrecht	B 10:1:350
Split	S 1:2
Gratisaktien	G 2:1
Dividende	D 2,50
Ausschüttung	A 0,45
Thesaurierende Ausschüttung	T 1,30
Euro-Faktor	E 1,95583

